SAMSTAG, 21./SONNTAG, 22. NOVEMBER 2020

€ 2,20
JAHRGANG 147
NR. 273, **NE/GVDOR**

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

DIE GROSSE HEIMATZEITUNG • GEGRÜNDET IM JAHRE 1874
AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DES RHEIN-KREISES NEUSS, DER STÄDTE NEUSS UND KAARST

RHEINISCHE POST



USA

First Lady und Lehrerin

Jill Biden (69) arbeitet an einem College und will ihren Job dort auch nicht aufgeben, wenn sie als Frau des US-Präsidenten ins Weiße Haus umzieht. **Politik**

FOTOS: LUCA CARLINO/DPA, KEVIN LOWERY/IMAGO IMAGES, IMAGO IMAGES



Immer auf die Mütter

Frauen müssen sich zunehmend Kritik und Beschimpfung über ihren Erziehungsstil gefallen lassen und werden so zur Zielscheibe.

Magazin

Sparen im Alter

Immer mehr Rentnerinnen und Rentner müssen Einkommensteuer und Abgaben zahlen. Wer es geschickt anstellt, kann hier jedoch viel Geld sparen. Alles zur Rente in unserer neuen Serie.

Wirtschaft

Düsentrieb der Popmusik

Brian Eno (72) erfand den Startsound für Windows 95, ist Mitgründer von Roxy Music und erschuf eine App, in der man Musik malt. Seine Film-Soundtracks erscheinen jetzt als Album.

Kultur



ZITAT

„Wahrscheinlich habe ich einfach das Alter. Jetzt könnt' ich gut Papst werden."

Christian Stückl (59), Leiter der Oberammergauer Passionsspiele, zu seiner dortigen Ehrenbürgerwürde

WETTER

Viele Wolken, kaum Sonnenschein

7°	10°
Vormittag	Nachmittag

NGZ-KONTAKT
Leserservice 0211 505-1111,
Mo.–Fr. 6.30–16 Uhr, Sa. 6.30–12 Uhr
www.ngz-online.de/Leserservice
Anzeigenservice
0211 505-2222, Montag–Freitag 8–18 Uhr
www.ngz-online.de/anzeigen

NGZ-ONLINE.DE

LINKS AUSSEN

Falls Sie gestern an dieser Stelle gelesen haben sollten, dass Treppensteigen glücklich mache, und dies für einen Treppenwitz der Wissenschaftsgeschichte gehalten haben, weil Sie so ein Aufstieg immer nur kurzatmig und damit unglücklich macht – Sie können das ändern. Sie müssen nur den subgenualen Anteil des Anterioren Cingulären Cortex in Ihrer Großhirnrinde aktivieren (der ist nämlich für das Glücksgefühl am oberen Ende der Treppe zuständig), und schwupps, fliegen Sie die Stufen hinauf. Wenn Sie danach kein Glücksgefühl haben sollten, machen Sie so oft weiter, bis der Cortex sich meldet. Oder Sie werfen beim Steigen halt laufend Schokolade ein. Die hilft immer. gw

4 194108 402203 60047

Laschet für schärfere Kontaktbeschränkungen

Der Ministerpräsident will Treffen nur noch mit zwei Personen eines anderen Hausstands erlauben. Die Hausärzte begrüßen das.

VON MAXIMILIAN PLÜCK

DÜSSELDORF Kurz vor den Beratungen über das weitere Vorgehen in der Corona-Pandemie sind die Ansteckungszahlen erneut gestiegen. Dem Robert-Koch-Institut wurden binnen 24 Stunden 23.648 Neuinfektionen gemeldet – ein neuer Höchstwert. 260 Menschen starben an den Folgen ihrer Covid-Erkrankung. NRW zählte 5726 Neuinfektionen – fast ein Viertel aller Fälle, obwohl auf Nordrhein-Westfalen nur etwa ein Fünftel der Bevölkerung entfällt.

Damit steigt der Druck auf die Regierungschefs, die Einschränkungen zu verlängern. Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) sagte der „Stuttgarter Zeitung" und den „Stuttgarter Nachrichten", sein Vorschlag für die Beratungen am Mittwoch sei: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen." Aus den Erfahrungen der Corona-Krise sei bekannt, dass das wirke. „Wenden wir dieses Prinzip konsequent an, können Beschränkungen für Gastronomie oder Kultur mittelfristig zurückgenommen werden, wenn die Infektionszahlen weiter sinken."

Laschets Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) deutete mit Blick auf Beschränkungen des Silvesterfeuerwerks an, dass sich die Menschen auf weitere Verschärfungen für den Dezember einstellen müssten. „Es ist klar: Wenn es Kontaktbeschränkungen gibt, dass sich nur Personen aus zwei Haushalten treffen dürfen, die es ja auch zurzeit gibt, dann kann man nicht mehr so auf der Straße zusammenstehen und das machen, wie wir es sonst an Silvester kennen." Köln kündigte an, das Böllern mindestens in der Altstadt zu verbieten; ansonsten warte man die Vorgaben des Landes ab.

Der Präsident des Hausärzteverbands Nordrhein, Oliver Funken, begrüßte die Stoßrichtung der Landesregierung. „Es gibt leider noch zu viele Uneinsichtige, denen egal ist, dass sie Kontaktperson der Kategorie eins sind, und die sich nicht um die Quarantänevorgaben scheren", sagte Funken unserer Redaktion. „Zusätzlich erleben wir, dass viele Arbeitgeber kein Verständnis haben und Menschen einbestellen, die klar in Quarantäne gehören."

Die Regeln müssten streng kontrolliert werden. „Eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen halte ich angesichts der Infektionszahlen für unumgänglich", sagte Funken. „13.000 Tote wären für eine Grippewelle eine hohe Zahl. Das sollten sich auch Corona-Leugner und Maskenverweigerer vor Augen führen."

Derweilen laufen die Vorbereitungen für die Einrichtung der mindestens 53 Impfzentren in NRW weiter. Am Montag will Laumann mit den Oberbürgermeistern und Landräten über deren Beitrag reden. Auch die Hausärzte werden beim Impfen eine zentrale Rolle spielen, erwartet Funken: „Die Impfzentren allein werden die Impfung nicht bewältigen können. Da bräuchten Sie Hallen in der Größenordnung eines Flughafens oder Stadions. Man kommt um die niedergelassenen Ärzte bei der Verteilung nicht herum."

Auch wenn die Anforderungen an den Biontech-Impfstoff hoch seien, sei dieser drei Tage bei Kühlschranktemperatur haltbar. „Das bekommen wir hin. Wir haben innerhalb von zwei Monaten 20 Millionen Dosen Grippeimpfstoff verabreicht." Wichtig sei, „dass die Politik klare Vorgaben zur Priorisierung macht und Bezugsscheine an vulnerable Patienten und systemrelevante Berufsgruppen ausgeteilt werden". Die Hausärzte könnten sich nicht auf langwierige Diskussionen mit unberechtigten Impfwilligen einlassen. Das gefährde die Versorgung. **Leitartikel, Stimme des Westens, Politik**

INFO

Nur drei Flächenländer mit höherer Inzidenz

NRW Die landesweite Sieben-Tages-Inzidenz, also die Zahl der Fälle pro 100.000 Einwohner binnen einer Woche, lag am Freitag bei 166 – höhere Werte wiesen von den Flächenländern nur Hessen (170), Sachsen (170) und Bayern (168) auf.

Städte und Kreise Besonders betroffen in NRW waren weiterhin Herne (322), Duisburg (269) und Solingen (264). Düsseldorf lag bei 161, Köln bei 159.

Ministerin: Wälder in NRW sind so krank wie nie zuvor

DÜSSELDORF (maxi) Die Lage des nordrhein-westfälischen Waldes hat sich noch einmal dramatisch verschlechtert. Wie NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) bei der Vorstellung des Waldzustandsberichts erklärte, hat der Anteil der besonders schwer erkrankten Bäume mit 44 Prozent den höchsten Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 1984 erreicht. Im Vorjahr hatte er bei 42 Prozent gelegen. Am stärksten getroffen sei die Fichte, die Eiche habe sich leicht erholen können. „Was uns große Sorge macht, ist die Buche, deren Zustand sich erheblich verschlechtert hat." Auch bei der Kiefer habe es leichte Verschlechterungen gegeben, wobei diese noch am besten mit der Trockenheit klarkomme. Zwischen April und August seien nur 62 Prozent der sonst üblichen Niederschlagsmenge gefallen. Als weiteren Grund neben der dritten Sommerdürre in Folge nannte sie Stürme und die Borkenkäfer-Plage.

Das Land will Waldbesitzer finanziell unterstützen, knüpft diese Hilfe – 57 Millionen Euro in diesem und 21 Millionen im kommenden Jahr – aber an Bedingungen. Das Geld fließt nur, wenn die Empfänger sich zur Aufforstung von Mischwäldern entscheiden. Nadelholz-Monokulturen werden nicht gefördert. „Heimische Baumarten wie Traubeneiche, Spitzahorn, Vogelkirsche, Esskastanie werden dabei eine Rolle spielen", sagte Heinen-Esser.

Anzeige



Die ersten Fältchen wird man sehen. Das Hörsystem nicht. Machen Sie den Vorher-Nachher-Vergleich!

Unser Fachgeschäft ist mit modernsten Hochleistungs-Luftreinigungsgeräten ausgestattet, welche nachgewiesenermaßen zuverlässig kleinste Viren aller Art (auch Coronaviren) aus der Luft filtern

HÖRGERÄTE GELLEN



NEUSS
Neustraße 17
Tel. 0 21 31.27 86 20
info@hoergeraete-gellen.de

Was Laschet von Löw lernen kann

VON HORST THOREN

Armin Laschet droht in der Corona-Krise in das Dilemma zu geraten, in dem Jogi Löw schon seit Jahren steckt: Jeder will es besser wissen. Aber anders als der Bundestrainer, der mit der krachenden Niederlage in Spanien möglicherweise das Ende seiner Karriere einläutete, kann der Ministerpräsident derzeit durchaus auf Erfolge verweisen. Dennoch steht der bundespolitisch ambitionierte Regierungschef unter Druck. Neben den großen Fragen, zu erörtern nächste Woche mit der Kanzlerin, sind es oft die vermeintlich kleineren Aktionen, die zu Fragen, Ärger oder Unmut führen.

So wird jetzt tatsächlich über ein Verbot von Silvesterfeuerwerk diskutiert, weil Landesminister nach der Sinnhaftigkeit der Böllerei in Zeiten der Pandemie gefragt haben. Natürlich muss ausgelassenes Feiern in großen Gruppen verhindert werden. Doch Auslöser dafür sind sicher nicht allein die Knallkörper. Dann gibt es das von Laschet versprochene Geschenkpaket mit Spezialmasken, das Angehörige von Risikogruppen noch in der Adventszeit erhalten sollen. Die Freude über die Ankündigung hat sich schnell mit Ärger vermengt, weil bislang unklar ist, wer wie, wann und wo seine Masken erhält.

Das größte Risiko liegt für den Regierungschef im vorzeitigen Ankündigen zu vieler Maßnahmen. Angela Merkels bitteres Scheitern bei der jüngsten Runde mit den Ministerpräsidenten sollte ihm eine Warnung sein. Bloß nichts vorher veröffentlichen, was später gekippt werden könnte. Die Opposition in Nordrhein-Westfalen hat natürlich andere Interessen: Sie hätte gern vorher alles gewusst, um mitberaten zu können und gern auch Laschet vorzuführen, sollte er vom Bayern Markus Söder wieder einmal ausgebremst werden. Was Laschet in dieser Situation von Löw lernen kann? Den Ball flach halten.

BERICHT LASCHET FÜR SCHÄRFERE BESCHRÄNKUNGEN, TITELSEITE

Trumps Tamtam gelassen abwarten

VON JULIA RATHCKE

Donald Trump wäre nicht Donald Trump, wenn er seinen Platz im Weißen Haus auch nur einen Tag früher räumen würde als unbedingt nötig. Dafür tut er einiges: Via Twitter verbreitet er seine diffusen Wahlbetrugsvorwürfe am liebsten. Dort mag er bei seinen Followern durchkommen. Juristisch ist Trump allerdings chancenlos.

Vor Gericht müsste er Beweise oder Zeugen vorbringen, die seine Behauptungen untermauern. Aber die gibt es nicht. Zumindest ist das das Ergebnis unabhängiger Untersuchungen und erneuter Auszählungen. Renommierte US-Kanzleien distanzieren sich von Trump, weil sie einen Imageverlust fürchten. Selbst jene Spitzenanwälte der Republikaner, die im Jahr 2000 noch die Partei bei der Nachzählung in Florida vertreten hatten, halten sich diesmal raus. Und selbst wenn Trump mit allen Klagen durchkäme, bliebe das Ergebnis das gleiche – Joe Biden wird der 46. US-Präsident. Das weiß vermutlich auch Trump.

Dennoch ist das Trump-Tamtam wichtig, mit Blick auf seine Fans sogar unerlässlich. Es ist ein symbolischer Akt und eine logische Konsequenz: Wer sich als letzter Patriot im Weißen Haus inszeniert, der muss diesen pseudo-heroischen Kampf bis zum Ende durchziehen. Und der wird möglicherweise auch mit der Amtseinführung Bidens am 20. Januar nicht beendet sein. Ein Comeback 2024 behält Trump sich vor.

In Wahrheit will er offenbar einen Nährboden schaffen, von dem er langfristig profitiert. Dafür schürt er Misstrauen und Wut seiner Wähler, stiftet Chaos und zögert die offizielle Bestätigung der Ergebnisse durch Klagen hinaus, um seine Bühne wenigstens noch für diese Zeit zu nutzen. Deshalb wäre es klug, ihn nach seiner Präsidentschaft weitgehend zu ignorieren, statt ihn politisch hart zu verfolgen. Das würde den Keil nur tiefer in Amerikas zwiegespaltene Gesellschaft treiben.

BERICHT TRUMPS TRICK KÖNNTE VERFASSUNGSKRISE..., POLITIK

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Herausgeber: Dr. Manfred Droste, Florian Merz-Betz, Irene Wenderoth-Alt; Geschäftsführung: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner. Chefredakteur: Moritz Döbler; Stellvertretender Chefredakteur: Horst Thoren; Newsmanagement: Judith Conrady, Barbara Grofe, Rainer Leurs, Martina Stöcker; Verantwortliche Editoren: Henning Bulka (Digitaldesk), Dr. Frank Vollmer (Printdesk); Chefs vom Dienst: Ulrich Schwenk, Laura Ihme (Vertretung); Politik/Meinung: Dr. Martin Kessler; Bundespolitik: Kerstin Münstermann; Landespolitik: Maximilian Plück; Wirtschaft: Dr. Antje Höning; Kultur: Dr. Lothar Schröder; Sport: Stefan Klüttermann; Leitende Redakteure: Kristina Dunz (Bundespolitik). Martin Bewerunge (Modernes Leben); Chefkorrespondenten: Dr. Gregor Mayntz (Bundespolitik), Kirsten Bialdiga (Landespolitik); Chefreporter: Christian Schwerdtfeger (NRW), Reinhard Kowalewsky (Wirtschaft), Gianni Costa und Jannik Sorgatz (Sport); Lokalredaktion: Redaktionsleitung: Frank Kirschstein; Chefin vom Dienst: Kerstin de Haas; Sport: David Beineke; Kommunal: Klaus D. Schumilas (Dormagen), Christoph Kleinau (Neuss), Wiljo Piel (Grevenbroich). Verlagsgeschäftsführer: Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen). Vertrieb: Georgios Athanassakis. Werbeverkauf: Melanie von Hehl (National), Benjamin Müller-Driemer (Rubriken). Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH; Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH; Sitz von Verlag, Redaktion und Technik: Pressehaus, 40196 Düsseldorf, Zülpicher Straße 10, Telefon 0211 5050, Telefax 0211 505-2575. Lokalredaktion Neuss und Regionale Verkaufsleitung: Moselstr. 14, 41464 Neuss; Telefon 02131 404-04, Telefax Redaktion 02131 404-249, Anzeigen 02131 404-200. www.ngz-online.de. Bei Nichtbelieferung ohne Verlagsverschulden, bei Arbeitskampf und höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Es gelten die aktuelle Preisliste Nr. 84 vom 1. 1. 2020 sowie unsere Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen (www.rp-online.de/agb).



VORAUSSCHAUEND

RP-KARIKATUR: NIK EBERT

ANALYSE Die hohen Zahlen der Neuinfektionen haben die Experten überrascht. Der derzeitige Lockdown wirkt offenbar nicht richtig. Aber mehr staatlicher Zwang wäre jetzt der falsche Weg, warnen viele Wissenschaftler.

Das diffuse Bild der Corona-Zahlen

VON MARTIN KESSLER

Die Rolle der Kassandra spielt derzeit keiner so überzeugend wie Lothar Wieler, der Präsident des Robert-Koch-Instituts (RKI). Weil die Zahlen der Neuinfektionen trotz des Shutdowns einfach nicht sinken wollen, warnte Deutschlands oberster Virus-Bekämpfer am Donnerstag: „Wir sind noch lange nicht über den Berg." Am Freitag erreichte die Zahl der Neufälle mit 23.648 wieder einen Höchststand. An Lockerungen ab Dezember sei nicht zu denken, heißt es in der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei. Im Interview mit „Stuttgarter Zeitung" und „Stuttgarter Nachrichten" denkt Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) sogar über weitere Kontaktverschärfungen nach.

Tatsächlich stehen die Wissenschaftler derzeit vor einem Puzzle. Nach den Simulationsrechnungen der meisten Institute müssten die Infektionen schon jetzt deutlich nach unten gehen. „Die Zahl der neuen Fälle hätte modellhaft stärker sinken müssen, wenn die Shutdown-Maßnahmen zur erwarteten Kontaktreduktion geführt hätten", fasst der Mathematiker Jan Fuhrmann den Stand der Erkenntnisse zusammen. Er rechnet für das Forschungszentrum Jülich regelmäßig Simulationen zur Corona-Pandemie.

Dass sich die Zahl der Neufälle noch immer auf einem so hohen Niveau befindet, könnte eine ganze Reihe von Gründen haben. Da Corona-Tests knapp sind, werden sie viel gezielter eingesetzt als in der Vergangenheit. Die Gesundheitsämter versuchen, die Infektions-Cluster herauszufinden und vor allem dort zu testen. „Man hat vielleicht einfach mehr Fälle erwischt", glaubt Fuhrmann.

Außerdem bestand seit Wochen ein erheblicher Teststau. Weil die Zahl der Fälle stark anzog, kamen die Labors mit den Testungen nicht mehr nach. Erst in jüngster Zeit werden sie abgearbeitet und positive Fälle an das RKI gemeldet. In den Lageberichten des Instituts wird deshalb nach gemeldeten Fällen und dem Erkrankungsbeginn unterschieden. Die Daten mit den erkennbaren Symptomen bilden den Verlauf genauer ab. Nachteil: Sie sind ein Spätindikator, denn zwischen Infektion und Krankheitsbeginn vergehen laut RKI in der Regel fünf bis sechs Tage.

Die Forscher arbeiten am liebsten mit den bereinigten Daten, die das Berliner Institut bereitstellt. Das sind die Nowcasting-Zahlen, in denen der Melde-, Diagnose- und Übermittlungsverzug herausgerechnet werden. Danach wuchs die Zahl der Neuinfektionen bis zum 12. November deutlich und sinkt derzeit wieder. Der Alarm des RKI-Präsidenten ist deswegen nicht ganz berechtigt.

„Die Zahl der neuen Infektionen hätte modellhaft stärker sinken müssen"
Jan Fuhrmann
Forschungszentrum Jülich

Immerhin gibt auch sein Institut zu, dass trotz der Rekordzahlen die Dynamik eines weiteren Anstiegs des Zahlen gebrochen sei. Das kommt im Reproduktionswert zum Ausdruck, der misst, wie viele Neuansteckungen durch Infizierte im Schnitt der vergangenen sieben Tage erfolgen. Der R-Wert liegt derzeit unter eins, nach den Zahlen vom Freitag bei 0,99. Das heißt, 100 Infizierte stecken weitere 99 an. Das ist nicht schön, aber es fehlt das exponentielle Wachstum. Die Kliniken müssen nicht ständig fürchten, dass ihre Intensivbetten nicht ausreichen. Bei 3600 Covid-19-Patienten in Intensivpflege sind rund 6000 Betten noch frei.

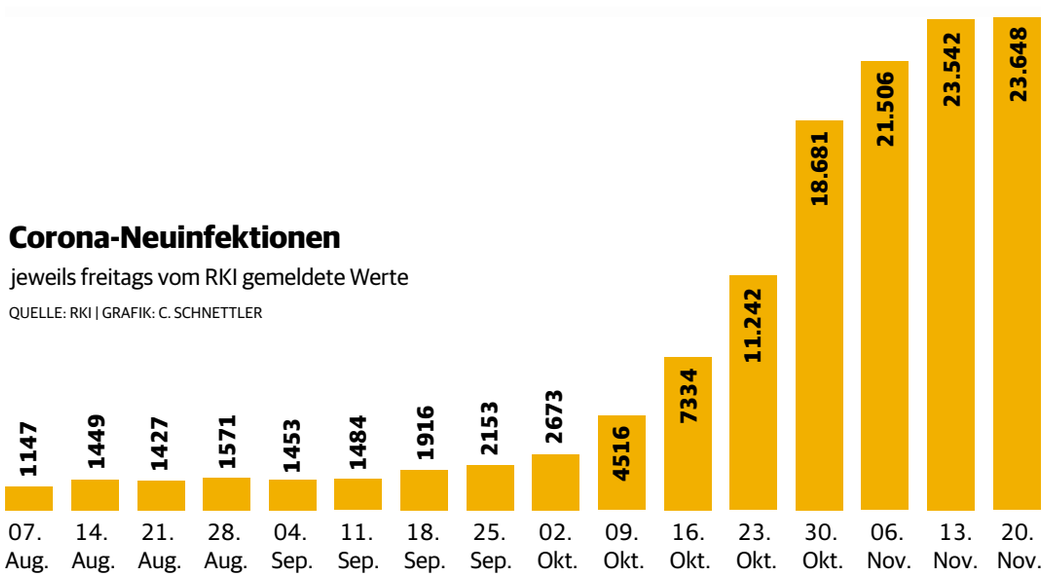
Trotzdem gibt es keinen Anlass zur Entwarnung. Als sicher gilt schon jetzt, dass es nicht zu deutlichen Lockerungen kommen darf. Laut Medienberichten denken die Ministerpräsidenten bereits über eine Schließung der Restaurants und kultureller Einrichtungen bis zum 20. Dezember nach.

Die meisten Experten wünschen eine weitere Reduzierung der Kontakte, die als Hauptübel für die Verbreitung des Coronavirus gelten. Vor allem die Beschränkung auf einen Freund oder Freundin für Kinder und Jugendliche sowie höchstens zwei weitere Personen aus einem anderen Haushalt findet die Zustimmung der Wissenschaftler. „Ich hätte mir gewünscht, dass diese sinnvollen Maßnahmen der weiteren Kontaktbeschränkung besser kommuniziert worden wären", sagt Gerd Fätkenheuer, Leiter der Infektiologie des Uniklinikums Köln.

Solche Ziele können aber nach Ansicht vieler Mediziner nicht mit Zwang erreicht werden. „Im privaten Bereich sind wir auf die Motivierung und Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen. Hier kann der Staat wenig machen", sagt Martin Exner, der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene, der auch am Institut für Hygiene der Uniklinik Bonn tätig ist. Abstand halten, Masken tragen und Hände desinfizieren seien weiterhin die wichtigsten Waffen gegen die Pandemie. „Und wir benötigen eine hochmotivierte Bevölkerung, die mitzieht", sagt Exner.

Auch andere Spezialisten warnen vor zu viel Zwang. „Wichtig ist, dass die Empfehlungen sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum eingehalten werden", sagt Jörg Timm, Direktor des Instituts für Virologie am Uniklinikum in Düsseldorf. Wenn jetzt Kontakte im Freien stärker beschränkt würden, könnten viele in die eigenen vier Wände ausweichen. „Falls sich viele Personen in privaten Räumen statt im Freien treffen, ist das Infektionsrisiko sogar eher höher", warnt der Virologe.

Es kommt auf die richtige Mischung zwischen Vorschriften und Appellen an. Die Wohnung sollte tabu bleiben. Hier verlaufen die roten Linien. Sonst könnten autoritäre Tendenzen in der Pandemie-Bekämpfung Einzug halten. Im Freien könnte die Personenanzahl für Gruppen trotz mancher Expertenwarnung noch kleiner sein, wenn dafür Veranstaltungen mit einem klaren Hygiene- und Infektionsschutzkonzept wieder freigegeben würden. Dann könnten auch Restaurants wieder öffnen, die sich ihren Krankheitsschutz zertifizieren lassen. Wieder steht die Politik vor einer schwierigen Abwägung – bei einem reichlich diffusen Zahlenbild.



GOTT UND DIE WELT

Lebensschutz braucht Taten

Die Schwangerenberatung hilft - und schenkt zugleich neue Hoffnung.



RAINER MARIA KARDINAL WOELKI

Eine Familie auf der Flucht. Die Frau hochschwanger, der Mann ohne Arbeit. Das wenige Geld ist längst aufgebraucht. Niemand will sie aufnehmen. Tore und Türen bleiben zu. Die Lage ist ausweglos, zum Verzweifeln. Nein – einen Monat vor Heiligabend ist das nicht die uns allen bekannte Weihnachtsgeschichte. Diese Geschichte ist die kalte Realität. Tag für Tag, Woche für Woche wird sie erzählt. In unzähligen Variationen berichten Schwangere von ihrem Leid. Von ihrer Suche nach Hilfe und Unterstützung. Und davon, dass sie häufig vor verschlossenen Türen stehen.

Ich bin sehr dankbar für die Arbeit unserer Schwangerschaftsberatung, die diese seit 20 Jahren mit Hilfe der Caritas leistet. Esperanza – das heißt Hoffnung. Jeden Tag schenken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Esperanza neue Hoffnung. Seit ihrer Gründung hat die katholische Beratung mehr als 185.000 Menschen geholfen. Knapp 50 Millionen Euro hat unser Erzbistum in den Fachdienst investiert. Geld, das bestens angelegt ist, denn wenn eine Schwangerschaft festgestellt ist, sind es bei drei von vier Ratsuchenden finanzielle Probleme, die gelöst werden müssen. Es fehlt oft am Nötigsten – ein Babybett, ein Wickeltisch, ein paar Strampler.

Aber neben der konkreten Hilfe geht es immer auch um Zuspruch, um Begleitung bei Anträgen für Mutterschaftsleistungen oder Elterngeld. Übrigens: Es kommen von Jahr zu Jahr mehr Väter. Es zeigt: Die Not wird größer, es zeigt aber auch: Väter übernehmen mehr Verantwortung.

Für all die geleistete Arbeit sage ich ein herzliches Dankeschön. Gleichzeitig möchte ich uns in die Pflicht nehmen. Wenn wir das Leben von Anfang an schützen wollen, reichen dafür keine schönen Worte. Es braucht zuerst die gute Tat. Hier und heute wird dank Esperanza geholfen – Schwangere werden unterstützt, Flüchtlingsfamilien wird eine Herberge vermittelt. Da leuchtet schon jetzt ein weihnachtliches Licht der Hoffnung auf.

„Die Angst vor Infektion schwingt immer mit“

Täglich landen Covid-Kranke auf den Intensivstationen - auch in der Uniklinik Köln. Ärzte und Pflegepersonal geraten ans Limit. Ein Gespräch mit denen, die versuchen, Leben zu retten.

VON JÖRG ISRINGHAUS



Bei der Lagerung eines Intensivpatienten auf einer Covid-19-Station müssen mehrere Schwestern und Pfleger anpacken. FOTOS: ROLF VENNENBERND/DPA, JÖRG ISRINGHAUS

KÖLN Alle Augen richten sich derzeit auf die Krankenhäuser und Intensivstationen des Landes. Täglich wird neben der Zahl der Corona-Neuinfizierten auch die Zahl der verfügbaren Intensivbetten aufgelistet (am Freitag: 6107). Schon jetzt liegen deutlich mehr Menschen auf den Intensivstationen als im Frühjahr (am Freitag: 3615). In der Uniklinik Köln landen momentan im Schnitt drei Kranke pro Tag auf den Corona-Intensivstationen. Insgesamt werden dort (Stand Freitag) 35 Covid-19-Patienten versorgt, dazu fast 100 weitere sonstige kritisch Kranke.

Für das medizinische und pflegerische Personal bedeutet das eine enorme Belastung. Wie gehen die Menschen, die dort rund um die Uhr arbeiten, damit um? Ein Gespräch mit vier Mitgliedern der Intensivstationen der Kölner Uniklinik über ihren Kampf gegen Corona: Bernd Böttiger, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Wolfgang A. Wetsch, Leitender Oberarzt Intensivmedizin, Fachkrankenschwester Susann Böttger und Fachkrankenpfleger Martin Sager.

Die Stimmungslage

Es ist mindestens angespannt. „Ich stehe schon sehr unter Strom, um alle Patienten gut versorgt zu bekommen“, sagt Oberarzt Wetsch. Denn die „normalen“ Kranken seien auch noch da. Und es häuften sich die Fälle, in denen Covid-Infizierte auch an anderen Problemen leiden, etwa einer Blinddarmentzündung. Zudem seien Betten, die im Intensivregister morgens als frei gemeldet würden, meist schon gleich wieder belegt, sodass am Nachmittag jedes Krankenhaus freie Betten suche.



„Wie lange das körperlich auszuhalten ist, weiß ich nicht“
Susann Böttger
Intensivkrankenschwester

Auch Chefarzt Böttiger, der zudem Präsidiumsmitglied der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (Divi) ist, ist in Sorge. Die Situation sei dramatisch. Andererseits sei die Uniklinik exzellent aufgestellt, man habe schon früh eine Maskenpflicht im Haus eingeführt. Zudem sei das Virus nicht mehr ein so unbekannter Faktor wie im Frühjahr. Böttiger: „Wenn ich etwas kenne, ist es nicht ganz so unangenehm.“

Krankenpfleger Sager ist über die schiere Zahl der Schwerkranken besorgt. Zudem hätten viele Kollegen Befürchtungen, sich selbst oder ihre Angehörigen zu infizieren. Das Personal werde zwar getestet, „aber die Angst vor einer Infektion schwingt immer mit“, sagt der 57-Jährige.

Für Krankenschwester Böttger ist die psychische Komponente wichtig. Es gebe kaum noch eine Möglichkeit, sich mit Kollegen auszutauschen. Man sei froh, wenn man nach Hause gehen könne. „Andererseits geht einem durch den Kopf: Hoffentlich habe ich an alles gedacht“, sagt die 38-Jährige.

Die Anforderungen

Für die Pflegekräfte sei es körperlich besonders anstrengend, in den Isolationszimmern zu arbeiten, sagt Sager. Um einen Patienten, der sich oft in Bauchlage befindet, zu lagern, müssen drei bis vier Kollegen mit anpacken, damit Schläuche nicht herausrutschen. Absprachen müssen genau getroffen werden, weil die Ver- und Entkittelung, also das An- und Ausziehen der Schutzkleidung, viel Zeit beansprucht und einem strengen Hygieneprotokoll folgt, das etwa fünfmal Händedesinfektion in festgelegter Reihenfolge beinhaltet. Deshalb wurden Funkgeräte angeschafft, um mit den Kollegen außerhalb der Isolationszimmer zu kommunizieren. „Bei so vielen Covid-Patienten ist aber manchmal draußen niemand mehr, der einem helfen kann“, sagt Sager. „Das ist eine extreme Belastung.“ Das Personal müsse also hochkonzentriert arbeiten. Wenn mal etwas vergessen werde oder der Blutdruck eines Patienten plötzlich abfalle, könne man nicht sagen, da gehe ich jetzt mal eben so rein. „Die Hygienebarriere muss aufrechterhalten werden“, sagt Sager. Heißt: Die Prozedur muss immer aufs Neue wiederholt werden. Krankenschwester Susann Böttger erzählt, dass sie manchmal drei Stunden in einem Patientenzimmer steht und ihren zweiten Patienten nur durch eine Glasscheibe beobachten kann. Sehe sie zum Beispiel, dass dieser nervös werde, vielleicht Angst bekomme, könne sie nicht schnell zu ihm. Das belaste sie, genauso wie der Umstand, dass Pausen manchmal nicht mehr möglich seien. „Wie lange das körperlich auszuhalten ist, weiß ich nicht“, sagt sie. „Oft geht man mit dem Gefühl nach Hause, pflegerisch hätte man mehr machen können.“

Die Erkenntnisse

Aus dem Frühjahr habe man viel gelernt, sagt Oberarzt Wetsch. Dank eines genauen Behandlungspfads habe sich die Liegedauer auf den Intensivstationen im Schnitt deutlich reduziert, derzeit seien es nur noch zwei bis drei Wochen. „Das ist aber immer noch ein großer Unterschied zu ‚normalen‘ Patienten, die im Schnitt deutlich weniger als eine Woche bei uns sind“, sagt Wetsch.

Was ebenfalls fehlt, sind wirksame Medikamente. „Remdesivir bringt laut aktuellen Studien in der Intensivmedizin so gut wie gar nichts“, sagt Böttiger. Dexamethason erhöhe hier die Überlebenswahrscheinlichkeit um gut zehn Prozent absolut. „Das ist relativ wenig, wenn man von einer potenziell tödlichen Krankheit spricht“, sagt der Chefarzt. „Ansonsten bleibt uns nur die symptomatische Behandlung.“

Pflegerisch habe sich eine gewisse Routine eingestellt, erklärt Sager. Die Bauchlagerung gehe mittlerweile schneller von der Hand, in der Arbeitsorganisation werde man routinierter. So funktioniere beispielsweise das stationsübergreifende Miteinander besser, sagt Susann Böttger. Früher habe jede Station mehr für sich gearbeitet, jetzt werde das Personal mehr unter den Abteilungen gemischt und darauf geachtet, dass genügend Kräfte da seien. „Außerdem wird versucht, die Arbeitslast möglichst gleichmäßig zu verteilen.“

Die Herausforderungen

Die Krise zeige, dass der medizinische Sektor zu wenig Ressourcen habe, sagt Böttiger, insbesondere zu wenig Pflegekräfte. „Das hätte man früher sehen können.“ Bisher sei man in Deutschland ganz gut mit der Pandemie umgegangen. „Aber wir sind vielleicht dabei, diesen Vorsprung zu verspielen“, sagt Böttiger. „Da müssen wir aufpassen.“

Krankenpfleger Sager wünscht sich zur Bewältigung mehr angelerntes Personal, das Botengänge oder Blutanalysen übernehmen könnte, um etwa das Ein- und Ausschleusen in den Isolationszimmern zu reduzieren. „Der Personalmangel ist das Problem“, sagt er. „Und zwar auf lange Sicht.“ Viele Kollegen hätten ihre Wochenarbeitsstunden schon auf 30 oder weniger heruntergeschraubt, weil sie sonst zu wenig Zeit hätten, sich zu erholen.

Obwohl er seinen Beruf sehr liebe, sei es bisweilen nicht leicht, die täglichen Belastungen auszuhalten, sagt Oberarzt Wetsch. Tags wie nachts müssten Entscheidungen getroffen werden. „Ich habe keine Zeit abzuschalten“, sagt Wetsch, „man kann kaum entspannen; es gibt kein Wochenende, an dem man nicht kontaktiert wird.“

Die Ängste

Dass in Deutschland die Ärzte einmal darüber entscheiden müssen, wer überhaupt noch auf einer Intensivstation behandelt werden darf, hält Wetsch für unwahrscheinlich. „Ich glaube, dass wir noch lange nicht vor dieser Entscheidung stehen“, sagt der 39-Jährige. Es sei eher die Gesamtsituation, vor der er großen Respekt habe. Irgendwann sei es vielleicht trotz der Schaffung zusätzlicher Intensivbetten schwierig, jeden Patienten optimal zu behandeln, weil das qualifizierte Personal fehle. Das seien alles vermeidbare Probleme, die in einer Krise möglicherweise unvermeidbar würden. Wetsch: „Ich glaube, dass wir ganz besonders leistungsfähig sind, und diese Leistungsfähigkeit hat einen hohen Preis.“

Die Zukunft

Die Uniklinik könne die Zahl der intensivmedizinischen Betten zur Not auf deutlich mehr als 200 verdoppeln, die Pläne dafür gebe es, sagt Klinikdirektor Böttiger. Aber auf die Intensivkapazitäten zu schauen und zu sagen: So lange wir genug Betten haben, schaffen wir das, das sei nicht der richtige Ansatz. „Für mich erscheint die Situation eher so, als würde man sagen, warum sollte man nicht 80 km/h in geschlossenen Ortschaften fahren dürfen; dann sterben vielleicht ein paar mehr Menschen, aber 50 km/h schränkt doch unsere Freiheit ein.“ Es treffe eben nicht nur einen selbst. Die verordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens seien daher nicht ausreichend, sagt Böttiger. „Man muss weiter darauf einwirken, dass sich die Menschen anders verhalten. Denn das, was wir gerade erleben, ist vielleicht erst der Anfang.“

Ich will wieder im Stadion jubeln.
Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns

Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn’s schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de

AHA
Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

Selbst der Applaus ist digital

Die Grünen diskutieren drei Tage Online über ein neues Grundsatzprogramm und formulieren einen bundesweiten Führungsanspruch.

VON HOLGER MÖHLE



Robert Habeck schaute sich zu Beginn des Bundesparteitags der Grünen hockend einen Einspielfilm in der Sendezentrale, im Tempodrom, an. FOTO: KAY NIETFELD/DPA

BERLIN Vor Annalena Baerbock nur die Kamera. Dahinter leere Zuschauerränge. Das Publikum der Grünen-Vorsitzenden sitzt jetzt Zuhause in den Wohnzimmern, an den Küchentischen oder Arbeitszimmern. Gleich schwört Baerbock ihre Partei auf drei gemeinsame Tage ein. Per Live-Stream. Gleich muss jedes Wort sitzen. Eigentlich wären Baerbock, Co-Vorsitzender Robert Habeck und Bundesgeschäftsführer Michael Kellner jetzt in einer Halle in Karlsruhe mit rund 800 Delegierten – alle unter einem Dach versammelt. Ausgiebige Debatten, Rede und Gegenrede zu Änderungsanträgen, Applaus, Zwischenrufe – man kennt das, wenn die Grünen grundsätzlich diskutieren. Erst recht über ein neues Grundsatzprogramm. Doch die Parteispitze hatte schon im Sommer eine Vorahnung und plante wegen Corona um. Für den ersten Online-Bundesparteitag in der deutschen Parteiengeschichte.

Jetzt muss Baerbock statt in einer voll besetzten Halle allein vor der Kamera die Delegierten an ihren Rechnern erreichen. Ganz allein ist die Grünen-Chefin nicht. Im Berliner Tempodrom, das bis zu 3500 Zuschauer fasst, sitzen rund 100 Mitarbeiter der Grünen an Einzeltischen vor ihren Laptops plus Techniker, die helfen, dass dieser Parteitag tatsächlich „viral geht“, wie einer sagt.

Parteitage sind emotionale Angelegenheiten. Normalerweise. Entsprechend schwierig ist eine digitale Großveranstaltung. Reaktionen kommen zeitverzögert. Es fühlt sich an wie eine Fahrt mit angezogener Handbremse. Doch wenn die Grünen in Zeiten einer Pandemie ihre künftigen politischen Leitplanken montieren, kann dies auch eine Chance sein, glaubt die Parteiführung. „Gerade jetzt, wo alles aus dem Lot ist und neu zusammengesetzt wird, ist der Moment, es richtig zu machen. (...) Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche“, ruft Baerbock den Delegierten und den Zuschauern im Live-Stream zu.

Das Berliner Tempodrom ist für die Grünen kein schlechter Platz für große Debatten. Im Tempodrom stritten, debattierten und beschlossen sie bereits 2002 ihr bislang letztes Grundsatzprogramm. 18 Jahre später wollen sie am selben Ort mit ihrem dann vierten Grundsatzprogramm in eine nächste Epoche, in eine digitale Zeit und in das Superwahljahr 2021 starten.

Über ein Wahlprogramm für 2021 werden sie an diesem Wochenende ebenso wenig entscheiden wie über eine Kanzlerkandidatur. Doch selbstredend kennt Parteichefin Baerbock die jüngsten Umfragewerte, als sie am Abend den Parteitag eröffnet. Sie hat zuletzt im Vergleich mit Habeck in der K-Frage stark aufgeholt. Lag sie vor einem Jahr noch rund 30 Prozentpunkte hinter Habeck zurück, sind es aktuell nur noch etwa zehn Punkte. Zwischen den beiden Grünen-Vorsitzenden ist verabredet, dass sie im Frühjahr unter sich entscheiden wollen, wer von beiden erste(r) Kanzlerkandidat(in) in der Parteigeschichte wird. Aber dann dieses Bild zum Auftakt: Baerbock bei ihrer Rede im Scheinwerferlicht, Habeck hinten auf dem Sofa in einer eigens eingerichteten Retro-Ecke. An diesem Samstag hat Habeck dann seinen Auftritt.

Aber jetzt erst einmal rein in drei Tage digitale Debatte über ein neues, grünes Grundsatzprogramm – mit mehr als 1300 Änderungsanträgen. Kellner beschwört die neue grüne Stärke mit Umfragewerten zwischen 17 und 20 Prozent. Mittlerweile sei man „die stärkste Kraft links der Mitte“. Die Grünen hätten einen „Führungsanspruch“, hatten Baerbock und Habeck mehrfach betont. Jetzt formulieren sie den Anspruch reichlich selbstbewusst: „Wir befördern die Union aus dem Kanzleramt heraus. Das ist der Weg, auf geht's“, sagt Kellner.

Auch Baerbock spürt die Chance, dass das kommende Wahljahr ihre Partei noch weiter nach vorne spülen könnte in der Wählergunst, dass es die Grünen womöglich in eine nächste Bundesregierung schaffen könnten. „Heute ist unser Sprungtuch in ein besseres morgen“, ruft sie mit einigem Pathos in Richtung Kamera. Habeck und sie wie auch die mittlerweile 105.000 Grünen-Mitglieder stünden bereit für diesen Sprung. Das „Angebot“ dieses Parteitags richte sich an die Breite der Gesellschaft, gewissermaßen an alle. „Denn jede Zeit hat ihre Farbe. Und diese Zeit ist grün“, sagt Baerbock. Es gibt Applaus, digital. Die Delegierten müssen dazu nur klicken. Auf den Button mit einer stilisierten Sonnenblume.

INFO

Zufriedenheit hat abgenommen

Amt Robert Habeck ist seit Januar 2018 gemeinsam mit Annalena Baerbock Vorsitzender der Grünen.

Umfrage Mit seiner Arbeit sind laut jüngstem „Deutschlandtrend“ 33 Prozent zufrieden beziehungsweise sehr zufrieden (minus ein Prozent zu September). Dies ist sein niedrigster Wert seit Mai 2019.

Alle gegen die AfD

In einer Aktuellen Stunde im Bundestag äußern sich die anderen Parteien empört über die AfD und das Bedrängen von Abgeordneten durch Besucher.

VON JAN DREBES UND JULIA RATHCKE

BERLIN/DÜSSELDORF Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Gäste von AfD-Abgeordneten haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die rechte Partei gestellt. In einer Aktuellen Stunde bezeichneten Union, SPD, FDP, Grüne und Linke die AfD-Fraktionsmitglieder in aller Klarheit als „Demokratiefeinde“. So sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann: „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“

„Wir nehmen den Kampf an, der Demokraten gegen die Undemokraten“, sagte Patrick Schnieder (CDU). Linken-Politikerin Petra Pau erinnerte an den Einzug der NSDAP in den Reichstag und die Ansage von Joseph Goebbels: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde!“ Sie betonte, die demokratische Gesellschaft müsse das Land vor der AfD schützen.

Drei Abgeordnete der AfD hatten mehrere Gäste am Mittwoch in den Bundestag eingeladen, die dann mit massiven Störaktionen auffielen. Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen aber als Heuchelei. „Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer. Die Vorfälle seien „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“.

Gauland hatte bereits am Donnerstag eine Schuld der Abgeordneten zurückgewiesen, obwohl diese ihre Aufsichtspflicht für Gäste, die die Geschäftsordnung des Bundestages festschreibt, wissentlich oder aus Unachtsamkeit verletzt hatten. Er räumte am Freitag in seiner Rede im Bundestag ein: „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“

Das darf jedoch angezweifelt werden. Denn die drei AfD-Abgeordneten Udo Hemmelgarn, Petr Bystron und Hansjörg Müller hatten allem Anschein nach keine Unbekannten ins Parlament als Gäste eingeladen, die dann am Mittwoch auf den Fluren des Reichstagsgebäudes Abgeordnete bedrängten. Einer der vier Gäste war laut der Bundestagspolizei ein alter Bekannter: Er sei „aufgrund von anlässlich früherer Besuche festgestellten Verstößen gegen die Hausordnung bereits am Vortag im Rahmen einer polizeilichen Ansprache auf die Pflicht zur Beachtung der Regeln der Hausordnung hingewiesen worden“, heißt es in dem Schreiben zur Sicherheitslage. Und für die AfD-Abgeordneten war es nicht ihr einziger und erster Kontakt zu neurechten Netzaktivisten.



Michael Grosse-Brömer, Parlamentarischer Geschäftsführer der Unionsfraktion, spricht zur AfD. FOTO: DPA

Die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, wertete die Entschuldigung Gaulands als Teil der üblichen AfD-Strategie. „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlig.“ Gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich die Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Dieser hatte deutlich gemacht, dass den Beteiligten juristische Konsequenzen drohen können.

Apotheker bereit für FFP2-Maskenverteilung

BERLIN/DÜSSELDORF (maxi/mün) Eines der wenigen Ergebnisse der jüngsten Ministerpräsidentenkonferenz war die geplante Versorgung von älteren Bürgern mit FFP2-Masken. Nach den Plänen sollen zunächst über 65-Jährige und Menschen mit Vorerkrankungen pro Person 15 höherwertige FFP2-Masken gegen „eine geringe Eigenbeteiligung“ bekommen.

Im Bundesgesundheitsministerium arbeite man derzeit unter Hochdruck an einer Rechtsverordnung, um den Beschluss umzusetzen, heißt es. Die Juristen feilen auf Grundlage des jüngst verabschiedeten Infektionsschutzgesetzes, damit möglichst Anfang Dezember damit begonnen werden kann, die FFP2-Masken zu verteilen. Die Kosten für die Abgabe übernimmt der Bund.

Die Bundesvereinigung der Deutschen Apothekerverbände (ABDA) ist schon im Gespräch mit dem Ministerium. Aber genaue Regelungen im Detail müssten noch getroffen werden. Bei der kassenärztlichen Bundesvereinigung heißt es, dass grundsätzlich die Landesregierungen für die Verteilung von Schutzmaterialien im Pandemiefall verantwortlich seien. Die Kassenärztlichen Vereinigungen hätten allerdings während der ersten Phase der Pandemie Materialien für die Arztpraxen besorgt, damit überhaupt Masken, Kittel und ähnliches ausreichend vorhanden gewesen seien. Ein Sprecher der KV Nordrhein sagte, dass grundsätzlich auch die Arztpraxen Masken an ihre Patienten ausgeben könnten, allerdings werde gerade ein großer Aufwand getrieben, um möglicherweise infizierte Patienten von andere zu trennen. Insofern seien die Praxen keine geeigneten Anlaufstellen, zumal sie über keine Lagermöglichkeiten verfügten. Selbstverständlich versorge die Apotheke vor Ort die Menschen auch mit FFP2-Masken – unabhängig davon, wer die Kosten trage, sagte ein Sprecher der Apothekerkammer Nordrhein. „Im Interesse eines nachhaltigen Vorgehens darf die Abgabe von Gratis-Masken nicht zu einer Überforderung in der Apotheke vor Ort führen. Dass der Aufwand vergütet wird, wäre nur folgerichtig.“



Die Verteilung von FFP2-Masken soll Anfang Dezember beginnen. FOTO: DPA

Der gesundheitspolitische Sprecher der Grünen-Landtagsfraktion, Mehrdad Mostofizadeh, begrüßte die Verteilung von FFP2-Masken, wenn sie die Empfänger insbesondere auch in der häuslichen Pflege auch tatsächlich erreichen. „Wenn es aber wieder einmal nur auf dem Papier geschieht, weil die Masken nur in geringer Stückzahl zur Verfügung stehen, wäre es eine weitere Enttäuschung gerade der besonders betroffenen Gruppen“, so der Gesundheitsexperte der Grünen.

OVG kippt Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer

DÜSSELDORF/MÜNSTER (dpa) Das NRW-Gesundheitsministerium setzt nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts in Münster (OVG) die Corona-Einreiseverordnung des Landes außer Kraft. „Da das OVG wesentliche Bedenken gegen die zentralen Regelungen der Verordnung geäußert und sie außer Kraft gesetzt hat, ist die gesamte Verordnung ab sofort nicht mehr anzuwenden“, erklärte eine Sprecherin des Ministeriums am Freitagabend. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolge umgehend.

Das OVG für NRW in Münster hatte wenige Stunden zuvor die in der Corona-Einreiseverordnung geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss des OVG stellt nach Ansicht des NRW-Gesundheitsministeriums das bisherige System des Bundes zur Ausweisung von ausländischen Risikogebieten infrage. Das OVG sei der Auffassung, dass eine Quarantäne nicht gerechtfertigt ist, wenn in den Gebieten des jeweiligen Aufenthalts kein höheres Ansteckungsrisiko als hierzulande bestehe. Derzeit erfolge eine Einordnung als Risikogebiet durch das RKI unabhängig von einem Vergleich mit der jeweiligen Infektionslage in Deutschland. Das NRW-Gesundheitsministerium kündigte an, das Urteil des OVG in den nächsten Tagen auszuwerten.

Frankreich erhöht Druck auf Islamisten

Die Regierung plant neue Gesetze, um radikalen Muslimen die finanzielle Grundlage zu entziehen.

VON KNUT KROHN



Bei den Messerattacken in Nizza Ende Oktober starben rund um die Kirche Notre Dame drei Menschen. Frankreich rief daraufhin die höchste Terrorwarnstufe im Land aus. FOTO: DANIEL COLE/DPA

PARIS Frankreich reagiert auf die jüngsten Terroranschläge mit Härte. Um besser gegen radikale Islamisten vorgehen zu können, ist ein neuer Gesetzeskatalog geplant, dessen Einzelheiten nun bekannt geworden sind. Der Titel lautet „Gesetz zur Stärkung der Prinzipien der Republik“ und soll am 9. Dezember vom Kabinett auf den Weg gebracht werden. Doch es ist klar, dass es in diesem Fall vor allem um den Kampf gegen radikale Strömungen innerhalb der muslimischen Bevölkerung geht.

Bei Messerattacken in Nizza und Paris sind in den vergangenen Wochen mehrere Menschen getötet worden. Die Täter waren in allen Fällen fanatisierte Islamisten. Präsident Emmauel Macron hatte deshalb angekündigt, den islamistischen Separatismus zurückzudrängen. In den vergangenen Jahren war beobachtet worden, dass sich muslimische Organisationen abschotten und versuchen, andere Gläubige zu radikalisieren. Das soll nun ein Ende haben.

Ein zentraler Bestandteil der neuen Gesetze wird der Kampf gegen den Hass im Internet sein. Frankreichs Justizminister Eric Dupond-Moretti sagte im Rundfunksender RTL, wer das „Gift“ des Hasses online streue, solle „von einem Strafgericht im Rahmen einer sofortigen Vorführung verurteilt werden“ können. Strafbar macht sich künftig auch, wer „das Leben eines anderen durch Verbreitung von Informationen über dessen Privat- und Familienleben oder seinen Beruf in Gefahr bringt“, wie es in dem Entwurf zu dem Gesetz heißt. Damit reagiert die Regierung auf die Ermordung des Geschichtslehrers Samuel Paty bei Paris, der Mohammed-Karikaturen im Unterricht gezeigt hatte. Paty war vor seinem Tod online massiv bedroht worden, auch sein Name und die Schule, an der er unterrichtete, wurden veröffentlicht.

Aber auch muslimische Organisationen und vor allem die Moscheen rücken stärker ins Visier. Wenn ein Verein „gegen die Prinzipien und Werte der Republik“ verstoße, müsse er Subventionen zurückbezahlen oder könne in Zukunft schneller aufgelöst werden. Mit einer sogenannten Anti-Putsch-Vorschrift will die Regierung zudem verhindern, dass Extremisten die Kontrolle über Moscheen in Frankreich erlangen. Nach dem Mord an dem Lehrer Samuel Paty war eine Moschee nördlich von Paris geschlossen worden, die zum Hass aufgerufen haben soll. Die Finanzierung von Moscheen aus dem Ausland, etwa durch die Türkei und Saudi-Arabien, soll stärker kontrolliert werden.

Verboten werden soll auch, Kinder von den öffentlichen Schulen abzumelden und zu Hause zu unterrichten. In manchen muslimischen Vierteln in großen französischen Städten ist das gängige Praxis. Damit soll verhindert werden, dass schon Kinder von radikalen Predigern beeinflusst werden. Geplant ist, dass die Behörden jedes Kind ab dem Alter von drei Jahren erfassen und sicherstellen, dass „keinem Kind das Recht auf Bildung entzogen wird“, heißt es in dem Entwurf.

Präsident Emmanuel Macon will aber nicht nur über den neuen Gesetzekatalog den radikalen Islam in Frankreich bekämpfen. In diesen Tagen traf er sich mit dem Rat der Muslime (CFCM), die neun muslimische Organisationen im Land vertreten. Dabei drängte er die Mitglieder, sich so schnell wie möglich auf die zukünftige Ausbildung von Imamen zu einigen, die in französischen Moscheen predigen dürfen. Bisher war es üblich, dass die Geistlichen aus dem Ausland nach Frankreich kamen, doch dieser Praxis soll in Zukunft ein Ende gesetzt werden. Das sei eine Forderung, die schon von mehreren Regierungen erhoben, aber immer wieder vertagt worden sei. Um den zeitlichen Druck zu erhöhen, forderte Macron vom Rat der Muslime, innerhalb von zwei Wochen eine „Charta der republikanischen Werte“ auszuarbeiten, die als Grundlage für ihre zukünftige Arbeit dienen solle. Dabei stellte der französische Staatschef offensichtlich zwei Bedingungen: der politische Islam dürfe keinen Platz in den Moscheen haben und alle Einmischungen aus dem Ausland müssten beendet werden.

Nach Angaben der Tageszeitung „Le Figaro“ verabschiedete der Präsident die Vertreter der Muslime mit einer deutlichen Mahnung. Emmanuel Macron habe gesagt: „Es wird diejenigen geben, die unterschreiben, und diejenigen, die nicht unterschreiben. Wir werden daraus lernen. Entweder bist du bei der Republik oder du bist nicht bei der Republik.“

EU-Gipfel vertagt: Polen und Ungarn halten an Veto fest

BERLIN (rtr) Nach der neuerlichen Vertagung im Streit über die EU-Finanzen wächst der Druck auf Ungarn und Polen zum Einlenken. Österreichs Außenminister Alexander Schallenberg nannte die Haltung der Regierungen in Budapest und Warschau „unverständlich“. „Gerade jetzt, im Schatten der Pandemie, ist nicht der Zeitpunkt für Blockaden und für das Ausleben nationaler Befindlichkeiten“, sagte Schallenberg dem „Spiegel“ laut Vorabmeldung vom Freitag. Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte beim Video-Gipfel der 27 EU-Staats- und Regierungschefs am Donnerstagabend, es werde weiter mit Polen und Ungarn gesprochen. Der Spielraum für einen Kompromiss sei aber begrenzt, betonte sie, nachdem das Thema nach nur 17-minütigen Beratungen vertagt worden war.

Polen und Ungarn blockieren die Freigabe der EU-Finanzplanung bis 2027 im Volumen von insgesamt 1,85 Billionen Euro. Darin enthalten sind auch 750 Milliarden Euro für einen Wiederaufbaufonds zur Überwindung der wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie. Anlass der Blockade ist der Wille der anderen EU-Staaten, dass die Auszahlung von EU-Mitteln an die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit geknüpft werden soll.

Auch der slowenische Ministerpräsident Janez Jansa stellte sich am Donnerstagabend allerdings an die Seite Polens und Ungarns und warnte eindringlich davor, dass die Prüfung der Rechtsstaatlichkeit eine Möglichkeit zu politischem Missbrauch öffne. Zunächst soll nun auf Experten-Ebene weiterverhandelt werden.



First Lady mit eigenem Beruf

Jill Biden will ihren Job als Lehrerin an einem College auch als Ehefrau des künftigen US-Präsidenten nicht an den Nagel hängen.

VON FRANK HERRMANN

WASHINGTON Worauf sich der Secret Service einstellen muss, wenn Jill Biden als First Lady im Weißen Haus residiert, lässt sich erahnen, wenn man zurückblendet in die Zeit, in der sie die Second Lady war. Die Gattin des Vizepräsidenten. Am Northern Virginia Community College, wo sie Englisch unterrichtete, hatten die Personenschützer, auf deren Begleitung sie nicht verzichten durfte, alles daran zu setzen, nicht weiter aufzufallen. Anzüge waren tabu, lässige Kleidung erwünscht. Die Bodyguards hatten Rucksäcke zu tragen und ansonsten so diskret wie möglich auf dem Flur zu sitzen, Laptop auf den Knien, als wären sie Studenten in einer Pause.

So hat es die Frau, die demnächst den Titel Flotus trägt, First Lady of the United States, selbst einmal erzählt. Man darf bezweifeln, dass nicht trotzdem jeder an dem College im Speckgürtel um Washington wusste, um wen es sich bei den auffällig unauffällig gekleideten Männern handelte. Doch die Tatsache, dass die Second Lady kein großes Gewese um die eigene Person machte, wurde augenzwinkernd honoriert. Studenten und Dozenten nannten sie nur Dr. B.

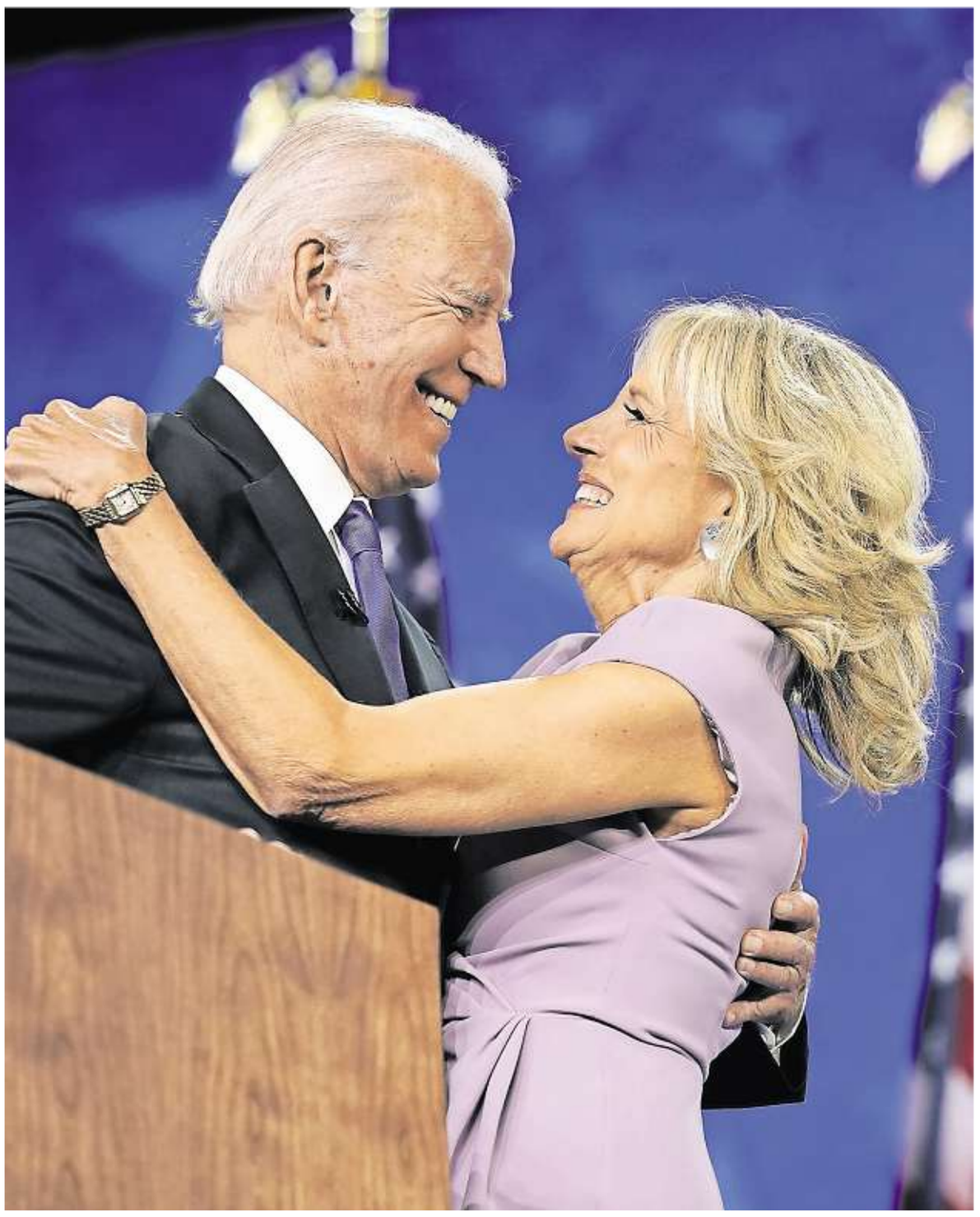
Nun wiederholt sich das Ganze. Bereits vor Monaten hat Jill Biden klargestellt, dass sie nicht daran denkt, ihren Beruf an den Nagel zu hängen, sollte ihr Mann zum Präsidenten gewählt werden. „Falls wir ins Weiße Haus einziehen, werde ich weiter unterrichten“, hat sie in einem Interview mit dem Sender CBS angekündigt. „Es ist wichtig. Und ich will, dass die Leute zu schätzen wissen, was Lehrer leisten.“

Damit ist die 69-Jährige die erste First Lady in der Geschichte der Vereinigten Staaten, die einer Beschäftigung nachgeht, die nichts mit dem Repräsentieren in der Regierungszentrale zu tun hat. Melania Trump, ihre noch amtierende Vorgängerin, hat sich ganz auf Letzteres beschränkt. Michelle Obama, einer Juristin, die in Harvard und Princeton studiert hatte, merkte man bisweilen an, wie sehr ihr das traditionelle Rollenspiel auf die Nerven ging. Doch weil sich der konservativere Teil Amerikas ohnehin schon rieb an der selbstbewussten Akademikerin und ihr Mann Barack Brücken zum konservativen Amerika zu bauen versuchte, musste sie beruflich zurückstecken. Sich verleugnen, wie Fans sagen, die von ihrer Kandidatur fürs Oval Office träumen.

Jill Biden dagegen lässt keinen Zweifel daran, dass sie sich die Zwangsjacke des Konventionellen nicht anziehen wird. Kaum war ihr Gatte an den Start des Rennens um die Präsidentschaft gegangen, erklärte sie der Zeitschrift Vogue, das Schöne an der Flotus-Rolle sei, dass man sie definieren könne, wie immer man es für richtig halte. Als die Demokraten Joe Biden auf ihrem virtuellen Parteitag ins Duell gegen Donald Trump schickten, meldete sie sich aus einer Schule zu Wort, an der sie eine Zeit lang Englischlehrerin gewesen war. Ohne etwas zu beschönigen, sprach sie von der bedrückenden Stille, die wegen der Pandemie in den Klassenzimmern herrsche, von leeren Korridoren, auf denen es nicht mehr nach Bohnerwachs rieche, von Schülern, deren Unterricht sich nunmehr auf Computerbildschirme beschränke.

Die Rollenverteilung in ihrer Ehe hat die 69-Jährige einmal so beschrieben: Ihr Mann ziehe sie, dem Naturell nach eher introvertiert, aus dem Schneckenhaus, während sie dafür sorge, dass er mit beiden Beinen auf dem Boden bleibe. Kennengelernt hat sie ihn 1975 bei einem Blinddate, arrangiert von Bidens Bruder Frank, der sie kannte. Jill Jacobs, wie sie damals hieß, war Studentin und frisch von ihrem ersten Mann geschieden, einem College-Footballer, den sie mit 19 Jahren geheiratet hatte. „Joe kam zur Tür rein und trug einen Sportmantel und Slipper“, erzählte sie der Vogue. „Ich dachte, oh Gott, das wird nie was, nicht in einer Million Jahren.“

Kurz vor Weihnachten 1972 war Neilia, Bidens erste Frau, bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Die einjährige Tochter Naomi starb auf dem Weg ins Krankenhaus, die Söhne Beau und Hunter überlebten. Dass Jill vier Heiratsanträge Joes ablehnte, bevor sie einwilligte, hatte auch mit den beiden Jungs zu tun. Beau und Hunter hätten schon einmal eine Mutter verloren, „ich konnte nicht riskieren, dass sie noch eine verlieren würden“, schreibt sie in ihren Memoiren. „Um seiner Söhne willen wollte ich mir zu 100 Prozent sicher sein.“ Zudem, begründete sie im Nachhinein ihr damaliges Zögern, habe sie Wert auf ihre eigene Karriere gelegt, zugleich auf ein Leben unterm Radar, nicht auf eines im Scheinwerferlicht. „Ich wäre Jill Biden, die Frau des Senators. Das war erst mal alles ein bisschen viel.“



Jill Biden hat ihren Mann Joe im Wahlkampf unterstützt und wird nun neue First Lady der USA. Sie hat bislang aber auch stets Wert auf ihre eigene Karriere als Lehrerin gelegt. FOTO: ANDREW HARNIK/DPA

INFO

Vier frühere First Ladys der USA leben noch

Anzahl Laut dem Archiv der First Ladies gab es 46 First Ladies und 47 Amtszeiten. Der Unterschied rührt daher, dass Grover Clevelands First Lady, Frances Cleveland (geborene Folsom), ebenso wie ihr Ehemann dieses Amt zwei nicht zusammenhängende Amtsperioden lang innehatte und somit doppelt gezählt wird.

Ehemalige Derzeit leben noch vier ehemalige First Ladies: Rosalynn Carter, Ehefrau von Jimmy Carter (39. Präsident), Hillary Clinton, Ehefrau von William J. Clinton (42.), Laura Bush, Ehefrau von George W. Bush (43.) sowie Michelle Obama, Ehefrau von Barack Obama (44.).

Trumps juristischer Trick könnte Verfassungskrise auslösen

ATLANTA (F.H.) Vergleichbares hat es in der jüngeren amerikanischen Geschichte noch nicht gegeben: Am Freitag zitierte Donald Trump die beiden führenden Republikaner Michigans ins Weiße Haus, um ihnen nahezulegen, dass sie sich über die Entscheidung der Wähler hinwegsetzen sollen. Der eine, Mike Shirkey, ist Chef der stärksten Fraktion im Senat, der andere, Lee Chatfield, Vorsitzender des Repräsentantenhauses des Bundesstaats im Norden der USA.

Das Treffen ist Teil einer Strategie, von der sich der Präsident verspricht, seine Niederlage nachträglich in einen Sieg umzumünzen. Mit juristischen Mitteln ist er bisher nicht weit gekommen. Bis auf zwei Ausnahmen wurden sämtliche Klagen, die seine Anwälte in wahlentscheidenden Swing States einreichten, von den zuständigen Richtern abgeschmettert. Nun bedient sich der Präsident der Macht seines Amtes. Er will Druck auf Parteifreunde ausüben, damit sie das Blatt in Staaten wie Michigan, Arizona oder Georgia zu seinen Gunsten wenden. In Staaten, in denen Joe Biden gewonnen hat und in deren Lokalparlamenten Republikaner das Sagen haben, sollen sie das Ergebnis des Votums noch kippen. Statt sich bei der Auswahl der Wahlleute nach dem Resultat der Abstimmung zu richten, soll eine konservative Abgeordneten-Mehrheit eigene Elektoren benennen, bevor das Electoral College am 14. Dezember den Präsidenten bestimmt. Nach dem Motto, dass eine außergewöhnliche, unübersichtliche Lage außergewöhnliche Schritte verlangt.

In Michigan beispielsweise erhielt Biden 157.000 Stimmen mehr als Trump. So hartnäckig der Unterlegene behauptet, in der Autometropole Detroit sei massiv betrogen worden, Beweise, die ein Gericht überzeugen würden, hat er bislang nicht vorgelegt. Sollte sich das Duo Shirkey/Chatfield vor den Karren des Weißen Hauses spannen lassen, liefe es wohl auf eine Verfassungskrise hinaus. Zwar gibt es kaum einen seriösen Experten, der Trump Erfolgschancen zubilligt, doch allein schon der Versuch provoziert heftigen Widerspruch.

Am Donnerstag hatte Trump einen weiteren Rückschlag erlitten. In Georgia, jahrzehntelang eine Hochburg der Republikaner, erklärte die Nachrichtenagentur AP seinen Widersacher zum Sieger des Rennens, nachdem fast fünf Millionen Stimmzettel ein zweites Mal – diesmal von Hand – ausgezählt worden waren. Biden kommt nun auf einen Vorsprung von 12.000 Stimmen. In Pennsylvania, wo Biden nach aktuellem Stand auf 81.000 Stimmen mehr als Trump kommt, fordern Rechtsberater des Verlierers, rund 683.000 in Philadelphia und Pittsburgh abgegebene Briefwahlstimmen für ungültig zu erklären. Zur Begründung heißt es, man habe Wahlbeobachter bei der Auszählung nicht nah genug herangelassen, als dass eine „echte Inspektion“ möglich gewesen wäre. Rudy Giuliani, der Trumps Anwaltsteam leitet, hatte diese Forderung auf einer Pressekonferenz vorgebracht, die jeder neutrale Beobachter nur bizarr nennen konnte. Während Giuliani von einer Wahlfälschung sprach, an der Venezuela maßgeblich beteiligt sei, tadelte seine Kollegin Jenna Ellis Journalisten, die Belege für Betrugsvorwürfe verlangten. „Ihre Frage ist grundsätzlich falsch, wenn Sie fragen, wo der Beweis ist.“

Sparen Sie regelmäßig für Ihre Wünsche. Lassen Sie sich keine Gewinnchance entgehen und unterstützen Sie gleichzeitig gemeinnützige Projekte in Ihrer Region.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.ps-lose.de** oder bei Ihrem Sparkassenberater.



Gehören Sie auch zu den Gewinnern?
Die Gewinn-Endziffern der PS-Lose **November** Rheinland:

250.000 €	8 236 365
50.000 €	318 679
5.000 €	63 598
500 €	02 08
25 €	876 047
5 €	39
2,50 €	3

Herzlichen Glückwunsch! Ohne Gewähr!

Die nächste Auslosung ist am 14. Dezember 2020.

PS – die Lotterie der Sparkasse. Sparen, gewinnen und Gutes tun – für Ihre Region.

**SIE STELLEN DIE ZEITUNG ZU, WIR STELLEN IHNEN GELD ZU!
JETZT BEWERBEN: WWW. ZUSTELLER.DE/BEWERBUNG**

Österreich plant Massentests für Lehrer und Polizei

WIEN (dpa) In Österreich sollen alle 200.000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Betreuungskräfte in Kindergärten auf das Virus getestet werden. Geplant ist dafür das Wochenende, 5./6. Dezember, wenn nach bisherigen Plänen der Corona-Lockdown endet, wie die Regierung am Freitag bekannt gab. Dafür sollen im ganzen Land mehr als 100 Testzentren eingerichtet werden. Direkt danach, am 7. und 8. Dezember, sollen die 40.000 Polizisten getestet werden.

Kurz vor Weihnachten könne sich die gesamte österreichische Bevölkerung von neun Millionen Menschen testen lassen, hieß es. Für alle sei die Teilnahme freiwillig, sagte Bundeskanzler Sebastian Kurz. Eine weitere Massentestreihe ist Anfang 2021 geplant, die Behörden sollen bereits sieben Millionen Antigen-Schnelltests geordert haben, bei denen das Ergebnis innerhalb von 15 Minuten vorliegt, hieß es.

Aserbaidschan übernimmt den Bezirk Agdam

MOSKAU (ap) Aserbaidschan hat am Freitag die Kontrolle über den ersten von Armeniern geräumten Bezirk um die Kaukasus-Region Berg-Karabach übernommen. Nachdem Truppen in das an Berg-Karabach angrenzende Agdam einrückten, wandte sich Präsident Ilham Aliyev in einer Rede an die Nation und erklärte: „Heute, mit einem Gefühl unendlichen Stolzes, informiere ich mein Volk über die Befreiung von Agdam. Agdam ist unser!“

Aliyev zufolge wurde die Region wiedererlangt, „ohne einen einzigen Schuss abzugeben oder Verluste zu erleiden“. Das sei ein „großer politischer Erfolg“, der ohne militärische Erfolge in anderen Abschnitten nicht möglich gewesen wäre. Aserbaidschanische Truppen eroberten in den Ende September ausgebrochenen Kämpfen die strategisch wichtige Stadt Schuscha, womit sich das Blatt zu ihren Gunsten wendete.

Johnson hält trotz Mobbings fest an Innenministerin

LONDON (ap) Der britische Premierminister Boris Johnson hat sich nach einem Untersuchungsbericht über Fehlverhalten seiner Innenministerin hinter Priti Patel gestellt. Der Bericht war zu dem Schluss gekommen, dass Patel den von Ministern geforderten Standards nicht gerecht geworden sei und ihr Verhalten gegenüber Mitarbeitern als Mobbing bezeichnet werden könne. Die Regierung erklärte, der Premierminister habe „volles Vertrauen“ in Patel und betrachte „die Angelegenheit jetzt als erledigt“.

Stattdessen reichte der Berater, der die Untersuchung zu Patel geleitet hatte, seinen Rücktritt ein. Alex Allan sagte, er erkenne zwar an, dass der Premierminister darüber entscheiden müsse, ob ein Verstoß gegen die Verhaltensregeln vorliege, könne aber damit nicht weiter als unabhängiger Berater für diese Regeln im Amt bleiben.

Polizist nach Knie-Einsatz entlastet

Die Festnahme lief laut einer Untersuchung korrekt ab. Die Ermittlungen dauern aber noch an.

VON ALEXANDER ESCH

DÜSSELDORF Eine polizeiinterne Untersuchung des umstrittenen Einsatzes in der Düsseldorfer Altstadt im August kommt zum Ergebnis, dass die Festnahme eines 15-Jährigen nach Vorschrift abgelaufen ist. Für Aufsehen hatte ein in den sozialen Medien verbreitetes Video gesorgt, in dem ein Beamter mit seinem Knie auf den Kopf des auf dem Boden liegenden Jugendlichen drückt. Das Video wurde nach Informationen unserer Redaktion mit dem Smartphone des Festgenommenen von einem Begleiter gefilmt.

Teil des Berichts der Duisburger Polizei, der die vier beteiligten Beamten entlastet, ist das Urteil des Landesamts für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW. Es lautet nach Auskunft der Staatsanwaltschaft Düsseldorf: „Die angewandten Eingriffstechniken entsprechen den in Aus- und Fortbildung vermittelten Techniken." Stefan Hausch, Sprecher der aus Neutralitätsgründen eingesetzten Polizei in Duisburg,



Ein Polizist drückt mit dem Knie auf den Kopf des Jugendlichen. FOTO: TWITTER

erklärt zudem, „dass keine disziplinar- oder strafrechtlichen Konsequenzen zu ziehen sind".

Das Knie habe nach Analyse von Videos auch aus Überwachungskameras stets nur leichten Druck auf den Schädel ausgeübt, um die Person durch Schmerz zu fixieren. Einmal sei das Knie aufgrund des Widerstands des 15-Jährigen in Richtung Hals gerutscht, da habe der Polizist „sofort entlastet und nachgebessert". Er habe sogar dem auf dem Rücken des Jugendlichen sitzenden Kommissaranwärter die korrekte Vorgehensweise erklärt.

Nach Informationen unserer Redaktion soll der 15-jährige Intensivtäter zuvor die Beamten angegriffen und enormen Widerstand geleistet haben. Er selbst hatte am Abend des Folgetages in einem Krankenhaus angegeben, seine Verletzungen wie Prellungen stammten von dem Polizeieinsatz.

Überwachungskameras hatten den Jugendlichen kurz danach wieder in der Altstadt aufgenommen. Zudem soll er der Polizei am Folgetag aufgefallen sein, weil er in eine Schlägerei im Düsseldorfer Stadtteil Hassels verwickelt war, und den Beamten gegenüber mit dem Einsatz in der Altstadt prahlte. Von dieser Schlägerei könnten auch die Verletzungen stammen.

Abschließend bewerten muss das Geschehen die Staatsanwaltschaft Düsseldorf, auch gegen den Jugendlichen wird ermittelt. Noch sind Fristen für Stellungnahmen der Beteiligten abzuwarten. Der Polizist ist derweil auch auf eigenen Wunsch hin wieder in der Altstadt im Einsatz, wie ein Sprecher der Polizei in Düsseldorf sagt. Er war kurzzeitig „zu seinem eigenen Schutz" in den Innendienst versetzt worden.

MELDUNGEN

Ratssitzung in Tönisvorst wegen Positiv-Tests vertagt

TÖNISVORST (emy) Die Vorsitzenden der sechs Ratsfraktionen in Tönisvorst (Kreis Viersen) und der neu gewählte Bürgermeister Uwe Leuchtenberg (SPD) befinden sich in Quarantäne. Einer der Lokalpolitiker war nach einer gemeinsamen, vorbereitenden Sitzung am Montag positiv auf das Coronavirus getestet worden. Leuchtenberg verschob daraufhin am Donnerstagnachmittag die für den Abend angesetzte konstituierende Ratssitzung. Die sechs Kontaktpersonen warten nun auf das Ergebnis eines Corona-Tests; ein Schnelltest war negativ ausgefallen.

Fahrer nutzt Führerschein von Zwillingsbruder

ISERLOHN (dpa) Mit dem Führerschein seines Zwillingsbruders ist ein 19 Jahre alter Autofahrer in Iserlohn erwischt worden. Der Name auf dem Kärtchen habe nicht zu den anderen Dokumenten in der Brieftasche gepasst, teilte die Polizei am Freitag mit. Bei der Kontrolle am späten Mittwochabend habe sich herausgestellt, dass der 19-Jährige selbst keine Fahrerlaubnis besitze.

Großer Corona-Ausbruch in Seniorenzentrum

ROMMERSKIRCHEN (peg) Ein Seniorenzentrum in der Gemeinde Rommerskirchen (Rhein-Kreis Neuss) hat sich zu einem Corona-Hotspot entwickelt. 52 der 79 Bewohner des Caritashauses St. Elisabeth wurden seit Anfang November positiv getestet, ebenso acht Mitarbeiter. Drei Bewohner sind bislang an den Folgen der Infektion gestorben, fünf sind derzeit im Krankenhaus.

Oberarzt soll zwei Corona-Patienten getötet haben

ESSEN (dpa) Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern (47 und 50 Jahre) in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zum sofortigen Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-Jährigen Totschlag vor; er kam in Haft. Der Oberarzt habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen. Nach Medien-Informationen handelte es sich bei den beiden gestorbenen Männern um Corona-Patienten, die auf der Covid-19-Station des Uniklinikums behandelt wurden.



SÄNGER DES TAGES ROBBIE WILLIAMS

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt der Brite (46) in einem neuen Lied. Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas" ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie.



Betriebsende für Mega-Teleskop

Das riesige Radioteleskop am Arecibo-Observatorium in Puerto Rico wird geschlossen. Das gab die Nationale Wissenschaftsstiftung der USA bekannt. Das Teleskop wird von Wissenschaftlern weltweit zur Erforschung von Planeten und Asteroiden und der Suche nach außerirdischem Leben genutzt. Die Behörde erklärte, der Betrieb des Teleskops – eines der weltgrößten – sei angesichts seiner Beschädigungen zu gefährlich. Im August war ein Kabel gerissen, hatte ein rund 30 Meter großes Loch in die Schüssel geschlagen und die Kuppel darüber beschädigt. Das Teleskop mit der Schüssel von etwa 300 Metern Durchmesser war im Bond-Film „Golden Eye" und in „Contact" zu sehen. Es war seit 57 Jahren in Betrieb. Für eine Forschungsarbeit in Arecibo gab es einen Nobelpreis. TEXT/FOTO: AP/DPA



Corona fördert illegalen Welpenhandel

In der Pandemie entdecken viele ihr Herz für Hunde. Das zieht auch immer mehr unseriöse Anbieter auf den Markt.

VON DELPHINE SACHSENRÖDER

KÖLN/BONN Die Kölner Familie Münch hat sich ihre Entscheidung für einen Hund gut überlegt. „Das hatte mit der Corona-Krise rein gar nichts zu tun", sagt Monika Münch. Lange hätten die Eltern mit ihren zwei Kindern das Für und Wider ausführlich diskutiert, Fachbücher gewälzt und sich über Rassen informiert. Am Ende sollte es ein Goldendoodle werden. Die Mischung aus Pudel und Golden Retriever gilt als freundlich, intelligent und leicht erziehbar. „Genau das Richtige für uns als Hunde-Einsteiger", sagt Münch.

Doch dann kam die Ernüchterung: Von den im Internet ausfindig gemachten Züchtern kam auf Anfragen zum Teil gar keine Antwort, zum Teil gab es horrende Geldforderungen. „3800 Euro wollte ein Anbieter für einen Welpen haben, eine Anzahlung von 250 Euro direkt per Paypal", sagt Münch. Die Kommunikation lief nur über Whatsapp, von einem Besichtigungstermin zum Kennenlernen zwischen Tier und Mensch war nie die Rede. „Wir wären auch bis zu 200 Kilometer weit für den passenden Hund gefahren", sagt die Kölnerin. „Aber von den Forderungen verschiedener Züchter haben wir uns massiv unter Druck gesetzt gefühlt." Ihr Eindruck: „Hier geht es nicht um Lebewesen, sondern einfach nur ums Geld."

Mit Haustieren lässt sich in der Tat gut verdienen. Allein für Futter und Zubehör haben die Deutschen nach Schätzungen des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe (ZZF) im vergangenen Jahr rund 5,2 Milliarden Euro ausgegeben, etwa 2,4 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Die Corona-Krise hat das Geschäft noch einmal angekurbelt. „Wir erleben einen sehr klaren Anstieg der Nachfrage", sagt ein Sprecher des Zubehör-Marktführers Fressnapf.

Das Milliardengeschäft mit den Vierbeinern lockt allerdings zunehmend unseriöse Anbieter auf den Markt. Allein für Hamburg melden Tierschützer seit Mai dieses Jahres mehr als 80 Fälle von illegalem Welpenhandel. „Aufgrund der frühen Trennung von der Mutter und der fehlenden medizinischen Versorgung wie Impfungen sind die Tiere meist krank, viele leiden unter dem oft tödlichen Virus Parvovirose", heißt es in einer Mitteilung des Deutschen Tierschutzbundes mit Sitz in Bonn. Insbesondere vor Weihnachten rechnen die Tierschützer mit einem rapiden Anstieg des Angebots.

Vor allem über Internet-Marktplätze boomt das Geschäft mit den unter qualvollen Bedingungen aufgezogenen Welpen. Eine Tierärztin aus dem Rhein-Sieg-Kreis, die anonym bleiben möchte, kennt die Masche aus Erzählungen ihrer Kunden. „Seit die Grenzen nach dem ersten Lockdown wieder geöffnet wurden, steigt die Zahl der Hunde, die aus dubiosen Quellen aus dem Ausland kommen", sagt sie. Oft sei den Käufern gar nicht bewusst, dass sie unseriösen Anbietern ins Netz gegangen seien. „Nach ein paar Wochen kommen sie mit dem kranken Hund in die Praxis und sind völlig geschockt, wenn das Tier nur noch eingeschläfert werden kann." Auch Tiere mit Verhaltensauffälligkeiten wegen der zu frühen Trennung von der Mutter landeten zunehmend in ihrer Sprechstunde.

„Vor dem spontanen Kauf über Internetportale kann ich nur warnen", sagt die Veterinärin. Ein seriöser Anbieter führe mit dem Käufer ein Gespräch und lasse ihn Welpen und die Mutter der Hunde besuchen. Die Tiere sollten den Besuchern gegenüber neugierig und freundlich reagieren. „Corona dient jetzt oft als Ausrede, warum die Übergabe nicht im Haus stattfinden kann", sagt die Tierärztin. „Da sollte jeder Hundekäufer sehr hellhörig werden."

Doch das Geschäft mit der illegalen Welpenzucht floriert. Nach Einschätzung des Verbandes für das Deutsche Hundewesen stammt die Mehrheit der in Deutschland verkauften Welpen aus dem Ausland. „Nachdem die Grenzen beim ersten Lockdown im März geschlossen worden waren, ging die Zahl der Inserate für Welpen auf Ebay-Kleinanzeigen und anderen Online-Plattformen deutlich zurück", hat Verbandssprecher Udo Kopernik beobachtet. Nach den Lockerungen im Frühsommer habe das Geschäft noch an Fahrt aufgenommen. „Seriöse Züchter können gar nicht direkt in der Corona-Krise auf die gestiegene Nachfrage reagieren", sagt Kopernik, „denn sie haben meistens nur eine Hündin, und deren Würfe sind langfristig geplant." Wer einen Welpen haben wolle, müsse sich daher auf eine gewisse Wartezeit einstellen: „Spontankäufe können und wollen wir gar nicht abwickeln."

INFO

Hundehaltung kostet im Jahr mehr als 1000 Euro

Website Der Tierschutzbund listet auf seiner Website die Kosten zur Anschaffung eines Hundes auf.

Kosten Anschaffung aus dem Tierheim etwa 200 Euro, Zubehör insgesamt bis zu 300 Euro, jährlich bis 1200 Euro für Tierarzt, Steuern und Versicherung.



Welpen aus illegaler Zucht landen oft beim Tierarzt. FOTO: TIERSCHUTZBUND

MELDUNGEN

Kannibalismus-Verdacht nach Knochenfund

BERLIN (dpa) Bei einem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe online zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattformen bewegt, wo er zum Opfer Kontakt gehabt habe, teilte ein Behördensprecher mit. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge" wie Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleitungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Gegen den Mann war schon am Donnerstag Haftbefehl erlassen worden.

Promi-Friseur Udo Walz stirbt mit 76-Jahren

BERLIN (dpa/RP) Der Berliner Starfriseur Udo Walz (FOTO: DPA) ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Das wurde der Deutschen Presse-Agentur aus dem Umfeld von Walz bestätigt. Zuvor hatte die „Bild"-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen", sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Ende September war laut der Zeitung bekannt geworden, dass Walz, der an Diabetes litt, im Rollstuhl saß.



38-Millionen-Jackpot: Systemscheine gewinnen

DÜSSELDORF (RP) Unsere Zeitung verlost für die heutige Samstagsziehung drei vorausgefüllte Lotto-Systemscheine (inklusive Super 6 und Spiel 77). Wer heute bis 18.30 Uhr unter Telefon 01379 886644 (50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, gegebenenfalls abweichende Preise aus dem Mobilfunk) anruft, kann einen der drei Lottoscheine gewinnen. Oder SMS mit dem Kennwort „rplotto", Leerzeichen, Ihrem Namen und Adresse an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent pro SMS)! Teilnahme ab 18!

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen finden Sie auch unter:

www.rp-online.de/teilnahmebedingungen

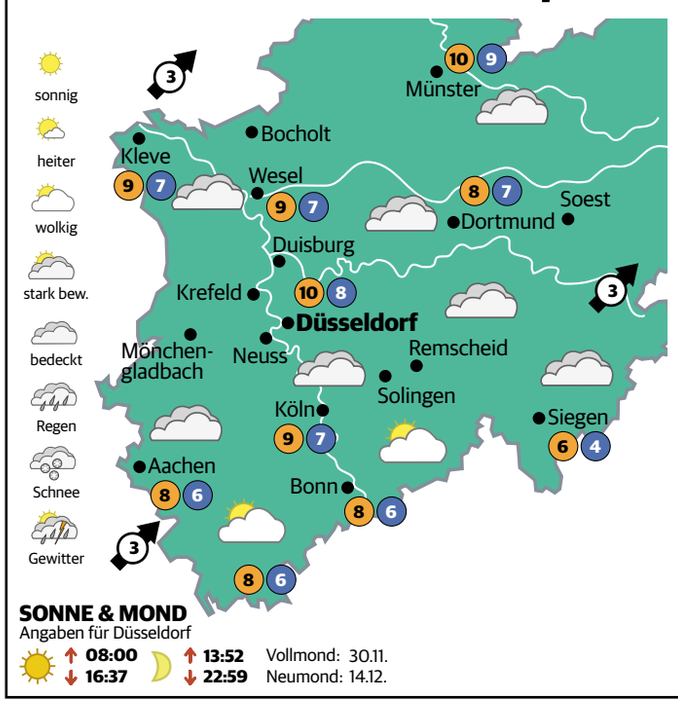


UNSER ONLINE-LESERSERVICE – EINFACH UND UNKOMPLIZIERT

Online können Sie schnell und kostenfrei mit uns kommunizieren:
Abonnement verwalten | Persönliche Daten ändern | Urlaubsservice | Zustellreklamation

Jetzt den Online-Leserservice nutzen:
rp-online.de/leserservice

Wetter: Viele Wolken, kaum Sonnenschein



SONNE & MOND
Angaben für Düsseldorf

08:00 ↓ 16:37 | 13:52 ↓ 22:59 | Vollmond: 30.11. | Neumond: 14.12.

NRW Es ist stark bewölkt. Vor allem im Münsterland und in Westfalen fällt örtlich etwas Regen. Die Temperaturen erreichen 6 bis 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, in Böen frisch aus Südwest.

AUSSICHTEN

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
11 6	10 6	11 6	11 6

RP-WETTER ONLINE
immer aktuell
- abrufbar nach Postleitzahl
- Unwetterwarnung
- Reisewetter

www.rp-online.de/wetter

Düsseldorf Viele Wolken ziehen vorüber, Regen fällt aber aus ihnen nur vereinzelt. Die Sonne hat kaum Chancen. Die Höchstwerte liegen zwischen 8 und 10 Grad. Es weht ein mäßiger Südwestwind.

BIOWETTER
Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Auch besteht bei der Wetterlage Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten.

RHEINPEGEL gestern, 5 Uhr
Quelle: www.elwis.de

Konstanz	341	(-2)
Mannheim	199	(+1)
Mainz	207	(-2)
Bingen	126	(-3)
Koblenz	115	(-11)
Bonn	178	(-3)
Köln	177	(-1)
Düsseldorf	140	(+2)
Ruhrort	268	(0)
Wesel	216	(-1)
Rees	159	(-2)
Emmerich	111	(-4)

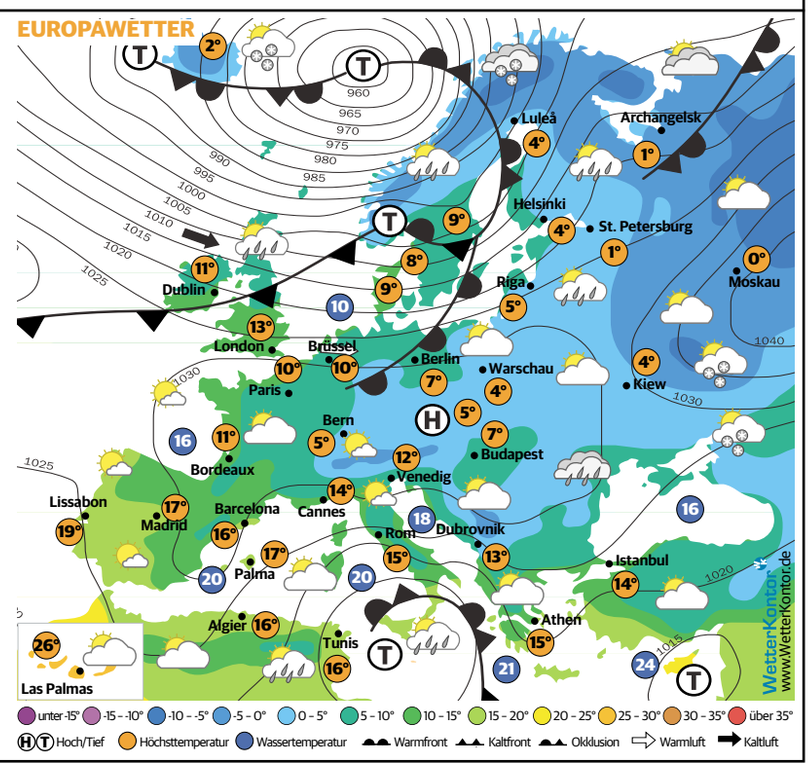
DEUTSCHLAND heute

Flensburg	8°	Regen
Sylt	11°	Regen
Binz/Rügen	8°	Regen
Hamburg	9°	Regen
Berlin	7°	Regenschauer
Hannover	9°	wolkig
Dresden	6°	wolkig
Erfurt	7°	wolkig
Frankfurt	6°	wolkig
Stuttgart	7°	wolkig
Nürnberg	5°	wolkig
München	6°	wolkig
Passau	6°	wolkig
Freiburg	5°	wolkig
Konstanz	5°	wolkig
Zugspitze	-4°	heiter

WELTWETTER heute

Amsterdam	12°	bedeckt
Antalya	21°	sonnig
Bangkok	34°	Gewitter
Johannesburg	19°	Regen
Kairo	21°	heiter
Las Palmas	26°	wolkig
London	13°	wolkig
Mallorca	17°	wolkig
Miami	29°	Regenschauer
Moskau	0°	wolkig
New York	14°	wolkig
Rio de Janeiro	26°	wolkig
Sydney	24°	Regenschauer
Tokio	19°	wolkig

EUROPAWETTER



GESAGT

„Die Zeit heute gibt ja auch viel Anlass für solche Partnerschaften, die überall im Schwange sind, überall diskutiert werden."

Karl-Ulrich Köhler, Ex-Stahlchef von Thyssenkrupp und neuer Saarstahl-Chef, zu Fusionsmöglichkeiten in der Branche

Wirtschaft

Börse

DAX	Euro	Gold
13137	1,1863	1873

Umlaufrendite	-0,58	0,00 %
Roh-Öl (Brent, $/Barrel)	44,36	+ 0,43 %
Euro Stoxx 50	3468	+ 0,45 %



FOTO: TK

„Es droht die Verdoppelung des Zusatzbeitrags"

Der Chef der Techniker-Krankenkasse **Jens Baas** spricht im Samstagsinterview über die Schuld der Kliniken am Personalengpass und das Maskentragen im Winter.

Herr Baas, die Zahl der Covid-19-Patienten steigt. Geraten die Kliniken ans Limit?

BAAS In einzelnen Häusern ist die Lage angespannt, aber das System als gesamtes ist derzeit nicht am Limit. Nehmen Sie NRW, hier sind 80 Prozent der Intensivbetten belegt und nur 14 Prozent mit Covid-Patienten. Nicht Betten oder Geräte sind das Problem, sondern fehlendes Personal. Aus meiner eigenen Zeit als Stationsarzt auf einer Intensivstation weiß ich, wie wichtig es für die Beatmung ist, erfahrene Pflegekräfte zu haben.

Wer trägt die Verantwortung für den Personalmangel?

BAAS Das lässt sich pauschal nicht beantworten. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Zahl der Ärztinnen und Ärzte gestiegen, während die Zahl der Pflegekräfte konstant geblieben ist. Resultat daraus ist, dass Ärzte als Umsatzbringer, Pflegekräfte jedoch oft eher als Kostenfaktor betrachtet werden. Das ist eine Fehlentwicklung in Richtung eines profitgetriebenen Krankenhausmanagements, die wir seit vielen Jahren kritisieren.

Sollten die Kliniken jetzt auf alle planbaren Operationen verzichten?

BAAS Nein, nicht generell. Es ist nicht sinnvoll, in kleinen Krankenhäusern Betten für Covid-Patienten freizuhalten. Die Versorgung von Corona-Infizierten sollte nach Möglichkeit in Zentren stattfinden, die über entsprechende Erfahrung mit der Behandlung von Intensivpatienten verfügen.

Was bedeutet die Pandemie für die gesetzlichen Krankenkassen?

BAAS Die eigentlichen Behandlungskosten von Covid-Patienten sind für die Kassen finanzierbar. Das ist auch Aufgabe der Kassen. Anders sieht es bei den Kosten aus, die beispielsweise durch die Rettungsschirme entstehen. Breit angelegte Corona-Tests, der Aufbau von Intensivbetten und der Kauf von Schutzausrüstung – das darf nicht einseitig bei den Beitragszahlern der gesetzlichen Krankenkassen hängenbleiben. Die Pandemie schwächt zudem die Konjunktur, die Beitragseinnahmen werden sinken.

Was heißt das für den Krankenkassenbeitrag 2021?

BAAS Im nächsten Jahr fehlen dem Gesundheitsfonds über 16 Milliarden Euro – nicht nur, aber auch durch die Pandemie. Vom Bund gibt es aber nur fünf Milliarden Zuschuss. Die Lücke müssen die Kassen schließen, die Zusatzbeiträge werden GKV-weit steigen – die Frage ist nur, wann und wie stark. Das Bundesministerium für Gesundheit hat eine Anhebung des durchschnittlichen Zusatzbeitrags um 0,2 Punkte auf 1,3 Prozent festgelegt.

Wie sieht es bei der Techniker-Krankenkasse aus, wo der Zusatzbeitrag bei 0,7 Prozent liegt?

BAAS Das entscheidet die Selbstverwaltung. Ich erwarte, dass auch wir unseren Beitrag erhöhen müssen, aber weiter unter dem Durchschnittssatz aller Krankenkassen bleiben. Ob dies Anfang oder Mitte 2021 erfolgt, ist offen. Das Problem ist, dass der Gesetzgeber eine Erhöhung erst erlauben will, wenn die Reserven einen bestimmten Schwellenwert unterschreiten. Die Gesetzgebung dazu ist aber noch nicht abgeschlossen. Dies erschwert eine solide Finanzplanung enorm.

Wie geht es 2022 weiter?

BAAS 2022 wird ein hartes Jahr für Kassen und Mitglieder. Ohne Gegensteuern durch den Staat droht eine Verdoppelung des Zusatzbeitrags. Denn dann wird das Loch weit größer sein als 16 Milliarden Euro, und alle Reserven sind verbraucht.

Wie kann man gegensteuern?

BAAS Entweder erhöht der nächste Gesundheitsminister den Zuschuss an den Gesundheitsfonds gewaltig, oder er wird 2022 deutlich Leistungen kürzen müssen. Möglicherweise erwägt das Ministerium auch, die Pharmaindustrie zu höheren Rabatten zu verpflichten oder höhere Zuzahlungen von Patienten zu nehmen.

Impfstoff-Hersteller haben Studien vorgelegt. Wird bald alles gut?

BAAS Die Studienergebnisse sind vielversprechend, Impfungen im neuen Jahr rücken näher. Doch bis rund 60 Prozent der Bevölkerung geimpft sind, was für eine Herdenimmunisierung nötig ist, wird es dauern. Auch im Winter 2021/2022 werden wir wohl Masken tragen und Abstand halten müssen, wenngleich es hoffentlich entspannter sein wird als in diesem Winter.

Wen soll man zuerst impfen?

BAAS Eine heikle Frage, die in der Gesellschaft diskutiert werden muss. Impft man die Älteren zuerst, weil sie ein hohes Risiko haben, schwer zu erkranken? Oder impft man die Jüngeren zuerst, die vielleicht wegen ihrer vielen Kontakte Superspreader sind? Das muss man emotionsfrei diskutieren und nur danach entscheiden: Womit rette ich die meisten Menschen?

ANTJE HÖNING FÜHRTE DAS INTERVIEW

INFO

Chef der größten deutschen Krankenkasse

Kasse Die Techniker-Krankenkasse hat 8,2 Millionen Mitglieder und 10,7 Millionen Versicherte.

Chef Jens Baas (geboren 1967) studierte Medizin und arbeitete als Chirurg an den Unikliniken Heidelberg und Münster. Seit 2012 ist er TK-Chef.

Koalition einigt sich auf Frauenquote in Vorständen

BERLIN (dpa) Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern müsse künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe mit.

Der Kompromiss soll kommende Woche den Koalitionsspitzen zur Entscheidung vorgelegt werden. Anschließend würden die Ressortabstimmung und die Länder- und Verbändebeteiligung eingeleitet, sodass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen könne, teilte Lambrecht mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im Führungspositionen-Gesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben.

Die Arbeitsgruppe hat sich zudem darauf geeinigt, dass es künftig für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll.

CORONA-IMPFSTOFF

Biontech und Pfizer beantragen Zulassung

NEW YORK (ap/rtr) Das deutsche Unternehmen Biontech und der US-Pharmakonzern Pfizer haben die Notfallzulassung für den von ihnen entwickelten Impfstoff bei der US-Arzneimittelbehörde FDA beantragt. Bei grünem Licht könne ab Mitte oder Ende Dezember damit begonnen werden, Hochrisikogruppen in den USA zu impfen, teilten beide Unternehmen am Freitag mit. Im Falle einer Genehmigung durch die Behörde sei man bereit, innerhalb weniger Stunden die Auslieferung des Vakzins zu starten. Man habe zudem bereits begonnen, Anträge bei anderen Gesundheitsbehörden weltweit einzureichen. Auch in Europa haben Pfizer und Biontech bereits Schritte für die Bewilligung ihres Impfstoffs eingeleitet, von dem im Dezember bereits die ersten Dosen geliefert werden könnten.

ARBEITSMARKT

Bundestag verlängert Corona-Kurzarbeitergeld

BERLIN (dpa) Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende 2021 verlängert. Die Regelung sieht vor, dass das Kurzarbeitergeld ab dem vierten Bezugsmonat 70 statt 60 Prozent des Lohns beträgt – für Berufstätige mit Kindern sind es 77 statt 67 Prozent. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss abschließend noch durch den Bundesrat, der jedoch bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.



Viele Geschenke bringt das Internet

Der Trend zum Online-Einkauf wird durch die Pandemie verstärkt. Das wird sich auch nach der Krise nicht ändern.

VON GEORG WINTERS

DÜSSELDORF Verrückte neue Einkaufswelt: Dass fünf von sechs Deutschen, die älter als 16 sind und das Internet nutzen, dort auch einkaufen, mag nicht überraschen. Weitaus weniger erwartbar ist die Tatsache, dass es dabei meist egal ist, ob man 18 oder 80 Jahre, Mann oder Frau, Städter oder Landmensch ist. Und auch die Produkte, die sich die Menschen über das Netz bestellen und nach Hause liefern lassen, sind meist dieselben, die sie sonst auch im stationären Handel kaufen: Kleidung und Schuhe, (Hör-)Bücher, Haushaltsgeräte, Smartphones. Das ergab eine aktuelle Umfrage des Digitalverbandes Bitkom.

All das gab es schon vor der Corona-Krise, der Trend hat sich jedoch in der Pandemie verstärkt. Das Beunruhigende für jene stationären Händler, die sich in der Hoffnung auf die Rückkehr der Käufer in die Innenstädte dem Angebot ihrer Waren übers Netz bisher verweigert haben: Mehr als ein Drittel derer, die in der Krise stärker als bisher online einkauften, will dies auch in Zukunft tun. Also auch dann, wenn wir das Coronavirus womöglich dank wirksamer Impfungen eingedämmt oder unter Kontrolle haben.

Die Erkenntnis, die der Digitalverband daraus zieht, ist einleuchtend: „Die coronabedingten Einschränkungen müssen ein Weckruf für wirklich jeden Händler sein“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder. Seine Empfehlung: „Auf zwei Beinen – vor Ort und im Netz – steht man als Einzelhändler auch in Krisenzeiten stabil.“ Die Botschaft, die vor Rohleder schon so einige andere Handelsexperten ausgesandt hatten, scheint längst nicht überall angekommen. Nach einer im Sommer gemachten Umfrage des Handelsverbands Deutschland nutzen 62 Prozent der Befragten, also etwa fünf von acht, das Internet als Vertriebsweg überhaupt nicht.

Eine niederschmetternde Zahl – auch deshalb, weil so viele darüber klagen, dass der Online-Handel die Kleinen der Branche bedrohe und zur Verödung der Innenstädte beitrage, da er stationären Händlern die Existenzgrundlage entziehe. Dabei wünschen sich zwei Drittel der Befragten mehr lokale Händler im Netz, und genauso viele unterstützen auch den Handel vor Ort. Würde dieser mehr im Netz arbeiten, hätte er weitaus bessere Überlebenschancen, so das Credo vieler Experten.



Online-Shopping ist speziell in Corona-Zeiten sehr beliebt. FOTO: ARNO BURGI/DPA

Auch das anstehende Weihnachtsgeschäft bleibt von dieser Entwicklung nicht unberührt. Zudem unterliegt es in Corona-Zeiten anderen Gesetzmäßigkeiten als früher: In der Vergangenheit sah man in den Wochen vor dem Fest meist Besucherströme in den Innenstädten – erst recht da, wo gleichzeitig ein Weihnachtsmarkt stattfand. Doch die Innenstädte sind sichtbar ausgedünnt. Und das nicht nur, weil immer mehr Menschen generell lieber zu Hause einkaufen, sondern auch weil ein Teil von ihnen Angst hat, sich im Gedränge mit dem Virus zu infizieren. In der Bitkom-Umfrage beklagten 71 Prozent der Befragten, dass viele Kunden den Sicherheitsabstand in ihren Ladenlokalen nicht einhielten.

Hinzu kommt das großzügige Rückgaberecht bei Einkäufen im Internet: Jeder achte Online-Kauf wird wieder zurückgeschickt – für die Verbraucher meist kostenlos. Woran sich in absehbarer Zeit wohl nichts ändert. „Für Händler bedeuten Retouren einen entgangenen Umsatz und verursachen Personal- und Prozesskosten. Gleichwohl sind Rücksendungen ein Verbraucherrecht und aktuell bei den meisten Händlern kostenlos. Ob das so bleibt, wird vor allem davon abhängen, wie sich die Retourenquote in den kommenden Jahren weiter entwickelt“, sagt Florian Lange, Bitkom-Experte für den Bereich Online-Handel.

LUFTFAHRT

83 Prozent weniger Passagiere an Flughäfen

DÜSSELDORF (rky) Die erhoffte Erholung des Luftverkehrs durch die Herbstferien ist ausgeblieben: Bundesweit lag im Oktober die Passagierzahl um 83,2 Prozent unter der des Vorjahresmonats, in Düsseldorf und Köln um 82,2 Prozent unter dem Vorjahresniveau, in Weeze um fast 86 Prozent. Einziger Lichtblick in NRW bleibt das Frachtaufkommen in Köln-Bonn, das um 12,3 Prozent auf 78.700 Tonnen zulegte.

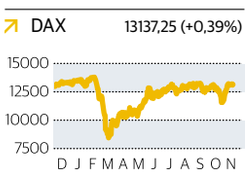
GROSSHANDEL

Kretinsky stockt seine Metro-Beteiligung auf

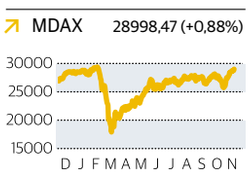
DÜSSELDORF (dpa) Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots aufgestockt, wie die von ihm kontrollierte Investmentfirma EP Global Commerce GmbH am Freitag mitteilte. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf rund 40,6 Prozent.

↗ TECDAX 3066,35 (+1,09%) I ↗ SDAX 13450,56 (+0,93%) I ↗ HDAX 7274,40 (+0,47%) I ↗ REX 146,05 (+0,01%) I → UMLAUFRENDITE -0,58 (0,00%) I ↗ GOLD ($/31,1G) 1873,74 (+0,35%)

↗ DAX 13137,25 (+0,39%)



↗ MDAX 28998,47 (+0,88%)



DAX 30

° = auch im Euro Stoxx 50

	DIV	20.11.	Veränd. % Vortag	52-Wochen Hoch	52-Wochen Tief	DIV rend.	KGV 2020
Adidas NA °	–	280,50	-0,53	317,45	162,20	–	75,81
Allianz vNA °	9,60	195,40	+0,29	232,60	117,10	4,91	12,45
BASF NA °	3,30	57,65	-0,22	70,48	37,36	5,72	26,81
Bayer NA °	2,80	47,90	+3,23	78,34	39,91	5,85	10,19
Beiersdorf	0,70	97,10	0,00	108,05	77,62	0,72	31,84
BMW St. °	2,50	74,15	+0,20	77,06	36,60	3,37	18,09
Continental	3,00	110,50	0,00	124,10	51,45	2,71	61,39
Covestro	1,20	45,78	-0,89	48,82	23,54	2,62	–
Daimler NA °	0,90	55,52	+0,82	55,96	21,02	1,62	74,03
Deliv. Hero	–	101,10	+1,61	116,65	44,85	–	–
Dt. Bank NA	–	8,96	-0,34	10,37	4,45	–	–
Dt. Börse NA °	2,90	134,50	-0,22	170,15	92,92	2,16	21,35
Dt. Post NA °	1,15	39,88	+1,99	43,50	19,10	2,88	22,53
Dt. Telekom °	0,60	14,87	+0,10	16,75	10,41	4,04	14,87
Dt. Wohnen	0,90	42,62	+0,33	46,97	27,66	2,11	24,78
E.ON NA	0,46	9,10	+0,55	11,56	7,60	5,05	20,22
Fres. M.C.St.	1,20	71,28	+0,06	81,10	53,50	1,68	16,62
Fresenius	0,84	37,85	+0,56	51,54	24,25	2,22	11,47
Heidelb.Cem.	0,60	58,56	+0,31	70,02	29,00	1,02	16,50
Henkel Vz.	1,85	87,22	+0,11	96,90	62,24	2,12	21,02
Infineon NA	0,27	27,41	+1,29	28,33	10,13	0,99	45,68
Linde PLC °	0,96[4x]	213,60	+0,95	226,40	130,45	1,51	38,84
Merck	1,30	130,00	+1,21	140,35	76,22	1,00	31,71
MTU Aero	0,04	194,65	-0,69	289,30	97,76	0,02	49,91
Münch. R. vNA °	9,80	234,80	-0,55	284,20	141,10	4,17	17,26
RWE St.	0,80	35,00	+2,76	35,30	20,05	2,29	21,88
SAP °	1,58	98,80	-0,62	143,32	82,13	1,60	23,52
Siemens NA °	3,69	109,58	-0,20	119,30	55,59	3,37	21,07
Vonovia NA °	1,57	57,50	-0,79	62,74	36,71	2,73	14,74
VW Vz. °	4,86	152,14	-0,25	187,74	79,38	3,19	12,78

Ständig **aktualisierte** Kurse unter
www.rp-online.de/wirtschaft RP ONLINE

REGIONALE TITEL

	DIV	20.11.	Veränd. % Vortag	52-Wochen Hoch	52-Wochen Range	52-Wochen Tief	DIV rend.
A.S. Créat. NA	0,90	15,10	0,00	16,90		8,35	5,96
adesso	0,47	89,80	+1,81	89,80		34,20	0,52
Ahlers	–	1,29	+1,57	2,86		1,22	–
Bastei Lübbe	–	3,66	+1,67	3,86		1,30	–
Biofrontera	–	3,11	-2,20	5,60		2,35	–
Easy Software	–	12,70	+0,79	12,90		2,15	–
Ecotel Comm.	–	7,15	+1,42	8,25		5,25	–
Elmos Semic.	0,52	24,80	+0,81	32,05		16,04	2,10
Foris	0,10	2,76	0,00	3,60		2,36	3,62
Gesco	0,23	13,50	+1,12	19,40		9,96	1,70
InVision	–	19,00	+1,60	24,20		11,90	–
Masterflex	0,07	5,90	+3,51	6,05		3,00	1,19
Nordw. Handel	0,80	20,80	-0,95	23,40		14,50	3,85
PAION	–	2,41	+5,70	3,58		1,35	–
paragon	–	9,35	+1,96	27,05		7,39	–
Schumag	–	1,52	0,00	1,76		0,99	–
Secunet	1,56	253,00	+2,02	306,00		87,60	0,62
Strabag	1,30	28,30	+0,35	31,95		15,60	–
technotrans NA	–	19,50	-0,31	21,50		9,66	–
Westag&Get.Vz.	0,66	22,80	+1,79	26,10		18,05	2,89

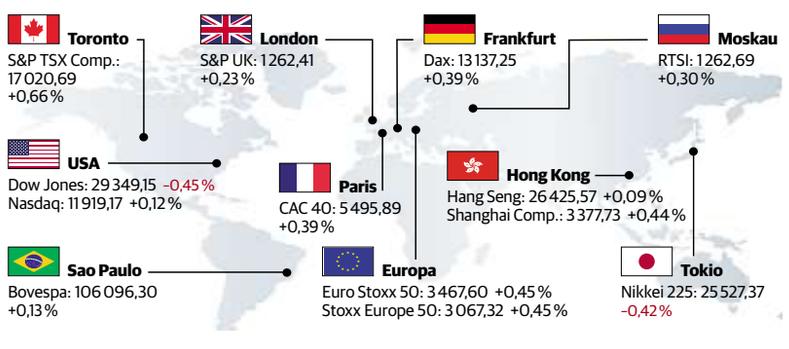
MDAX

	DIV	20.11.	% VT
Aareal Bank	–	19,01	+0,32
Airbus	–	88,60	-0,91
Aixtron	–	11,06	+2,41
Alstria Off.	0,53	13,66	+0,37
Aroundtown	0,07	5,49	-0,62
Aurubis	1,25	63,54	+2,06
Bechtle	1,20	182,00	+1,11
Brenntag NA	1,25	63,82	+0,92
Cancom	0,50	44,56	+0,41
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90	+1,71
Commerzbank	–	4,97	+0,67
CompuGroup	0,50	77,00	+0,98
CTS Eventim	–	51,05	+4,01
Dürr	0,80	27,80	-0,79
Evonik	0,58	23,94	+1,31
Evotec	–	25,15	+1,78
Fraport	–	46,18	+0,70
freenet NA	0,04	17,20	+0,85
Fuchs P. Vz.	0,97	48,74	+0,54
GEA Group	0,42	29,01	+1,43
Gerresheimer	1,20	100,10	+0,70
Grand City	0,22	20,06	-0,40
Grenke NA	0,80	37,16	+0,16
Hann. Rück.NA	5,50	145,40	+0,41
Hella	–	46,56	-0,43
HelloFresh	–	49,90	+5,10
Hochtief	5,80	76,00	-1,11
Hugo Boss NA	0,04	25,76	+0,51
K+S NA	0,04	6,95	+1,08
Kion Group	0,04	68,12xB	+2,13
Knorr-Bremse	1,80	108,56	+1,69
Lanxess	0,95	54,30	+0,89
LEG Immob.	3,60	118,56	+0,37
Lufthansa vNA	–	9,45	-0,25
Metro St.	0,70	8,03	-0,25
MorphoSys	–	91,20	+2,47
Nemetschek	0,28	65,20	+2,03
Osram Licht	–	51,96	-0,08
ProS.Sat.1	–	12,52	-0,08
Puma	–	84,62	+0,79
Qiagen	–	40,20	+0,50
Rational	5,70	746,00	+3,47
Rheinmetall	2,40	76,50	+1,49
Sartorius Vz.	0,36	373,00	+0,76
Scout24	0,91	64,25	-0,70
Shop Apotheke	–	135,80	+1,80
Siemens Health.	0,80	37,88	+1,61
Siltronic NA	3,00	97,40	+3,88
Software	0,76	36,94	+2,90
Ströer	2,00	75,55	+1,34
Symrise	0,95	106,55	+1,28
TAG Imm.	0,82	24,74	-0,64
TeamViewer	–	39,52	+3,05
Telefónica Dt.	0,17	2,34	+0,30
thyssenkrupp	–	4,94	+4,33
Uniper	1,15	28,50	+1,50
Utd. Internet NA	0,50	32,90	-0,21
Varta	–	111,70	+1,27
Wacker Chemie	0,50	93,94	+0,77
Zalando	–	80,04	+1,09

AKTIEN INLAND

	DIV	20.11.	% VT
1&1 Drillisch	0,05	19,36	+0,83
AdCapital	–	1,50	0,00
ADVA Optical	–	7,05	+0,28
ALBA	3,25	64,50	+2,38
BayWa vNA	0,95	28,95	-0,69
bet-at-home	2,00	31,25	+1,13
Bijou Brigitte	–	20,50	-2,38
Bilfinger	0,12	22,44	+2,09
Biotest St.	–	26,20	0,00
Biotest Vz.	0,04	25,70	-1,53
BMW Vz.	2,52	54,90	+0,46
Bor. Dortmund	–	5,51	+2,04
Ceconomy St.	–	4,26	+0,24
Deutz	–	5,21	-0,95
DIC Asset	0,66	12,02	-0,66
Drägerw. Vz.	0,19	69,90	+1,45
Drägerwerk St.	0,13	59,20	-0,67
Dt. EuroShop	–	17,53	+0,81
Dt. PfandbB	–	7,75	-1,71
DWS Group	1,67	33,10	-0,21
elumeo	–	3,10	-1,27
EnBW	0,35	52,50	+0,96
Encavis	0,26	16,50	-1,79
Fielmann	–	62,35	+0,24
Fuchs P. St.	0,96	38,70	+0,13
Gerry Weber	–	13,30	+1,53
GSW Immob.	1,40	97,50	+0,52
Hamb. Hafen	0,70	17,92	+0,11
Hamborner Reit	0,47	8,83	-0,79
Heidelb. Druck.	–	0,68	+3,58
Henkel	1,83	78,70	+0,38
Homag	1,01	39,00	0,00
Hornbach H.	1,50	85,80	+1,18
Hornbach-Bau.	0,68	36,40	-0,68
Indus Hold.	0,80	31,25	+2,46
Inst. Real	–	21,25	+0,24
Isra Vision	0,18	47,56	+0,08
Jenoptik	0,13	25,88	+5,55
Jungheinrich	0,48	36,02	-0,11
KUKA	0,15	37,00	+1,37
KWS Saat	0,67	63,00	0,00
Leoni NA	–	6,67	-0,74
LPKF Laser	0,10	21,80	+5,06
MAN St.	5,10	44,80	-4,58
Manz	–	31,70	+1,93
Medigene NA	–	3,72	-1,98
Medion	0,69	16,30	+1,24
MLP	0,21	5,35	+4,49
MVV Energie NA	0,90	25,40	+1,60
New Work	2,59	239,00	+0,84
Nordex	–	18,23	+2,01
Norma Group	0,04	33,38	-0,77
Patrizia	0,29	24,15	+0,21
Pfeiffer Vac.	1,25	158,20	-0,25
Porsche Vz.	2,21	56,12	-0,85
q.beyond	0,03	1,47	+1,94
RIB Software	0,12	24,40	-2,32
RTL Group	–	38,72	-0,05
S&T	0,16	19,06	-0,10
SAF Holland	0,45	10,00	+2,99
Salzgitter	–	14,99	+2,46
Schaeffler	0,45	6,11	+1,50
SGL Carbon	–	3,53	-2,08
Siemens Energy	–	24,94	+2,76
Sixt St.	–	91,45	-1,19
SLM Sol. Gr.	–	14,14	-0,14
SMA Solar	–	48,56	+3,01
Stabilus	1,10	58,05	-2,19
Stratec	0,84	111,80	-0,36
Südzucker	0,20	13,19	+1,85
Süss M. Tec	–	17,76	-1,00
Takkt	–	9,89	-0,50
Talanx	1,50	30,88	-1,09
TUI NA	0,54	4,95	+3,19
Viller.&Boch Vz.	0,35	12,75	-0,78
Vossloh	–	36,90	-0,94
VW St.	4,80	161,90	-0,06
Wacker	–	15,86	+1,21
zooplus	–	166,20	+0,73

WELTBÖRSEN IM ÜBERBLICK



AKTIEN AUSLAND

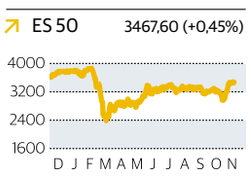
	DIV	20.11.	% VT
3M	1,47[4x]	145,10	+0,71
Aegon	0,06[2x]	2,95	-1,80
Ageas	2,38[2x]	40,83	+0,47
Agfa	–	3,55	0,00
Akzo Nobel	0,43[2x]	87,96	+1,24
Alphabet A	–	1490,0	+0,92
Amazon	–	2634,0	+0,15
Amer.Express	0,43[4x]	95,18	-0,52
Amgen	1,60[4x]	187,20	-1,10
Apple Inc.	0,21[4x]	99,77	+0,24
AT&T	0,52[4x]	23,81	-0,15

EURO STOXX 50

ohne deutsche Werte

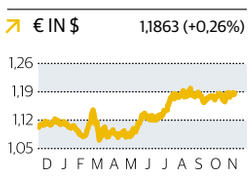
	DIV	20.11.	Veränd. % Vortag	52-Wochen Hoch	52-Wochen Tief	DIV rend.	KGV 2020
AB Inbev	0,50[2x]	54,75	-1,03	75,14	29,30	2,37	18,25
Adyen	–	1599,0	-0,19	1738,0	655,20	–	–
Ahold Delh.	0,50[2x]	23,53	+0,38	27,30	18,38	3,23	13,45
Air Liquide	2,70	139,15	-0,14	144,45	95,00	1,94	25,77
Amadeus IT	0,56[2x]	58,58	-1,35	78,40	35,40	2,01	26,63
ASML Hold.	1,20[2x]	362,05	+2,26	362,05	176,02	0,66	45,83
AXA	0,73	18,83	-0,24	25,61	11,85	3,88	6,97
Bco Santander	0,10[2x]	2,34	+1,12	3,79	1,45	7,96	4,68
BNP	3,03	40,98	+0,43	54,18	24,54	7,38	6,72
CRH	0,19[2x]	33,26	-1,71	36,91	16,90	2,50	14,46
Danone	2,10	52,42	-1,47	75,10	46,41	4,01	14,56
Enel	0,17[2x]	8,21	+1,95	8,58	5,20	3,99	16,43
Engie	0,75[2x]	12,01	-1,44	16,78	8,66	9,33	10,91
Eni	0,12[2x]	8,18	+0,94	14,36	5,86	10,52	18,17
Essilor-Lu.	2,05	114,95	-0,61	145,00	88,00	1,78	30,65
Iberdrola	0,03	11,42	+0,31	11,54	7,84	0,24	19,03
Inditex	0,35	26,84	-0,37	32,20	18,51	1,30	24,40
ING Groep	0,24[2x]	7,70	+0,06	11,21	4,25	8,83	–
Intesa Sanp.	0,20	1,86	+0,34	2,63	1,32	10,57	7,46
Kering	4,50[2x]	615,00	-0,19	629,70	357,45	1,30	27,15
Kone Corp.	1,70	71,12	+0,42	75,70	43,49	2,39	–
L'Oréal	3,90	312,30	-0,13	320,30	198,95	1,25	39,53
LVMH	2,60[2x]	493,65	+0,76	494,00	279,50	0,97	35,51
Nokia	0,05[4x]	3,33	+2,89	4,35	2,09	5,70	27,78
Pernod Ricard	1,18[2x]	156,05	-3,13	171,00	117,40	1,70	–
Philips	0,85	43,53	+0,01	46,31	27,17	1,95	27,20
Prosus	0,11[2x]	91,24	+3,03	100,45	45,00	–	–
Safran	1,82[2x]	121,50	+1,17	151,20	51,54	1,50	20,25
Sanofi S.A.	3,17	86,01	+0,57	95,56	68,31	3,69	19,11
Schneider El.	2,55	119,45	+0,72	120,40	64,24	2,13	26,54
Total	0,66[4x]	34,59	+1,21	50,80	20,70	7,75	13,30
Unilever	0,41[4x]	50,00	+0,62	55,38	38,27	4,10	–
Vinci	1,25[2x]	85,50	-1,66	106,75	55,04	2,39	15,83
Vivendi	0,60	25,49	0,00	26,52	17,05	2,35	23,17

↗ ES 50 3467,60 (+0,45%)

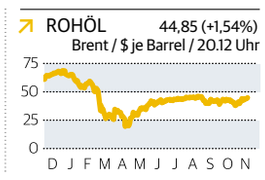


Atlas Cop.	3,50[2x]	42,96	+0,92
BB Biotech	3,40	62,20	+0,97
Biogen	–	206,95	+0,53
Boeing	2,06[4x]	171,40	-0,13
BP PLC	0,05[4x]	2,77	+0,67
BT Group	0,05[2x]	1,39	-2,86
Canon	40,00[2x]	15,71	+2,45
ChinaMobile	1,53[2x]	5,15	+0,51
Cisco	0,36[4x]	34,68	+0,04
Citigroup	0,51[4x]	43,70	-0,85
Coca Cola	0,41[4x]	44,55	+0,25
Cr. Suisse NA•	0,14	11,16	+0,54
Crédit Agr.	0,69	8,95	+0,90
DMG Mori	1,03	40,95	+0,61
DSM	0,80[2x]	143,70	+2,86
DuPont Nem.	0,30[4x]	52,12	-0,31
Endesa	0,78[2x]	24,57	-0,32
Ericsson B	0,75[2x]	10,29	+0,83
Exxon Mobil	0,87[4x]	31,11	-0,84
Facebook	–	229,50	-0,15
Fiat Chrysler	0,65	13,01	+2,93
Fujitsu	100,00[2x]	107,40	-0,28
Gen. Electr.	0,01[4x]	8,17	+0,69
General Motors	0,38[4x]	36,24	+0,01
Generali	0,50	14,01	-0,88
GlaxoSmith.	0,19[4x]	15,84	+0,41
H & M	4,85[2x]	16,89	-0,12
Howmet	0,02	19,80	+1,54
HP Inc.	0,18[4x]	17,30	+0,52
HSBC Hold.	0,10[4x]	4,22	-0,66
IBM	1,63[4x]	98,80	+0,14
Identive Gr.	–	5,43	+0,74
Intel	0,33[4x]	38,41	+0,48
Johns.&Joh.	1,01[4x]	123,96	+0,60
JP Morgan	0,90[4x]	96,53	-0,21
McDonald's	1,25[4x]	180,88	+0,21
Microsoft	0,56[4x]	179,00	-0,10
Motorola Sol.	0,64[4x]	142,76	+0,88
Nestlé NA•	2,70	103,68	-0,42
Norsk Hydro	1,25	3,24	+1,95
Novartis•	2,95	79,61	+0,64
Oracle	0,24[4x]	47,36	+0,77
Pfizer	0,38[4x]	31,00	+1,97
Proct.&Gamb.	0,79[4x]	117,84	+0,20
Renault	3,55	30,85	-1,09
Robeco A	1,00[2x]	48,70	0,00
Roche•	9,00	307,20	+0,07
Rolinco A	1,00[2x]	51,65	+0,10
Roy. D. Shell A	0,17[4x]	14,15	+1,98
Royal KPN	0,04[2x]	2,55	-1,47
Softbank	22,00[2x]	55,72	+3,99
Solvay	2,25[2x]	91,10	+2,80
Sony	25,00[2x]	75,98	+0,82
Standard Ch.	0,07[2x]	4,92	+0,74
Stora Enso	0,15	13,74	+0,48
Swiss Re NA•	5,90	81,86	+0,74
Telecom Ital.	0,01	0,34	-2,03
Thomson R.	0,38[4x]	67,50	0,00
Twitter	–	36,79	+0,88
UBS Group•	0,37	13,07	-0,23
UniCredit	0,27	8,55	+2,02
UPS	1,01[4x]	141,04	-1,16
Vodafone	0,04[2x]	1,40	+3,02
Volvo B	10,00	19,70	+0,69
Walmart	0,54[4x]	127,86	+0,05
WFD Uni.-R.	5,40[2x]	55,74	-1,66

↗ € IN $ 1,1863 (+0,26%)



↗ ROHÖL 44,85 (+1,54%)
Brent / $ je Barrel / 20.12 Uhr



WÄHRUNGEN

Devisen (1 EURO=)	EZB Kurs	Noten (in Euro)	Ankauf	Verkauf
Australischer Dollar	1,6227	1 Austr. Dollar	0,58	0,65
Britisches Pfund	0,8939	1 Brit. Pfund	1,05	1,17
Dänische Kronen	7,4489	100 Dän. Kronen	12,70	14,07
Hongkong Dollar	9,1972	100 Hongkong Dollar	9,59	11,64
Japanische Yen	123,1800	100 Jap. Yen	0,77	0,85
Kanadischer Dollar	1,5484	1 Kan. Dollar	0,61	0,68
Norwegische Kronen	10,6613	100 Norw. Kronen	8,81	9,86
Polnischer Zloty	4,4639	100 Pol. Zloty	20,72	23,90
Schwedische Kronen	10,2168	100 Schwed. Kronen	9,25	10,27
Schweizer Franken	1,0811	100 Schweizer Franken	87,32	96,66
Tschech. Kronen	26,3400	100 Tsch. Kronen	3,50	4,02
Ungarische Forint	359,5000	100 Ungar. Forint	0,25	0,30
US-Dollar	1,1863	1 US-Dollar	0,80	0,88

Kryptowährung: 1 Bitcoin in Euro 15667,53 (20.11.) 15128,08 (19.11.)

METALLE / MÜNZEN / ROHSTOFFE

(in Euro per 100 kg)	von	bis
Aluminium	193,00	
Del-Notiz (Kupfer)	612,77	615,45
Kupfer MK	717,46	
Messing MS 58	560,00	579,00
Messing MS 58-2	612,00	
Messing MS 63	589,00	
Messing MS 63/37	588,00	592,00
Zinn 99,9%	1659,00	
Platin (100 g)	2449,00	3593,10

(in Euro)	Ankauf	Verkauf
Austr. Nugget (1 oz)	1557,20	1665,00
Austr. Nugget (1/2 oz)	778,50	871,10
Maple Leaf (1 oz)	1557,00	1665,00
Maple Leaf (1/4 oz)	389,00	456,30
Britannia (1 oz)	1557,00	1664,00
Britannia (1/10 oz)	155,50	192,60
Krügerrand (1 oz)	1557,50	1679,00
Tscherw. (10 Rubel)	378,00	407,00
Gold (1 kg)	50023,00	52193,00
Silber (1 kg)	647,50	878,35

ZINSSÄTZE

Quelle: EZB / FMH Finanzberatung

Basiszins/§247 BGB (ab 19.11.20)	-0,88 %	Festgeld (ab 5.000 €, 3 M.)	–0,40 %
Hauptrefi. (ab 16.03.16)	0,00 %	Festgeld (ab 5.000 €, 6 M.)	–0,50 %
Spitzenrefi (ab 18.09.19)	0,25 %	Festgeld (ab 5.000 €, 1 Jahr)	–0,55 %
Bundesanleihe 10 Jahre	-0,61 %	Spareckzins	–0,05 %
Hypothekenzinsen (eff.) 5 J.	0,31-1,77 %	Sparbrief 3 Jahre	–0,75 %
Hypothekenzinsen (eff.) 10 J.	0,40-1,63 %	Tagesgeld	-0,47 %

FESTVERZINSLICHE

NRW	20.11.	19.11.
0,375 NRW 15/21	100,84	100,84
1,375 NRW 20/21	126,67	126,48
0,125 NRW 16/23	101,65	101,64
0,50 NRW 16/26	105,47	105,46
0,625 NRW 16/31	109,24	109,22
1,25 NRW 16/36	119,43	119,26
0,75 NRW 16/41	107,58	107,58
1,00 NRW 16/46	120,03	119,84

NRW Bank	20.11.	19.11.
0,875 IHS OAC 15/25	106,80	106,69
0,375 IHS OAD 16/26	104,85	104,79
0,50 IHS OAE 17/27	106,08	105,98

Unternehmensanleihen	20.11.	19.11.
2,25 Adidas 14/26	113,51	113,49
2,00 BASF 12/20	104,66	104,63
3,75 Dt. Bahn 10/25	118,81	118,74
3,75 Dt. Bahn 11/21	102,17	102,14
2,00 Dt. Bahn 12/23	104,98	104,94

RENTEN-SERIE (1/6)

Was am Ende von der Rente bleibt

Immer mehr Rentner zahlen Einkommensteuern, zudem werden Sozialabgaben fällig. Aber auch im Ruhestand kann man sparen.

VON ANTJE HÖNING

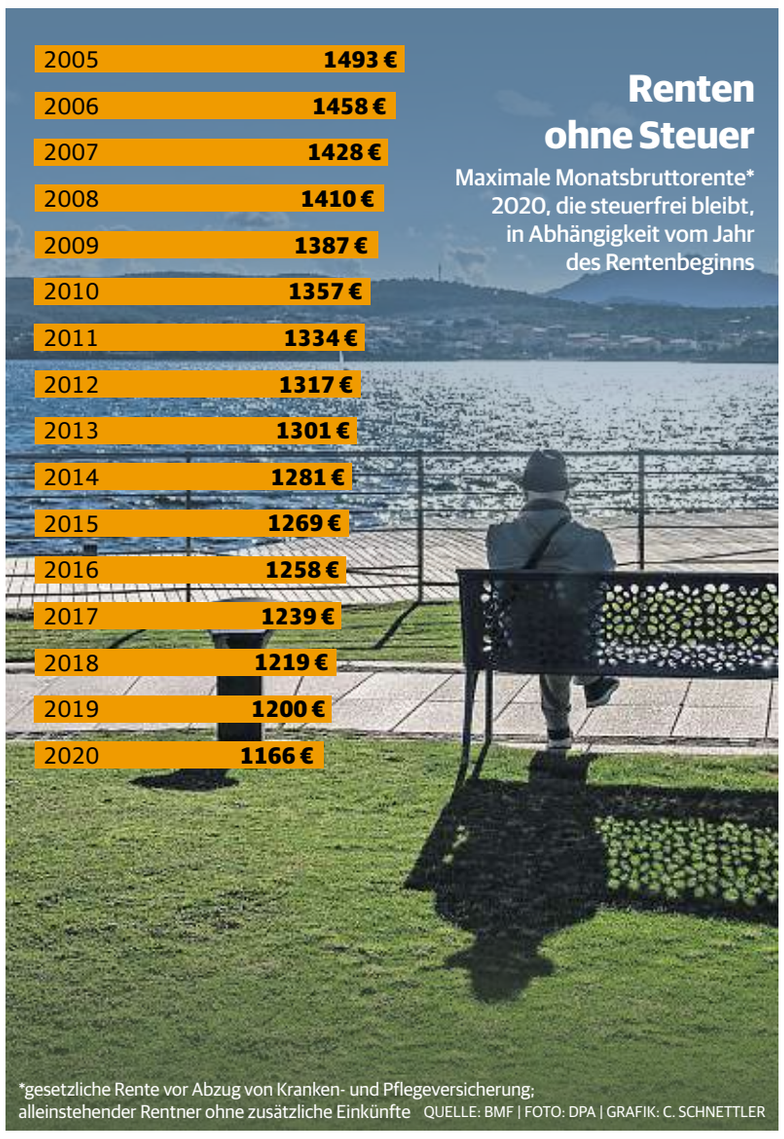
DÜSSELDORF Wer in den Ruhestand geht, ist viele seiner Pflichten los. Doch Steuern und Abgaben bleiben. Und immer mehr Rentner müssen Steuern zahlen. Ein Überblick.

Krankenversicherung Die meisten Rentner sind Pflichtmitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Der allgemeine Beitragssatz beträgt derzeit für alle Krankenkassen 14,6 Prozent. Hiervon tragen die Deutsche Rentenversicherung (DRV) und der Rentner jeweils die Hälfte. Die DRV behält diesen Anteil von der Bruttorente ein und leitet den Gesamtbeitrag an die Kasse weiter. Auch den Zusatzbeitrag teilen sich Rentner und DRV. Hier nehmen die Kassen unterschiedliche Sätze. Vergleichen und Wechseln kann sich lohnen.

Pflegeversicherung Der Beitrag zur sozialen Pflegeversicherung der Rentner liegt zurzeit bei 3,05 Prozent. „Die Beiträge tragen Sie, im Gegensatz zum versicherungspflichtigen Arbeitnehmer, in voller Höhe", betont die DRV. Die Beiträge werden zusammen mit den Krankenkassen-Beiträgen abgeführt. Kinderlose Rentner, die nach 1939 geboren sind, zahlen zudem einen Zuschlag von 0,25 Prozentpunkten. Für sie beträgt der Beitragssatz also 3,3 Prozent. Hintergrund: Wer keine potenziellen Beitragszahler großgezogen hat, soll finanziell stärker an den Pflegekosten beteiligt werden.

Private Krankenversicherung Hier ist der Beitrag unabhängig vom Einkommen und steigt im Alter oft an. Es gibt aber Wege, die Last zu senken: Zum einen kann man bei seinem Anbieter einen abgespeckten Tarif wählen. Oder man wechselt in den Basis- oder Standardtarif. Hier entsprechen die Leistungen denen der gesetzlichen Kassen. Den Standardtarif, bei dem der Beitrag auf den maximalen GKV-Beitrag begrenzt ist, kann aber nur nutzen, wer vor 2009 Privatpatient wurde.

Steuern In NRW sind über 1,3 Millionen Rentner steuerpflichtig. Und es werden immer mehr: Mit jedem Jahrgang steigt der Teil der Rente, auf den der Fiskus zugreift: Wer bis 2005 Rentner wurde, muss 50 Prozent versteuern. 80 Prozent sind es für die, die 2020 in den Ruhestand gehen. Steuerpflichtig sind Rentner aber nur, wenn ihre Einkünfte über dem jährlichen Grundfreibetrag liegen. Das heißt konkret: Wer in diesem Jahr aus dem Job ausscheidet, bleibt unbehelligt, wenn seine Monatsrente nicht höher als 1166 Euro ist und er keine weiteren Einkünfte hat. Aber auch Senioren können Steuern sparen: Sie können den Werbekosten-Pauschbetrag, Spenden und Mitgliedsbeiträge geltend machen. Wer etwa eine Putzfrau beschäftigt, kann die Kosten als haushaltsnahe Dienstleistung angeben. Bei Handwerkerrechnungen kann man 20 Prozent des Arbeitslohns absetzen, maximal 1200 Euro. Hohe Gesundheitsausgaben können als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden – etwa die Selbstbeteiligung beim Zahnarzt oder die Kosten für die Krankengymnastik, wenn die Kasse sie nicht trägt. Diese Ausgaben müssen jedoch vom Arzt verordnet sein.



*gesetzliche Rente vor Abzug von Kranken- und Pflegeversicherung; alleinstehender Rentner ohne zusätzliche Einkünfte QUELLE: BMF | FOTO: DPA | GRAFIK: C. SCHNETTLER

Riesterrente Sie ist grundsätzlich steuerpflichtig – unabhängig davon, ob sie als Rente oder Kapital ausgezahlt wird. Kassenpatienten müssen darauf aber keine Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zahlen, sofern sie pflichtversichert sind. Freiwillig GKV-Versicherte müssen hingegen zahlen.

Betriebsrente Wird die Betriebsrente als Kapital ausgezahlt, ist sie steuerfrei, wenn der Vertrag bis Ende 2004 geschlossen wurde. Bei Verträgen seit 2005 ist sie steuerpflichtig. Rentner können aber ab dem Alter von 64 Jahren einen Altersentlastungsbeitrag steuerlich geltend machen. Zum Ärger der Betroffenen sind Betriebsrenten seit einigen Jahren in der Krankenversicherung voll beitragspflichtig. Seit diesem Jahr gibt es immerhin einen Freibetrag von 159,25 Euro im Monat. Für die Betriebsrente, die darüber hinausgeht, ist aber weiterhin der volle Krankenkassenbeitrag fällig.

INFO


Der Vorsorge-Ordner. FOTO: RP

Der Vorsorge-Ordner für den Fall der Fälle

Vorsorge-Ordner Wer festlegt, was er zulässt oder ablehnt, rettet seinen Willen in die Zukunft und macht es Angehörigen im Trauerfall leichter. Der Vorsorge-Ordner aus dem RP Shop bietet Platz für persönliche Wünsche und beinhaltet Informationen für sich und die Angehörigen.

Bestellung Preis: 19,95 Euro (zzgl. Versand)
Artikelnummer: 5451424
www.rp-shop.de/vorsorge
Telefonisch: 0211-505-2255
Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr
Aufgrund des hohen Bestellaufkommens kommt es aktuell zu längeren Lieferzeiten.

Weitere Artikel zum Thema Rente gibt es als Gratis-eBook. Download unter: www.rp-online.de/meinerente

DIENSTREISEN

Bundesinnenminister setzt Sitzplatz-Regel aus

BERLIN (rtr) Das Bundesinnenministerium setzt vorerst die umstrittene Regelung aus, dass Bundesbedienstete bei Dienstreisen zwei Sitzplätze in Bahn und Flugzeugen für sich buchen dürfen. Das teilte ein Ministeriumssprecher am Freitag mit. Es finde nun in der Bundesregierung eine Debatte statt, ob man die Abstandsvorschriften in Verkehrsmitteln neu regeln solle, so der Sprecher.

BRENNSTOFFMARKT

Die Heizölpreise stabilisieren sich wieder

DÜSSELDORF (eid) Nachdem die erste Aufregung über einen womöglich bald verfügbaren Corona-Impfstoff abgeklungen ist, stabilisieren sich die Ölpreise nach einem starken Anstieg wieder. Heizöl ist diese Woche günstiger, 100 Liter einer 3000-Liter-Partie kosteten im Bundesdurchschnitt auf Basis einer Umfrage in 15 Städten 44,75 Euro und damit 1,50 Euro weniger als in der Vorwoche.

Telefontarife* (call by call) Stand 20.11.20

Die Preise können sich kurzfristig ändern. Tarifansage ist gesetzlich vorgeschrieben.

F MO-FR 0-7 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01028	0,10
2	01037	0,40
3	01013	0,94
4	01042	0,95

F MO-FR 7-18 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01037	0,40
2	01042	0,95
3	010029	1,15
4	010058	1,39

F MO-FR 18-20 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01037	0,40
2	01019	0,48
3	01042	0,95
4	010029	1,15

F MO-FR 20-0 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01037	0,40
2	01013	0,94
3	01042	0,95
4	010029	1,15

F SA-SO 6-18 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01037	0,40
2	01042	0,95
3	010029	1,15
4	010058	1,39

F SA-SO 18-21 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01037	0,40
2	01042	0,95
3	010029	1,15
4	010058	1,39

F SA-SO 21-6 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01037	0,40
2	01013	0,94
3	01042	0,95
4	010029	1,15

zu Mobilfunk, MO-SO

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	010058	1,20
2	010057	2,10
3	01027	2,49
4	01077	2,70

O MO-FR 0-7 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01028	0,10
2	01013	0,94
3	01058	1,90
4	01070	1,99

O MO-FR 7-18 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01028	1,79
2	01058	1,90
3	01019	3,50
4	01070	7,99

O MO-FR 18-20 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01058	1,90
2	01019	3,50
3	01070	7,99
4	01028	8,99

O MO-FR 20-0 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01013	0,94
2	01058	1,90
3	01070	1,99
4	01019	3,50

O SA-SO 6-18 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01058	1,90
2	01019	3,50
3	01028	4,99
4	01070	7,99

O SA-SO 18-21 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01058	1,90
2	01019	3,50
3	01028	4,99
4	01070	7,99

O SA-SOv21-6 Uhr

Rang	Netzvorwahl	Preis
1	01013	0,94
2	01058	1,90
3	01070	1,99
4	01019	3,50

F = Fern O = Ortsgespräche
Taktung pro Minute
Angaben in Cent/Minute · Keine Anmeldung erforderlich · Kurzfristige Tarifänderungen möglich
Angaben ohne Gewähr
Quelle: www.tariftipp.de

ins Ausland Anbieter ins Festnetz

nach	Netzvorwahl	Preis
Belgien		
1	01029	3,20
2	01054	3,60
Italien		
1	01027	0,30
2	010058	0,83
Schweiz		
1	010029	0,87
2	01027	1,25

nach	Netzvorwahl	Preis
Frankreich		
1	01037	0,50
2	01029	0,83
Niederlande		
1	01054	0,50
2	010057	1,30
Spanien		
1	01030	0,50
2	010029	0,93

nach	Netzvorwahl	Preis
Griechenland		
1	01024	0,69
2	010029	0,70
Österreich		
1	01042	0,90
2	01054	1,58
Türkei		
1	01024	1,77
2	01077	1,95

nach	Netzvorwahl	Preis
Großbritannien		
1	01037	0,30
2	010029	0,93
Polen		
1	01077	0,80
2	010058	1,75
USA		
1	010029	0,30
2	01030	0,60

Alle Informationen zum Telekommunikationsmarkt sowie Auslandstarife finden Sie unter www.tariftipp.de

Die schlechteste Vorsorge der Welt: die, die man nur fast gemacht hätte.

Schluss mit Hätte, Wenn und Aber!

In diesen Zeiten wichtiger denn je: jetzt Beratungstermin vereinbaren und für später absichern.

Mehr unter sparkasse.de

Wenn's um Geld geht

Sport

FUSSBALL
Vor 70 Jahren stieg das erste DFB-Länderspiel nach dem Zweiten Weltkrieg – noch ohne Nationalhymne. Seite 2

TENNIS
Alexander Zverev verpasst bei den ATP-Finals von London den erhofften Einzug ins Halbfinale. Seite 2

MEINUNG Der Profifußball hatte schon immer eine Sonderrolle. In Pandemie-Zeiten verstärkt sie sich noch einmal. Denn während die Bundesligisten mit Einnahmeeinbußen kämpfen, ringt manch andere Sportart um nicht weniger als ihr Überleben.

Solidarität ist nur ein billiges Schlagwort



So lange es Fernsehbilder von den Bundesligaspielen gibt, fließt das meiste Geld im Fußball – auch in Corona-Zeiten. FOTO: ALEXANDER HASSENSTEIN/DPA-POOL

VON ROBERT PETERS

Berufsfußball ist wichtig. Wer das noch nicht wusste, der hat es diesem (ersten) Coronajahr gelernt. Berufsfußball ist so wichtig, dass ihm frühzeitig gestattet wurde, unter besonderen Bedingungen seinen Spielbetrieb fortzuführen. Weil die Profis das Geld aus den TV- und Sponsorenverträgen brauchen, dürfen sie in einer kostspieligen Blase aus Dauertests, Hotel-Quarantäne und Sicherheitsabständen außerhalb der Rasenplätze weiter ihre bezahlten Leibesübungen betreiben.

Sie sollten froh darüber sein. Aber natürlich klagen sie über die Umsatzrückgänge. Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat schon mal vorgerechnet, dass die TV-Gelder für diese Bundesliga-Saison um 100 bis 150 Millionen Euro zurückgehen werden. Und sie glaubt, dass die Gehälter um rund 20 Prozent sinken werden. Bei den derzeit 1,5 Milliarden Euro, die in der Liga insgesamt für Honorare ausgegeben wird, muss niemand damit rechnen, dass auch nur ein Profi am Hungertuch nagen muss.

Auch in Spanien nicht, wo die Klubs den sehr weiten Gürtel gerade ein bisschen enger schnallen. Der FC Barcelona muss die Personalkosten nach Angaben der Liga von 671,4 Millionen auf 382,7 Millionen Euro reduzieren. Corona lässt die Einnahmen der ganzen Liga auf das bescheidene Sümmchen von 2,33 Milliarden Euro sinken (um 610 Millionen). Und da wird trotzdem noch mehr als in Deutschland gejammert.

Ganz schön ungerecht. Das finden vor allem die Vertreter anderer Sportarten. Sie wissen gar nicht, wie es mit ihnen weitergehen soll. Denn ihre Verträge mit TV-Anstalten und Sponsoren sind im Vergleich zu denen der Fußball-Bundesliga lächerlich, weil der Fußball im öffentlichen Interesse längst allen uneinholbar davongelaufen ist. Der Basketball-Bundesligist Rasta Vechta kann beispielsweise nur durch einen Zuschuss von 740.000 Euro aus Bundesmitteln überhaupt überleben. Das Sümmchen deckt 80 Prozent der kalkulierten Einnahmen aus Ticketverkäufen.

INFO

Bundesliga büßt TV-Einnahmen ein

Einnahmen aus internationaler TV-Vermarktung Rund 20 Prozent weniger in der laufenden Saison und etwa 40 Prozent weniger in der kommenden Saison.

Konkrete Zahlen Knapp 200 statt 250 Millionen Euro erlöst in dieser Spielzeit die DFL-Tochtergesellschaft Bundesliga International GmbH. Prognose für die kommende Spielzeit: minus 100 Millionen Euro.

Frank Bohmann, der Geschäftsführer der Handball-Bundesliga, hat über den zweiten Lockdown gesagt, der alle Einnahmen aus Eintrittsgeldern kappt: „Handball, Basketball und Eishockey wird jede Geschäftsgrundlage entzogen." Und es ist noch lange nicht heraus, ob es der letzte Lockdown sein wird. Es ist sogar eher unwahrscheinlich.

Weil Staatshilfen für notleidende Sportarten jenseits des Fußballs ebenfalls nicht unendlich sind, könnte die Krise auf lange Sicht ganze Profisportarten von der Bühne spülen – nicht nur bei den TV-Übertragungen, sondern vollständig.

Langfristig ist nur der Profifußball aus sich überlebensfähig. Und dass ihm seine überragende Bedeutung im Fall von Schalke 04 und Eintracht Frankfurt von der Politik sogar noch durch Landesbürgschaften beschert wird, ist nicht nur ungerecht, es ist ein Skandal. In einer Gesellschaft, in der Solidarität mehr als ein leeres Wort ist, müssten die Fußball-Klubs nun eigentlich im Sinne der armen Brüder im Handball, Basketball und Eishockey handeln und in ihren Reihen mit der Sammeldose herumgehen.

Aber die Wahrscheinlichkeit, dass sie so handeln, ist gering. Sie brauchen die anderen Sportarten nämlich nicht. Auch in der Fußball-Bundesliga ist Solidarität schließlich nur ein billiges Schlagwort. Seit das TV-Geld allen über Wasser geholfen hat, spielen die ganz Wohlhabenden wieder für sich und wahren vor allem ihren Besitzstand.

Wer kann da tätige Nächstenliebe erwarten? Genau: niemand. Das ist eine tragische, aber im System des kapitalistischen Sports logische Konsequenz aus den Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte. Furchtbar.

Beckenbauer für Verbleib von Löw als Bundestrainer

BERLIN (dpa) Franz Beckenbauer hat sich für einen Verbleib von Bundestrainer Joachim Löw ausgesprochen. Der Weltmeister-Trainer von 1990 machte sich zugleich aber auch für ein Comeback von Thomas Müller stark. „Thomas Müller würde die Mannschaft auf Vordermann bringen", sagte der 75-Jährige der „Bild". Der schwer angezählte Löw solle aber Trainer bleiben: „Natürlich soll er die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln."

FUSSBALL

BUNDESLIGA

8. Spieltag

Samstag, 15.30 Uhr: FC Bayern - Bremen, Bielefeld - Leverkusen, Mönchengladbach - Augsburg, Hoffenheim - Stuttgart, Schalke - Wolfsburg.

18.30 Uhr: Frankfurt - Leipzig.

20.30 Uhr: Hertha BSC - Dortmund.

Sonntag, 15.30 Uhr: Freiburg - Mainz.

18 Uhr: Köln - Union Berlin.

2. BUNDESLIGA

8. Spieltag

Samstag, 13 Uhr: Düsseldorf - Sandhausen, Paderborn - St. Pauli, Kiel - Heidenheim, Braunschweig - Karlsruhe.

Sonntag, 13.30 Uhr: Hamburg - Bochum, Aue - Darmstadt, Würzburg - Hannover, Fürth - Regensburg.

Montag, 20.30 Uhr: Osnabrück - Nürnberg.

Dritte Liga

MSV Duisburg - SC Verl 0:4

1.	(1.)	1. FC Saarbrücken	10	7	1	2	19: 9	22
2.	(2.)	TSV 1860 München	10	5	2	3	21:12	17
3.	(3.)	FC Ingolstadt	10	5	2	3	14:12	17
4.	(11.)	SC Verl	9	5	1	3	18:10	16
5.	(4.)	Hansa Rostock	9	4	4	1	15: 9	16
6.	(5.)	Türkgücü München	9	4	4	1	17:13	16
7.	(6.)	Dynamo Dresden	10	5	1	4	11:10	16
8.	(7.)	Viktoria Köln	10	5	1	4	14:16	16
9.	(8.)	SV Wehen Wiesbaden	10	4	3	3	16:13	15
10.	(9.)	KFC Uerdingen	10	4	2	4	10:12	14
11.	(10.)	SV Waldhof Mannheim	9	3	4	2	19:15	13
12.	(12.)	Bayern München II	9	3	3	3	15:13	12
13.	(13.)	VfB Lübeck	10	3	2	5	13:16	11
14.	(14.)	Hallescher FC	9	3	2	4	11:18	11
15.	(15.)	FSV Zwickau	9	3	1	5	11:13	10
16.	(16.)	1. FC Kaiserslautern	10	1	6	3	9:13	9
17.	(17.)	SpVgg Unterhaching	8	3	0	5	7:11	9
18.	(18.)	MSV Duisburg	11	2	3	6	10:19	9
19.	(19.)	1. FC Magdeburg	10	2	2	6	10:18	8
20.	(20.)	SV Meppen	8	2	0	6	9:17	6

Halle von Handball-Erstligist wird Impfzentrum

LUDWIGSHAFEN (dpa) Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen fehlt laut eigener Auskunft aufgrund der Corona-Pandemie ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. „Ich wurde am Dienstag davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns demnach ab dem 1.12.2020 nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht", schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler in einem offenen Brief auf der Homepage des Clubs. Von dieser Entscheidung sei man „ohne Vorwarnung und Vorahnung" sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt" für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden.

„Das irritiert, schockiert und stimmt nachdenklich", schreibt Heßler. Laut der Geschäftsführerin haben andere Bundesliga-Clubs bereits Hilfe angeboten. Man prüfe derzeit, „ob wir dort unsere Spiele wohl wechselnd austragen können." In unmittelbarer Nähe befindet sich beispielsweise die SAP Arena in Mannheim, Heimspielstätte der Rhein-Neckar Löwen.

Reyna verlängert beim BVB, Haaland kann spielen

DORTMUND (dpa) Borussia Dortmund hat den Vertrag mit Top-Talent Giovanni Reyna bis zum Sommer 2025 verlängert. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben", sagte Trainer Lucien Favre, der den Sohn des früheren Bundesligaspielers Claudio Reyna früh gefördert hat. „Wenn er so weitermacht, wird er enorm wichtig in den nächsten fünf Jahren. Sein Potenzial ist riesengroß." Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore). Vor wenigen Tage debütierte Reyna für das Nationalteam der USA und schoss in seinem zweiten Spiel sein erstes Länderspieltor.

Einem Einsatz von Erling Haaland steht derweil nichts im Weg. „Er ist zu 100 Prozent fit", sagte Favre. Um den Norweger hatte es nach dessen vorzeitiger Rückkehr vom Nationalteam Verwirrung gegeben. Wegen eines positiven Corona-Befundes im Team hatten die norwegischen Gesundheitsbehörden eine zehntägige häusliche Quarantäne für alle Nationalspieler angeordnet.

Bayern vor Bremen-Spiel mit Engpass im Mittelfeld

MÜNCHEN (dpa) Der FC Bayern muss das Bundesliga-Rekordspiel gegen den SV Werder Bremen ohne Corentin Tolisso und damit ohne einen weiteren defensiven Mittelfeldspieler bestreiten. Der Franzose hatte sich bei der Fußball-Nationalmannschaft verletzt. Er falle wegen muskulärer Probleme aus, sagte Trainer Hansi Flick am Tag vor der Partie am Samstag (15.30 Uhr/Sky). Ob er am Mittwoch in der Champions League gegen RB Salzburg wieder auflaufen könne, müsse man abwarten.

Weil auch der verletzte Nationalspieler Joshua Kimmich weiter für die Sechser-Position fehlt, sehe es dort „aktuell enger aus", sagte der Coach. Flick ergänzte: „Ich habe da heute schon ein Gedankenspiel, aber das werde ich nicht verraten." Der Nord-Süd-Klassiker wird zum 109. Mal in der Bundesliga ausgetragen, das ist die häufigste Paarung der Liga-Geschichte.

Zugleich kündigte Flick an, dass Neuzugang Tanguy Nianzou erstmals im Kader stehen werde. „Er ist auf einem sehr guten Weg", sagte Flick über den 18 Jahre alten französischen Abwehrspieler, der im Sommer von Paris Saint-Germain in die Bundesliga gekommen war.

Flick wollte sich derweil nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages einmal reizen könne. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen", sagte er. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Joachim Löw zeigte sich Flick drei Tage nach dem 0:6 der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben".



Als Tüftler gefordert: Bayern-Trainer Hansi Flick. FOTO: DPA

Gladbach muss Serienreife jetzt unter Beweis stellen

VON HANNAH GOBRECHT

MÖNCHENGLADBACH Vom siebten Tabellenplatz aus startet Borussia an diesem Wochenende nach der Länderspielpause wieder ins Bundesliga-Rennen. Sechs Partien stehen in diesem Jahr noch an. Und die Fohlen haben in den kommenden Wochen die Chance, sich in der Bundesliga Stück für Stück nach vorne zu pirschen. Die Top-Duelle mit Dortmund (0:3), Leipzig (1:0), und Leverkusen (3:4) sind gelaufen. Ab sofort kommen Gegner, gegen die sich die Mannschaft von Cheftrainer Marco Rose mittlerweile eine Favoritenrolle erarbeitet hat.

Augsburg, Schalke, Freiburg, Hertha, Frankfurt, Hoffenheim – das sind machbare Aufgaben bis Weihnachten. All diese Mannschaften haben die Gladbacher in den vergangenen Jahren sportlich längst überholt, alle stehen aktuell hinter Gladbach und sind in dieser Saison noch nicht richtig in Fahrt gekommen.

In der Hinrunde der vergangenen Saison waren es ebenfalls genau diese Teams, gegen die Borussia sich den Punkte-Speck für die Champions League „angefuttert" hatte. Nur gegen Schalke und Hertha (beide 0:0) konnten die Borussen damals nicht gewinnen.

Der spektakuläre 5:1-Sieg gegen den FC Augsburg, den kommenden Gegner, katapultierte die Gladbacher vor 13 Monaten sogar an die Tabellenspitze. Dort bissen sie sich bis Mitte Dezember fest und das vor allem deshalb, weil Borussia sich in der Liga extrem gut punktete. Nur zwei Pleiten gab es zwischenzeitlich, die von neun Borussia-Erfolgen inklusive des Heimsieges gegen den FC Bayern umrahmt wurden.

Eine ähnliche Serie mit guter Punkte-Ausbeute brauchen die Borussen nun in der Liga. Denn Bayern, Leipzig, Dortmund und Leverkusen haben sich an der Spitze positioniert. Dort, wo die begehrten Champions-League-Plätze sind, möchte Borussia hin. Doch vor allem die bisherigen zwölf Gegentore sind zu viele für die eigenen Ambitionen. Zudem können die Erfolge im Liga-Alltag noch mal Auftrieb für die Rückspiele in der Königsklasse geben. Das Spiel gegen Augsburg (Samstag, 15.30 Uhr) wird die erste Prüfung dafür sein.

Als Deutschland wieder mitspielen durfte

Vor 70 Jahren stieg das erste Länderspiel des DFB nach dem Zweiten Weltkrieg. Es sagt viel darüber aus, wie unfertig die Bundesrepublik noch war.

VON STEFAN KLÜTTERMANN



Aus vollem Lauf vor vollem Haus: Max Morlock (l., rechts der Schweizer Andre Neury) schießt im Länderspiel gegen die Schweiz am 22. November 1950 in Stuttgart aufs Tor. FOTOS: MAX SCHIRNER/ KEYSTONE/

DÜSSELDORF Deutschlands Länderspieljahr 2020 ist beendet. Mit dem 0:6 in Spanien konnten die Historiker einen dicken Haken dahinter machen. Am Sonntag geht der Blick trotzdem nochmal auf ein Länderspiel, zurück in die Geschichte, zurück auf den 22. November 1950. Denn vor genau 70 Jahren spielte die deutsche Nationalmannschaft ihr erstes Länderspiel nach dem Zweiten Weltkrieg. In Stuttgart gab es einen 1:0-Erfolg gegen die Schweiz. Doch es ist nicht das Ergebnis, es sind die Begleitumstände, die dieser Partie einen Nachhall in der Betrachtung verschafften.

Der 22. November 1950 war ein Mittwoch. Buß- und Bettag. Es regnete. Doch das war 102.000 Zuschauern – oder 115.000, je nach Quelle – egal. Sie wollten ihre Mannschaft sehen. Acht Jahre war es auf den Tag genau her, dass die zuletzt gespielt hatte. 1942 gab es ein 5:2 in Bratislava gegen die Slowakei. Danach verschlang der Krieg den Sport wie alles andere – auch Nationalspieler. Doch der Krieg war vorbei, war weit weg an diesem Nachmittag, an dem sich beide Mannschaften auf dem Rasen aufstellten. Eine Stehplatzkarte kostete eine Mark, der Sitzplatz 53, auch die Aschenbahn war ausverkauft. Wollte der Schalker Berni Klodt einen Eckball schießen, musste er die Zuschauer von der Eckfahne erst zurückbitten.

Doch noch vor dem Anpfiff gab es einen Moment, der die Unfertigkeit der bundesdeutschen Nachkriegsgesellschaft verdeutlichte. Der Journalist Peter Kasza beschreibt ihn in seinem Buch „Fußball spielt Geschichte“ so: „Als die Schweizer Hymne verklungen war, legte sich Schweigen über das Neckarstadion zu Stuttgart, das bis vor nicht allzu langer Zeit noch ‚Adolf-Hitler-Kampfbahn‘ hieß.“

Warum dieses Schweigen? Die Antwort: Es gab zu diesem Zeitpunkt noch keine Nationalhymne. Erst im Mai 1952 wurde die dritte Strophe des Deutschlandliedes dazu auserkoren. Die Notwendigkeit, zeitnah eine Hymne auswählen zu müssen, hatten dabei nicht zuletzt Sportveranstaltungen deutlich gemacht – Veranstaltungen wie dieses Länderspiel.

Denn es gab noch skurrilere Momente als nur Schweigen, wie Kasza schreibt. „Dass gehandelt werden müsse, machte Adenauer mehrmals deutlich, spätestens, nachdem ihm zu Ohren gekommen war, man habe bei internationalen Sportveranstaltungen je nach geografischer Lage das Karnevalslied ‚Wir sind die Einwohner von Trizonesien‘ oder aber ‚In München steht ein Hofbräuhaus‘ angestimmt. Daraufhin hätten die gegnerischen Sportler Haltung angenommen, im falschen Glauben, es handele sich um die neue deutsche Hymne.“ Noch als Adenauer 1953 zum ersten Staatsbesuch in den USA in Chicago eintraf, intonierte eine Kapelle zur Begrüßung den Karnevalsschlager „Heidewitzka, Herr Kapitän“.

Doch zurück zum Nachmittag des 22. November 1950. Das Tor des Tages resultierte aus einem Handelfmeter. Herbert Burdenski – der Vater von Torhüter Dieter Burdenski – traf in der 42. Minute. Er habe gar nicht schießen wollen, erzählte er später. Aber sonst eben auch keiner, da habe er eben. „Mein Tor? Also, das war so: Wir hatten ja Schlamm an dem Tag. Knietief. Da kannst beim Elfer nicht groß Anlauf nehmen, sonst bleibst nämlich stecken. Also: Ich bück mich, leg den Ball hin, zwei Schrittchen, Augen zu – und drauf!“ Für den Sieg gab es vom DFB 100 Mark Prämie, und die Schweizer schenkten jedem eine Uhr.

In der Elf von Trainer Sepp Herberger an diesem Abend standen übrigens drei Spieler, die nicht einmal vier Jahre später in der Schweiz im WM-Finale gegen die Ungarn stehen sollten: Toni Turek, Max Morlock und Ottmar Walter. Fritz Walter war verletzt. Apropos Schweiz: Dass die Eidgenossen an diesem Tag Gegner der Deutschen waren, war kein Zufall, sondern ein Akt des Dankeschöns. Ein Dank dafür, dass sich die Schweizer zuvor bei der Fifa für die Aufnahme Westdeutschlands in die Fifa eingesetzt hatten.

Und es waren immer wieder die Schweizer, die an Markpunkten der deutschen Länderspielgeschichte als Gegner auftauchten. 1908, beim allerersten Spiel, 1920 beim ersten Länderspiel nach dem ersten Weltkrieg, eben 1950 und auch 1990, beim ersten Länderspiel einer gesamtdeutschen Mannschaft.

Geschichte wiederholt sich eben doch.



Kriegsveteranen schauen von einer Ehrenbank aus das Spiel.

INFO

Drei Spieler aus dem WM-Finale 1954 dabei

Toni Turek (Fortuna Düsseldorf)
Jakob Streitle (FC Bayern)
Gunther Baumann (1. FC Nürnberg)
Karl Barufka (VfB Stuttgart/90. Minute Josef Röhrig/1. FC Köln))
Herbert Burdenski (Werder Bremen)
Andreas Kupfer (Schweinfurt 05)
Fritz Balogh (VfL Neckarau)
Ottmar Walter (1. FC Kaiserslautern)
Richard Herrmann (FSV Frankfurt)
Berni Klodt (Schalke 04)
Max Morlock (1. FC Nürnberg)

Zverev scheitert bei ATP Finals an Djokovic

LONDON (dpa) Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. 2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman war zu wenig für den Halbfinal-Einzug.

Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits nach der Gruppenphase vorbei.

KOMPAKT

TV-TIPPS

Samstag

Wintersport/**ARD**, 13 bis 17.50 Uhr: Bob, Weltcup in Sigulda/Lettland: Zweier Männer; ca. 14.10 Uhr: Ski alpin, Weltcup der Frauen in Levi/Finnland: Slalom, 2. Lauf; ca. 15.50 Uhr: Skispringen, Weltcup der Männer in Wisla/Polen: Team.

Tennis/**Sky**, 13 bis 17 Uhr und 19 bis 23 Uhr: ATP-Finals in London: Halbfinale Einzel und Doppel.

Fußball/**BR**, 14 bis 15.55 Uhr: 3. Liga, 11. Spieltag: 1860 München - KFC Uerdingen.

Sonntag

Wintersport/**ARD**, 13.15 bis 17.59 Uhr: Ski alpin, Weltcup der Frauen in Levi/Finnland: Slalom, 2. Lauf; ca. 15.15 Uhr: Bob, Weltcup in Sigulda/Lettland: Zweier Männer, 2. Lauf; ca. 15.50 Uhr: Skispringen, Weltcup der Männer in Wisla/Polen: Einzel.

Tennis/**Sky**, 16.30 bis 21.30 Uhr: ATP-Finals in London: Finale Einzel und Finale Doppel.

American Football/**ProSiebenMax**x, 18.55 bis 1.45 Uhr: NFL, 11. Spieltag: Atlanta Falcons - New Orleans Saints und Green Bay Packers - Indianapolis Colts.

TENNIS

ATP-Finals in London (5,7 Mio. Dollar), Gruppe A, 3. Spieltag: Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (6:4); Medwedew (Russland) - Schwartzman (Argentinien) 6:3, 6:3.

3. Spieltag, Gruppe B: Rubljow (Russland) - Thiem (Österreich) 6:2, 7:5; Nadal (Spanien) - Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2 – Thiem als Gruppenerster und Nadal als Zweiter ziehen damit in die Halbfinalspiele ein.

BASKETBALL

EuroLeague, 10. Spieltag: Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73.

EISHOCKEY

MagentaSport Cup, 3. Spieltag, Gruppe A: Grizzlys Wolfsburg - Fischtown Pinguins Bremerhaven 2:3 (0:0, 2:2, 0:1).

2. Spieltag, Gruppe B: Adler Mannheim - Eisbären Berlin 3:0.



Sport im Rhein-Kreis

Neuß-Grevenbroicher Zeitung
SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

Viel Verständnis für längere Saisonpause

Die Entscheidung des Fußballverbandes Niederrhein ist für viele gut nachvollziehbar. Trainer aus dem Rhein-Kreis Neuss sorgen sich aber darum, wie es nach dem für Ende Januar angekündigten Neustart der Spielzeit weitergeht.

VON DAVID BEINEKE



Auch auf der Anlage des SC Teutonia Kleinenbroich ist an Fußball aktuell nicht zu denken. Trainer Norbert Müller hofft, dass bald zumindest wieder Training möglich ist. ARCHIVFOTO: GEORG SALZBURG

RHEIN-KREIS Dass der Fußballverband Niederrhein (FVN) am Donnerstag die zunächst bis Ende November geplante Saisonpause mindestens bis zum Wochenende 23./24. Januar verlängert hat, hat unter den heimischen Amateurfußballern keine Schockwelle ausgelöst. Im Gegenteil, viele hatten damit gerechnet. Wie zum Beispiel Jörg Ferber, Trainer des Landesligisten SC Kapellen.

„Das überrascht mich nicht. Schließlich brauchen wir eine Vorbereitung, da hätte es nichts gebracht, im Dezember wieder zu beginnen", sagt der SCK-Coach. Sorgen bereitet ihm, dass es letztlich darauf hinauslaufen könnte, dass nur die Hinrunde gespielt wird. Zum einen wäre das ein Nachteil für die Kapellener, weil sie wegen der Renovierung ihres Klubheims bislang nur auswärts antreten konnten. Der Vorteil der zahlreichen Heimspiele in der zweiten Saisonhälfte wäre dann weg. Hinzu kommt, dass sein Team mit nur sieben Punkten schlecht aus den Startlöchern gekommen ist und bei einer verkürzten Saison die Gefahr bestehen könnte, in den Abstiegsstrudel zu geraten. „Deswegen werden wir auch bestimmt keine so lange Trainingspause machen. Wir müssen voll im Saft bleiben", betont Ferber, der zusammen mit Team-Physiotherapeut René Richter ein Trainingsprogramm mit Hilfe von Videokonferenzen ausgearbeitet hat.

Davon ist Kollege Norbert Müller vom Ligakonkurrenten Teutonia Kleinenbroich nicht unbedingt ein Freund. Er hat seinen Schützlingen mit Beginn der Pause Hausaufgaben mitgegeben. Zwei- bis dreimal pro Woche sollen die Spieler ihr Programm absolvieren, damit sie bei einem Neustart nicht so viel nachzuholen haben. „Das läuft bei uns auf Vertrauensbasis", sagt Müller, der gleichwohl hofft, dass möglichst bald die Sportplätze zumindest wieder für Trainingseinheiten zur Verfügung stehen. Für ihn wäre es wichtig, ein- bis zweimal die Woche mit seiner Mannschaft zu arbeiten, „um die Jungs bei Laune zu halten". Doch angesichts der aktuellen Entwicklungen rund um die in der Corona-Pandemie steigenden Infektionszahlen rechnet er nicht damit. „Vor dem Hintergrund der aktuellen Zahlen kann ich auch die Entscheidung des FVN sehr gut nachvollziehen", sagt Müller.

Das sieht auch Stefan Pennarz, Trainer des Bezirksligisten DJK Gnadental, so. „Das ist grundsätzlich richtig. Wenn man den Betrieb in vielen Firmen runterfährt, kann man uns Fußballer schlecht auf die Plätze lassen. Das ist schwer zu vermitteln", erklärt Pennarz. Er kann etwas gelassener in die Zukunft schauen als zum Beispiel Kollege Jörg Ferber vom SC Kapellen, weil Gnadental einen starken Start erwischt hat. „Ich glaube kaum, dass die Saison vernünftig bis zum Ende gespielt wird. Ich befürchte, es geht erst im Februar weiter. Und wenn dann nur die Hälfte aller Partien gespielt werden, könnten schlecht gestartete Teams in die Bredouille kommen", meint Pennarz.

Trainer Daniel Köthe vom A-Ligisten VdS Nievenheim hat auch großes Verständnis für die Entscheidung des FVN, wünscht sich aber, dass möglichst schnell für Klarheit gesorgt wird, wie die Saison zu Ende geht. „Ich kann mir vorstellen, dass nur eine Halbserie gespielt wird", sagt Köthe und fragt: „Wie soll das anders gehen?" Die Kreisliga A ist besonders betroffen, denn bei 19 Mannschaften gibt es mehr Spieltage als in anderen Spielklassen.

INFO

Sieben Ergebnisse stehen in der A-Liga aus

Saisonpause Der bislang letzte Spieltag ging bei Männern und Frauen am Wochenende 24./25. Oktober über die Bühne. Nach den Beschlüssen der Bundesregierung zusammen mit den Bundesländern in einen Teil-Lockdown zu gehen, verordnete der FVN zunächst eine Pause bis zum 30. November.

Nachholspiele In der höchsten Spielklasse des Fußballkreises Grevenbroich/Neuss, der Kreisliga A, fiel am letzten Spieltag vor der Pause nur einer Partie aus. Damit stehen dort insgesamt noch Ergebnisse von sieben Spielen aus. Hinzu kommen nach der Verlängerung der Pause bis Ende Januar die eigentlich für November und Dezember angesetzten Begegnungen.

Zunächst soll die Hinrunde zu Ende gespielt werden

RHEIN-KREIS (ben-) Am Donnerstag kam die Nachricht vom Fußballverband Niederrhein (FVN), mit der viele Amateurfußballer auch im Rhein-Kreis Neuss gerechnet hatten. Die Ende Oktober verkündete Aussetzung der Saison bis Ende November bei Männern, Frauen und Jugendlichen wegen der zweiten Corona-Welle wird verlängert. Der verbandsweite Pflichtspielbetrieb startet frühestens am Wochenende 23./24. Januar 2021. Bei der Entscheidungsfindung im Rahmen einer Videokonferenz der FVN-Gremien mit dabei waren auch die Vorsitzenden der 13 Fußballkreise, also auch Dirk Gärtner für den Fußballkreis Grevenbroich/Neuss.

„Wir waren uns schnell einig. Es ergibt spieltechnisch keinen Sinn zu starten, wenn man zumindest eine kurze Vorbereitung braucht und vor Weihnachten dann nur noch ein Spieltag anstünde", erklärte Gärtner. Mit dieser Entscheidung sei auch der Stimmung aus den Vereinen Rechnung getragen worden. „Wir haben den berechtigten Wunsch der Vereine wahrgenommen, gerade für die Zeit über Weihnachten und Neujahr eine Planungssicherheit für den Spielbetrieb zu bekommen", meinte FVN-Präsident Peter Frymuth dazu. Wann der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird, hängt in erster Linie davon ab, wann die Maßnahmen von Bund und Land die Öffnung der Sportanlagen wieder zulassen. Frühestens zwei Wochen danach soll wieder in Meisterschaft und Pokal gekickt werden. Es könnte also auch erst nach dem Wochenende 23./24. Januar weitergehen.

Wann auch immer es so weit ist, die bis dahin angefallenen Nachholspiele werden ganz sicher zu Terminproblemen führen. Deswegen teilte der FVN auch mit, dass nach Ende der Pause bei Männern und Frauen zunächst die abgesetzten Spieltage aus November und Dezember chronologisch gespielt werden sollen. „Es ist nicht das Ziel, die Mannschaften zusätzlich dienstags und donnerstags aufs Feld zu schicken", sagte Kreisvorsitzender Dirk Gärtner. „Zunächst soll die Hinrunde zu Ende gebracht werden. Dann muss in jeder Staffel individuell betrachtet werden, wie es weitergehen kann."

Der FVN hatte schon vor Beginn der aktuellen Saison verkündet, dass sie gewertet würde, wenn 50 Prozent der Spiele stattfinden. Sei die Hinrunde gespielt, so Gärtner, müsse geschaut werden, wie der Stand der Dinge ist. In Ligen mit mehr Mannschaften als gewöhnlich, wie etwa in der heimischen Kreisliga A (19), könne es generell zu mehr englischen Wochen kommen. „Aber letztlich müssen wir abwarten. Alles andere wäre Kaffeesatzleserei", sagte Dirk Gärtner. Der FVN plant, je nach Verfügungslage der Behörden genauere Informationen zu den ersten Spielansetzungen Mitte Dezember bekanntzugeben.

FIT DAHEIM

Übungsvariante für den Rücken

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung und die TG Neuss geben in einer Serie Tipps, wie man daheim mit Alltagsgegenständen und dem eigenen Körpergewicht sein Wohlbefinden steigern und sich fit und gesund halten kann. Denn wegen der Corona-Krise können die meisten Vereinsangebote aktuell nicht stattfinden. Wie es geht, erklärt heute Mirja Scheifgen. Die Fitnesstrainerin der TG Neuss präsentiert dieses Mal eine Variante der Rückenübung „Superman/ Superwomen", die sie am Donnerstag vorgestellt hatte.

„Für diese Variante legt man sich auf den Bauch. Streckt die Arme nach vorne aus, wobei die Schulterblätter eher Richtung Hosenbund gezogen werden sollten und sich der Abstand zwischen Ohren und Schultern vergrößert. Die Beine sind lang nach hinten ausgestreckt und aktiv, das heißt die Kniekehle ist nach oben geöffnet und die Füße liegen auf dem Fußspann. Spannung in die Rumpfmuskulatur bringen, in dem der Bauchnabel und der Damm/Beckenboden leicht nach oben und innen eingezogen werden. Jetzt aus dieser Körperspannung heraus den rechten Arm und das linke Bein anheben und drei bis fünf Atemzüge halten. Die andere Seite genauso wiederholen. Drei bis fünf Durchgänge pro Seite und dann zur Entspannung einen Katzenbuckel machen und die Wirbelsäule, die Schultern und Hände gut bewegen um die Gelenke wieder zu versorgen."



Fitnesstrainerin Mirja Scheifgen macht vor, wie es geht. FOTO: TG NEUSS

Digitaler Sport mit dem TSV Norf

NORF (NGZ) Wie auch schon während des ersten Corona-bedingten Lockdowns bietet der TSV Norf für seine Mitglieder und alle Interessierten ein digitales Sportangebot an. Neben sportartspezifischen Übungen gibt es auch Kraftworkouts für Fitnessbegeisterte und weitere Ideen für das eigene Training für zu Hause. Zu erreichen sind die Videos über die Internetseite des Vereins www.tsv-norf.de.

RP Shop

DIE GROSSE JUBILÄUMSSCHRIFT ZU 125 JAHREN FORTUNA DÜSSELDORF



NEU IM RP-SHOP
IDEALE GESCHENKIDEE

Über 1.000 Seiten voll bewegter Historie und Anekdoten zum 125-jährigen Jubiläum Fortuna Düsseldorfs. Jetzt exklusiv in hochwertiger Chronik zusammengestellt.

- Bestehend aus 2 Bänden (1895 – 1971 auf 496 Seiten & 1971 – 2020 auf 512 Seiten)
- Format DIN A4
- Gewicht insgesamt ca. 5 kg
- Limitierte Auflage von 3.000 Expl.
- Bände in hochwertigen Leineneinband gebunden und von Schuber ummantelt

Preis: 69,95 € zzgl. Versandkosten
Artikelnummer: 5451443

Jetzt bestellen unter: rp-shop.de/chronik2020

Bestell-Hotline: 0211 505-2255 (Mo–Fr von 8–16 Uhr)

HISTORIE

Startpistole bleibt erstmals seit 1973 stumm

Der Neusser Erftlauf der DJK Novesia hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Wegen der Corona-Pandemie findet er heute nicht statt.

VON VOLKER KOCH



Der Ursprung des „Mythos" Erftlauf: 1972 versammelte Erich „Opa" Haußner (rechts) ein paar Dutzend Gleichgesinnte zum Start auf der Wolker-Anlage. Ein Jahr später ging es dann offiziell weiter. ARCHIVFOTO: RHEIN-RUHR-FOTO

NEUSS Der Neusser Erftlauf hat bisher allen Stürmen getrotzt – und das durchaus im Wortsinne. Ein Mal nämlich musste die älteste ununterbrochen ausgetragene Laufveranstaltung im Rhein-Kreis beinahe abgesagt werden, weil ein Herbststurm im Reuschenberger Busch Bäume entwurzelt hatte. Ein anderes Mal waren es heftige Schneefälle, die die Organisatoren vor schwer zu lösende Probleme stellten: Alle wie immer mit weißer Kreide angebrachten Markierungen waren quasi über Nacht unter einer geschlossenen Schneedecke „verschwunden" und mussten, diesmal mit dunkler Farbe, neu angebracht werden – was bis kurz vor dem Startschuss dauerte.

Der, daran hat sich bis heute nichts geändert, ertönt immer um 14 Uhr. Doch am heutigen Samstag bleibt die Startpistole stumm. Denn bereits vor dem „Lockdown light" und der daraus resultierenden Schließung aller Sportanlagen hatten sich die Organisatoren aus den Reihen der DJK Novesia Neuss zu einer Absage durchgerungen. Zum ersten Mal seit 1973 wird das Sportjahr ohne eine der traditionsreichsten Laufveranstaltungen im Rheinland zu Ende gehen. Und nicht nur das: Auch der 38. Nikolauslauf der Turngemeinde am 5. Dezember und der Neusser Silvesterlauf am letzten Tag des Jahres sind bereits aus dem Laufkalender gestrichen worden.

Die Corona-Pandemie macht eben auch vor Mythen nicht Halt. Und ein Mythos ist der Erftlauf in Läuferkreisen ganz bestimmt, auch wenn er inzwischen nicht mehr die Bedeutung besitzt wie in den siebziger, achtziger und neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Das hat nicht nur damit zu tun, dass Läuferinnen und Läufer inzwischen zu beinahe jeder Jahreszeit aus einem Überangebot von Veranstaltungen wählen können. Sondern vor allem damit, dass Laufen in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem „Fun-Event" geworden ist.

Von „Fun" konnte beim klassischen Erftlauf nur bedingt die Rede sein. Und das lag nicht nur am Wetter, das meist „typisch November" war. Das hatte vielmehr etwas mit der Einstellung zu tun, mit der die meisten die Erftlauf-Strecke unter die Schuhsohlen nahmen: Vorne lieferten sich die Spitzenläufer knallharte Duelle um Siege und Streckenrekorde. Und auch dahinter regierte der Ehrgeiz: Wer den Erftlauf unter einer Stunde packte, hatte so etwas wie eine Schallmauer durchbrochen…

Dabei war die Idee hinter dem Ganzen einfach – und wie viele einfache Ideen einfach genial. Anfang der siebziger Jahre kam Erich Haußner auf den Gedanken, auf der (damals) beliebtesten Trainingsstrecke der Neusser Läufer, der „Erftrunde", einen Wettkampf zu veranstalten – der Erftlauf war geboren. 1972 gab es einen „Vorlauf", zu dem sich knapp 100 Laufenthusiasten auf dem Parkplatz der Ludwig-Wolker-Sportanlage einfanden. Unter ihnen der ehemalige Deutsche Marathonrekordler Erich Blumensaat – der Essener sollte später ebenso wie „Opa" Haußner zu einem Pionier der Laufbewegung für Senioren werden.

Ein Jahr später wurde es offiziell. Der erste Erftlauf führte über zwölf Kilometer, von der Wolker-Anlage durch den Reuschenberger Busch, an der Obererft entlang zur Nordkanalallee, über den Scheibendamm zum Sporthafen und von dort über den Erftwanderweg bis nach Selikum und durch den Reuschenberger Busch zurück an Start und Ziel. Heute nur schwer vorstellbar: Für den Lauf wurden die Kreuzung am Alexianerplatz, die B9 in Höhe der Erftbrücke bei Grimlinghausen, der Berghäuschensweg am Wiesenwehr und der Nixhütter Weg zeitweise für den Autoverkehr gesperrt.

Hans Holtz und die gebürtige Neusserin Christa Kofferschläger (beide Barmer TV), die später als Christa Vahlensieck mehrere Weltbestzeiten im Marathon lief und noch zwei Mal den Erftlauf gewann, hießen die ersten Sieger. Zwei Jahre später wurde die Strecke um zwei Kilometer verlängert, es ging jetzt vom Scheibendamm aus durch den heutigen Rheinpark und die Straße unterhalb des Rheindeichs bis zum Sporthafen. Paul Angenvoorth, bei den Olympischen Spielen 1972 in München auf Platz 16 bester Deutscher im Marathonlauf, und seine spätere Ehefrau Manuela Preuß sorgten für einen Doppelsieg des SC Bayer Uerdingen.

Weitere zwei Jahre später kam das „Aus" für die klassische Erftrunde. Die Polizei sah sich nicht mehr in der Lage, gleich mehrere Hauptverkehrsadern für den Lauf zu sperren. Die Organisatoren machten aus der Not eine Tugend – und „erfanden" jene Runde, die für mehr als drei Jahrzehnte zum Klassiker über 15 Kilometer werden sollte: Von der Wolker-Anlage ging es nun durch den Reuschenberger Busch und den Selikumer Park bis zur Erftbrücke in Weckhoven, an der dortigen Bezirkssportanlage vorbei auf den Erftwanderweg Richtung Gut Gnadental. Eine Schleife am Wiesenwehr brachte die Läufer auf den Fußweg zwischen A57 und Gnadental und durch die Kleingartenanlage am Römerlager bis zum Alexianerplatz, von dort über die Nordkanalallee und den Weg an der Obererft zurück zur Wolker-Anlage.

Bernd Kofferschläger war der erste, der sie bei der Premiere 1977 nach 48:27 Minuten erreichte und damit den Grundstein für die „große Zeit" der Neusser Langstreckler (nicht nur) beim Erftlauf legte. Er selbst siegte drei Mal, Bernd Rangen und Martin Grüning je vier Mal. Ihr Gegenstück bei den Frauen heißt Petra Maak, die Dormagenerin gewann zwischen 1984 und 2008 sogar acht Mal. Um die „Neusser" Siegesserie zu unterbrechen, musste dann schon ein Weltmeister kommen: Willi Wülbeck siegte 1979 in 47:03 Minuten, vier Jahre später gewann er in Helsinki den WM-Titel über 800 Meter. Seinen Start hatte damals ein externer Sponsor ermöglicht, denn beim Erftlauf wurden (und werden) weder Antritts- noch Fahrgelder gezahlt.

Martin Grüning, damals einer der besten deutschen Marathonläufer und heute Chefredakteur der „Runner's World", hält seit 1991 mit 45:38 Minuten den Streckenrekord über die „klassische" Strecke – im gleichen Jahr wurde mit 980 Startern auch ein Rekord in Sachen Teilnehmer der inzwischen (seit 1988) um einen Fünf-Kilometerlauf erweiterten Veranstaltung aufgestellt.

Die fortschreitende Wohnbebauung vor allem in Meertal zwang ab 2011 zu mehreren Streckenänderungen, 2014 ging es dann erstmals über die Golfanlage Hummelbachaue. Was natürlich die bei Straßenläufen immer schwierige Vergleichbarkeit von Strecken(best)zeiten nahezu unmöglich macht. Doch die 46:57 Minuten, mit denen Habtom Tedros vor einem Jahr gewann, ließen aufhorchen. Vielleicht findet der Erftlauf ja wieder zu „alten" Zeiten zurück – die 48. Auflage soll jedenfalls am 20. November 2021 nachgeholt werden.

INFO

Diese Namen prägten den Neusser Erftlauf

Erich Haußner senior Der Neusser Laufpionier, von allen liebevoll „Opa Haußner" genannt, erfand 1972 den Erftlauf. Offiziell gezählt wird seit 1973.
Bernd Rangen Der Mann mit dem großen Kämpferherz errang zwischen 1981 und 1990 vier Siege.
Christa und Bernd Kofferschläger Das Geschwisterpaar hält den Familienrekord: Christa (später Vahlensieck) gewann 1973, 1974 und 1978, ihr Bruder siegte 1977, 1984 und 1986.
Martin Grüning Der Neusser gewann vier Mal, als einziger drei Mal in Folge, davon 1991 mit Streckenrekord von 45:38 Minuten.
Petra Maak Die Dormagenerin lief zwischen 1984 und 2008 acht Mal als Siegerin durchs Ziel, davon zuletzt drei Mal in Folge.
Habtom Tedros Der gebürtige Eritreer im Trikot der TG Neuss sorgte 2019 mit 46:17 Minuten für die schnellste Siegerzeit der vergangenen 25 Jahre.

INTERVIEW **HENRI KÄSBACH**

„Uns hat ein wenig das Herz geblutet"

Der Leichtathletik-Abteilungsleiter der Novesia spricht über die Absage des Erftlaufs.

NEUSS Der Erftlauf hätte am heutigen Samstag zum 48. Mal stattgefunden – wurde Corona-bedingt jedoch abgesagt, schon vor Bekanntgabe des erneuten Lockdowns. Darüber sprach unsere Redaktion mit Henri Käsbach, Leichtathletik-Abteilungsleiter der DJK Novesia.

Herr Käsbach, wie ist die Entscheidung zur Absage zustande gekommen?
KÄSBACH Die Entscheidung ist relativ spät gefallen. Als eine der Laufveranstaltungen, die später im Jahr stattfinden, haben wir lange abgewartet, wie sich die Corona Pandemie auf die Austragung von Veranstaltungen auswirkte. Wir hatten uns auch diverse Konzepte überlegt, wie der Lauf unter anderen Umständen stattfinden könnte, zum Beispiel durch eine reduzierte Anzahl von Strecken und eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern. Mitte September hat sich das Organisationsteam getroffen, um eine endgültige Entscheidung zum Erftlauf zu treffen.

Ist die Entscheidung den Verantwortlichen schwergefallen?
KÄSBACH Nach eingehender Diskussion sind wir einstimmig zum Entschluss gekommen, dass die Gesundheit der Läufer und der Helfer zu wichtig ist, um das Risiko einer größeren Infektionsausbreitung durch den Lauf zu riskieren. Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, weil wir auch wissen, dass der Lauf ein fester und beliebter Termin in der Läufer-Community ist. Uns hat ein wenig das Herz geblutet!



Henri Käsbach bei der Medaillenausgabe. FOTO: DJK NOVESIA

Was bedeutet das für den Verein, auch aus finanzieller Sicht?
KÄSBACH Finanziell bedeutet der Ausfall des Erftlaufs natürlich Mindereinnahmen für den Verein. Die Einnahmen aus dem Erftlauf ermöglichen dem Verein zusätzliche Anschaffungen von Geräten und Material sowie eventuell die Einstellung von weiteren Übungsleitern. Natürlich hatten wir auch einige Kosten im Zusammenhang mit der Planung des Laufs, diese hielten sich aber zum Glück noch in Grenzen.

Was ist mit den bereits eingegangenen Anmeldungen für den Erftlauf passiert?
KÄSBACH Zum Zeitpunkt der Entscheidung, den Erftlauf abzusagen, war die Anmeldeplattform noch nicht freigeschaltet. Es lagen somit keine Anmeldungen vor und es wurden keine Stargelder eingenommen, die wir im Nachhinein hätten zurückzahlen müssen.

SOPHIE RHINE FÜHRTE DAS GESPRÄCH



Der ŠKODA KAMIQ.

Zum Beispiel ŠKODA KAMIQ STYLE 1,0 l TSI:
Energy-Blau, Climatronic, beheizbare Vordersitze, Bluetooth Freisprechanlage, 17"-Alufelgen, DAB+, Berganfahrassistent u.v.m.

Leasingbeispiel² inkl. Überführung, zzgl. Zulassung

ŠKODA KAMIQ STYLE (Benzin) 1,0 l TSI, 70 kW (95 PS), 5-GANG

Sonderzahlung	999,00 €	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag	19.209,85 €	Vertragslaufzeit	36 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,25 %	Gesamtbetrag	6.363,00 €
Effektiver Jahreszins	2,25 %	**36 monatl. Leasingraten à**	**149,00 €** [1,2]

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,1; CO_2-Emission kombiniert: 115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B⁴

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.
[2] Preis gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens (außer Volkswagen, Audi, SEAT und Porsche), welcher bei Neuwagenbestellung mindestens 6 Monate auf den Kunden oder ein Mitglied seines Haushaltes zugelassen war.
[3] Wartung & Inspektionspaket beinhaltet alle Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe.
[4] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

ŠKODA NEUSS
Römerstr. 124, 41462 Neuss, T 02131 5656-0

ŠKODA DORMAGEN
Lübecker Str. 17, 41540 Dormagen, T 02133 2516-66

GOTTFRIED SCHULTZ

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
gottfried-schultz.de

Exklusive Angebote für Leser und Abonnenten

ANZEIGE



Eine Prise…

…Glück wünsche ich Ihnen bei nebenstehenden Gewinnspiel. So wie an dieser Stelle suche ich immer wieder Glückspilze unter unseren Lesern und ich freue mich jedes Mal mit Ihnen, wenn ich die Mitteilung herausgeben kann: Sie haben gewonnen.
Ich drücke Ihnen die Daumen.

Herzlichst,

Claudia Friedländer
RP Gewinnspiele

Jetzt die perfekte Prämie sichern

Für alle grünen Daumen und die, die es werden wollen, gibt es jetzt eine hochwertige, langlebige und leichte Multi-Gartenschere des Wuppertalers Familienunternehmens Schnittzeiten. Sichern Sie sich die praktische Prämie und zusätzlich 125 Euro in bar, indem Sie Abonnent unserer Zeitung werden – oder Sie werben einen neuen Leser. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0211 505-16663 oder kontaktieren Sie uns auf rp-online.de/schere.

Ruhige Skitage in der Silvretta

Das Alpenhotel Tirol in Galtür ist die perfekte Adresse für entspannten Skispaß ohne riesigen Andrang, mit viel Freiraum und Ruhe in der sagenhaften Natur.

Der Ferienort Galtür steht für ein ganzheitliches Wintererlebnis, für echte dörfliche Strukturen mit viel Natur und viel Platz um Abstand von Hektik und Alltag zu gewinnen – auch auf über 500 Hektar präparierter Pistenfläche im Skigebiet Galtür und auf über 70 Kilometern Langlaufloipen. Mit durchschnittlich vier bis sechs Metern Neuschnee pro Winter ist Galtür dabei auf der schneesicheren Seite. Dabei steht in dieser Saison natürlich die Sicherheit der Gäste im Mittelpunkt, dafür wurde in den Skigebieten ein Gesundheitsmanagement erstellt, das sogar über die behördlichen Vorgaben hinausgeht.

Es geht aber auch ganz ohne Skier, auf über 60 Kilometern romantischer Winterwanderwege oder mit den Schneeschuhen knirschend auf unberührten Pfaden. Im weitläufigen Tal warten spektakuläre Landschaftseindrücke, glitzernde Eiskristalle und Entschleunigung für Körper und Geist, die idealen Bedingungen um in einer anstrengenden Zeit neue Energie zu tanken. Hier, vor der sagenhaften Kulisse des Paznauntals, wird man keine riesigen Bettenburgen finden – denn der Tourismus in Galtür ist ein stiller und gemächlicher. Immer schon und wertvoll, jetzt vielleicht sogar noch ein bisschen wertvoller.

Hinter den dicken Mauern des Alpenhotels Tirol, idyllisch am Ortseingang von Galtür gelegen und nur vier Minuten von der Alpkogelbahn ins Skigebiet entfernt, genießen Gäste behagliche Gemütlichkeit mit wohlig warmen Stuben und Komfortzimmern sowie großartiger Sicht auf die 2671 Meter hohe Ballunspitze. Das Erfolgsgeheimnis des Hotels ist die Tiroler Gastlichkeit mit einer harmonischen Verbindung von Tradition und Kultur, wie man sie nur noch selten findet. Das wird auch beim Schlemmen in der guten Stube spürbar. Die alpine Wellnessküche ist geprägt von Produkten der Region, heimischen Kräutern und natürlichen Aromen. Köstliche Spezialitäten wie Milchkalb oder Berglamm, begleitet von hervorragenden Österreichischen Weinen, sorgen für kulinarische Genussmomente vom Feinsten.

Für pure Entspannung, geprägt von Wasser und Wärme, steht zudem auch der moderne Wellnessbereich zur Verfügung. Während die Finnische Sauna das Wechselbad zwischen kräftigen und kurzen Wärme- und Kältereizen erst ab 60°C erlaubt, lässt es sich im Eukalyptus-Dampfbad bereits bei 45°C ganz angenehm schwitzen – natürlich unter strengen Hygienebestimmungen. Um befreite und gelassene Urlaubstage zu garantieren, wurden im Hotel nicht nur alle geltenden Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt, Ihre Gastgeber und das Hotelteam nehmen auch an der Initiative „Sichere Gastfreundschaft“ teil und werden regelmäßig auf COVID-19 getestet.

Der Tipp für alle, die nicht unbedingt in der Hauptferienzeit Skifahren möchten, sind die Winter-Specials des Hotels im Dezember und Januar.



Top Lage: Das Alpenhotel Tirol bietet eine sagenhafte Aussicht auf die Berge des Paznaun.



Sportlich: Ein wahres Winterparadies mit viel Platz auf Pisten, Loipen und Wanderwegen liegt direkt vor der Tür.



Köstlich: Gastgeber und Diplom-Sommelier Peter Lorenz kredenzt zu jedem Gericht den passenden Wein.

WINTER-SPECIAL

Dezember Skilauf – Länger urlauben – weniger zahlen

Starten Sie absolut befreit in den Winter und ziehen Sie bereits die ersten Schwünge im Schnee. Vom 4. bis 20. Dezember buchen Sie 7 Nächte Urlaub zum Preis von 6 bzw. 5 Nächte zum Preis von 4.

Gewinnspiel

Frage beantworten, anrufen und mit etwas Glück gewinnen
Das Alpenhotel Tirol verlost 7 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension für 2 Personen im Wert von ca. 1500 Euro. Der Gutschein ist 1 Jahr gültig. Infos zu Sicherheitsmaßnahmen im Hotel und den Skigebieten finden Sie unter www.alpenhotel-tirol.com und www.galtuer.com.

ALPENHOTEL TIROL

Gewinnfrage: Wie hoch ist die Ballunspitze?

Antwort nennen unter: **0137 9 88 65 18** (50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend) oder SMS mit dem Kennwort „rp14“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an **1111** (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)!
Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Der Gewinn beinhaltet keine Anreise. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbestimmungen auch unter www.rp-online.de/teilnahmebedingungen.

Teilnahmeschluss: 30.11.2020, 24 Uhr!

Info & Buchung
Alpenhotel Tirol
Familie Lorenz
Hausnr. 68
A-6563 Galtür
Österreich
Tel. 0043 54 43 82 06
info@alpenhotel-tirol.com
www.alpenhotel-tirol.com

Unser Rhein von oben – jetzt bestellen im RP Shop

Zwölf Motive aus ungewöhnlichen Vogelperspektiven im großformatigen Kalender 2021

Die Rheinländer lieben den Rhein. Rheinische Post-Fotochef Andreas Krebs ist erneut zusammen mit der Fotografin Jana Bauch mit einer Drohne den Rhein entlang seines Flusslaufs durch die Region geflogen – und hat ihn von nah und fern aus unterschiedlicher Höhe über die Jahreszeiten hinweg fotografiert.

Rheinromantik und ungewöhnliche Perspektiven
Das verschneite Rheinufer Monheims, bunte Container in Neuss, Rheinbrücken als Wahrzeichen der Region oder Rheinromantik in Kleve. Ungewöhnliche Perspektiven, eindrucksvolle Lichtstimmung Die Bilder des Kalenders zeigen verschiedene Orte, Landschaften und Sehenswürdigkeiten am Rhein in eindrucksvollen Lichtstimmungen und aus ungewöhnlichen Perspektiven.

Beeindruckendes A2-Format
Zwölf Motive aus ungewöhnlichen Vogelperspektiven sind im Kalender 2021 zusammengefasst. Die Aufnahmen präsentieren sich im beeindruckenden A2-Format des Kalenders.

Der Kalender (A2-Format) ist ab sofort zu bestellen. Er kostet 29,95 Euro, Abonnenten zahlen 24,95 Euro (jew. zzgl. Versand). Zu bestellen unter rp-shop.de/kalender2021 oder 0211 505-2255 (Mo-Fr von 8-16 Uhr). Er ist ab dem 1. Dezember lieferbar.



Kultur

GESAGT

„Ich merke das oft, dass ich wirklich überlegen muss, ob es ‚mir' oder ‚mich', ‚dir' oder ‚dich' heißt."
Ina Müller (55), Moderatorin und Sängerin, ist mit Plattdeutsch als Muttersprache aufgewachsen.

TRADITION

Der Dresdner Striezelmarkt fällt dieses Jahr aus. Das Infektionsgeschehen lasse keine andere Entscheidung zu, sagte Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Das größte Genie des Pop

Die Bedeutung von Brian Eno (72) ist kaum zu überschätzen. Nun veröffentlicht er eine Filmmusik-Sammlung.

VON PHILIPP HOLSTEIN

DÜSSELDORF Weil man so was ja nicht immer parat hat, gleich zu Beginn die Heldentaten von Brian Eno im Schnelldurchlauf: Er ist Mitbegründer von Roxy Music. Er produzierte die Berlin-Trilogie von David Bowie, darunter „Heroes". Er produzierte die besten Alben der Talking Heads. Er erfand das Genre Ambient. Er machte U2 groß und richtete der Band das Mega-Album „The Joshua Tree" mit dem Hit „With Or Without You" ein. Na ja, und „Viva La Vida" von Coldplay produzierte er halt auch noch.

Man kann die Bedeutung von Brian Eno für die Popmusik nicht überschätzen. In der Aufzählung sind tolle eigene Werke wie „Another Green World" noch gar nicht enthalten. Und dass er soeben das Album „Film Music 1976–2020" mit Stücken veröffentlicht hat, die er für „Dune" von David Lynch oder „Heat" von Michael Mann komponierte, ist ein willkommener Anlass, den 72 Jahre alten Pop-Denker und Sound-Philosophen zu würdigen. Wobei man erwähnen sollte, dass er sich selbst nicht als Musiker sieht, sondern als Künstler. Er studierte an der Kunsthochschule in Ipswich, 1968 fertigte er seine erste Installation an. Und das mit der Musik sei eher Zufall gewesen, findet er.

Britisches Understatement halt. Wie die Aussage, dass er stets nur jene Musik produziert habe, die ihm gerade fehlte. Als er in New York an einer lauten Straße lebte etwa, komponierte er das Ambient-Werk „On Land". Als er sich am Flughafen Köln-Bonn über die scheußliche Beschallung ärgerte, produzierte er „Music For Airports". Und weil er Computer zum Leben und Arbeiten braucht, komponierte er die schönste Startmusik aller Zeiten: das Signal für Windows 95.

Gemeinsam mit Robert Fripp, dem Kopf von King Crimson, entwickelte er eine frühe Variante von Loop- und Samplemaschinen, die „Frippertronics". Man fragt sich, wie er denkt, und was; wie er Kreativität kanalisiert, und womit. Er hat mal verraten, dass er mehr als 1000 Memos in seinem Handy speichert. Und irgendwo hieß es, dass er im Regal seines Studios keine Notizbücher stapelt, sondern Macbooks: für jedes Projekt ein eigener Laptop.



Brian Eno ist Mitbegründer von Roxy Music und erfand den charakteristischen Startsound für das Betriebssystem Windows 95 FOTO: LUCA CARLINO/DPA

Er wolle mit Musik den Alltag gestalten, hat er gesagt, mit Musik das Leben verbessern. Und natürlich weiß er, dass Musik im Kopf stattfindet. Er arbeitete früh mit Wiederholungen, weil er der Meinung ist, das Gehirn beginne irgendwann von alleine, nach etwas Neuem im Repetitiven zu suchen. Der Hörer malt sich die immergleichen Klangschleifen also von selbst bunt aus. Nach diesem Grundsatz funktionieren auch die Apps „Bloom" und „Trope", die Eno gestaltete: Darin kann man Sound mit dem Finger malen.

Seine Filmmusik schreibt Eno denn auch nicht zu den Bildern. Er lässt sich die Handlung oder die Atmosphäre des Films lediglich erzählen. Dann macht er sich an den Soundtrack. Seine Platte „Music For Films" aus dem Jahr 1978 enthielt ausschließlich Musik für Filme, die noch niemand gedreht hatte. Und sein Stück „An Ending (Ascent)" gilt als eine der am meisten für Filme verwendeten Musiken überhaupt.

Der Essayist Brian Dillion verglich Eno mit dem Schriftsteller W. G. Sebald. Sebald entwerfe Landschaften mit Worten. Er erwandere sie in der Schrift. Eno tue dasselbe, nur eben mit Tönen. Seine Kompositionen hätten etwas Utopisches, schreibt Dillon. Eno wolle die ideale Landschaft zum Klingen bringen. Er möchte in der Musik einen imaginären Raum schaffen, in dem es sich gut leben lasse. Eno sei ein romantischer Konzeptionist. Vielleicht passt er auch deshalb so gut in diese Zeit, in der man sucht nach Schönheit und Ruhe sehnt.

Man stellt sich Brian Eno als immerzu denkenden Menschen vor, der das Neue sucht, alles ausprobieren und das Unerhörte zum Klingen bringen möchte. Für alle, bei denen es nicht so flüssig läuft, hat er netterweise einen Kartensatz mit dem Titel „Oblique Strategies" entworfen. Auf jeder Karte steht eine Anweisung, die hilft, wenn man nicht weiterweiß. Die beste und wichtigste lautet: „Trust in the you of now".

INFO

Soundtracks für Kinofilme

Album Die Platte „Brian Eno. Film Music 1976–2020" ist soeben erschienen als CD, LP und Stream.

Box Empfehlenswert ist auch die Box „Music For Installations" mit sechs CDs.

Anzeige



Die „Todesfuge" – ein Jahrhundertgedicht

Vor 100 Jahren wurde der Dichter Paul Celan geboren, dessen Werk in Deutschland selten die verdiente Anerkennung fand.

VON LOTHAR SCHRÖDER

PARIS Man hat es ein Jahrhundertgedicht genannt, um es in seiner Bedeutung, seiner Undurchdringlichkeit und poetischen Faszination irgendwie greifen zu können. Doch natürlich entzieht sich die „Todesfuge" all dem, dieses lange Poem von Paul Celan, das mit großer Suggestion anhebt: „Schwarze Milch der Frühe wir trinken sie abends / wir trinken sie mittags und morgens wir trinken sie nachts / wir trinken und trinken". Für Paul Celan, der vor 100 Jahren geboren wurde und sich vor 50 Jahren in Paris das Leben nahm, ist das Gedicht auch Ausdruck seines Lebens: Das Dokument eines Juden aus Czernowitz, der dem Holocaust entkommt, dem die Sprache Zuflucht wird, dem Anerkennung immer wieder versagt bleibt und dem – zerrissen von den Traumata des Erlebten – der Mut zum Weiterleben schließlich fehlt.



Vor 100 Jahren geboren: der Dichter Paul Celan. FOTO: WILLI ANTONOWITZ/DPA

Die „Todesfuge" ist eins der ersten Gedichte über den Holocaust, das am Anfang des Jahres 1945 entsteht und sieben Jahre später erstmals in deutscher Sprache erscheint. Das Gedicht ist also geschrieben, noch bevor der Philosoph Theodor W. Adorno sein berühmt-berüchtigtes Diktum verkünden kann, dass es „barbarisch" sei, nach Ausschwitz ein Gedicht zu schreiben. Leere Worte angesichts der „Todesfuge" mit ihrem berühmten und vielzitierten Vers: „Der Tod ist ein Meister aus Deutschland."

Die Zeit scheint Anfang der 50er-Jahre nicht reif zu sein für dieses Gedicht. Im deutschen Wiederaufbaueifer kommt vielmehr eine Unfähigkeit zu Trauern zum Ausdruck, wie es die Psychoanalytikerin Margarete Mitscherlich später beschreiben sollte. Abwehr dominiert die Haltung vieler – bis in intellektuelle Kreise hinein. Zum ersten Mal liest Celan die „Todesfuge" 1952 vor den Schriftstellern der Gruppe 47. Die trifft sich in Niendorf, einem verschlafenen Fischerdorf an der Ostsee. Celan trägt mit Pathos vor und fällt auch deshalb gnadenlos durch. Man lacht sogar. Und einer soll gesagt haben: Der liest ja wie Goebbels. Celan wird gebeten, die Tagung zu verlassen, doch er bleibt.

Die „Todesfuge" wird er später kaum noch vorlesen, zu tief, zu verstörend auch sind die Verletzungen, die ihm wieder zugefügt wurden. Und sie verfolgen ihn noch im Augenblick seines literarisch größten Triumphs: Als man ihm 1960 den Büchner-Preis verleiht, wird er des Plagiats verdächtigt.

Lesetipp Thomas Spaar: „Todesfuge. Biographie eines Gedichts". DVA, 336 Seiten, 22 Euro

Vatikan soll über Erzbischof Heße entscheiden

HAMBURG (dpa) Der Hamburger Erzbischof Stefan Heße will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die Debatte über seine Person informiert, teilte das Erzbistum mit. Es gelte jetzt, das in Arbeit befindliche neue Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Missbrauchsvorwürfen abzuwarten. Es soll im März veröffentlicht werden. „Auf meine Bitte hin soll Rom prüfen, ob die dann vorliegenden Untersuchungsergebnisse Auswirkungen auf mein Amt als Erzbischof in Hamburg haben", erklärte Heße. Er war früher Personalchef im Erzbistum Köln.

„Ich habe mich heute schriftlich an den Präfekten der Bischofskongregation, Kardinal Marc Quellet, gewandt und ihm die Situation geschildert", so Heße weiter. Er habe versichert, dass er niemals an der Vertuschung von Missbrauchsfällen beteiligt gewesen sei. „Die seit Monaten öffentlich geführte Debatte über meine Zeit in Köln belastet nicht nur mich persönlich, sondern auch die Katholikinnen und Katholiken im Erzbistum", räumte er ein. „Aus Sorge um das Erzbistum Hamburg sehe ich es daher als meine Pflicht an, die römischen Stellen sowohl über die aktuelle Situation als auch über die im März vorliegenden Untersuchungsergebnisse aus Köln zu unterrichten. Für mich ist es selbstverständlich, dass ich nicht Richter in eigener Sache sein kann, sondern die Instanz um Prüfung bitte, die mich in mein Amt als Erzbischof eingesetzt hat."

Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki hatte zunächst ein Gutachten bei der Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl in Auftrag gegeben. Mittlerweile hat er sich dazu entschlossen, es wegen rechtlicher Bedenken nicht zu veröffentlichen. Stattdessen hat er eine neue Untersuchung bei einem Kölner Strafrechtler in Auftrag gegeben.

Restauration nach Öl-Anschlag

BERLIN (dpa) Nach den Anschlägen auf Kunstwerke in Museen der berühmten Berliner Museumsinsel ist der überwiegende Teil der Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 betroffenen Kunstwerken konnten die Spuren der öligen Flüssigkeit restlos beseitigt werden, wie ein Sprecher der Staatlichen Museen sagte. Einige der Objekte seien bereits wieder als Leihgaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren nach den Angaben mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Unter den Objekten im Neuen Museum waren etwa die Sarkophagwanne des Nehi (18. Dynastie, um 1390–1330 v. Chr.) und der Sarkophag des Propheten Ahmose (332–330 v. Chr.), auf denen deutlich Spritzer der Flüssigkeit zu erkennen waren.



KETTERER KUNST

VORBESICHTIGUNG DÜSSELDORF

Herbstauktion am 11./12. Dezember 2020

25. November, 11–19 Uhr · **26. November,** 11–16 Uhr

Königsallee 46, 40212 Düsseldorf, (0211) 36779460 · Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Kostenfreie Kataloge: Tel. 089 55244-0 · www.kettererkunst.de

OTTO PIENE Das Auge. Öl auf Leinwand. 1963. 95 x 104 cm. € 80.000 – 120.000

SERIE **MÜLL UND UMWELTSCHUTZ**

Düsseldorf kämpft mit Flut von Straßenmüll

Mit Pizzakartons verstopfte Abfalleimer in Parks und am Rheinufer waren in diesem Jahr keine Seltenheit. Die Kosten trägt die Stadt.

VON HENDRIK GAASTERLAND UND VERENA KENSBOCK



Einweggeschirr liegt neben einem vollen Mülleimer an einem Park in Düsseldorf. In der Corona-Krise hat das Abfallaufkommen zugenommen. FOTO: MARTIN GERTEN/DPA

DÜSSELDORF Die Parks und das Rheinufer wurden in diesem Jahr angesichts der Corona-Krise wohl so intensiv genutzt wie selten zuvor. Hinterlassen haben die Besucher aber häufig jede Menge Müll, hauptsächlich To-go-Behälter und Pizzakartons. Auf nahezu sämtlichen Erholungsflächen im Stadtgebiet hat sich die Menge an weggeworfenen Verpackungsmaterialien erhöht, heißt es von der Stadt. Auch in einigen Stadtteilzentren habe man mehr Müll auf den Straßen registriert.

Wie viel Kilogramm Müll in diesem Jahr zusätzlich angefallen sind, könne man nicht sagen – die Verpackungen werden zusammen mit dem Straßenkehricht erfasst und gewogen. Im vergangenen Jahr war die Menge an Straßenschmutz noch um 7,1 Prozent auf 17.149 Tonnen gesunken – nach einem Spitzenwert 2018. Für 2020 könnte ein neuer Höchstwert winken. Denn alleine mit dem bloßen Auge, also anhand der prall gefüllten Papierkörbe, sei ein deutlicher Anstieg erkennbar, heißt es von der Stadt. Das trockene und warme Wetter und die Einschränkungen der Pandemie hätten viele Menschen in die Parks und an den Rhein gezogen.

Für die Straßenkehrer in Düsseldorf bedeutete das: viel zu tun. Die Reinigungsdurchgänge der Flächen wurden dichter getaktet, die Papierkörbe häufiger geleert, erklärt die Verwaltung. Zusätzlich wurden sogenannte „Eventtonnen" aufgestellt. Das sind Mülltonnen mit einem Fassungsvolumen von meist 120 oder 240 Litern, die an den gut besuchten Rheinufern und in stark frequentierten Parkanlagen, in der Altstadt und den Stadtteilzentren platziert wurden. Alleine am Rheinufer und in Parks sollten 350 Eventtonnen den Müll fassen, in den Stadtteilen – inklusive Altstadt und Medienhafen – weitere 170. Nach dem Sommer wurden die meisten dieser Tonnen wieder weggeräumt. Lediglich in der Altstadt stehen noch Eventtonnen, da dort auch im Herbst und Winter mehr Abfall entsteht als in den Vorjahren ohne Pandemie.

Die Kosten für die Entsorgung des Mülls muss die Stadt tragen. Einzelne Kommunen forderten daher zuletzt die Besteuerung von Pizzakartons, wie sie Tübingen als erste Stadt Deutschlands im Januar schon beschlossen hatte. Von 2021 an gibt es dort eine 50-Cent-Abgabe auf Einwegverpackungen, für Einwegbesteck beträgt die Steuer 20 Cent. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Einführung der Steuer aber um ein Jahr verschoben, um Betriebe nicht zusätzlich zu belasten.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) will die Gastronomie zu Mehrweg-Verpackungen verpflichten. Cafés und Restaurants, die ihre Waren zum Mitnehmen anbieten, müssten dann auch wiederverwendbare Becher und Behälter im Angebot haben. Ausnahmen solle es nur für kleine Geschäfte mit weniger als drei Mitarbeitern geben.

Die Grünen in Düsseldorf sahen bereits vor der Corona-Krise Handlungsbedarf. Sie stellten am 2. März im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen den Antrag, dass die Verwaltung prüfen soll, wie eine Abgabe auf Einwegverpackungen für Speisen und Getränke unter bestimmten rechtlichen Rahmenbedingungen erhoben werden könnte. Mit der Abgabe sollten die zunehmende Vermüllung des Stadtbilds mit wahllos entsorgten To-go-Verpackungen verringert und ein Anreiz zur Verwendung von Mehrwegsystemen gesetzt werden. Gleichzeitig könnten Einnahmen für den städtischen Haushalt zum Beispiel für weitere Maßnahmen zur Abfallvermeidung und für die Stadtsauberkeit generiert werden, hieß es.

Der Ausschuss stimmte für den Antrag der Grünen, die Verwaltung will im nächsten Schritt voraussichtlich im Januar 2021 eine Informationsvorlage präsentieren. Vom Rat beschlossen wurde bereits, dass bei kommerziellen Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen keine Einwegverpackungen mehr benutzt werden sollen.

Francesco Masiello steht einer 50-Cent-Abgabe auf Einwegverpackungen kritisch gegenüber. Der Inhaber der Pizzeria Lupo, die außerhalb von Lockdown-Zeiten von hungrigen Altstadtbesuchern bis tief in die Nacht angesteuert wird und Tausende Pizzakartons verbraucht, sagt: „Es handelt sich ja nicht um Plastikschalen oder um mit Alu beschichtete Kartons, dann wäre es vielleicht etwas anderes. Ich habe auch Verständnis dafür, dass Plastiktüten etwas kosten. Aber bei Pizzakartons finde ich das übertrieben." Sollte eine Verpackungssteuer kommen, möchte er die Preise für seine Pizzen trotzdem nicht erhöhen, sagt Masiello.

Aber wie entsorgt man einen Pizzakarton richtig? In Deutschland wird nicht zwischen Papier und Karton unterschieden, beides kommt in die Papiertonne. Der Pizzakarton darf aber nur hinein, wenn er weder beschichtet noch grob beschmutzt ist. Letzteres ist vor allem bei viel Belag und einer dicken Käseschicht oft nicht der Fall.

INFO

Mehr Müll in Haushalten durch Corona

Zahlen Die Menge des gewerblichen Mülls ist im ersten Lockdown zurückgegangen, Düsseldorfer Privathaushalte hingegen haben im März und April 2020 deutlich mehr Restmüll produziert als im Vorjahr. Auch die Bestellungen gelber Tonnen verdoppelten sich von März auf Mai im Vergleich zu den Vormonaten. Allein in der zweiten Hälfte des Aprils wurden gut 400 zusätzliche Biotonnen aufgestellt und rund 170 blaue Tonnen. Außerdem stieg die Sperrmüllmenge im März und April um zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr, die Awista fährt deswegen zusätzliche Sperrmülltouren.

Gericht verbietet der Bahn, Leihräder aufzustellen

Das Unternehmen hätte eine von der Stadt geforderte Sondernutzungserlaubnis beantragen müssen, lautet die Begründung.

VON JÖRG JANSSEN

DÜSSELDORF Die Deutsche Bahn darf ihre Mietfahrräder in Düsseldorf nicht weiter im öffentlichen Straßenraum abstellen. Das hat das Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster am Freitag im Eilverfahren entschieden. Damit schließt sich das Gericht der Auffassung der Stadt an. Die hatte die Bahn per Ordnungsverfügung angewiesen, ihre Leihräderflotte zu entfernen und ohne eine Sondernutzungserlaubnis auch künftig keine Fahrräder mehr auf Gehwegen abzustellen. Zuvor hatte das Verwaltungsgericht zugunsten der Bahn entschieden.

Rechtlich geht es um die Frage, ob für die „Call a Bike"-Räder eine Sondernutzungserlaubnis beantragt werden muss. Anders als konkurrierende Anbieter für Mieträder hatte die Deutsche Bahn Connect GmbH eine solche kostenpflichtige Erlaubnis nicht bei der Stadt beantragen wollen und zog vor Gericht. „Die Erlaubnis verschafft uns eine bessere Handhabe, wenn wir uns um nicht ordnungsgemäß abgestellte Räder kümmern müssen", sagt Stadtsprecher Volker Paulat. Die Beschwerden hätten sich mit der zunehmenden Anzahl der Räder im Stadtgebiet zuletzt gehäuft. „Manch einer ist nachts über die umher liegenden Räder gestolpert. Es geht aber nun mal um einen öffentlichen Straßenraum, den sich alle teilen müssen."



„Call a Bike"-Mieträder der Bahn gab es auch am Hauptbahnhof. F: GABRIEL

Für die Richter scheint der Fall klar: Das stationsunabhängige Aufstellen der Räder zwecks Vermietung sei eine Sondernutzung. Die Bahn hätte die Erlaubnis beantragen müssen. Dabei spiele auch eine Rolle, dass der gewerbliche Zweck im Vordergrund stehe.

Die Bahn teilte auf Anfrage lediglich mit, ihr liege das OVG-Urteil noch nicht vor. Nach Eintreffen des Beschlusses werde man das weitere Vorgehen prüfen.

Kö-Standort der Commerzbank ist schon verkauft

DÜSSELDORF (RP) Das bisherige Commerzbank-Gebäude an der Königsallee 37 ist verkauft – für 154,5 Millionen Euro. Die Bank hatte erst im Frühjahr bekanntgegeben, die Räume an der Edelmeile komplett aufgeben zu wollen, und zog Ende Oktober schließlich aus. Die Räume dort waren nur gemietet, Eigentümerin war bisher die Deutsche Fonds Holding (DFH). Käufer ist ein Joint Venture aus dem international agierenden Projektentwickler Hines und einem deutschen Versorgungswerk. Hines ist ein alter Bekannter aus der Nachbarschaft: Das Unternehmen hatte sowohl das Kö-Quartier (mit Eingängen an der Benrather Straße und der Breite Straße) als auch das Carlsquartier (Kasernenstraße) entwickelt. Die nun neu erworbene Immobilie an Kö, Benrather, Breite und Trinkausstraße hat rund 34.500 Quadratmeter Mietfläche und eine Tiefgarage. Es wird erwartet, dass das Unternehmen einen Neubau plant.

Verkehrsrowdy stürzt vom Parkdeck

Jetzt hat die Staatsanwaltschaft Anklage gegen den 33-Jährigen erhoben.

LOHAUSEN (wuk) Vier Monate nach seinem spektakulären Absturz in einem Parkhaus wurde gegen einen 33-jährigen BMW-Fahrer jetzt Anklage erhoben. Demnach habe er an einem Samstagmorgen im Juli das Leben Anderer erheblich gefährdet.

Schon morgens war der 33-Jährige demnach auf der A52 Richtung Roermond aufgefallen, weil er mit seinem 5er BMW mal sehr schnell, dann extrem langsam fuhr und durch ständige Wechsel zwischen Stand- und Überholspur die dreispurige Fahrbahn belegte.

Zwei Versuche der Polizei, die Schlenkerfahrt zu stoppen, schlugen fehl. Um zu entkommen, sei der 33-jährige auch auf der Standspur an etlichen Fahrzeugen rechts vorbeigerast, bevor er abrupt von der A44 abbog und die rasante Flucht in Richtung Flughafen fortsetzte.

Als er versuchte, ins Parkhaus 3 zu entkommen, durchbrach die Limousine nahezu ungebremst eine Mauer und stürzte in den Trichter der Parkhaus-Schnecke. Das soll ihn neben einer Strafe jetzt auch den Führerschein kosten, so die Staatsanwaltschaft in der Anklage zum Amtsgericht. Den 16 Meter tiegen Sturz hatte der Mann leicht verletzt überstanden – und soll sogar noch versucht haben, zu Fuß zu entkommen. Den Sachschaden bezifferte die Polizei seinerzeit mit rund 13.000 Euro. Im Blut des Fahrers wurden 1,66 Promille Alkohol und Spuren verschiedener Drogen, darunter Kokain, nachgewiesen. Die Vorwürfe gegen ihn umfassen jetzt diese Rausch-Fahrt sowie etliche gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr. Ob das Amtsgericht die Anklage zulässt, ist noch offen.



Oben im Bild ist zu sehen, wo das Auto durch die Mauer brach, unten rechts die Aufschlagstelle. FOTO: D. YOUNG/DPA

721 Verfahren gegen Maskenverweigerer

DÜSSELDORF (gaa) Die Stadt hat bis Wochenanfang 721 Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstoßes gegen die Tragepflicht eines Mund-Nasen-Schutzes eingeleitet. Mit rund 240 wurden im Bereich des Hauptbahnhofs die meisten Verstöße registriert. Laut Stadt liegt das sowohl am hohen Personenaufkommen als auch an der hohen Kontrolldichte dort. Die Maskenpflicht gilt in Düsseldorf am und im Hauptbahnhof, in der Altstadt und an der Kö. Das Verwarngeld beträgt 50 Euro, Einspruch dagegen ist allerdings möglich. Mit einem Attest vom Arzt kann man sich von der Maskenpflicht befreien lassen.

Auch an diesem Wochenende wird der OSD wieder alle Augen im Hinblick auf unzulässige Partys offenhalten. Freitags und samstags liegt generell ein besonderes Augenmerk auf der Altstadt inklusive des Rheinufers. Vergangene Woche hatte eine rund 150-köpfige Gruppe am Rathausufer unter freiem Himmel unter Missachtung aller Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung gefeiert. Die meist jungen Menschen sollen nach Auskunft der Polizei ausgelassen getanzt und vereinzelt auch Pyrotechnik gezündet haben. Als genügend Sicherheitskräfte vor Ort waren, wurde die Veranstaltung aufgelöst. Trotz einer aggressiven Grundstimmung unter den Feiernden wurden die erteilten Platzverweise ohne Zwischenfälle durchgesetzt. Der OSD stellte eine mitgebrachte Musikanlage sicher.

Die Zahl der Einsatzkräfte wird nach dem Vorfall in der Vorwoche aber nicht erhöht. Zumindest sei dies nicht geplant, teilte ein Stadtsprecher auf Anfrage mit. Die Mitarbeiter des Ordnungs- und Servicedienstes arbeiten bis 1.30 Uhr in der Nacht. Im Schnitt sind im überlappenden Drei-Schichtbetrieb 50 bis 60 Einsatzkräfte im Einsatz.

4786 Düsseldorfer sind in häuslicher Quarantäne

DÜSSELDORF (RP) Seit dem 3. März wurde bei 9178 (+179) Düsseldorfern eine Infektion mit dem Coronavirus diagnostiziert. 1.155 (+72) Menschen sind infiziert. Von den Infizierten werden 180 (+3) in Krankenhäusern behandelt, davon 32 (-4) auf Intensivstationen. 7.935 (+106) Düsseldorfer sind genesen. 88 (+1) sind gestorben. 4.786 (+218) Menschen befinden sich in häuslicher Quarantäne. Die 7-Tages-Inzidenz liegt bei 170,1 (19.11.: 168,8).



CORONA-PANDEMIE
Stadt will keine Lüfter in Schulklassen. Seite C4

STADT NEUSS

KAARST | MEERBUSCH

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DES RHEIN-KREISES NEUSS, DER STÄDTE NEUSS UND KAARST

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

WIRTSCHAFT
Mit dem „Wasserstoff Hub“ in die Zukunft. Seite C7

Frankenheim verlässt das Vogthaus

Die Privatbrauerei hat den zum 30. November auslaufenden Pachtvertrag nicht verlängert - auch wegen der finanziellen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie. Die Verhandlungen über eine Nachfolge laufen.

VON SIMON JANSSEN



Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude steht auf einem 730 Quadratmeter großen Grundstück. NGZ-FOTOS: WOI

NEUSS Das Vogthaus auf dem Neusser Münsterplatz ist ein Gastronomiebetrieb mit langer Tradition. 1990 wurde es zu einem typisch rheinischen Brauereiausschank umgebaut. 2007 verpachtete die Privatbrauerei Frankenheim dann das Objekt an die „RGC Rheinische Gastronomie und Catering UG“. Jetzt wird sich dieses Kapitel schließen. Denn wie Frankenheim-Geschäftsführer Ulrich Amedick am Freitag auf Nachfrage unserer Redaktion mitteilte, hat sich die Brauerei dazu entschlossen, den zum 30. November dieses Jahres auslaufenden Pachtvertrag nicht zu verlängern und sich aus dem Vogthaus zurückzuziehen.

„Wir hätten die Option für eine Verlängerung gehabt, aber zu erhöhten Konditionen – dazu waren wir nicht bereit“, sagt Amedick, der auch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen finanziellen Einbußen als Mitgrund für die Entscheidung nennt. Für den bisherigen Betreiber des Vogthauses – Michael Mylord – will die Brauerei nun nach einer geeigneten Alternative in der Neusser Innenstadt suchen.

Mylord, Geschäftsführer der „RGC Rheinische Gastronomie & Catering UG“, wandte sich jetzt mit einem emotionalen Facebook-Post an die Öffentlichkeit. „Es waren 19 Jahre mit wundervollen großen und kleinen Gästen, lustigen Feiern, glorreichen Karnevalspartys, wunderbaren Schützenfesten und tollen Schützen.

Nicht vergessen sind die traumhaften trockenen und nassen Räuberabende“, heißt es darin. Auf Nachfrage betont Mylord, beim Thema Vertragsverlängerung „eigentlich guter Dinge“ gewesen zu sein. „Nun arbeiten wir fleißig daran, an einem anderen Standort wieder eröffnen zu können“, sagt der Gastronom, der im Vogthaus aktuell acht Mitarbeiter beschäftigt. Aber auch wenn durch den Zapfhahn des Vogthauses in Zukunft kein Frankenheim mehr strömt, sollen laut Amedick dennoch alle Brauchtums-Veranstaltungen weiter stattfinden – „eben nur an einem anderen Ort und vorbehaltlich möglicher Covid-19-Beschränkungen“, heißt es in einer Stellungnahme.

Jüngst hat die Brauerei nämlich den Vertrag mit dem Neusser Bürger-Schützenverein verlängert – „eine partnerschaftliche und starke Verbindung seit 20 Jahren“, wie der Geschäftsführer betont. Auch der Räuberabend werde auf dem Münsterplatz fortgeführt.

Erst Mitte 2019 hatte das im Jahr 1597 erbaute Gebäude den Besitzer gewechselt. Seitdem gehört es Neusser Privatleuten, die zum Erwerb eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gebildet haben. Zuvor war das Haus im Besitz der Kölner Brauerei-Familie Müller (Besitzer des „Früh“).

Ein Sprecher der neuen Eigentümer bestätigt auf Nachfrage lediglich die Trennung von der Brauerei Frankenheim. Der zuständige Makler Alexander Busch versichert jedoch, dass die Verhandlungen über eine Nachnutzung laufen. Das kursierende Gerücht, dass die Privatbrauerei „Bolten“ ins Vogthaus zieht – der Geschäftsführende Gesellschafter Michael Hollmann betreibt Objekte dieser Art in Mönchengladbach –, wurde am Freitag von keiner Seite kommentiert.

INFO



Das Schützen-Glockenspiel.

Auch wegen des Glockenspiels bekannt

Größe Für den gastronomischen Betrieb stehen 460 Quadratmeter zur Verfügung, plus 360 Quadratmeter für Nebenräume.
Sehenswert Bekannt ist das Haus auch wegen des Glockenspiels, das sich täglich viele Interessierte ansehen.

Drei weitere Todesfälle im Kreis wegen Corona

RHEIN-KREIS (NGZ) Eine 91-jährige Frau aus Rommerskirchen, ein 81-jähriger Mann aus Grevenbroich und ein 68-jähriger Mann aus Neuss sind an den Folgen einer Erkrankung mit dem Coronavirus gestorben. Damit steigt die Zahl der Todesopfer kreisweit auf 55. Das teilte der Kreis am Freitag mit. Im Rhein-Kreis ist aktuell bei 1105 Personen eine Infektion mit dem Coronavirus nachgewiesen. Hiervon befinden sich 64 in einem Krankenhaus. Kreisweit 3634 Personen sind wieder von der Infektion genesen. Von den derzeit mit dem Virus infizierten Personen wohnen 482 in Neuss, 158 in Dormagen, 156 in Grevenbroich, 94 in Meerbusch, 77 in Kaarst, 64 in Rommerskirchen, 45 in Jüchen und 29 in Korschenbroich.

Der Sieben-Tage-Inzidenz-Wert des Landeszentrums Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG) liegt aktuell für den Rhein-Kreis Neuss bei 137,5. Insgesamt wurden im Rhein-Kreis Neuss seit Pandemie-Beginn 4794 Infektionen mit dem Coronavirus bestätigt. Zurzeit sind 3321 Personen als begründete Verdachtsfälle auf Empfehlung des Kreis-Gesundheitsamtes durch die jeweilige Stadt in Quarantäne gesetzt.

Anzeige

ÜBER 100 ÖFEN IN EINER DER SCHÖNSTEN AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

Verkauf und Einbau von:
Kaminöfen – Speicheröfen – Pelletöfen –
Kaminanlagen – Gasöfen – Elektrofeuer – Zubehör

kambiente

Steinmetzstraße 41 • 41061 Mönchengladbach (Zentrum)
Telefon: 0 21 61/46 05 55 • www.kambiente.de

Corona-Folgen: IHK sorgt sich um den innerstädtischen Handel

RHEIN-KREIS (NGZ) Der Teil-Lockdown belastet die Wirtschaft. Aber im Vergleich zum Spätsommer hat sich die Einschätzung der Unternehmen trotz der Folgen der Corona-Pandemie leicht verbessert. Das geht aus einer Blitzumfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein hervor. Anlässlich des seit Anfang November geltenden Teil-Lockdowns wurden rund 320 Unternehmen befragt. „Wir beobachten, dass große Teile der Wirtschaft den hohen Infektionszahlen und den neuerlichen Einschränkungen trotzen“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz.

Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Lage nach wie vor schwierig ist. Denn nach wie vor melden etwas mehr Unternehmen eine schlechte (33 Prozent) als eine gute Geschäftslage (29 Prozent). Der Anteil, die eine gute Lage melden, hat jedoch im Vergleich zum Spätsommer um sieben Prozentpunkte zugenommen.

Die wirtschaftliche Situation ist laut IHK von Branche zu Branche sehr unterschiedlich. In der Industrie und bei einigen Dienstleistern läuft es demnach besser als noch vor einigen Monaten. „Insbesondere die besseren Werte der Industrie sind eine wichtige Botschaft“, erklärt Steinmetz. „Das Produzierende Gewerbe ist schließlich Auftraggeber vieler weiterer Branchen.“ Die Großhändler melden zwar mehrheitlich noch eine schlechte Lage, sind aber positiver gestimmt als im Spätsommer. Dagegen hat sich die Lage im Einzelhandel sowie in den vom Teil-Lockdown direkt betroffenen Branchen wie dem Gastgewerbe und der Kultur- und Kreativwirtschaft verschlechtert. „Ich mache mir insbesondere Sorgen um den innerstädtischen Handel“, teilt Steinmetz mit. „Die Einzelhändler melden uns eine deutlich schlechtere Lage als bei der vergangenen Konjunkturumfrage.“

Der IHK-Hauptgeschäftsführer führt dies darauf zurück, dass die Kundenfrequenz in den Innenstädten aufgrund fehlender Gastronomieangebote zurzeit ausbleibt. Die Absage von Weihnachtsmärkten werde sich auf das Weihnachtsgeschäft auswirken. Gleichzeitig profitieren die Einzelhändler nicht von den Unterstützungsmaßnahmen des Staates. „Dass das Weihnachtsgeschäft aufgrund der Restriktionen und der Infektionslage in diesem Jahr nicht gut laufen wird, ist absehbar“, meint Steinmetz. „Die Hilfsprogramme müssen angepasst werden, damit auch die innerstädtischen Händler profitieren.“

Rund 64 Prozent der Unternehmer insgesamt rechnen mit Umsatzrückgängen im Gesamtjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr. Ein großes Problem ist für viele auch der Ausfall von Mitarbeitern.

Jetzt Erinnerungen retten
Digitalisieren ist das perfekte Geschenk

ab 0,062 € statt 0,07 € — Dias
ab 0,107 € statt 0,12 € — Fotos
ab 0,107 € statt 0,12 € — Negative
ab 13,34 € statt 14,99 € — Videokassetten (inkl. Speicherung als MP4)
ab 5,78 € statt 6,49 € — Schmalfilme
DVD
USB-Stick
Download

Weihnachts Aktion
11% Rabatt auf die Digitalisierung bis 12.12.2020

• Jetzt einfach vorbeikommen: Bei Picturemakers in Düsseldorf oder
• einfach unverbindlich online anfragen: www.mediafix.de/duesseldorf und vor Ort oder per Post anliefern.
• Pünktlich zu Weihnachten: Fertigstellung bis 21.12.2020 möglich.
Alle Preise/Konditionen siehe Website

Ihr Gutschein-Code: RP-XMAS

Ein Angebot der: MEDIAFIX GmbH • Oskar-Jäger-Str. 127 • 50825 Köln

MEDIAFIX Annahmestelle
PICTURE MAKERS
Picturemakers Uwe Reinert • Bilker Allee 142 • 40217 Düsseldorf
Mo - Fr: 10:00 - 18:30 Uhr | Sa: 10:00 - 14:00 Uhr
Tel.: 0211 56 65 90 26

TÜV NORD · MEDIAFIX Best-Preis Garantie · Gratis Abholservice mit DHL

THEMENWOCHE MÜLL UND UMWELTSCHUTZ

Von der Schrankwand zum Brennstoff

Auf der Deponie Grefrath wird Sperr- und Gewerbemüll behandelt. Wertstoffe werden ausgefiltert, der Rest landet in Industrieöfen.

VON CHRISTOPH KLEINAU



Auf langen Bändern fließt der nicht abreißende Ablaufstrom durch die Siebe und Sortieranlagen der Deponie. Das rechte Band ist schon die Schlussetappe des Brennstoffes, der in einer Extra-Halle gelagert wird. FOTOS: (7): C. KLEINAU

Anzeige



FÜR RÄUME VOLLER LICHT
Solarlux Wintergärten
Neuer Wohnraum aus Glas - licht-durchflutet und offen. **solarlux.com**

HOFFMANN
Tischlerei Inneneinrichtung Bauelemente
Schillerstr. 85
41515 Grevenbroich
T 02181 475776-0
hoffmann-tischlerei.de



Was die WSAA erreicht, kommt in der Abkipphalle auf große Haufen.



Vor einer halben Stunde noch Schrankwand, jetzt Sekundärbrennstoff: Rainer Scheffel präsentiert im Wertstofflager das Endergebnis der Aufbereitung.



Der „Autosort" erkennt Kunststoff und Papier, das er „ausbläst".



Nach der Siebtrommel sieht der Sperrmüll schon arg zerstückelt aus.



Kreisumweltdezernent Karsten Mankowsky, Rainer Scheffel von der EGN und Urban Wahlen (v.l.)vor der Abkipphalle der WSAA.



50 Menschen arbeiten in der Wertstoffanlage, zu sehen ist kaum einer.

GREFRATH 30 Minuten. Länger braucht es nicht, um aus Omas Schrankwand einen flockigen Stoff zu machen, der am Ende eines langen Weges über viele Förderbänder von der Decke rieselt und sich zu Bergen aufhäuft. „Produkt" will Rainer Scheffel dieses fluffige Etwas nicht nennen, dem niemand mehr ansieht, was es ursprünglich mal gewesen ist. Er spricht von „hochkalorischer Fraktion" und „Sekundärbrennstoff". Und der wird in den Ringöfen der Zementindustrie verfeuert.

Wir sind auf der Deponie in Grefrath, und Scheffel ist hier der Boss einer High-Tech-Anlage, die Sperr- und Gewerbemüll für die thermische Verwertung aufbereitet. 50 Mitarbeiter sind dafür in dieser – wie es amtsdeutsch heißt – Wertstoffsortier- und Abfallbehandlungsanlage (WSAA) in zwei Schichten tätig, doch zu sehen ist kaum einer von ihnen. Der Automatisierungsgrad ist hoch, hier in der WSAA, und das liest man auch: Autosort steht an einem dieser technischen Wunderdinge in der Halle, das mit 80 Düsen aus dem auf Förderbändern anrollenden Abfall ausbläst, was in diesem Strom aus PVC, Propyläen oder Papier ist. „Ein Detektor erkennt das an der Lichtreflexion", erklärt Scheffel.

Hinter Anschaffungen wie dem Autosort-„Bläser" steht die Verpflichtung, dem Abfallberg möglichst viele Dinge zu entziehen, die sich wiederverwerten lassen. Das gilt auch für den Hausmüll, der nebenan, in einer weiteren WSAA mehrfach „durchgesiebt" wird.

96.945 Tonnen Hausmüll liefen dort im vergangenen Jahr über die Bänder, berichtet Kreisumweltdezernent Karsten Mankowsky. Immerhin noch 1835 Tonnen davon wurden als recyclingfähig aussortiert – obwohl die „Wertstoffe" im Hausmüll schon in den Haushalten des Kreises „kanalisiert" und auf Biotonne, Blaue Papiertonne und die gelbe Tonne für Verpackungsmüll verteilt werden sollten.

Der wirkliche Restmüll aus den Haushalten durchläuft danach noch die Rottegeneratoren, wo dem organischen Anteil des Mülls in insgesamt acht Bunkern vor allem Wasser entzogen wird. 15.383 Tonnen wurde der Müll dadurch im vergangenen Jahr leichter, und die mussten deshalb auch nicht bei der Müllverbrennungsanlage bezahlt werden. Denn diese Entsorgung wird nach Gewicht der angelieferten Menge berechnet.

Auch bei Scheffels WSAA für Sperr- und Gewerbemüll geht es um Gewicht – aber nicht nur. All das, was über die Müllabfuhr der Kommunen, die Container auf der Kleinanlieferanlage an der Deponie oder gewerbliche Entsorgungsunternehmen wie die Firma Drekopf angeliefert wird, muss über eine Waage. Dort wird aber auch kontrolliert, was da angeliefert wird.

Stimmen Angaben auf dem Frachtschein und Abfall auf dem Wagen nicht überein, wird anhand normierter Abfall-Schlüsselnummern umdeklariert. Rund 600 solcher Nummer bringen Ordnung in die Fülle der Abfälle, berichtet Urban Wahlen, der Leiter Abfallwirtschaft beim Umweltamt des Rhein-Kreises, doch längst nicht alles von dieser langen Liste darf in Grefrath verarbeitet werden. Steht so eine Lieferung vor der Tür, wird die Müllkutsche abgewiesen oder der Inhalt – falls es sich etwa um Gefahrgut handelt – sichergestellt. „Damit er nicht noch einmal zurück auf die Straße geht", sagt Scheffel.

Omas Schrankwand würde nicht dazu gehören. Sie landet in der Abkipphalle der WSAA, wo ein Bagger den ganzen Abfall in ein Vorzerkleinerungs-Aggregat schaufelt. Beim Verlassen ist die Schrankwand nur noch eine Sammlung von Trümmern, jedes Einzelteil nicht größer als 500 Millimeter. „Gerätegängig" nennt Scheffel diese Größe. Nur Matratzen oder lange Bänder werden hier noch vorsortiert. „Die will die Zementindustrie nicht".

Dass der Sekundärbrennstoff aus Neuss Zementwerke in Erwitte befeuert, ist Ergebnis von Ausschreibungen. So wie vieles im Geschäft mit dem Müll immer wieder neu verhandelt wird. 2017 stand am Ende solcher Verhandlungen, dass der Kreis die beiden Sortieranlagen auf der Deponie erwarb und an den bisherigen Besitzer, die Entsorgungsgesellschaft Niederrhein (EGN), zurück verpachtete. Damals hatte das den Effekt, dass der Preis für die Entsorgung, der den Kommunen vom Kreis in Rechnung gestellt wird, um 20 Euro je Tonne gesenkt werden konnte. Nun allerdings muss der Kreis investieren, vor allem in die Betonbunker der Rotteanlagen. „Die Gebühren werden deshalb steigen", kündigt Mankowsky an. Größenordnung: zehn Prozent.

Die Reste der Schrankwand haben inzwischen große Siebtrommeln erreicht, wo der Abfallstrom weiter zerkleinert wird. Nicht zum letzten Mal, übrigens. Bevor der Abfallstrom auf seinem Weg durch die Halle den Papier- und Kunststofffinder „Autosort" erreicht, werden mit dem Magneten sämtliche Metalle aussortiert. Damit der Magnet auch nicht-magnetisches Aluminium „erkennt", wird dieses kurz elektrisch aufgeladen, berichtet Wahlen.

Dass auch die Sortierautomaten nicht alles finden, hat nach Scheffels Darstellung auch mit einer gewissen „Blindheit" der Geräte zu tun. Sie scannen und erkennen nur, was in dem vorüber ziehenden Abfallstrom obenauf liegt. In der Anlage ist man deshalb bemüht, den Müll auf den Förderbändern breit zu verteilen. Auch das Tempo der Förderanlagen kann zur Erhöhung der Trefferquote variiert werden. Einen zweiten Durchlauf durch die Anlage aber gibt es nicht. „Zu teuer", sagt Scheffel. Wertstoffgehalt her oder hin.

Was über die Bänder in Richtung Wertstofflager geht, ist eindeutig deklariert und sortenrein, wie Scheffel erklärt. Damit das so bleibt, darf der Radlager, der die flockigen Reste zum Transport verlädt, auch nur in dieser Halle bewegt werden. So will es auch der Endabnehmer.

Sortenrein ist auch das Stichwort für die anderen Einrichtungen, die sich auf der Deponieanlage um die beiden WSAAs gruppieren. Das Erdenwerk, die Bauschuttaufbereitung, die Schadstoffsammelstelle und nicht zuletzt das Bündellager. Dort wurden im vergangenen Jahr noch 7289 Tonnen Papier und Pappe zu Ballen gepresst, die noch im Hausmüll zu finden waren.

Omas Schrankwand hat es hinter sich. Sollte sie in einer Schublade noch Bargeld vergessen haben, wäre das weg. Diesen Strom zu stoppen, wäre aussichtslos. Scheffel kann sich auch nur an einen solchen Fall erinnern: 100.000 Mark, in einer Einkaufstüte im Müll gelandet, blieben unwiederbringlich.

FÜNF FAKTEN

Deponieraum für Jahrzehnte

Zuständigkeiten Das Einsammeln ist Sache der Kommunen. Einzige Ausnahme: der Verpackungsmüll in der Gelben Tonne des Dualen Systems. Die Weiterverarbeitung fällt in die Zuständigkeit des Kreises, der die Deponie betreibt.

Deponie Die Anlage in Grefrath ist die letzte im Kreis, auf der noch Abfälle abgekippt werden. 9214 Tonnen waren es 2019. Die geringe Menge ergibt sich daraus, dass Abfälle nicht mehr unbehandelt gelagert, sondern – wenn Recyclingstoffe ausgefiltert sind – verbrannt werden.

Perspektive Auf der Deponie wird gerade Abschnitt zehn von 15 verfüllt. Das Volumen reicht noch für Jahrzehnte.

Mengen Die Müllmenge pro Kopf und Jahr liegt beim Hausmüll bei 119 Kilo. An Elektroschrott fiel 4,6 Kilo pro Kopf an. Schadstoffe wurden 2019 in einer Größenordnung von 497 Tonnen im Kreis erfasst. Die Menge des in der Kompostierungsanlage behandelten Biomülls lag kreisweit bei 34.659 Tonnen– weniger als im Vorjahr, weil die Anlage länger still stand.

Recycling Die Quote für de Wiederverwertung von Wertstoffen aus Siedlungsabfällen soll 50 Gewichtsprozent erreichen. Faktisch liegt die Quote im Kreis bei 37 Prozent, rechnet man das in der Rotte eingesparte Gewicht hinzu, steigt die Quote laut Abfallbericht des Kreises auf 45 Prozent.Die Verwaltung sieht da Handlungsbedarf. **-nau**



Kontakt
neuss@ngz-online.de
Telefonnummer 02131 404-233

WEIHNACHTSDEKO

Geschäfte dekorieren für den „Corona-Advent“

Kunstschnee klebt auf den Fensterscheiben, Bilder von Tannenbäumen, Sternen und Geschenken gesellen sich dazu. Dazwischen: Ein roter Lebkuchenmann, corona-konform mit Mund-Nasen-Schutz abgebildet. Am Wochenende kommt das Hexenhaus dazu.

Die Gewürzmühle Engels bietet Kunden und Passanten wieder weihnachtliche Anblicke. Seit einigen Tagen hängt die neue Schaufenster-Deko, die auf den Advent einstimmen soll. Für Inhaberin **Manja Freistühler** eine wichtige Sache. „Weihnachten ist eine bestimmte Saison bei uns. Da muss es heimelig sein, es ist eine sehr stimmungsvolle Jahreszeit“, sagt sie. Außerdem würden die Kunden es erwarten, dass die Gewürzmühle in dieser Zeit nach Weihnachten aussieht.

Bis die Deko steht, macht sich das Inhaber-Ehepaar Freistühler viele Gedanken, wie sie im jeweiligen Jahr aussehen soll. „Wir überlegen, was für uns passen könnte, was uns auch gefällt“, sagt Manja Freistühler. In diesem Jahr ist das unter anderem der Masken-Lebkuchenmann. Das passt. „Die Maske ist das Accessoire 2020“, sagt Freistühler. Es ist als witzige Idee gedacht und soll die Kunden außerdem daran erinnern, dass sie nur mit einem Mund-Nase-Schutz einkaufen dürfen. „Wir sind froh, wenn alle Kunden gesund sind und sich schützen“, sagt Freistühler.

Die Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss (ZIN) freut sich darüber, dass die Händler ihre Schaufenster und Geschäfte schmücken.



Tannenbäume, Sterne und „Schnee“ schmücken die Fenster der Gewürzmühle Engels in der Weihnachtszeit – und ein Lebkuchenmann, der sich vor einer Infektion schützen will. FOTOS (3): ANDREAS WOITSCHÜTZKE



Manja und Marcus Freistühler möchten mit der Deko eine heimelige Atmosphäre in ihrem Laden schaffen.



Dazu werden auch die Produkte festlich inszeniert.

„Wir fordern die Händler jedes Jahr dazu auf, aber das muss man fast schon nicht mehr“, sagt ZIN-Vorsitzender **Christoph Napp-Saarbourg**. Besonders klassische Motive werden aufgehängt, sagt er, beispielsweise Tannenbäume, Weihnachtsmänner und Wichtel, die um die ausgestellte Ware herum inszeniert werden. „Teilweise arbeiten die Händler auch mit bewegten Bildern, das gibt es immer mehr“, fügt er hinzu.

Abgerundet wird die weihnachtliche Stimmung in der Innenstadt durch die Beleuchtung in den Straßen, die Blumenvasen vor den Geschäften und 140 Tannenbäume, die bereits an Laternen angebracht wurden. „Die sind alle mit von Hand gebundenen Schleifen geschmückt“, sagt **Thomas Wertz** von Neuss Marketing. Am Samstag wird die Beleuchtung erstmals angeschaltet, zu einem Test, der „für alle sichtbar ist“, so Wertz. Ab Montag leuchtet die Innenstadt dann regulär auf – bis zum 6. Januar. „Wir sehen, dass die Begeisterung für die Dekoration auf allen Seiten sehr hoch ist“, sagt Wertz. „Jetzt hoffen wir, dass sie die Leute auch in die Stadt zieht und trotz der schwierigen Lage weihnachtliche Stimmung in Neuss aufkommt.“ **Carolin Streckmann**

Anzeige

Für Ihre Treue auch in schwierigen Zeiten sagen wir:

Dank Je
Mange tak
Obrigado
Arigato
Danke
Kiitos
Spasibo
Grazie
Salamat
Thank you
Merci
非常感謝
KIA ORA
Çok teşekkürler

MAXMO. Wirkt.
Mit Herz und Hand.

MAXMO Apotheke
2 x in Neuss
Inhaberin: Andrea Dutine

MAXMO Apotheke am Neumarkt Neuss
Neumarkt 20, 41460 Neuss
Tel: 02131 | 1258 59-0

MAXMO Apotheke Neuss-Reuschenberg
Am Reuschenberger Markt 2, 41466 Neuss
Tel: 02131 | 1258 59-0

HILDEGARD HOVER

Ehemalige Leiterin der Kreuzschule ist gestorben

Hildegard Hover, die langjährige Leiterin der Neusser Kreuzschule, ist gestorben. Das teilte die Schule nun mit. „Frau Hover war 19 Jahre lang Schulleiterin der Innenstadtschule und legte besonderes Augenmerk auf die Förderung von Kindern von Migranten“, sagt **Klaus Laufenberg**, ebenfalls ein ehemaliger Schulleiter der Kreuzschule. 1980 etwa gründete Hover eine Klasse für Kinder ohne Deutsch-Kenntnisse. Sie unterrichtete ab 1955 an der Kreuzschule. 1969 wurde sie kommissarische Leiterin, 1970 offiziell Rektorin der städtischen Gemeinschaftsgrundschule. Dieses Amt übte sie bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1988 aus. Auch danach blieb sie der Schule verbunden und besuchte Klaus Laufenberg zufolge gerne Feiern und Ausstellungen der Kreuzschule.



Ein Foto von Hildegard Hover aus 2018. FOTO: HEIDI OLDENKOTT-GRÖHE

Auch außerhalb ihrer Arbeit setzte sich Hildegard Hover für die Jugend ein. Für ihr Engagement im Breitensport erhielt sie die goldene Ehrennadel des Stadtsportbundes. Außerdem engagierte Hover sich in der Pfarrgemeinde St. Marien. „Sie arbeitete über viele Jahre im Pfarrgemeinderat mit und unterstützte die Arbeit der Missionare in Afrika und Südamerika“, so Klaus Laufenberg. Am 1. Dezember wäre Hildegard Hover 97 Jahre alt geworden. **c-st**

KINDERSTIFTUNG LESEN BILDET

Das Maskottchen heißt jetzt Fritzi

„Finde einen Namen für die Eule!“ Diesem Aufruf der Kinderstiftung „Lesen bildet“ folgten 29 Mädchen und 12 Jungen aus sechs Schulen. 40 Geschichten und ein Gedicht zu ihren Namensvorschlägen haben sie verfasst. Die Jury (**Bettina Krüger**, **Stephanie Marniok** und **Ursula Rösner**) hatte die Qual der Wahl. Den ersten Platz mit einem Buchgutschein über 150 Euro gewann der heute zehn Jahre alte **Fritz Kraus** aus der Grevenbroicher Grundschule „Am Welchenberg“ mit seinem Namensvorschlag Fritzi. Der erste Preis war mit einer besonderen Auszeichnung verbunden. Zum Gedenken an die vor zwei Jahren verstorbene **Susanne Coenen,** Geschäftsführerin der Agentur Lockstoff, hat die Stiftung eine Stele aus Glas anfertigen lassen. Sie kann als Buchstütze verwendet werden und wurde Fritz von **Merle Coenen,** Tochter der Verstorbenen, überreicht. Den zweiten Preis, ein Buchgutschein über 100 Euro und eine Stoffeule erhielt **Simon Kegler** (9). Sein Vorschlag: Punky. **Kian Holzportz** (9), Gebrüder-Grimm-Schule Wevelinghoven, ist der Drittplatzierte und bekam einen Gutschein über 50 Euro samt Stoffeule. Sein Vorschlag: Morgan. Einen Buchgutschein über 200 Euro und die Urkunde für die meisten Einreichungen hat die Leiterin der Gebrüder-Grimm-Grundschule Wevelinghoven, **Kirsten Küpper-Feinweber**, entgegengenommen. 28 der 41 Vorschläge kamen von Kindern aus der Gartenstadt. **NGZ**



Merle Coenen und Preisträger Fritz Kraus. FOTO: KINDERSTIFTUNG

BLACK WEEK

23.-30. November





BMW X1 xDrive25e Advantage

Schwarz uni, Stoff Anthrazit, Automatic Getriebe, 17“ LMR Doppelspeiche 564, Klimaautom., Autom. Heckklappenbetät., PDC hinten, Geschwindigkeitsreg., MF für Lenkrad, DAB-Tuner, Akustischer Fußgängerschutz, Armauflage vorn, Ablagenpaket, Teleservices, Connected-Drive Services, Connected eDrive Services, Aktiver Fußgängerschutz, u.v.m.

Gewerbliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH*

Fahrzeugpreis:	38.361,34 EUR
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Leasingsonderzahlung**:	4.500,00 EUR
mtl. Leasingrate:	**219,00 EUR**

Zzgl. 824,17 EUR Transport- und Zulassungskosten.
Angebot für gewerbliche Nutzer. Alle Preise zzgl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch l/100 km kombiniert: 1,9 / Stromverbrauch kombiniert: 13,8 kWh/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 43 g/km, Effizienzklasse: A+.

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; Stand 11/2020. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. ** Die Leasingsonderzahlung entspricht dem aktuell verdoppelten BAFA Anteil des Umweltbonus. Angebot gültig so lange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Abb. ähnlich.

BLACK WEEK EINKAUFSPREIS + SERVICE INCLUSIVE

Timmermanns

Autohaus Timmermanns GmbH
40549 Düsseldorf, Heerdter Landstr. 110, Tel. 0211 5075-112 (Firmensitz)
41564 Kaarst, Hüngert 1, Tel. 02131 9679-540
41334 Nettetal, Boisheimer Str. 65, Tel. 02153 7373-73
41460 Neuss, Hammer Landstr. 17, Tel. 02131 71872-305
www.timmermanns.de

MELDUNGEN

Erfolglose Fahndung nach Einbrecher-Trio

NEUSS (NGZ) Drei Unbekannte haben sich am Donnerstag um 17.45 Uhr Zutritt zu einem Einfamilienhaus am Werresweg verschafft. Das teilte die Polizei am Freitag mit. Durch den Krach wurde ein Nachbar aufmerksam, der das Haus ebenfalls betrat. Die Täter attackierten den Zeugen und verletzten ihn. Die Fahndung inklusive Hubschrauber-Einsatz führte nicht zum Erfolg. Ein Täter soll circa 45 bis 50 Jahre alt und etwa 1,60 Meter groß sein. Er trägt einen Dreitagebart, hat einen breiten Mund mit schmalen Lippen sowie weit auseinander stehende Augen. Er war mit schwarzer Mütze und schwarzer Lederjacke bekleidet. Hinweise an 02131 3000.

Amtsgericht führt elektronische Akte ein

NEUSS (NGZ) Die Zivilabteilungen des Amtsgerichts Neuss beginnen am 30. November die Arbeit mit der elektronischen Akte. Die dort eingehenden Verfahren werden dann nicht mehr in Papier geführt. Das teilte das Amtsgericht jetzt mit. Künftig können Schriftstücke durch Rechtsanwälte, Notare und Sachverständigen direkt digital mittels des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs oder über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach eingereicht werden. Klagen, die in Papierform bei Gericht eingehen, werden gescannt und nur noch in elektronischer Form zur eAkte genommen.

Stadt will keine Lüfter in den Schulklassen

Die Corona-Situation an den Schulen war Freitag Thema im Rat. Der Bürgermeister sieht „kein verschärftes Lagebild“.

VON CHRISTOPH KLEINAU

NEUSS Der Stadtelternrat hat das Aufstellen von Luftfilteranlagen gefordert, doch dazu wird es wohl nicht kommen. Aus baulicher und technischer Sicht hält das Gebäudemanagement (GMN) den Einsatz solcher Reinigungsanlagen nicht für erforderlich, kann ihren Einsatz als präventive oder ergänzende Maßnahme nicht empfehlen. Das geht aus einem aktuellen Lagebericht zur Situation an den Schulen hervor, den Bürgermeister Reiner Breuer am Freitagabend den Mitgliedern des Stadtrates vorstellte.

Infektionszahlen Von 18.129 Schülern und Lehrkräften in Neuss waren – Stand Donnerstag – 51 mit dem Coronavirus infiziert (0,28 Prozent). Das entspricht ziemlich genau dem Anteil der Infizierten an der Gesamtbevölkerung. Von 159.638 Neussern liegt bei 483 ein positiver Befund vor (0,3 Prozent). Breuer bilanzierte: „An den Schulen gibt es grundsätzlich kein verschärftes Lagebild“.

Unterricht Der Unterricht wird nach wie vor in Präsenzform erteilt. Einzige Ausnahme: die Gesamtschule Nordstadt. Um die Aufrechterhaltung des Unterrichtes zu unterstützen, hat die Stadt die Reinigung und Desinfektion von Flächen der Lage angepasst, für die Mensen Spuckschutzwände angeschafft und Mundschutzmasken angeboten.



Eine Lüftung von Klassenräumen über die Fenster ist nach Überzeugung der Stadt das wichtigste Mittel in Corona-Zeiten. Sie spricht sich gegen das Aufstellen mobiler Lüfter aus. ARCHIV-FOTO: CREI

Schülerverkehr Zur Entzerrung des Schülerverkehrs wurden mit den Verkehrsbetrieben Verträge zum Einsatz zusätzlicher Busse und Fahrten geschlossen und für die Finanzierung ein Förderantrag beim Land gestellt. Mit besonders betroffenen Schulen wurde über eine Entzerrung der Zeiten für Unterrichtsbeginn und -ende gesprochen. Das Gymnasium und die Gesamtschule in Norf haben schon entsprechende Regelungen getroffen, weitere Schulen prüfen dies.

Digitalisierung Um den digitalen Unterricht zu ermöglichen, wurden die etwa 1400 in Neuss beschäftigten Lehrer mit Notebooks und iPads ausgestattet. Die 688.000 Euro vom Land reichten dafür aus. Für bedürftige Schüler hatte die Stadt bereits 1200 iPads angeschafft, angesichts eines Bedarfs von 3160 legt sie nach. Weil die Fördermittel vom Land nicht ausreichen, orderte die Stadt 568 Geräte auf eigene Kosten.

Klassenteilung 1256 Räume wären nötig, um die 628 Klassen halbieren zu können. Zur Verfügung stehen – einschließlich von Mensen und OGS-Räumen – nur 1107, von denen einige auch für eine halbe Klasse zu klein wären. Die fehlenden 149 Räume glaubt die Stadt auch durch Nutzung von Pfarrzentren oder Museen nicht ausgleichen zu können. Zumal damit andere Probleme verbunden wären. Möblierung der Räume, Pendelverkehr für die Schüler und Unterrichtsorganisation wären zu klären. Kernproblem für die Teilung bleibt die Lehrerzahl, die nicht aufgestockt werden kann. Das verhindert auch eine Aufteilung auf Morgen- und Nachmittagsunterricht.

Lüftung Das GMN hat alle verbauten Klimaanlagen untersucht und überall die Umluftfunktion außer Betrieb genommen. Das gilt auch für Luftheizungen in Sporthallen. Zur Um- und Aufrüstung verbauter raumlufttechnischer Anlagen hat das GMN eine Strategie entwickelt, die mit einer Bestandsaufnahme beginnt.

INFO

GMN-Argumente gegen mobile Luftreiniger

Prinzip Das Lüften über die Fenster ist aus Sicht des GMN zentral bei der Vermeidung einer Corona-Gefahr in Klassen. Mängel an den Fenstern, die das verhindern, seien nicht bekannt.
Geräte Gegen mobile Lüfter sprechen aus GMN-Sicht hohe Beschaffungs- und Wartungskosten, Lärm im Klassenraum und nicht zu steuernde Luftströme.

CDU regt zwölf Bezirksausschüsse an

NEUSS (-nau) Uedesheim will einen eigenen Bezirksausschuss (BZA) behalten. Diesen Wunsch dokumentiert eine lange Unterschriftenliste, die Rotger Kindermann vom Heimatverein „Schönes Uedesheim“ vor der Ratssitzung am Freitag Bürgermeister Reiner Breuer überreichte. Die Chancen, dass dem Wunsch entsprochen wird, sind zumindest wieder leicht gestiegen.

Die Ratsmehrheit von „Rot Grün plus“ war noch am Donnerstag entschlossen, eine flächendeckende BZA-Struktur mit sieben dieser Gremien durchzusetzen. Diese Pläne, die die Kooperationspartner bereits öffentlich gemacht hatten, sollten nur noch in einem Punkt geändert werden. Der BZA Uedesheim sollte nicht nur auch für Grimlinghausen und Erfttal zuständig sein, sondern auch für Gnadental. Grund: Die Grenzen von Bezirksausschüssen müssen mit denen von Kommunalwahlkreisen identisch sein. Und zur Wahl im September waren einige Straßen in Grimlinghausen einem Stimmbezirk in Gnadental zugeordnet worden.

Die Entscheidung wurde trotzdem vertagt, denn die CDU überraschte mit einem Erweiterungsantrag. Man halte den Weg, stadtweit Bezirksausschüsse einzurichten, ohne die Bürger einzubinden, zwar für falsch, hieß es zur Begründung. Doch wenn schon, sollte es so geschehen, das gewachsene Strukturen berücksichtigt werden. Gegenvorschlag der CDU: Zwölf Bezirksausschüsse. Arno Jansen (SPD) begrüßt, dass sich die CDU einer stadtweiten Lösung nicht mehr verschließt. Jetzt müssten Details geregelt werden.

Rot-Grün dominiert in Aufsichtsräten

NEUSS (-nau) Bürgermeister Reiner Breuer wird der neue starke Mann bei den Stadtwerken. Wie sich schon abzeichnete, übernimmt er mit Zustimmung des Rates den Vorsitz im Gesamtaufsichtsrat des städtischen Versorgungsunternehmens. Seinen Vorsitz im Aufsichtsrat der Bauverein AG gab er zugunsten von Heinrich Thiel auf, ebenfalls SPD.

„The winner takes ist all“ hätten die Mitglieder der neuen Ratsmehrheit von „Rot Grün plus“ am Freitag singen können, denn kein einziges Amt eines Aufsichtsratsvorsitzenden blieb bei der bislang auf diesem Feld dominanten CDU. Aufsichtsratsvorsitzender der „Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH“ wird Marc Vanderfuhr (SPD), der auch den Aufsichtsrat der Stadtwerke Verkehrs und Servive AG leitet. Der Vorsitz im Kontrollgremium der Neusser Bäder und Eissporthallen GmbH fällt Dietmar Dahmen (SPD) zu. Die Grünen stellen mit Michael Klinkicht den Aufsichtsratsvorsitzenden der Abfall und Wertstofflogistik Neuss GmbH (AWL). Zu den Aufgaben, die „Rot Grün plus“ auf deren Wunsch der CDU überließ, gehört der Sitz der Stadt im Kuratorium der Stiftung Insel Hombroich, den Thomas Nickel übernimmt, sowie die Vertretung der Stadt im Verein Rheinisches Landestheater. Der geht an den sachkundigen Bürger Cornel Hüsch. Großzügig verzichtete Michael Ziege (SPD) auch darauf, in den Verein „Kulturförderung NRW“ entsandt zu werden. Er ließ dem Kulturamtsvorsitzenden Harald Müller den Vortritt – wenn auch nur bis zu dessen Pensionierung im nächsten Jahr.

Cash Your Ex-Prämie

SEAT

SEAT Ateca
Bis zu 5.000 €[1], wenn du dich jetzt von deinem alten Fahrzeug trennst.

Musik in meinen Ohren.



Ateca

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Prof.-Oehler-Str. 13, 40589 Düsseldorf,
Telefon +49 211 9898-0, https://duesseldorf.seat.de

[1]SEAT Cash Your Ex-Prämie: Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, gewährt bis zum 31.12.2020 eine Prämie von bis zu 5.000 € beim Kauf eines SEAT Ateca und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Pkw der Marke SEAT oder einer Fremdmarke, die nicht zu den Marken des VW Konzerns gehört, sofern dieser Pkw zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neuwagens zugelassen war. Nur gültig für Privatkunden. Die Cash Your Ex-Prämie wird als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt, ihre Höhe ist abhängig von der gewählten Variante des neuen SEAT Modells. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/ateca. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen
anlässlich unserer Diamanten Hochzeit
möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Besonderen Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern.

Da wir leider Pandemie bedingt nicht feiern konnten,
haben wir uns ganz besonders über die vielen
persönlichen Glückwünsche gefreut.

Allen Verwandten, Freunden und Nachbarn
nochmals ein herzliches Dankeschön.

Theo & Maria Leuchten

Mateo Johann ist da!

geboren am 11.11.2020
3.280 gr und 52 cm

Über die Geburt freuen sich mit der großen Schwester Juna-Mia,
die dankbaren und glücklichen Eltern **Maria-Elena und Sebastian Jülich**

und die Großeltern
Hans-Josef und Christa Jülich
Ellen Wappenschmidt-Krommus

SIE STELLEN DIE ZEITUNG ZU, WIR STELLEN IHNEN GELD ZU!
JETZT BEWERBEN: WWW. ZUSTELLER.DE/BEWERBUNG

EINKAUFEN UND AUSGEHEN

▶**www.st-toeniser-obsthof.de**

TOURISMUS/TOURISTIK

▶**Motorjacht** 32 Fuß, neuwertig, zu vermieten, an der Adriaküste, Info: 0160 / 82 46 562

▶**Kellerisolierung,** Kanalreparatur, Terrassen, Zufahrten. Kompetent als Meisterbetrieb, seit 50 Jahren, Pallakies-Bau, Kaarst, 02131/514431

MUSIKER UND KLEINKÜNSTLER

▶**BAUCHREDNER,** Zauberkünstler bringt Stimmung auch in Ihre Betriebs-, Vereins- oder Privatfeier. ☎ 0 24 06 / 51 81

EINLADUNG UND INFORMATION

▶**Führerschein** im Urlaub, PKW, Motorrad, LKW, Bus in 14 Tagen möglich. **City-Fahrschule** am Wehrhahn 4 (über Mc Donald´s) 0211-9357995 und neu: Münsterstr. 330 ☎ 0211 - 669 613 77



Herzkrank geboren, mitten im Leben.

Ihre Spende hilft!

www.bvhk.de

Bundesverband Herzkranke Kinder e.V.

BVHK Spendenkonto Sparkasse Aachen
Konto: 460 10 666
BLZ: 390 500 00
IBAN: DE93 3905 0000 0046 0106 66
BIC: AACSDE33

MELDUNGEN

Baumfällarbeiten an der Bundesstraße 1

GNADENTAL (NGZ) Auf einer Forstfläche im erweiterten Böschungsbereich entlang der Bundesstraße 1 – zwischen Koenenstraße und Berghäuschensweg – werden am kommenden Montag und Dienstag, 23. und 24. November, Baumfäll- und Baumpflegemaßnahmen ausgeführt. Aus der dortigen Waldfläche müssen aus Verkehrssicherungsgründen kurzfristig tote und stark geschädigte Bäume entnommen werden, teilt die Stadt Neuss mit. Durch die Arbeiten wird es zu zeitweiligen Sperrungen der Verkehrswege kommen, in Teilen sind davon auch die anliegenden Straßen betroffen. Die Verwaltung bittet um Beachtung der erforderlichen Absperrungen.

Bürgerversammlung in Uedesheim abgesagt

UEDESHEIM (NGZ) Einmal im Jahr stellt sich der amtierende Bürgermeister den Fragen der Uedesheimer Bürgerschaft. Diese im Eingemeindungsvertrag von 1929 festgehaltene Verpflichtung löst der Bürgermeister meist im November ein. Allerdings nicht in Corona-Zeiten. Die Veranstaltung wurde abgesagt, berichtet Stefan Crefeld, der als Vorsitzender des Bezirksausschusses einlädt. Er persönlich stehe aber für Fragen zur Verfügung.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!
neuss@ngz-online.de
02131 404233
NGZ-Online
ngz-online.de/messenger
FAX 02131 404249

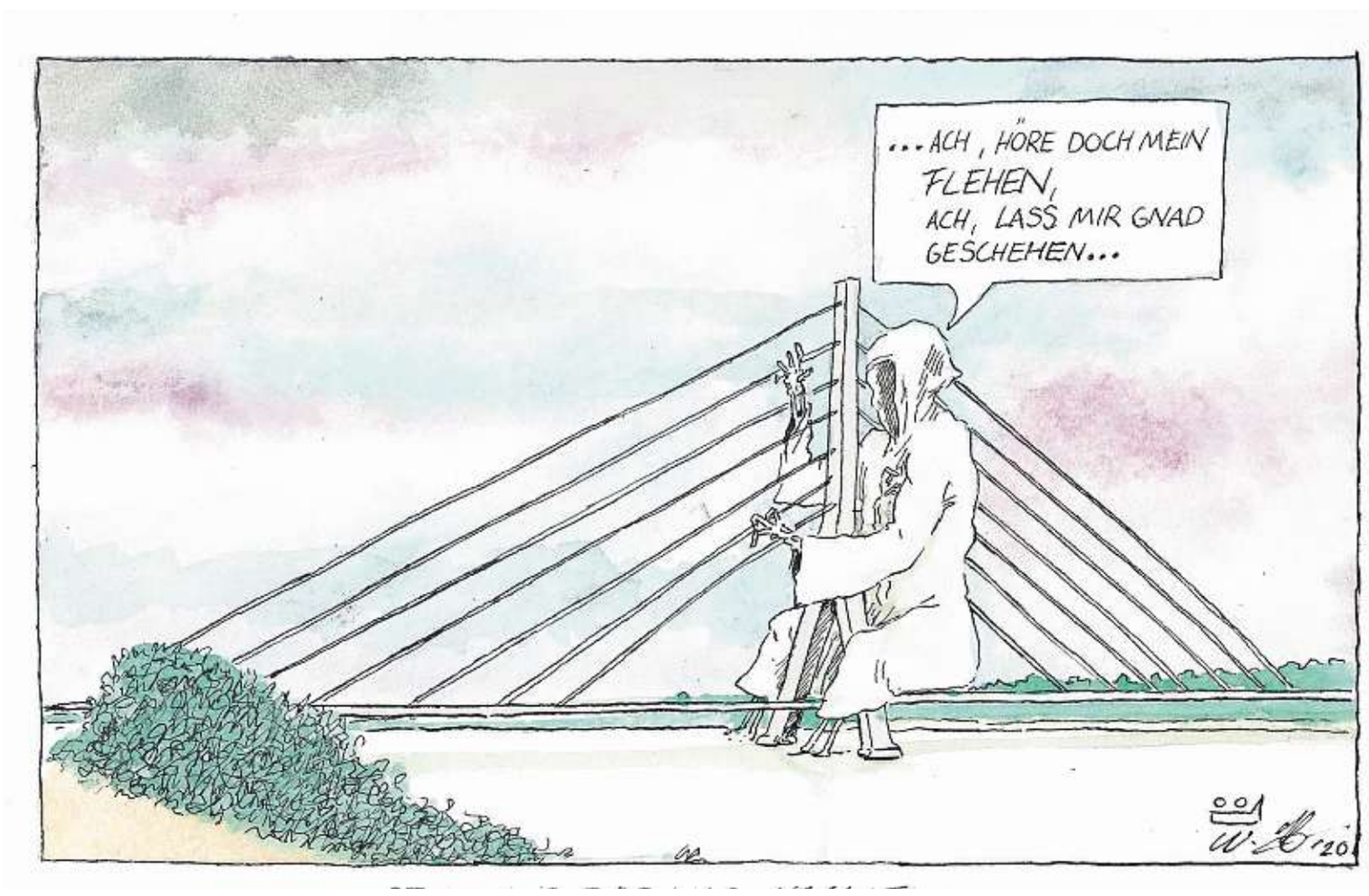
Lokalredaktion Neuss/Kaarst
Frank Kirschstein (ki-): 02131 404228
Ludger Baten (lue-): 02131 404246
Christoph Kleinau (-nau): 02131 404192
Andreas Buchbauer (abu): 02131 404117
Simon Janßen (jasi): 02131 404188
Anneli Goebels (goe): 02131 404284
Helga Bittner (hbm) –
Kultur: 02131 404287
Stephan Seeger (seeg) -
Kaarst: 02131 404207

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice
Tel.: 0211 505-2222
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkt Neuss
Mayersche Buchhandlung,
Büchel 31, Neuss

KARIKATUR DER WOCHE



„Spiel mir das Lied vom Tod".

KARIKATUR: WILFRIED KÜFEN

Unter Drogen auf gestohlenem Roller unterwegs

NEUSS (NGZ) Die Polizei hat am Donnerstag gegen 4.30 Uhr zwei junge Männer (21 und 28) an der Kaarster Straße kontrolliert. Das Duo war mit Motorrollern unterwegs. Eine Fahrerlaubnis konnten beide nicht vorweisen, behaupteten laut Polizei aber, dass die Kleinkrafträder gedrosselt und deshalb mit Mofa-Prüfbescheinigung zu führen seien. Die Polizisten stellten fest, dass eines der Gefährte Anfang November in Grevenbroich gestohlen worden war. Auch bei dem anderen Kraftrad misstrauten die Beamten der Behauptung, es sei legal käuflich erworben worden, zumal das Kennzeichen nicht zum Roller gehörte. Beide Fahrzeuge wurden wegen des Verdachts des Diebstahls sichergestellt. Zudem bestanden nach einem positiven Drogenvortest Zweifel an der allgemeinen Fahrtauglichkeit. Zum Nachweis eines möglichen Konsums mussten die Verdächtigen zur Blutprobe auf die Wache. Die Fahnder stellten dann auch noch auffällige Gegenstände sicher, bei denen es sich möglicherweise um Diebesgut handeln könnte, darunter unter anderem eine Münzsammlung sowie Tauchbekleidung und Unterwasserkameras.

ANALYSE Die SPD setzt bei der Organisation der Zeitenwende auf drei Dinge: Basisarbeit, Schulung der neuen Ratsmitglieder und eine Aufgabenteilung in der Fraktion, bei der die Stadtverordneten Verantwortung übernehmen müssen.

Zugriff auf Schlüsselpositionen

So lang und steinig der Weg für die SPD auch war, die CDU als gestaltende Kraft in Neuss abzulösen, jetzt geht für die Sozialdemokraten die Arbeit erst richtig los. Denn: So schwer es ist, aufzusteigen, noch schwieriger ist es, oben zu bleiben. Dort ist sie vorerst angekommen. Sie führt die Mehrheit „Rot Grün plus" (SPD, Grüne, UWG/Aktiv) an. Bei der aktuellen Weichenstellung der SPD fallen dabei drei Akzente auf.

Erstens: Sie startet den Wahlkampf 2025 jetzt. Schon haben sich Partei, Stadtverordnete und Wahlkreisbetreuer über Kriterien verständigt, wie Arbeit für und der Dialog mit den Menschen in den stadtweit 29 Wahlkreisen gestaltet werden soll. Die Art der Kommunikation – dazu zählen auch neue Stadtteilbroschüren – wurde festgelegt.

Zweitens: Wer (neu) in den Stadtrat gewählt wird, der kann noch längst nicht alles. Die Ratsfrauen und -männer der SPD drückten noch einmal die digitale Schulbank. Themen waren die Rechte und Pflichten der Stadtverordneten, aber auch ganz praktische Anleitungen: Wie formuliere ich einen Antrag? Es ging zudem um die Frage, wie Beruf und Politik in Einklang zu bringen sind. Zu den Referenten gehörte Fraktionschef Arno Jansen. Der ist als Mitarbeiter der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) vom Fach.

Drittens: Die SPD hat in Neuss Zugriff auf so viele Schlüsselpositionen wie noch nie. Wer genau hinschaut, der bemerkt, dass sie dabei die Aufgaben möglichst breit in der Fraktion verteilt. Es gibt keine Ämterhäufung; umgekehrt gilt auch: Wer Verantwortung wollte



LUDGER BATEN

und nun im Rat sitzt, muss auch Verantwortung übernehmen und arbeiten. Verstecken gilt nicht. Wo die SPD in den nächsten fünf Jahren die Schaltzentrale sieht, wird bei der Besetzung der so genannten Drittgremien erkennbar. Wenn es um Zukunftsthemen von erneuerbaren Energien über Klimawandel bis zur Mobilität geht, dann sind die Stadtwerke erste Adresse. Folgerichtig greift Bürgermeister Reiner Breuer nach dem Vorsitz im Konzern-Aufsichtsrat. Den hatte bisher Elisabeth Heyers (CDU) inne. Bei der Stadtwerke-Tochter Energie + Wasser wird wohl Marc Vanderfuhr (SPD) den mächtigen CDU-Denker und Lenker Jörg Geerlings ablösen. Die Zeitenwende wird sichtbar. Dabei setzt die SPD auf Wandel. Ein alter Stadtwerke-Kenner wie Michael Hohlmann, mehr als ein Vierteljahrhundert beim Neusser Versorger als Kontrolleur im Einsatz, hat ausgedient – wohl nicht ganz freiwillig. Die SPD-Botschaft: Nicht Verdienste, sondern die Zukunft zählt. Breuer gibt im Gegenzug zu seinem Stadtwerke-Engagement den Vorsitz im Aufsichtsgremium des Bauvereins ab. Ihm soll der junge Stadtverordnete Heinrich Thiel folgen.

Da nichts erfolgreicher ist als Erfolg, lockt die Neusser SPD neue Mitglieder an. 20, 30 Anträge sollen es nach der Kommunalwahl am 13. September gewesen sein. War die SPD viele Jahre in Neuss die politische „Zweitbraut", so ist sie längst salonfähig geworden.

Der politische Hunger ist aber längst nicht gestillt. Mit dem Slogan „Platz 2 ist nicht genug" bewarb sich Sascha Karbowiak um den Parteivorsitz und gewann. Dem Motto folgend, sind Karbowiak und seine SPD noch nicht am Ziel. Noch ist die CDU stärkste Fraktion im Rat der Stadt Neuss. Noch – aus Sicht der SPD ist sie nicht ganz oben angelangt. Die Zeitenwende ist ein Prozess. Kein Zustand.



Heinrich Thiel (32, SPD) sitzt seit 2014 im Rat. Jetzt wird er Chefaufseher beim Bauverein. Er folgt auf Bürgermeister Reiner Breuer, der den Vorsitz von seinem Amtsvorgänger Herbert Napp übernommen hatte.

FOTO: SPD NEUSS

INFO

SPD führt die Mehrheit „Rot Grün plus" an

Sitzverteilung Die 58 Sitze im Rat: CDU 21, SPD 19, Grüne 8, Die Linke 2, FDP 2, AfD 2. UWG/Freie Wähler 1, Aktiv für Neuss 1, Tierschutz hier! 1 und Die Partei 1.
Bürgermeister Reiner Breuer (SPD), der als 59. Mitglied des Rates ebenfalls stimmberechtigt ist.
Mehrheit SPD, Grüne, UWG/Aktiv kooperieren als Rot Grün plus.

Nachhaltig und vielseitig – Abfallrecycling bei der EGN Anzeige



Altpapier, Holz, Metalle, mineralische Baustoffe, Altglas oder Kunststoffe – im Abfall stecken jede Menge Wertstoffe. Mit der Aufbereitung in modernen, technischen Anlagen sorgt die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein dafür, dass natürliche Ressourcen geschont und aufbereitete Materialien dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden. Die Einsparung von Treibhausgasen durch das Recycling ist ein zusätzlicher Pluspunkt für die Umwelt. In einem Jahr werden durch die von der EGN recycelten Mengen 268.200 Tonnen CO2 eingespart.



Der Klassiker – Altpapier

Ein Recycling-Klassiker ist das Altpapier. Rücknahmepflichten von Herstellern und Vertreibern von (Papier-)Verpackungen und deren Verwertung regelt in Deutschland die Verpackungsverordnung (VerpackV). Alle anderen Produkte aus Papier wie Zeitungen, Bücher oder Schreibpapiere werden zusammen mit den Papierverpackungen in blauen oder grünen Papiertonnen gesammelt. Aus Altpapier hergestellte Papierprodukte verursachen im Vergleich zur Herstellung auf Frischfaserbasis deutlich geringere Umweltbelastungen. Die EGN vermarktet jährlich ca. 75.000 t PPK (Papier, Pappe und Kartonagen).

Nicht auf dem Holzweg

Die Entsorgungswege für Altholz gibt die Altholzverordnung vor. Dort ist festgelegt, welche Altholzkategorie für welchen Verwertungsweg geeignet bzw. zulässig ist. Die Aufbereitung der Holzabfälle erfolgt in Abhängigkeit von den unterschiedlichen Anforderungen an die Hölzer für die stoffliche oder energetische Verwertung. Verschiedene Altholzqualitäten in einer Größenordnung von jährlich 35.000 t bereitet die EGN auf und vermarktet diese.



Auf diese Steine bauen wir

RCL-Baustoffe sind Sekundärrohstoffe aus z. B. Bauschutt, Abrissabfällen, Schotter- und Steinabfällen. Sie sind qualitativ hochwertige und umweltfreundliche Alternativen zum Neumaterial für den Straßen-, Wege- und Erdbau. Die EGN-Tochter D+H Verwertung hat ihren Firmensitz in Kamp-Lintfort. Auf einem 60.000 m² großen Gelände bearbeitet sie Baurestoffe für das Recycling. Bauschutt, Boden- und Baumischabfälle werden in einer speziellen Anlage umwelt- und fachgerecht aufbereitet. Die dadurch gewonnenen Recycling-Baustoffe vermarktet das Unternehmen als Sekundärrohstoff z. B. im Straßenbau. 170.040 Tonnen RCL-Baustoffe, die fortlaufend gemäß interner und externer Güteüberwachung qualitätsgesichert sind, ersetzen jährlich primäre Rohstoffe.

Viel Power - energetische Verwertung

Sekundärbrennstoffe sind energiereiche Abfälle aus der Industrie wie z. B. Faser- und Kunststoffe oder produktionsspezifische Abfälle mit hohem Heizwert, die aufbereitet und danach wieder der Industrie als Energieträger zur Verfügung gestellt werden. Die von der EGN produzierten schadstoffarmen und qualitätsgesicherten Sekundärbrennstoffe stammen einerseits aus produktionsspezifischen Gewerbeabfällen, andererseits gezielt aus hochkalorischen Fraktionen. Diese Sekundärbrennstoffe setzen seit Jahren verschiedenste Branchen in unterschiedlichen industriellen Anlagen erfolgreich ein. Die Stoffe teilen sich in drei Klassen: Brennstoffe für Zementwerke, Brennstoffe für Kalkwerke und Brennstoffe für Kraftwerke. Von diesem Sekundärbrennstoff liefert die EGN pro Jahr 24.000 Tonnen an Kalk-, Zement- oder Kraftwerke.



Kunststoff ist ein Wertstoff

Die EGN steuert jährlich mehr als 30.000 t Kunststoffe in verschiedene Recyclingwege. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Folienqualitäten und der Hartkunststoffe aus PE-HD, LDPE, PP oder auch PS sowie ABS. Im Verwertungszentrum Krefeld findet die trockenmechanische Aufbereitung von PET-Flaschenflakes, die Herstellung von Pellets aus Etikettenfolie (PE/PP-Folie) sowie die Zerkleinerung, Trennung und Reinigung von PE-und PP-Hartkunststoffe statt. Daraus entsteht sortenreines Mahlgut für das werkstoffliche Recycling. Die EGN-Tochter Eco-Care Recycling Solutions kümmert sich unter anderem um Kunststoff-Verbundmaterialien aus dem Automotive-Interiors Bereich. Die Aufbereitung erfolgt mit Hilfe der Techniken Shreddern, Mahlen, elektrostatischem Sortieren und Farbtrennung.



Nahrhaftes für den Boden

Die Verarbeitung und Verwertung organischer Abfälle, von Bioabfällen aus Haushalten, Grünabfällen aus Garten- und Landschaftspflege, Wurzel- und Stubbenholz, Gewerbeabfällen, produktionsspezifischen organischen Abfällen sowie Gärresten gehört zum Dienstleistungsportfolio der EGN. Im Jahr gehen rund 33.000 Tonnen Kompost zurück in den Naturkreislauf.

Abschalten und wiederverwerten

Die NOEX AG, eine Tochterfirma der EGN macht aus alten Elektrogeräten Rohstoffe für die Zukunft. Kühlschränke, Waschmaschinen, Fernseher und eine große Vielfalt von Kleingeräten stehen im Fokus. Insgesamt ist die NOEX bundesweit für 80.000 Tonnen Elektroaltgeräte zuständig. Das Leistungsspektrum reicht von der Sammlung und dem Transport über die Sortierung und Aufbereitung bis hin zur Wiederverwendung der Rohstoffe. In großen Mengen werden jährlich Platin, Kupfer, Stahl und viele andere (Edel-)Metalle und Rohstoffe durch das Recycling von Elektroaltgeräten gewonnen. Zudem können auch jegliche Schadstoffe aus den Geräten ausgeschleust und umweltgerecht entsorgt werden. Mit der hochmodernen Verwertungsanlage in Grevenbroich ist die NOEX AG für die Aufbereitung der Elektrogeräte aus der Region verantwortlich. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Kühlgeräten, da diese aufgrund der enthaltenen Schadstoffe gesondert bearbeitet werden müssen. Rund 300.000 Kühlschränke werden jährlich in Grevenbroich demontiert und aufbereitet.

EGN
Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH

Greefsallee 1-5
41747 Viersen
Tel.: 0800 376 0800
www.entsorgung-niederrhein.de

MELDUNGEN

Positiver Corona-Test bei Erstklässler der Matthias-Claudius-Schule

KAARST (seeg) Corona hat jetzt auch eine Kaarster Schule erwischt. An der Matthias-Claudius-Grundschule an der Grünstraße wurde ein Erstklässler positiv auf Corona getestet. Daraufhin hat das Kreisgesundheitsamt die jahrgangsübergreifende Klasse und alle anderen Schüler der Gruppe 1A, die mit dem Infizierten im Fachunterricht zusammen waren, vorerst in Quarantäne geschickt. Auch das A-Team aus der Kinderbetreuung muss vorerst bis Freitag, 27. November, zu Hause bleiben. Weiterhin wurden vier Mitarbeiterinnen und die Klasse M4 unter Quarantäne gestellt. Die betroffenen Eltern erhalten in den kommenden Tagen ein Schreiben vom Ordnungsamt.

Altenheim erfüllt Wünsche der Senioren

BÜTTGEN (NGZ) Die Senioren der Stadt Kaarst haben es wegen der Pandemie besonders schwer. Um den Bewohnern des Altenheims in Büttgen etwas Gutes zu tun, wird ab dem 1. Advent vor der Einrichtung St. Aldegundis (Driescher Straße) erstmals ein Weihnachtswunschbaum mit den Wünschen der Bewohner aufgestellt. Bürger können sich dann einen Wunsch aussuchen und diesen erfüllen. Das verpackte Geschenk sollte mit Namen versehen werden und bis zum 20. Dezember an der Rezeption abgegeben werden.

Neuer Belag für den „Bolz“ Stakerseite

Auf dem Allwetterplatz an der Stakerseite, „Bolz“ genannt, können nun auch die Floorballer der DJK Holzbüttgen in ihrer Freizeit aktiv werden. Sie sind nicht mehr auf die Trainingszeiten in den Hallen angewiesen.

VON STEPHAN SEEGER



Eine große Gruppe war bei der Eröffnung dabei: Anna Lehnhäuser, Damenwärtin der DJK Holzbüttgen, Ralf Schilling vom Jugendamt, DJK-Vorsitzende Christa Horn, Werner Jakobs von der Firma „Gerflor“, Conrad Lehwalder (DJK Holzbüttgen), Bereichsleiter Michael Wilms, Bürgermeisterin Ursula Baum, Marcus Laufen von der Sportverwaltung und Schulleiter Josef Oppermann (v.l.). NGZ-FOTO: SALZBURG

KAARST Es war der erste Ortstermin für Ursula Baum als Bürgermeisterin der Stadt Kaarst an der Grundschule Stakerseite. Deshalb wurde sie feierlich von Schulleiter Josef Oppermann mit einem Blumenstrauß begrüßt, bevor der neue Allwetterplatz offiziell freigegeben wurde. Der Anlass, warum Baum am Freitagmittag an der Stakerseite zu Besuch war, war ein freudiger. Auf dem Allwetterplatz – den Kaarstern eher bekannt als „Einer-Gummiplatz“ – wurde bereits vor rund drei Wochen ein neuer Boden verlegt. Der

> **„Gereinigt wird der Platz von der Stadt“**
> **Michael Wilms**
> Bereichsleiter

neue Belag für den „Bolz“, wie er im Schuljargon nur genannt wird, war auch bitter nötig, wie Oppermann erklärte.

„Der alte Belag war total verschlissen und besaß keine Rutschfestigkeit mehr. Es gab viele Unfallgefahren“, sagte er. Der Platz sei durch den Boden nun „eben wie ein Kinderpopo“, gerade jetzt bei feuchtem Wetter sei zu erkennen, dass der neue Belag griffig ist. Die Schüler der Grundschule Stakerseite können den Platz in den Pausen nun wieder nutzen. Mitglieder der DJK Holzbüttgen haben bei der Verlegung des Bodens geholfen. Rund sechs Stunden lang haben die reinen Verlegearbeiten gedauert, erklärt Werner Jakobs von der Firma ASPG Deutschland. „Was dann noch Zeit in Anspruch genommen hat, war witterungsbedingt die Aufbringung der Linien, das geht nicht bei jeder Temperatur“, so Jakobs. Der große Vorteil des Bodens: Er kann dort, wo er liegt, abgebaut und an einer anderen Stelle wieder aufgebaut werden. Das ist vor allem für den Standort an der Stakerseite vorteilhaft, denn der Platz könnte im Zuge des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes der Kaarster Innenstadt in Zukunft verlegt werden. „Es ist ein multifunktioneller Sportboden, der für alles nutzbar ist“, sagt Jakobs. Hinzu kommt, dass der Boden eine zehnjährige Garantie hat und auch Rollstuhlfahrer auf dem Belag problemlos fahren können. Die Kosten belaufen sich auf rund 43.000 Euro.

INFO

Nutzung des Platzes für Schüler klar geregelt

Nutzung in den Pausen Der Platz an der Stakerseite wird von den Schülern in den Pausen genutzt. Zu Beginn der Pause wird er geöffnet, rund 40 bis 50 Kinder können dort Fußballspielen. Zusätzlich gibt es im Außenbereich der Schule zwei Bereiche mit einem Klettergerüst, sodass sich die Schüler verteilen.
Regelungen Laut Josef Oppermann hat die Schule Regelungen getroffen, welche Jahrgangsstufen an welchen Tagen auf den Bolzplatz dürfen.

Der Belag ist vor allem als Möglichkeit für die Floorballer gedacht, damit sie in ihrer Freizeit nicht immer auf die Trainingszeiten in der Halle angewiesen sind. „Die DJK hatte gefragt, ob sie den Platz immer mittwochs nutzen können. Das ist möglich, es wird ein Schild am Eingang aufgestellt. Auch gereinigt wird der Platz von der Stadt“, erklärt Michael Wilms, Bereichsleiter der Abteilung Schule und Sport.

Zugleich kündigte er an, ein kleines Häuschen am Rande des Platzes aufzustellen, wo die DJK ihre Materialien unterbringen kann. „Es ist für uns nicht mal eben möglich, auf den Bolzplatz oder auf eine Wiese zu gehen und zu spielen“, sagt Anna Lehnhäuser, Damenwartin der Floorballabteilung.



Erleben Sie den Auftritt einer Legende.

Mit dem Golf GTI* geht ein echter Rebell wieder auf die Straße – und sorgt für reichlich Aufsehen und Gänsehautmomente. Genießen Sie sportlichen Komfort auf hohem Niveau, markantes Design und hochmoderne Technik wie das serienmäßige Digital Cockpit und kosten Sie jeden Moment Fahrspaß in vollen Zügen aus. **Jetzt zu attraktiven Konditionen einsteigen und durchstarten!**

Golf 8 GTI 2,0 TSI OPF 180 kW (245 PS)
* Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,6/außerorts 5,3/kombiniert 6,5/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 149.
Ausstattung: Pure-white, LM-Felgen 17“, LED-Scheinwerfer, Top-Sportsitze, Climatronic, 4-Türen, Multifunktionssportlederlenkrad u. v. m.

Gewerbeleasing Beispiel		**monatliche**	
Sonderzahlung:	999,– €	**Gewerbeleasingrate**	**149,– €**[2]
Vertragslaufzeit:	24 Monate	zzgl. MwSt.	
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	zzgl. Werksabholung und Zulassung	

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis zum 31.12.2020.
[1] Das Wartung & Verschleiß-Paket beinhaltet Inspektions-Service laut Serviceplan einschließlich Ölwechsel, Schmierstoffe und Dichtungen sowie sämtliche Werkstattleistungen, die durch normalen Verschleiß am Fahrzeug erforderlich werden.
[2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt.

GOTTFRIED SCHULTZ
Gottfried Schultz Automobilhandels SE

Volkswagen Neuss
Römerstr. 124, 41462 Neuss, Tel. 02131 5656-0
Volkswagen Grevenbroich
Lilienthalstr. 6, 41515 Grevenbroich, Tel. 02181 2337-270

Grüne überreichen Ehrenpreis an Mark Koll

KAARST (NGZ) Bereits zum dritten Mal haben die Kaarster Grünen ihren „Grünen Ehrenpreis“ vergeben. Für 2020 wurde der Musiker und Gründer der Musikschule Kaarst, Mark Koll, zum Preisträger erkoren. In Kaarst sind Koll, sein Team und seine Musikschüler eine Institution und nicht mehr wegzudenken aus der Musikszene der Stadt. Benefizkonzerte, regelmäßige Musicalaufführungen, Auftritte bei „Kaarst total“, Weihnachtsmärkten und sonstigen Veranstaltungen gehören schon lange zur Kulturlandschaft der Stadt. Ebenso die Konzerte seiner Band „in between“. Die Musikschule bietet gut ausgestattete Probe- und Aufnahmeräume. Ein grüner Innenhof eignet sich hervorragend für Feiern und Konzerte, und im Schulgebäude gibt es, neben den üblichen Unterrichtsräumen, auch ein großes Zimmer für therapeutischen Musikunterricht. Wegen des Lockdowns ist vieles eingeschränkt, doch Koll improvisiert sich gekonnt durch die Krise. Durch den Einbau von Trennwänden kann der Unterricht weiterlaufen, und derzeit entstehen Studioaufnahmen, deren Tonspuren zu einem Gesamtwerk zusammengeschnitten werden. Mit einem großen Zelt ermöglichte Mark Koll „Hofkonzerte“, die vor dem „Lockdown light“ auf reges Interesse gestoßen waren. Da aufgrund der Pandemie die geplante Feier zur Überreichung des Ehrenpreises nicht möglich war, besuchten drei Vertreterinnen der Grünen Mark Koll in der Musikschule und überreichten die Auszeichnung.

Verkaufsoffener Sonntag für den 13. Dezember geplant

KAARST (seeg) Jetzt ist es fix: Auch die Kaarster „Sternstündchen“, eine kleinere Version des Weihnachtsmarktes „Sternstunden“, werden in diesem Jahr nicht stattfinden können. Das hat das Ordnungsamt gemeinsam mit den Organisatoren entschieden. Für Dieter Güsgen ist das die einzig richtige Entscheidung. „Wir wären sonst womöglich die einzige Stadt in Deutschland gewesen, in der ein Weihnachtsmarkt stattgefunden hätte“, sagt der Kaarster Kulturmanager. Doch die Stadt plant gemeinsam mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft Kaarst-Mitte (ISG) und der Werbegemeinschaft Rathausarkaden am 13. Dezember einen verkaufsoffenen Sonntag. An diesem Wochenende würden normalerweise tausende Kunden zu den „Sternstunden“ strömen. Das Datum hat in Kaarst Tradition und ist bekannt. Daher wollen wir Traditionen nicht brechen“, sagt Güsgen. Die Geschäfte werden von 13 bis 18 Uhr öffnen und ihre Kunden mit besonderen Aktionen überraschen. „Der Einzelhandel braucht Menschen, die in der Innenstadt einkaufen gehen“, erklärt Güsgen. Sollte die Gewerkschaft Verdi auf den Plan treten – die Gewerkschaft hatte bereits erfolgreich gegen zwei verkaufsoffene Sonntage im Oktober und November geklagt – hat die Stadt aber einen Plan B in der Tasche. Dann nämlich wird es am 11. Dezember (Freitag) ein „Late-Night-Shopping“ geben. „Ich bin gerne mit den Planungen vor der Lage, sodass wir immer reagieren können“, sagt Dieter Güsgen.

Die Geschäfte und Gastronomiebetriebe in der Innenstadt haben auch für dieses Jahr einen Adventskalender ins Leben gerufen. Täglich findet in einem Ladenlokal eine weihnachtliche Adventsaktion in Form von Ermäßigungen, Gutscheinen oder anderen Überraschungen statt. Bürgermeisterin Ursula Baum setzt auf das Weihnachtsgeschäft als Stütze für die Kaarster Unternehmen: „Mit den Aktivitäten in der Innenstadt zur Weihnachtszeit bekommen wir ein kleines Stückchen Normalität zurück. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und hoffe für die Kaarster Unternehmen auf einen guten Weihnachtsumsatz“, sagt sie.



Die Rathaus-Arkaden erstrahlen bei den Kaarster Sternstunden in festlichem Glanz. Die Besucher können sich auf viele Aktionen freuen. ARCHIV: ARKADEN

Niederlande bei Wirtschaftsforum digital im Blick

RHEIN-KREIS (NGZ) Welche Geschäftsmöglichkeiten bieten sich in den Niederlanden? Wie kommt man mit potenziellen niederländischen Geschäftspartnern ins Gespräch? Was muss bei der Entsendung, beim E-Commerce oder der Kommunikation im Nachbarland beachtet werden? Auf diese Fragen gibt die digitale Deutsch-Niederländische Businesswoche vom 23. bis 26. November Antworten. 16 Webinare und grenzüberschreitende Matchings stehen auf dem Programm. „Unser kostenloses Angebot richtet sich sowohl an Newcomer als auch an bereits vor Ort aktive Unternehmen“, erklärt Jörg Raspe, Referent Auslandsmärkte und Außenwirtschaftspraxis bei der IHK Mittlerer Niederrhein. Verschiedene Digital-Workshops informieren zu grenzüberschreitenden Themen wie „Markteinstieg“, „Geschäftsentwicklung“, „Digitalisierung, Start-ups und Erfahrung“ sowie zu verschiedenen Branchen und Technologien, zum Beispiel Cyber Security oder Wasserstoff. Ein zentrales Element der digitalen Deutsch-Niederländischen Businesswoche sind die virtuellen Matching-Gespräche. Nach einer kurzen Registrierung haben Unternehmen die Möglichkeit, Gespräche mit potenziellen Partnerunternehmen zu vereinbaren. Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, betont, dass Corona zwar für Herausforderungen sorge, er aber vom Erfolg der digitalen Deutsch-Niederländischen Businesswoche überzeugt ist. Weitere Informationen gibt es unter www.wirtschaftsforum-ihk.de im Internet.

Mit dem „Wasserstoff Hub“ in die Zukunft

Neuer Verein hat das Ziel, Kreis und Rheinland als bedeutenden Standort für die Wasserstoffindustrie zu etablieren.

VON ANDREAS BUCHBAUER



Bei der Gründung des „Wasserstoff-Hub Rhein-Kreis Neuss/Rheinland“ auf Gut Gnadental (v.l.): Dieter Ostermann, Jan-Philipp Büchler, Volker Staufert, Heike Troles, Jutta Zülow und Dirk Brügge. FOTO: WOI

NEUSS Vielleicht sucht R. Rex Parris ja demnächst den Kontakt in den Rhein-Kreis Neuss. Der Mann ist Bürgermeister der rund 70 Kilometer nördlich von Los Angeles gelegenen 170.000-Einwohner-Stadt Lancaster – und die hat ein ehrgeiziges Ziel: Sie will die erste „Wasserstoffstadt“ in den USA werden, es geht um – vereinfacht gesagt – die Integration des Energieträgers Wasserstoff in das Stromnetz der kalifornischen Stadt sowie dessen Verteilung, Speicherung und Nutzung. Dazu sucht R. Rex Parris derzeit Partnergemeinden zum Austausch. Zuletzt ging sein Blick eher nach Japan, aber das könnte sich ändern. Zumindest, wenn die Pläne des Vereins, der am Donnerstagabend corona-bedingt in einer Hybrid-Veranstaltung – also teils vor Ort, teils digital – auf Gut Gnadental gegründet wurde, fruchten und zu Parris durchdringen.

Denn das Rheinland soll als bedeutender Standort für die Wasserstoffindustrie etabliert und der Rhein-Kreis Neuss nicht nur zentrale regionale Schnittstelle, sondern mit dem Rheinischen Revier zur Modellregion für die Wasserstoffwirtschaft werden. Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik kamen daher auf Gut Gnadental auf Einladung von Jutta Zülow zusammen, um den Verein „Wasserstoff Hub RKN/Rheinland“ aus der Taufe zu heben. Das RKN steht für Rhein-Kreis Neuss. Die gemeinsame Überzeugung: Wasserstoff wird eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung des Strukturwandels, der sicheren und sauberen Energieversorgung der Zukunft, dem Erreichen der Klimaschutz-Ziele und der Schaffung neuer Jobs spielen. Und Zukunft wird im Jetzt vorbereitet.

Kreisdirektor Dirk Brügge betonte, dass „Wasserstoff als klimaschonender Energieträger wichtig ist, um den Strukturwandel nach vorne zu tragen“. Der neue Verein soll den Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur sowie die Markteinführung von Wasserstofftechnologien forcieren, Pilot- und Forschungsprojekte unterstützen sowie als Netzwerk zwischen den Akteuren dienen und Kooperationen festigen. „Es geht nicht nur darum, Arbeitsplätze und Wertschöpfung zu erhalten. Wir wollen auch neue Arbeitsplätze und neue Wertschöpfung zu generieren“, sagte Brügge.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Dieter Ostermann gewählt. Der Physiker ist ein Experte in Sachen Wasserstoff. Mit seiner in Neuss ansässigen Neoxid GmbH ist Ostermann bei der Forschung und Entwicklung ein innovativer Vorreiter – zum Beispiel mit Wasserstoff-Sensoren und Wasserstoff-Brennern –, die zur Unternehmensgruppe gehörende Neo Hydrogen Sensors GmbH kümmert sich um Produktion und Vertrieb.

Der „Wasserstoff Hub RKN/Rheinland“ ergänzt die „Kompetenzregion Wasserstoff Düssel.Rhein.Wupper“, der der Rhein-Kreis angehört und die kürzlich den NRW-Landeswettbewerb zur Wasserstoff-Mobilität gewonnen hat. Und der neue Verein könnte auch mit Blick auf die „Wasserstoff-Roadmap NRW“ eine zentrale Rolle spielen.

Das Land drückt beim Aufbau der Wasserstoffwirtschaft aufs Tempo. Bis 2025 sollen laut NRW-Wirtschaftsministerium erste Großanlagen in Betrieb genommen und die ersten 100 Kilometer eines Pipeline-Netzes installiert sein. Ziel des von NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart vorgestellten Programms ist es, die industriellen Prozesse perspektivisch klimaneutral zu gestalten. Bis zu 130.000 neue Jobs könnten in NRW entstehen.

INFO

Wasserstoff wichtig bei der Energiewende

Überzeugung Wasserstoff wird eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung der Energiewende übernehmen. Das bietet für den Wirtschaftsstandort Chancen, die genutzt werden sollen.

Mitglieder Hierzu zählen Unternehmen als juristische Mitglieder – zum Beispiel die Stadtwerke Düsseldorf, Hydro und die Zülow AG – ebenso wie beispielsweise die Hochschule Niederrhein.



Korschenbroicher Kekse für die Welt

„Biscate“ produziert und vertreibt Gebäck für den Gastronomie-Großhandel. Das kleine Unternehmen liefert Produkte bis nach Saudi-Arabien, bleibt aber im Hintergrund. Ein Konzept, das gut funktionierte – bis das Coronavirus kam.

VON MARC LATSCH

KORSCHENBROICH Korschenbroich ist für manches bekannt: sein Bier, sein Brauchtum und den ein oder anderen prominenten Einwohner. Doch als Keks-Stadt hat sich der Ort bislang nicht wirklich einen Namen gemacht. Dabei liegt die Vermutung nahe, dass viele Menschen in Deutschland und darüber hinaus schon einmal in Korschenbroicher Gebäck gebissen haben. Meist ohne es zu wissen.

Michael Cleven heißt der Mann hinter den Keksen. Seine Firma Biscate sitzt an der Hannengasse in Korschenbroich und beliefert mit ihren Produkten Großhändler in Deutschland, Europa und seit diesem Jahr sogar in Saudi-Arabien. „Wir sind klein und besetzen eine Nische“, sagt Cleven. Die Nische, das sind die Gebäckstücke, die es beispielsweise in der Gastronomie zum Kaffee gibt. „Welcome Cookies“, nennt Cleven sie. Produkte, die ohne Werbung ausgeliefert werden und somit auch ohne direkten Rückschluss auf Korschenbroich. „Die Interaktion soll zwischen Gastronom und Gast sein“, sagt Cleven.

Clevens Weg zu Biscate war nicht geradlinig. Er arbeitete zunächst in der Werbung, studierte dann Germanistik, Ethonologie und Politologie, sattelte auf Medizin um und bot nebenbei Essen auf Rädern an. So kam der Kontakt zu Gastronomen zustande. Irgendwann musste jemand Kekse loswerden, die Cleven weiter verkaufte. Langsam entstand die Idee für sein heutiges Konzept.

„Was Nike kann, das machst du jetzt mit Keksen“, habe er sich gedacht, wie er heute sagt. Ähnlich wie beim großen Sportartikelhersteller, der sich aus einer Werbeidee heraus entwickelt hat, sei es bei ihm auch gewesen. Erst auf diese Idee folgte das Konzept. Mit einem Großhändler habe Cleven vor rund 30 Jahren begonnen, heute beliefert Biscate zahlreiche weitere. „Das hat sich Schritt für Schritt alles entwickelt“, sagt Cleven. Das Unternehmen beliefert den Großhandel auch mit Eishörnchen, die den zweiten Hauptteil des Umsatzes ausmachen. „Eishörnchen verkaufen wir nur im Sommer, Kekse eher im Herbst und Winter“, sagt Cleven. Im Jahresvergleich hebe sich das gegenseitig auf.



Michael Cleven zeigt eine Auswahl des Gebäcks, das sein Unternehmen an die Gastronomie-Großhändler ausliefert. FOTO: JANA BAUCH

Biscate ist ein kleines Unternehmen. Neben Cleven sitzt im Büro in Korschenbroich noch eine Mitarbeiterin, ihr Kollege musste laut Cleven wegen der Corona-Krise entlassen werden. Dazu kommt eine Buchhalterin. Die Firma lässt nach eigener Rezeptur bei zwei Vertragspartnern produzieren, arbeitet mit Druckereien zusammen, die die Verpackungen herstellen. Auch das Lager wird nicht selbst betrieben.

Mit diesem Konzept lief alles bestens, wie Cleven betont. Dann kam Corona. Nicht nur der eine Mitarbeiter wurde entlassen, seine Kollegin ist ebenfalls in Kurzarbeit. „Der erste Lockdown hat uns nicht ganz so hart getroffen“, sagt Cleven dennoch. Auch weil die Eiscafés wieder vielfältig außer Haus verkauft hätten. Jetzt, im Herbst, sei die Lage schlechter. „In diesem Monat gehen wir umsatzmäßig gegen Null“, sagt Cleven. „Wir müssen einfach durchhalten.“

Die Produktion pausiert bereits, dennoch sind die Lager noch voll mit Keksen. „Wir werden viel verschenken“, sagt Cleven. Das meiste soll an gemeinnützige Einrichtungen gehen, Kunden erhalten zudem Präsente. Das Unternehmen hat aber auch einen kleinen Büroverkauf eingerichtet. Auch während des Gesprächs kommen mehrfach Passanten zum Einkauf vorbei.

Dass im kommenden Jahr wieder alles normal sein wird, daran glaubt Cleven nicht. Er rechne mit vielen Insolvenzen und einem geänderten Konsumverhalten. Ein Gutes hat die Corona-Krise vielleicht dennoch für das Unternehmen. Ihr Konzept der in Plastik verpackten Kekse, dürfte nicht jedem Umweltschützer gefallen. Das Unternehmen arbeite daher bereits an Alternativen, vertreibt das Gebäck beispielsweise auch in weiterverwendbaren Schalen für die Gastronomie oder auch für Großraumbüros. Auch bei den einzeln verpackten Keksen ganz vom Plastik wegzukommen, sei bislang noch nicht möglich, betont Cleven. Corona habe jedoch einen Trend bestärkt, „alles hygienisch zu verpacken“. Biscate könnte das entgegenkommen.

INFO

Seit 15 Jahren ohne Eigenwerbung

Geschichte Aus einer Gelegenheit heraus hat Michael Cleven vor 30 Jahren das Unternehmen aufgebaut. Seit 2005 verzichtet das Unternehmen auf eigene Werbung auf den Keksen.

Name Der Markenname Biscate setzt sich aus den Begriffen Biskuit und Catering zusammen und geht auf die Ursprünge des Unternehmens zurück.

Fotografierender Mann löst an OGTS Polizeieinsatz aus

KORSCHENBROICH (mlat) Ein ungebetener Gast hat an der OGTS Budenzauber in Korschenbroich bei Eltern und Erziehern für Aufregung gesorgt. Wie jetzt bekannt wurde, war dort bereits am 10. November ein Mann aufgetaucht, „der auf dem Schulhof und am Spielplatz Fotoaufnahmen von bereits abgeholten Kinder macht“, wie aus einer Mitteilung der OGTS an die Eltern hervorgeht.

Demnach habe der Mann auch auf Aufforderung der Erzieherinnen hin das Fotografieren nicht eingestellt und sich dabei auf die Pressefreiheit berufen. Da er laut OGTS „auf weitere Ansprache lautstark und aggressiv reagierte und zudem androhte einen herbeigeeilten Vater tätlich anzugreifen“, informierte die Leitung die Polizei. Die herbeigerufenen Beamten hätten einen Platzverweis ausgesprochen und die Löschung der gemachten Bilder beaufsichtigt.

OGTS-Leiterin Claudia Anders-Brandt wollte sich auf Anfrage unserer Redaktion nicht zu dem Vorfall äußern. Eine Sprecherin der Polizei bestätigte jedoch den Einsatz und den dabei ausgesprochenen Platzverweis gegen den Mann. Eine Strafanzeige sei nicht gestellt worden.

Wegen des Vorfalls mahnte die OGTS-Leiterin in ihrem Brief die Eltern zu Aufmerksamkeit bei der Abholsituation. „Wir möchten Sie, liebe Eltern, für dieses Thema sensibilisieren und Sie nachdrücklich bitten, Ihre Kinder nach dem Abholen nicht unbeaufsichtigt zu lassen“, heißt es dort.

Zudem scheint es so, als dürfte der Mann auch nach dem Vorfall erneut im Umfeld der OGTS zum Fotografieren aufgetaucht sein. Zumindest kursierte eine entsprechende Nachricht im Umfeld der Eltern.

„41352 – einfach besser leben“ gewinnt Klimaschutzpreis

KORSCHENBROICH (mlat/NGZ) Über insgesamt 2500 Euro dürfen sich drei Korschenbroicher Initiativen freuen, die beim Klimaschutzpreis der Stadt Korschenbroich und des Energieunternehmens Westenergie erfolgreich waren. Platz eins und ein Preisgeld von 1250 Euro gehen an die Initiative „41352 – einfach besser leben“, 750 Euro an das Projekt „Glehner CleanUp“ und 500 Euro an das Familienzentrum Herrenshoff.

„Die vielen kreativen Ideen rund um den Schutz von Klima und Umwelt in unserer Stadt beeindrucken uns immer wieder“, sagte Korschenbroichs Bürgermeister Marc Venten. „Das Projekt ‚41352 – einfach besser leben‘ war besonders innovativ, da es auf eine Thematik aufmerksam macht, der sonst weniger Aufmerksamkeit geschenkt wird.“ Frithjof Gerstner, Kommunalmanager bei Westenergie, betonte: „Die eingereichten Projekte zeigen uns auch in diesem Jahr, wie wichtig den Menschen in Korschenbroich der Schutz von Umwelt und Natur ist.“

Das Team von „41352 – einfach besser leben“ rund um Oliver Sitt, wurde für seinen Einsatz gegen Ressourcenverschwendung ausgezeichnet. Sie installieren kostenlos neue Betriebssysteme auf alten Computern und sorgen somit dafür, dass diese voll funktionsfähig bleiben. Bei rund 50 Geräten sei das laut Westenergie gelungen. Die Initiative bietet, wenn nicht Corona dazwischenkommt, regelmäßig Repair-Cafés im Stadtgebiet an. Dort können Interessierte auch andere Reparaturen an ihren Geräten vornehmen lassen.

Die zweitplatzierten Glehnerinnen Katharina und Victoria Faupel sowie Christiane Klasen wurden dafür ausgezeichnet, dass sie einmal im Monat im Rahmen des „Glehner CleanUp“, in Absprache mit der Stadt Korschenbroich, Müll aufsammeln. Im Familienzentrum Herrenshoff haben Eltern und Kinder gemeinsam eine Vielzahl von Projekten umgesetzt. So erfolgte beispielsweise ein Umstieg auf Glasmilchflaschen, eine Umstellung des Speiseplans und die Errichtung eines Insektenhotels.

Die Gewinner wurden durch eine Jury aus Vertretern der Kommune und von Westenergie ermittelt. Voraussetzung ist, dass das Projekt dem Allgemeinwohl dient.



Die Sieger von „41352 – einfach besser leben“ freuen sich in einer Videokonferenz über ihre Auszeichnung beim Klimaschutzpreis 2020. BILD: WESTENERGIE

RHEINISCHE POST RP ONLINE

WALSER PRIVATBANK

Drei Chefköche kochen für Sie
... QR-Code scannen und online zuschauen
... das 4-Gänge-Menü wird geliefert
... einfach aufwärmen
... und Sie genießen Spitzenküche zu Hause
... zu zweit* oder mit Freunden

4-Gänge-Menü
1. Gänserillettes mit petite boule Brötchen und französischer Butter
2. Klare Gänseconsommé mit Kürbisravioli und Gemüse Julienne
3. Halbe Dithmarscher Bio-Gans mit Jus, Apfel-Rotkohl, Kartoffelklößen und gefülltem Bratapfel
4. Südtiroler Apfelstrudel mit Vanillesoße

Weinbegleitung
Grauburgunder Pfalz 2019 und Cuvée Noir Pfalz 2018 (Weingut Emil Bauer, Pfalz)

LE BOX
159,- €
Lieferung inklusive
4-Gänge-Menü für zwei Personen mit je 1 Flasche Weiß- und Rotwein

Wie genießt man einen Gourmet-Abend in Zeiten von Corona?

GANS EINFACH

Am 27. November 2020 laden wir Sie ab 18.00 Uhr zu einem „ONLINE“-Cooking-Event ein. Mit dem 4-Gänge-Menü und je einer Flasche Weiß- und Rotwein bekommen Sie auch einen QR-Code, mit dem Sie online den drei kreativen Küchenchefs bei der Zubereitung des Menüs über die Schulter schauen können.

Verlängerung der Aktion bis zum 23. November 2020!

Seien Sie dabei und sichern sich bis zum 23. November 2020 Ihre „LE BOX“. Gans einfach – und weil Sie das natürlich nicht alleine genießen sollen, gibts „LE BOX“ immer nur paarweise. Natürlich können Sie – im Rahmen der aktuellen Corona-Regelung – auch gerne den Genuss mit Freunden/Verwandten teilen.

Für Rückfragen: Tel. 0211 5052658, E-Mail: pia.kemper@rheinische-post.de
* Bestellungen bis 23. November 2020 (nur paarweise pro Box) unter: lebox.the-g-group.de
(Lieferung der Boxen ab dem 25. November 2020 inkl.: in Düsseldorf und 15 km Umgebung, darüber hinaus 10,- Euro Liefergebühr)

GREVENBROICH

KORSCHENBROICH | JÜCHEN
AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DES RHEIN-KREISES NEUSS

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

UMWELT
Bis zum Jahr 2030 hat die Erft den Bogen raus. Seite D 2

SCHULE
Das Pascal verbindet Vielfalt mit Förderung. Seite D 2

Advent in der City soll gerettet werden

Der Weihnachtsmarkt ist wegen Corona abgesagt. Stadt und Händler wollen aber mit Deko und vielleicht einer Aktion für vorweihnachtliche Atmosphäre sorgen. 150 Tannenbäume sollen in der City einen kleinen Weihnachtswald bilden.

VON CARSTEN SOMMERFELD



Auch ohne Weihnachtsmarkt soll in der City vorweihnachtliches Flair herrschen – in diesem Jahr erstmals mit der neuen anstelle der hier zusehenden alten Beleuchtung. ARCHIVFOTO: LBER

GREVENBROICH Die Budenstadt auf dem Rathausplatz wird in diesem Advent nicht aufgestellt, Organisator Norbert Lupp hat wegen der Auflagen in der Pandemie den Weihnachtsmarkt abgesagt. Was bleibt da vom Advent in der Grevenbroicher Einkaufsmeile übrig? „Wir werden alles uns Mögliche ausprobieren, um die Adventsstimmung in der Innenstadt zu retten“, betont Heiner Schnorrenberg vom Vorstand des Werberings Grevenbroich.

Ein besonderer Anlass, die City zu besuchen, dürfte auf jeden Fall die neue Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt sein. Zudem können sich die Besucher auf der Kölner und Breite Straße ein klein wenig wie ein einem Weihnachtswald fühlen. Dafür sollen 150 Tannenbäume sorgen. Außerdem ist an eine Aktion gedacht, mit der der Werbering aber erst nächste Woche herausrücken will. „Wir hoffen, dass wir sie verwirklichen können“, sagt Schnorrenberg, der mehr nicht verrät.

In der nächsten Woche wollen sich nämlich Vertreter von Stadt, Werbering, Stadtmarketingverein und Norbert Lupp an einen Tisch setzen, um zu prüfen, was in Zeiten der Pandemie möglich ist. „Es ist natürlich schade, dass der Weihnachtsmarkt wegen Corona ausfallen muss“, sagt im Rathaus Stadtsprecher Stephan Renner. Es ist ein beliebter Treffpunkt für Grevenbroicher während des Einkaufsbummels, abends und in der Mittagspause.“ Natürlich seien Stadt und Werbering daran interessiert, dass auch ohne Adventsmarkt „vorweihnachtliche Atmosphäre aufkommen kann. Wir wollen die Händler unterstützen, in dieser schweren Zeit Umsatz zu machen“, sagt Renner.

„So schwierig wie in diesem Jahr war die Situation für die Einzelhändler noch nie“, sagt Heiner Schnorrenberg. In der Adventszeit „machen viele ihr wichtigstes Geschäft im Jahr.“

Beim Treffen in der nächsten Woche sollen Möglichkeiten für Aktionen und für Adventsdeko erörtert werden. „Bei Aktionen hängt alles davon ab, was in der kommenden Woche in der Runde der Ministerpräsidenten und der Bundeskanzlerin zu den Corona-Schutzmaßnahmen vereinbart wird. Wir bewegen uns noch im spekulativen Bereich“, sagt der Stadtsprecher.

Möglich seien in der Innenstadt „vielleicht ein, zwei Verkaufswagen etwa mit Mandeln und Reibekuchen“. Weiter sind die Innenstadt-Partner bei der Frage der vorweihnachtlichen Gestaltung der Einkaufsmeile. „Zum ersten Adventswochenende, am 28./29. November, soll die neue Adventsbeleuchtung das erste Mal erstrahlen“, kündigt Renner an. Bedingung dafür sind die neuen Straßenlaternen in der Fußgängerzone, auf die die Lichtsterne mit LED gesetzt werden. Der Aufbau der Laternen kommt voran“, sagt Renner. In Einzelfällen sei es möglich, für den Lichterschmuck alte Laternen zu nutzen.

Die neuen Straßenlaternen sollen zudem mit je zwei zwei bis drei Meter hohen Tannenbäumen geschmückt werden, die der Werbering finanziert. „Die Fußgängerzone soll so zu einem kleinen Weihnachtswald werden“, sagt Renner. „Geplant ist, die Bäume mit kleinen Lautsprechern, zu versehen, um so Weihnachtsmusik in der Grevenbroicher Fußgängerzone erschallen zu lassen“, erläutert Stephan Renner. Der große Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz, sonst Bestandteil des Adventsmarktes, ist bereits aufgestellt.

Erstmals seit Jahren organisiert der Werbering, laut Schnorrenberg, im Advent eine Tombola. Die Aktion startet am Freitag, 27 November, und läuft bis Heiligabend. Für einen Einkauf in (teilnehmenden) Geschäften erhalten Kunden ein Gewinn-Los, so lange der Vorrat reicht. Die mit Namen und E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ausgefüllten Lose können bei den Geschäften abgegeben werden. Ab 29. November werden die Gewinner gezogen, Zu den Hauptpreise gehören unter anderem drei E-Bikes.

Und dann kann die Innenstadt in diesem Jahr mit einem Pfund wuchern, das es in vielen anderen Städten so nicht gibt. Um den Einzelhandel zu unterstützen, ermöglicht die Stadt seit einiger Zeit an ihren Parkautomaten freies Parken ab 16 Uhr sowie am gesamten Samstag. „Das hilft uns Händlern sehr“, sagt Schnorrenberg. Die Regelung gilt bis Jahresende, also auch noch während des Umtauschgeschäfts.

INFO

An Wochenenden nur samstags geöffnet

Kein verkaufsoffener Sonntag
An den Adventssonntagen bleiben die Geschäfte zu. „Wir wollen nicht Kunden verärgern und auf Kosten sitzenbleiben, weil ein verkaufsoffener Sonntag kurzfristig nicht stattfinden kann“, hatte der Werbering erklärt.
Bedenken Die Händler sahen keine Rechtssicherheit. Die Landesregierung will mit den verkaufsoffenen Sonntagen als Infektionsschutz Besucherströme entzerren. Die Gewerkschaft ver. di hat dagegen Normenkontrollklage beim Oberverwaltungsgericht Münster eingereicht.

Brennendes Auto im Parkhaus am Bahnhof

GREVENBROICH (cso-) -Zu einem Pkw-Brand rückte die Feuerwehr am Freitag, 20. November, gegen 5.45 Uhr am Parkhaus neben dem Grevenbroicher Bahnhof an. Ein BMW stand dort im unteren Parkdeck in Flammen. Laut der Stadtverwaltung brannte auch ein zweites Auto teilweise, weitere wurden beim Brand verrußt. Während der Löscharbeiten wurden die Von-Goldammer- sowie die Orkener Straße zeitweise gesperrt. Die Brandursache steht noch nicht fest. Die Kripo übernahm die weiteren Ermittlungen. Zeugen, die Angaben zur Brandentstehung machen können, werden gebeten, sich beim Kriminalkommissariat 11 unter der Telefonnummer 02131 3000 zu melden. Am Freitag Mittag waren im unteren Parkdeck vier Stellplätze abgesperrt. „Außerhalb des abgesperrten Bereichs kann das Parkhaus gefahrlos genutzt werden“, erklärte Stadtsprecher Stephan Renner auf Anfrage der Redaktion.



Die Feuerwehr löschte einen Pkw-Brand im Parkhaus. FOTO: D. STANIEK

Corona: 81-Jähriger gestorben

GREVENBROICH (NGZ) Ein 81 Jahre alter Mann aus Grevenbroich ist an den Folgen einer Erkrankung mit dem Coronavirus verstorben. Das teilte der Rhein-Kreis Neuss gestern Abend mit. Damit steigt die Zahl der Todesopfer im Zusammenhang mit der Pandemie in Grevenbroich auf sechs. Von den derzeit 1105 kreisweit mit dem Virus infizierten Menschen leben 156 in der Stadt Grevenbroich. Im gesamten Kreisgebiet befinden sich zurzeit 3321 Personen als begründete Verdachtsfälle in Quarantäne.

Der Stadtrat nimmt seine Arbeit in einer Turnhalle auf

GREVENBROICH (cso-) An einem ungewöhnlichen Ort kommt der Stadtrat zur konstituierenden Sitzung nach der Wahl im September zusammen Die 50 Ratsmitglieder und der Bürgermeister starten am Donnerstag, 26. November, in der Großsporthalle Gustorf am Torfstecherweg in die neue Ratsperiode. In vergangenen Monaten hatte der Rat wegen Corona statt im Bernardussaal im Forum des Pascal-Gymnasiums getagt, dort gibt es mehr Platz. Der Grund für den erneuten Wechsel: Wegen der drei Seiten füllenden Tagesordnung startet der Rat bereits um 15.30 Uhr. „Dieser Beginn ist mit dem Schulbetrieb im Pascal nicht vereinbar“, erklärt Stadtsprecher Stephan Rennert. Tische und Stühle werden auf der Sportfläche in Gustorf aufgebaut, für die Kommunikationstechnik hat die Stadt einen Tontechniker beauftragt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Einführung von Bürgermeister Klaus Krützen und die Verpflichtung der Ratsmitglieder. Zudem werden die stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Die SPD schickt Edmund Feuster als ersten ehrenamtlichen Vize ins Rennen. Zweiter Stellvertreter soll Peter Cremerius (FDP) werden. Die CDU hatte sich für ihn als „Dankeschön“ für die Unterstützung der FDP im Bürgermeisterwahlkampf ausgesprochen.

Erhebliche Änderungen sind bei den Ratsgremien .geplant. Neu geschaffen werden sollen der Ausschuss für Strukturwandel, Arbeit, Digitalisierung und Innovationen, der Ausschuss für Soziales, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Demografie, der Ausschuss für Feuerschutz und der Ausschuss für Innenstadtentwicklung und Stadtmarketing. Mehrere bisherige Ausschüsse sollen in andere integriert werden. Erstmals werden die Grünen einen Ausschussvorsitzenden stellen. Dirk Schimanski soll das Gremium für Umwelt, Natur- und Landschaftspflege sowie (neu) Klimaschutz leiten. Auch die SPD hat sich auf ihre Ausschussvorsitzenden festgelegt: Jürgen Linges (Planung und Mobilität), Gunter Schillings (Soziales), Ceylan Er (Sport und Bäder), Philipp Bolz (Wahlprüfung). Die CDU stimmt ihre Ausschussvorsitzenden am Montag in der Fraktion ab.

MELDUNGEN

Gestohlenes E-Bike schnell gefunden

GREVENBROICH (NGZ) Den Diebstahl ihres E-Bikes hatte eine Frau am Donnerstag Morgen in der Polizeiwache angezeigt. Sie hatte es „Am Zehnthof“ an einen Laternenmast angekettet. Im Rahmen einer sofort eingeleiteten Fahndung konnte die Polizei nicht nur schnell das E-Bike unweit des Abstellortes finden, sondern auch den mutmaßlichen Dieb, einen 34-Jährigen, dingfest machen und zur Wache bringen. Kurz nach der Tat erhielt die Frau somit ihr E-Bike zurück.

Radarwagen blitzt in allen Orten

GREVENBROICH (NGZ) Der Radarwagen der Stadt blitzt am Montag, 23. November, in Elsen, Laach, Elfgen, der Stadtmitte und im Gewerbegebiet Ost, am Dienstag in Orken, Noithausen, Wevelinghoven. Am Mittwoch sind Hemmerden, Kapellen, Neurath, Frimmersdorf, Neuenhausen an der Reihe, am Donnerstag die Südstadt, Gustorf, Gindorf, Neukirchen, Mühlrath, Hülchrath, Münchrath, Neubrück, am Freitag Barrenstein, Langwaden, Stadtmitte und das Gewerbegebiet Ost.

Leiden unter dem Besuchsverbot

Angehörige werden nicht zu Patienten in den Rheinland-Kliniken vorgelassen.



Am Lukaskrankenhaus in Neuss gilt derzeit – wie in Grevenbroich und Dormagen – ein Besuchsverbot für Angehörige. Wegen Corona. ARCHIVFOTO: WOI

GREVENBROICH (dne) Das strikte Besuchsverbot in den Rheinland-Kliniken von Grevenbroich, Dormagen und Neuss führt täglich zu Diskussionen und unschönen Szenen an den Eingängen der Krankenhäuser. Das berichten Angehörige von Patienten – teilweise unter Tränen – am Telefon. So machte jetzt eine Grevenbroicherin ihrem Herzen Luft. Ihr Ehemann sei mit schweren Verletzungen in das Neusser Lukaskrankenhaus eingeliefert worden. Sechs Tage lang habe er sich nicht bewegen können. Verletzungsbedingt habe er auch seine Arme und Hände nicht nutzen, also auch kein Mobiltelefon halten können. Die Ehefrau sagt: „Ich habe der Klinik alles angeboten. Ich wäre bereit gewesen, einen Corona-Test zu machen und selbst zu bezahlen. Und natürlich hätte ich Schutzkleidung angezogen. Aber man wollte mich dennoch nicht zu meinem Mann lassen.“ Nach mehreren Tagen wandte sie sich an unsere Zeitung. „Ich habe Verständnis für die Maßnahmen gegen Corona. Aber so kann die große Politik nicht mit uns Bürgern umgehen.“

Die Pressesprecherin der Rheinlandkliniken, Ulla Dahmen, sagte auf Nachfrage: „Wir haben das strikte Besuchsverbot, um Patienten und Mitarbeiter vor einer Infektion zu schützen. Dafür bitten wir um Verständnis, wissen aber auch aus zahlreichen Gesprächen, wie schwierig das für die Angehörigen ist.“ Es gebe nur zwei Ausnahmen: Werdende Mütter dürfen eine Begleitperson empfangen. Und Angehörige von Schwerstkranken werden ins Krankenhaus gelassen, um sich noch einmal zu sehen. „Sobald wir mehr Ausnahmen machen würden, wäre es unmöglich, eine Grenze zu ziehen“, sagt Ulla Dahmen. Und weiß, wie schwer dies zu akzeptieren ist: „Alle bringen gute Gründe vor, warum in ihrem Fall eine Ausnahme gemacht werden muss.“

Am Freitagnachmittag hat das Grevenbroicher Ehepaar miteinander sprechen können. Dabei berichtete der verletzte Ehemann, wie eingespannt das Stationspersonal ist. Seine Ehefrau bekräftigte: „Ich wollte nichts gegen Schwestern und Ärzte sagen, aber ich war in einer echten Notlage, weil ich nicht zu meinem Mann durfte.“

THEMENWOCHE MÜLL UND UMWELTSCHUTZ

Bis zum Jahr 2030 hat die Erft den Bogen raus

Rund 80 Millionen Euro fließen in die Renaturierung der Erft. Das kommt Grevenbroich zu Gute. Die Politik will das blaue Band gestalten. Dabei sollen engagierte Bürger beteiligt werden, die sich bereits für den Wald einsetzen.

VON DIRK NEUBAUER



Entlang der Frimmersdorfer Höhe lässt sich bereits erahnen, wie die Erft in Zukunft aussehen wird. FOTOS (2): W. PIEL

GREVENBROICH Die Wiederentdeckung von Wiese, Wald und Erft ist ein Nebeneffekt der Geißel dieser Tage. In der Pandemie tummeln sich immer mehr Grevenbroicher in der Natur. Zum Beispiel beim Waldtempel der Gruppe „Gutes Karma für Grevenbroich“ am Hans-Gottfried-Bernrath-Weg zwischen Grevenbroich und Wevelinghoven. Ein knapp 50 Jahre alter Unterstand wurde dort von der Gruppe rund um Yoga-Lehrerin Claudia Middeldorf in gut anderthalb Jahren auf Vordermann gebracht. 70.000 Kronkorken lassen den Unterstand glitzern. Von „Der kleinen Raupe Nimmersatt“ bis hin zum „Peace“-Zeichen lassen sich bei einer Rast hier immer wieder neue Details entdecken. Zahlreiche Helfer haben die Kronkorken bunt bemalt – allein das war eine Herausforderung für ruhige Hände.

Die Gruppe „Gutes Karma“ nutzt den Wald und die Hütte aber nicht nur für die eigene Kreativität. Yoga-Lehrerin Middeldorf hat in den zurückliegenden Jahren immer wieder zum „Müll-Yoga“ eingeladen. Die Idee ist, die Achtsamkeit für die Grevenbroicher Natur und den eigenen Körper miteinander verbinden. Dazu braucht es nicht viel, sobald der eigene Couch-Schweinehund überwunden ist. Einfach mit einer Plastiktüte in die Natur entschwinden, bewusst atmen und sich nach dem Unrat strecken, der entlang des Wegs liegt. Die Dehnung bis hinein in die Faszien spüren und sich am Ende eines langen Tages darüber freuen, dass jede Menge Unrat im Beutel gelandet ist. So geht gutes Karma.

Entlang der 20 städtischen Erftkilometer werden Wanderer und Müll-Yogis in den nächsten Jahren zahlreiche Veränderungen zu sehen bekommen. Der für Grevenbroich so bedeutsame Fluss soll bis 2030 renaturiert werden. Rund 80 Millionen Euro hat der Erftverband dafür bereits auf die hohe Kante gelegt. Eigentlich sollte diese Summe in 23 Projektschritten bis 2045 ausgegeben werden. Dieses Generationenprojekt ist geblieben – nur der Zeitplan ist nun deutlich sportlich ausgelegt. Bis 2030 muss alles fertig sein.

Grund ist der Strukturwandel. Das frühe Aus für die Braunkohleverstromung lässt die Sümpfungswässer aus dem Tagebau Hambach bereits um 2030 versiegen. Sie wurden bislang über die Erft abgeleitet.

Was der Erft nun bevorsteht, ist aus Sicht der Naturschützer ein besseres Karma, auch hier. Das Gewässer soll von seinem engen Korsett befreit werden und sich talwärts schlängeln. Dabei sollen Biotope entstehen und zugleich soll die Erft darauf vorbereitet werden, weniger als die Hälfte der heute üblichen Wassermengen zu befördern. Einen ersten Eindruck davon, wie sich die Erft entwickeln kann, bekommen Spaziergänger bereits jetzt entlang der Frimmersdorfer Höhe. Dort ist zu wenig Platz für ausufernde Erft-Schleifen. Aber Stück für Stück erobert sich der Fluss die Uferzonen zurück. Die neuen Naturgebiete bieten Insekten, Vögeln und Amphibien Deckung. Und dies ist nur ein erster Vorgeschmack.

Im kommenden Jahr nimmt der Erftverband die Flussstrecke vom Stadtpark bis zum Hemmerdener sowie von der K33 bis zum Gut Hombroich in die Planung. Zunächst müssen die Projekte durch die politischen Gremien gebracht werden. 2023 aber könnten Landschaftsgestalter loslegen. Und für den Zeitraum 2025/27 peilen die Wasserbauer an, die dann entstandene Lücke in Wevelinghoven zu schließen. Erst am Ende der 2020er Jahre nähern sich die Erftgestalter den Flussbereichen in der Grevenbroicher Innenstadt und im Bend.

Parallel zu den Plänen für eine Erft 2.0 werden die Politiker darüber diskutieren, was entlang des von Grund auf renovierten Stroms für die Bürger getan werden kann. Dabei sollte der Rat die Menschen bei allen Überlegungen einbeziehen, die sich bereits heute um das Grün in Grevenbroich kümmern und es ehrenamtlich in Schuss halten. Spätestens an dieser Stelle schließt sich der Kreis zu der am Anfang erwähnten Gruppe „Gutes Karma für Grevenbroich“ – aber auch den Initiativen wie „Grevenbroich blüht auf“ oder die sehr aktiven Fördervereine in Neuenhausen und in der Südstadt. Sie haben bereits in der Vergangenheit bewiesen, dass bürgerschaftliches Engagement nicht nur tausende von Osterglocken in die Stadt bringen, sondern auch Wald und Flur von Unrat befreien und tadellos in Schuss halten.

INFO

Eine Millionen-Investition in die Natur

Das grüne Grevenbroich IT NRW, also das statistische Landesamt, zählt 1200 Hektar Wald auf Grevenbroicher Stadtgebiet. Das entspricht etwas mehr als einem Zehntel der Gesamtfläche. Damit ist die Schlossstadt zugleich Baummillionär. Denn nach Auskunft der Verwaltung stehen zwischen 500 und 1000 Bäumen auf jedem Hektar. Entlang der rund 20 Kilometer Erft auf städtischen Gebiet, im Bend und in der Rekultivierung liegen die größten Waldflächen.

Der Stadtwald Seit den 1980er Jahren hat sich die Fläche des Grevenbroicher Stadtwaldes von damals 250 Hektar auf heute rund 500 Hektar verdoppelt, sagt der oberste städtische Förster Frank Wadenpohl. Um den Stadtwald kümmern sich sieben Forstleute. Zwischen 10.000 und 30.000 Pflanzen werden pro Jahr gesät. In der jüngeren Vergangenheit überwiegend Arten, die mit den trockenen und heißen Sommern in Grevenbroich klar kommen.

Fluss-Projekt Die Erft wird sich durch den Strukturwandel grundlegend verändern. Die Kosten für den Umbau bezifferte Christian Gattke, Leiter der Abteilung Flussgebietsbewirtschaftung, Mitte 2020 im Umweltausschuss mit rund 80 Millionen Euro. Demnach wird das Land Nordrhein-Westfalen davon 80 Prozent, RWE und Erftverband jeweils zehn Prozent tragen. Die Kosten des Erftverbandes würden auf die Mitglieder umgelegt. Für Grevenbroich schätzt Gatzke den Anteil auf 12.000 Euro pro Jahr.



Anderthalb Jahre lang hat die Gruppe „Gutes Karma für Grevenbroich“ einen morschen Unterstand zum Waldtempel gemacht. Mehr als 70.000 bemalte Kronkorken wurden zu Wandbildern.

GREVENBROICH IN ZAHLEN

7

Sprachangebot am Pascal-Gymnasium

(dne) Englisch, Französisch, Latein – das ist das klassische Sprachen-Angebot an einer weiterführenden Schule. Das Grevenbroicher Pascal-Gymnasium geht weit darüber hinaus. Bereits ab der siebten Klasse kann auch Spanisch als zweite Fremdsprache gewählt werden. Das ist alles andere als exotisch: Rund 390 Millionen Menschen auf dieser Welt sprechen Spanisch als Muttersprache, nur 365 Millionen sprechen Englisch. Daneben bietet das Pascal-Gymnasium Grundlagenkenntnisse in Niederländisch, Koreanisch und Chinesisch an. An dieser Schule werden sieben Sprachen unterrichtet.

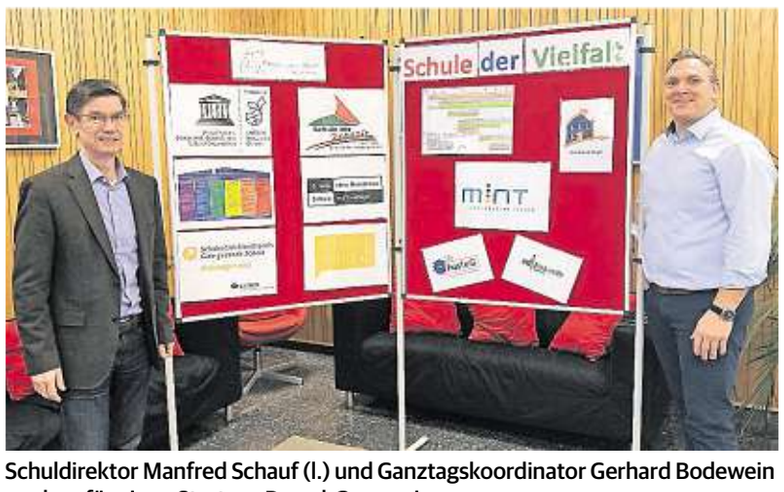
Das Pascal verbindet Vielfalt mit Förderung

Das Gymnasium wirbt auf der Webseite und in persönlichen Führungen um Schuleinsteiger 2021.

GREVENBROICH (dne) Auf der Homepage informiert ein Imagefilm. Auf Wunsch gibt es persönliche Führungen für Eltern und angehende Schüler durch die Räume am Schwarzen Weg. Dafür nimmt sich Schulleiter Manfred Schauf selbst die Zeit: „weil es mit wichtig ist, dass künftige Schüler wenigstens ein bisschen von der besonderen Atmosphäre hier mitbekommen.“ In Zeiten von Corona sind der Tag der Offenen Tür und Informationsabend ausgefallen. Dennoch steht das Pascal in einem Wettbewerb um die Schülergunst des künftigen Jahrgangs.

Direktor Schauf und Ganztagskoordinator Gerhard Bodewein betonen deshalb im Gespräch die Vorzüge des Gymnasiums, das den Namen des französischen Gelehrten Blaise Pascal (1623-1662) trägt. Der war ein früher Europäer und wollte sich nicht allein auf seinen Verstand Verlassen: „Das Herz hat seine Gründe, die die Vernunft nicht kennt.“ Bodewein übersetzt auf das Pascal: „Wir leben hier Vielfalt.“

Das gilt für die Sprachen (siehe links), für die Ausrichtung als Unesco-Projektschule und für ein breites Angebot an individueller Förderung. Ob musisch-künstlerisch, sportlich oder technisch-naturwissenschaftlich – „wir möchten die jeweiligen Stärken unserer Schüler fördern“, sagt Schauf.



Schuldirektor Manfred Schauf (l.) und Ganztagskoordinator Gerhard Bodewein werben für einen Start am Pascal-Gymnasium. FOTO: DIRK NEUBAUER

Basis dafür sei der gebundene Ganztagsunterricht, ergänzt der Koordinator Gerhard Bodewein. Von rund 1100 Schülern sind 650 Mädchen und Jungen an drei Tagen bis um 15 Uhr in der Schule. Und haben vor allem im Nachmittag einen ganz persönlich zugeschnittenen Stundenplan. Dem manchmal geäußerten Verdacht, dass lange Schultage zulasten der Sportvereine oder der Musikschule gehen, begegnet Schauf mit dem Hinweis: „Mit diesen Institutionen arbeiten wir als Gymnasium eng zusammen.“

Wichtig ist ihm der Status als anerkannte Unesco Projektschule. Dieses Gütesiegel wurde dem Pascal im vergangenen Jahr für fünf Jahre verliehen. Ein Augenmerk auf Nachhaltigkeit, eine Erziehung zu Frieden, Weltoffenheit und einem respektvollen Umgang miteinander und ein klares Nein zu Rassismus gehören zu den Vorbedingungen, um Unesco-Schule zu werden. Seit 2010 haben sich Schulleitung, Lehrer und Schüler des Pascal konsequent durch die Vorstufen zur Unesco-Schule gearbeitet. Nun gehören sie stolz zu einem weltweiten Netzwerk von rund 12.000 Schulen in 182 Ländern der Welt. Mit Grevenbroich im Herzen wird am Pascal global gedacht und gehandelt.

Kontakt: www.pascal-gymnasium.de

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

grevenbroich@ngz-online.de
02181 69515
NGZ-Online
ngz-online.de/messenger
FAX 02181 69517

Lokalredaktion Grevenbroich
Wiljo Piel (wilp): 02181 69515
Carsten Sommerfeld (cso-): 02181 69531
Dirk Neubauer (dne): 02181 69533
Gundhild Tillmanns (gt): 02181 69516

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice
Tel.: 0211 505-2222
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkt
Mayersche Buchhandlung
Büchel 31, Neuss

DORMAGEN

KUNST IN DORMAGEN
Roger Nyssen, der Spurensucher aus Nievenheim. Seite D 4

ROMMERSKIRCHEN
AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DES RHEIN-KREISES NEUSS

ROMMERSKIRCHEN
Mehrere Schulklassen sind in Quarantäne. Seite D 5

Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Schüler: „Politik hat zu viel Zeit verspielt“

Schüler befürworten Präsenzunterricht, bemängeln aber auch eine unzureichende Vorbereitung des Landes auf die zweite Corona-Welle. Der BvA-Leiter beklagt Aktionismus. Am Leibniz-Gymnasium nutzen Lehrer freiwillige Tests.

VON KLAUS D. SCHUMILAS



Hakan Tavus (l.) und Tobor Gehroldt vom Bettina-von-Arnim-Gymnasium äußern sich zur Schulsituation unter Corona-Bedingungen. FOTO: BVA

DORMAGEN Die Landesregierung ist mit ihrer Corona-Politik an Schulen „versetzungsgefährdet“. Die Stadteltern in Dormagen, in der die Schulpflegschaften der allermeisten Dormagener Schulen vertreten sind, kritisieren: „Die Schulen machen alles Mögliche, werden aber oft vom Land alleine gelassen“, sagt Vorsitzender Hans-Jürgen Niehues. An den Schulen selbst wird so gut es geht versucht, die Corona-Pandemie zu beherrschen und sie möglichst außen vor zu lassen. Aber auch dort gibt es Unmut, „weil sie vielfach nicht wissen, wer für was zuständig ist, oder sie bekommen auf Fragen keine Antwort“.

Es grenzt an ein Wunder, dass an den Schulen der Betrieb vielfach reibungslos läuft angesichts der verschiedensten Vorschläge, die nahezu täglich öffentlich werden – Reduzierung des Unterrichtsstoffs, eine Schulzeitverlängerung von G8 auf G9, Präsenz- oder Zuhause-Unterricht, Teilung der Unterrichtsklassen… „Da ist viel unreflektierter Aktionismus dabei“, kritisiert BvA-Direktor Theodor Lindner, „da werden viele Vorschläge aus der Hüfte geschossen.“ Lindner ärgern respektlose Formulierungen wie die „Entrümpelung“ des Lernstoffs: „Entrümpeln kann man nur Gerümpel“, moniert er die völlig unangemessene Bezeichnung. „Wenn es das Land vorgibt, dann verschlanken wir halt…“ Die vorgezogenen Weihnachtsferien sieht Lindner kritisch: „Viele Schüler werden diese Zeit doch dazu nutzen, um sich mit Freunden zu treffen. Und gerade das ist doch nicht beabsichtigt.“

Und die Schüler selbst? Mit der Lernsituation, so wie sie ist, sind sie nicht unzufrieden. Sagen zumindest Hakan Tavus, stellvertretender Schülersprecher am BvA, und Tobor Gehroldt. „Die Situation ist ok“, sagt der 16-jährige Tavus, „in den Räumen sind alle Fenster geöffnet, Abstand und Maske, da habe ich keine Angst mich anzustecken.“ So sinnvoll dies ist – Gehroldt (18) findet, dass die Politik im Sommer „zu viel Zeit verspielt hat. Fenster auf und warme Jacke an – das ist als Ergebnis schon sehr wenig“. Ihren Aussagen zu Folge wird mehrheitlich der Präsenzunterricht in der Schule bevorzugt, „wobei es in der Jahrgangsstufe Q2, die ins Abitur geht, etwas anders aussieht“, erzählt Gehroldt. „Da gibt es schon einige, die den digitalen Unterricht zu Hause bevorzugen, auch, um der Ansteckungsgefahr auf dem Schulweg zu entgehen.“

Am Leibniz-Gymnasium sieht deren Leiter Andreas Glahn die Schwierigkeit, Gesundheitsschutz und Recht auf Bildung gleichermaßen gerecht zu werden. Hinzu komme: „Schule als Lernort ist für die Schüler sehr wichtig.“ Um den beizubehalten, unterziehen sich die meisten Lehrer am Leibniz in der Zeit zwischen Herbst- und Weihnachtsferien drei Mal einem Coronatest; freiwillig natürlich und bezahlt vom Land. Das Praktische: Ein Arzt kommt in die Schule, um zu testen. „Das Angebot wird stark angenommen“, sagt Glahn, der die aktuelle Corona-Lage an der Schule als „gut“ bezeichnet. „Diese Tests halte ich für ein ganz wichtiges Instrument, um die Infektionskette zu stoppen.“ Er hofft, dass dieses Angebot auch im neuen Jahr gelten wird.

Sollte es aufgrund einer sich verschärfenden Corona-Situation zu Klassen-Aufteilungen kommen, wäre das zwar, so Glahn, „organisatorisch eine Herausforderung“, aber an der Schule liegt ein Konzept dafür vor, ebenso für ein Lernen auf Distanz. „Wir sind besser aufgestellt als noch im Frühjahr.“ Das sieht Theodor Lindner auch für das BvA nach einem Probe-Digital-Tag.

Stadteltern-Vorsitzender Niehues ist da noch skeptisch und fragt sich, woher das Personal dafür kommen solle. Er sorgt sich vor allem um den kommenden Abi-Jahrgang. Denn anders als beim vorherigen kann es jetzt auch um weniger Unterricht und Lernstoff gehen.

INFO

Verkürzung von Lehrplänen

Forderung In dieser Woche gab es Forderungen nach einer Verkleinerung der Lehrpläne an den Schulen. So von der Lehrergewerkschaft GEW und vom Elternverband „Mittendrin“.
Problem Die Vergleichbarkeit von Abschlüssen könnte dadurch gefährdet werden, sagt Andreas Glahn, Direktor am „Leibniz“.

Karnevalisten: Kondolenzbuch für Carina Wernig

DORMAGEN (NGZ) Die Karnevalsgesellschaft Ahl Dormagener Junge trauert um Carina Wernig. Die in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch gestorbene Redakteurin der NGZ war nicht nur Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der KG, sondern auch in der Session 2015/16 der erste weibliche Karnevalsprinz in der Vereinsgeschichte. „Wir stehen unter Schock“, sagt KG-Präsident Jens Wagner, „Viele Menschen suchen jetzt eine besondere Möglichkeit der Anteilnahme, weil Carina ihnen viel bedeutet hat. Daher haben wir entschieden ein Kondolenzbuch im Namen des Vereins auszulegen, wo wir uns mit persönlichen Worten bei Carina verabschieden können“, so Wagner.

Weil die Karnevalsgesellschaft kein eigenes Vereinsheim hat, haben sich die Karnevalisten an den Bürgermeister gewandt. Dieser hat zugesagt, dass das Kondolenzbuch ab Dienstag, 24. November, bis Freitag, 4. Dezember, in der Glasgalerie des Kulturhauses ausliegen kann. „In der Zeit von 8 bis 18 Uhr können die Menschen dort ihre Gedanken und Wünsche für die Verstorbene eintragen. Im Nachgang wird das Buch an die Familie übergeben“, teilt Bürgermeister Erik Lierenfeld mit, der selbst Geschäftsführer der KG ist.

SERIE KOALITIONSVERTRAG VERKEHR

Rot-Grün will Fahrradstraße zwischen Zons und Stürzelberg

DORMAGEN (schum) Auf 16 Seiten haben SPD und Grüne in ihrem Koalitionsvertrag ihre Ziele und Absichten festgeschrieben. Die Themenpalette reicht von Planung über Senioren bis Finanzen und Wirtschaft. Was die Koalition genau will und auf was sich die Dormagener in den nächsten fünf Jahren einstellen müssen, analysieren wir in mehreren Teilen.

Schon im April gab es einen Vorstoß der Grünen, auf der Deichstraße zwischen Zons und Stürzelberg eine Fahrradstraße einzurichten. Später folgte eine ähnliche Initiative für die Goethestraße in der Stadtmitte. Jetzt, wo es im Stadtrat eine Rot-Grüne-Mehrheit gibt, können die Grünen ihren grundsätzlichen Ansatz für mehr Fahrradstraßen in Dormagen umsetzen. Dabei betont Parteivorsitzender Tobias Raidelet: „Fahrradstraßen sollen keinen Autoverkehr verhindern, dort wird Radfahrern lediglich eine Priorität eingeräumt.“ Beim Thema Verkehr im Koalitionsvertrag gibt es ein weiteres Fahrrad-Thema, das Raidelet als „ewiges Thema der Grünen“ bezeichnet: den Ausbau und die Aufwertung des Radwegenetzes. „Wir möchten dazu geeignete Trassen identifizieren und sinnvolle Verbindungen schaffen.“ Dazu soll auch der Dialog mit den Bürgern gesucht und der ADFC eingebunden werden. Ein weiteres Thema ist die Anlage von 1,80 Meter breiten Fahrradschutzstreifen.

Für Autofahrer, genauer gesagt für diejenigen, die einen Parkplatz suchen, soll es deutliche Verbesserungen geben. „Wir wollen Parkplatz-Suchverkehr vermeiden“, sagt SPD-Parteivorsitzender Carsten Müller. Das betrifft vor allem den Bahnhofsbereich, aber auch die Altstadt von Zons. Für die Stadtmitte ist immer wieder der Bau eines Parkhauses im Gespräch. „Sollte dieses tatsächlich nötig sein“, so Müller, „dann müsste es nachhaltig gebaut werden und ein Rückbau möglich sein“, wenn es keinen Bedarf mehr gebe.

Ziel von Rot-Grün ist es, den ÖPNV zu attraktivieren. Dazu zählt eine Erhöhung der Taktung der Buslinien und eine bessere Anbindung an die Fahrzeiten anderer öffentlicher Verkehrsmittel. „Den Einsatz von On-Demand-Verkehr und einen Shuttle-Service bei beispielsweise kulturellen Großveranstaltungen sehen wir als eine sinnvolle Ergänzung.“ Neben der guten Anbindung aller Stadtteile und Versorgungszentren sollen auch die Naherholungsgebiete, wichtige öffentliche Einrichtungen und Plätze sowie Schnellbuslinien optimal angebunden werden.

Rot-Grün will sich für kostenfreie Tickets für Auszubildende, Schüler, Senioren und ehrenamtlich Tätige einsetzen. Will Rot-Grün das unbedingt durchsetzen, ohne Unterstützung des VRR, so würde dies den städtischen Haushalt deutlich belasten.



Rot-Grün will die Deichstraße zur Fahrradstraße umfunktionieren. ARCHIV: ATI



MENSCH & STADT

Roger Nyssen, der Spurensucher

Der freischaffende Künstler aus Nievenheim macht in seinen Bildern die Geheimnisse des Aachener Doms erlebbar.

VON DIRK SITTERLE



Mit mittel- bis großformatigen Arbeiten in Öl auf Holz bzw. Leinwand bewegt sich der Künstler Roger Nyssen im Raum zwischen den klassischen Prinzipien von Intention und Zufall. FOTO: G. SALZBURG

DORMAGEN Der Aachener Dom, Pfalzkirche und Grabstätte Karls des Großen, Weltkulturerbe, fast 600 Jahre lang Krönungsort aller römisch-deutschen Könige sowie Marien- und Wallfahrtskirche, die seit 1349 (mit wenigen Ausnahmen) alle sieben Jahre Christen aus aller Welt anzieht. „Kunstgeschichtlich unbestritten eines der Vorbilder religiöser Architektur und in diesem Sinne ein Meisterwerk, in dem sich über die Jahrhunderte gewachsene unterschiedliche Bau- und Stilelemente zu einem einzigartigen Ganzen formen“, fasst Roger Nyssen zusammen.

Der freischaffender Künstler und Verfahrensingenieur, 1953 in Aachen-Lemiers direkt an der Grenze zu den Niederlanden geboren und aufgewachsen, lebt und arbeitet seit 1980 in Nievenheim. Ende 2016, „nach einem bewegten Leben als Ingenieur und einer Ausstellungspause von mehr als 20 Jahren“, war die professionelle Malerei und Grafik wieder in den Mittelpunkt seines Schaffens gerückt. Neben Aquarell und Druckgrafik (Radierung, Holzschnitt), „denen ich seit meinen Anfängen treu bin, widme ich mich heute vor allem der Ölmalerei in großen Formaten.“

Der 67-Jährige geht dabei den Dingen gerne auf den Grund. Ein gutes Beispiel ist seine noch bis zum 31. Januar 2021 in der Kirche St. Mariä Heimsuchung in Kohlscheid-Kämpchen zu sehende Ausstellung „Domseelen – Sinnspuren im Aachener Dom“. Als er den Entschluss fasste, einige der im Aachener Dom verwendeten Marmormotive „als Quellen maleririsch-surrealistisch, ja traumhaft zu interpretieren“, sei ihm nicht bewusst gewesen, „in welche Tiefen ich dabei gelangen würde.“ Natürlich ist ihm ziemlich klar, dass beim Anblick der zwischen 2016 und 2018 entstandenen Bilder „nur die Wenigsten mit der gleichen Intensität wie ich beim Malen durch die Erscheinungen im Marmor berührt werden“, trotzdem nimmt er die Ausstellungsbesucher quasi in die Pflicht, sich zu beteiligen. „Um aus diesem Quell zu schöpfen, bedarf es mehr als flüchtiges Schauen.“ Wer bereit sei, sich an der Spurensuche zu beteiligen, werde indes belohnt, verspricht er, ihm öffne sich nämlich „Raum, Zufälliges zu entdecken und sich den Geheimnissen im fließenden Wesen der Motive zu nähern.“ Über seine Kunst, über seine intensive Beschäftigung mit der Pfalzkirche Karls des Großen finden Neugierige auch Zugang zum Menschen Roger Nyssen, den christlich-mythologische und biblische Themen ebenso faszinieren wie die Lehren großer Mystiker – allen voran Laotse (vermutlich sechstes Jahrhundert vor Christi Geburt) und Meister Eckhart (1260 bis 1328). „Wie die meisten Menschen suche ich immer wieder neu nach der Begegnung mit Gott, aber auf dem Boden und mit den Augen meiner Kultur und Erziehung. Die Analogien, die ich vor sechs Jahren zum ersten Mal im Aachener Dom bewusst und nachhaltig empfunden habe, kommen also nicht von ungefähr. Sie entspringen auf für mich geheimnisvolle Weise dem Wesen der Steine, des Ortes und meines Selbst.“

Und damit zurück zum Künstler, der den realen Bezug zur Quelle, also in diesem Fall dem Dom zu Aachen, trotz seiner geradezu traumhaften Interpretationen nie ganz verliert. Ihm ist wichtig, „dass die Analogien nicht als Abbildnisse irgendeiner Vorstellung des Himmels oder Göttlichen verstanden werden. Auch sollten sie keine verbindliche Wahrheit und für niemanden ein religiöses Dogma sein.“ Wenngleich sich all seine Lebensumstände um Dormagen drehen, ist er mit Aachen nach wie vor fest verwurzelt. „Heimat bleibt Heimat!“ Und er landet dabei immer wieder im Dom, der für ihn seine spirituelle Stärke mehr aus dem atemberaubenden Innenraum als aus seiner äußeren Erscheinung bezieht. Er innert sich an die regelmäßigen Besuche mit seiner Mutter „in ihren letzten Jahren“ – und wie er dabei der Versuchung widerstand, sich von der Schönheit des Gesamtwerks ablenken zu lassen, sich nicht einnehmen ließ von dessen die Sinne betörenden Glanz, „der die wahren Geheimnisse bestensfalls verklärt oder sogar ganz verbirgt.“

Deshalb seine Aufforderung zum Schluss: „Leute, geht in den Dom und schaut Euch die Dinge an!“

INFO

Der Künster: Öffentliche Ausstellungen ab 2018

September 2018 Aula Carolina, Kunstroute Aachen
November 2018 D'Art 2018, Dormagen
März bis April 2019 Denkhaus-Ausstellung, Grevenbroich
September 2019 Catharinakapelle Vaals-Lemiers, Kunstroute Aachen
Januar bis April 2020 Metamorphose, Kulturhaus Dormagen,
August bis Oktober 2020 Museum de Kopermolen, Vaals (NL)
Oktober 2020 bis Januar 2021 Domseelen, Kirche St. Mariä Heimsuchung, Kohlscheid
Geplant Februar bis April 2021: Salvatorkirche Aachen-Stadt
September 2021 Erphokirche Münster

Testphase am Kreisverkehr beendet

HACKENBROICH (NGZ) Die Testphase am Kreisverkehr der Schule „Burg Hackenbroich“ ist nun beendet. Insbesondere die Anwohner haben sich während dieser Phase über den entstandenen Lärm beschwert, der durch das Überfahren der Mitte des Kreisverkehres verursacht wurde. Der Grund für die Lärmemission sind die unebenen Kieselsteine vom Rheinufer gewesen, die in der Mitte des Kreisverkehres verbaut wurden. Um das Überfahren sowie den Lärm zu verhindern, entschied der Kreis daraufhin Warnbaken in der Mitte des Kreisverkehres aufstellen zu lassen. Die Beendigung der Testphase führt nun dazu, dass die aufgestellten Warnbaken ebenfalls entfernt werden. „Der Rhein-Kreis Neuss hat mitgeteilt, dass die Stadt Dormagen jetzt als zuständige Straßenordnungsbehörde das Ergebnis der Testphase prüft und dann entscheidet, ob das Aufstellen der Warnbaken als dauerhafte Maßnahme angeordnet werden kann“, sagt Andreas Buchartz, CDU-Kreistagsabgeordneter für den Ortsteil Hackenbroich.

MELDUNGEN

Geld gesammelt für Kriegsgräberfürsorge

DORMAGEN (NGZ) 2507 Euro hat die Reservistenkameradschaft Dormagen für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gesammelt. „Das ist eine erfreuliche Summe vor dem Hintergrund, dass wir wegen Corona nur auf den Friedhöfen an Allerheiligen sammeln konnten“, sagt Vorsitzender Erik Heinen. Auf die Haus- und Straßensammlung musste verzichtet werden.

Informationen zum Thema Photovoltaik

DORMAGEN (NGZ) Die Volkshochschule bietet am Donnerstag, 10. Dezember, einen Online-Vortrag zum Thema Photovoltaik an. Von den ersten Schritten, über die Anschaffung bis zur Inbetriebnahme sollen bei dieser Veranstaltung alle Fragen beantwortet werden. Der Vortrag kostet zehn Euro. Eine Anmeldung bis zum 8. Dezember ist unter 02133 257-238 erforderlich.

Von der Polizei in den Dienst der Stadt

Nils Heinichen (29) wird Pressesprecher.

DORMAGEN (NGZ) Nils Heinichen wird zum 1. Januar 2021 neuer Pressesprecher und Leiter des Referats Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Dormagen. Der 29 Jahre alte gebürtige Würselener war zuletzt drei Jahre lang Polizeisprecher bei der Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis. Davor machte er ein zweijähriges Volontariat bei der Mediengruppe RTL und arbeitete als Journalist für die Aachener Nachrichten. Von 2010 bis 2015 studierte Heinichen Kommunikationswissenschaft und Politikwissenschaft in Aachen und Bologna. „Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Aufgaben und möchte mit vielen frischen Impulsen die Öffentlichkeitsarbeit weiter voranbringen”, sagt Nils Heinichen.

In seiner Freizeit spielt er leidenschaftlich gerne Schach, fährt Rennrad und ist seit vielen Jahren Mitglied im Bundestambourkorps Alte Kameraden 1922 Würselen. Zudem ist er ein großer Anhänger des Fußballvereins Borussia Mönchengladbach.



Arbeitet künftig für die Stadt: Nils Heinichen. FOTO: STADT

„Ich freue mich, dass wir mit Nils Heinichen die erfolgreiche Arbeit unserer Pressestelle fortführen können. Mit seiner hohen Fachkompetenz bringt er die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe mit“, sagt Bürgermeister Erik Lierenfeld.

Zuschuss für Freizeitanlage

HORREM (NGZ) In Horrem wird bald der Umbau einer stillgelegten Tennisanlage beginnen. Dort soll ein neuer multifunktionaler Sport- und Freizeitbereich entstehen.

Für die Verbesserung der Sportinfrastruktur stellt das Land Nordrhein-Westfalen seinen Kommunen insgesamt eine Summe von 47 Millionen Euro bereit. Dabei wird die Stadt Dormagen mit 600.000 Euro unterstützt. Zudem wurde im Rahmen des „Nordrhein-Westfalen-Programm I“, beschlossen, dass der diesjährige Eigenanteil der Kommunen entfällt.

Kreismuseum freut sich über rumänische Jugendstil-Kanne

DORMAGEN (jaske/ssc) Das Kreismuseum-Zons konnte ihre Jugendstil-Sammlung jetzt durch ein einzigartiges Objekt erweitern: Eine Kaffeekanne aus Rumänien, die dem Museum Anfang des Monats als Dauerleihgabe vom Vorsitzenden des Fördervereins, Georg Uhlenbroich, überreicht wurde. „Die Kaffeekanne ist eine außergewöhnliche Ergänzung zu der gesamten Jugendstil-Sammlung“, sagt Josephine Buchheit, Mitarbeiterin des Museums im Bundesfreiwilligendienst Kultur. „In dieser Sammlung des Museums ist die Kanne nämlich das erste Kunstobjekt aus Rumänien und wurde um 1900 von Radivon aus Bukarest hergestellt.“

„Die Kaffeekanne ist eine außergewöhnliche Ergänzung zur Jugendstil-Sammlung
Josephine Buchheit
Museumsmitarbeiterin

Theodor Radivon war ein berühmter rumänischer Medailleur und Kaufmann und belieferte als königlicher Hoflieferant das gesamte rumänische Königshaus. Verena Rangol, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Kreismuseums beschreibt den besonderen Kunstgegenstand: „Das Objekt weist Blattranken und Ornamente auf, die sich schwungvoll um den Kannenkörper drehen und die unten sechseckig geformte Kanne verspielter wirken lassen.“



Georg Uhlenbroich vom Förderverein mit der Jugendstil-Kanne. FOTO: MUSEUM

Die gesamte Jugendstil-Sammlung des Museums an der Zonser Schloßstraße umfasst etwa 2000 Objekte der angewandten Kunst, das bedeutet Gebrauchsgegenstände wie Löffel, Teller oder eben Kannen. Diese Objekte bestehen hauptsächlich aus Zinn, aber zum Teil auch aus Glas oder Keramik. Interessierte können sich die Jugendstil-Sammlung des Kreismuseums Zons auf der Website museum-digital.de anschauen. Zurzeit lassen sich insgesamt 37 Objekte mit Kurzbeschreibung betrachten, dabei erfolgt das Hochladen der weiteren Kunstgegenstände in Kürze.

Die Einrichtung in der Zollfeste hat inzwischen auch eine eigene Facebookseite, auf der immer wieder Neuigkeiten aus dem Museum gepostet werden. Zu finden ist sie unter dem Stichwort „Kreismuseum Zons“. Dort wird auch daran erinnert, dass der traditionelle Adventsmarkt im Museum in diesem Jahr coronabedingt nicht stattfinden wird. Doch das Museumsteam um Leiterin Karina Hahn hat sich eine Alternative einfallen lassen: die Ausstellung „Weihnachten in der Vitrine“. Im Anbau des Museums, wo sonst die Zinnsammlung präsentiert wird, werden Vitrinen aufgestellt, in denen Aussteller Kunstwerke, die sie eigentlich beim Adventsmarkt hatten zeigen und anbieten wollen, platzieren können. Besucher können die Gegenstände dann bestellen. Eine kleine Auswahl der Sachen soll es auch im Museumsshop geben.Die Ausstellung soll vom 1. bis 23. Dezember und vom 2. bis 10. Januar zu sehen sein.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

dormagen@ngz-online.de
02133 2560315
NGZ-Online
rp-online.de/messenger
FAX 02133 2560333

Außerdem erreichen Sie Redakteur Klaus D. Schumilas am Montag von 11 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 02133 2560315.



Lokalredaktion Dormagen
Teamleitung:
Klaus D. Schumilas (schum): 02133 2560315
Carina Wernig (cw-), stellv.: 02133 2560314
Redaktion:
Stefan Schneider (ssc): 02133 2560313

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice
Tel.: 0211 505-2222
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkt Dormagen
Mayersche Buchhandlung,
Kölner Straße 78, Dormagen

Mehrere Schulklassen in Quarantäne

Zwei Lehrkräfte der Gillbachschule sind mit dem Coronavirus infiziert. Die Lage am Caritashaus ist unterdessen unverändert ernst. Nach behördlicher Prüfung bleiben Besuche unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

VON STEFAN SCHNEIDER

ROMMERSKIRCHEN Im Frühjahr war die Gemeinde vergleichsweise gut durch die erste Welle der Corona-Pandemie gekommen; es gab nur wenige mit dem Virus Infizierte. Aktuell aber reißt die Reihe der schlechten Nachrichten nicht ab. Nachdem sich das Caritas-Seniorenheim St. Elisabeth in den vergangenen Tagen zu einem Corona-Brennpunkt entwickelt hatte, ist nun auch die benachbarte Gillbachgrundschule betroffen. Nachdem sich zwei Lehrkräfte aus dem Leitungsteam mit dem Virus infiziert haben, wird ein erheblicher Teil der Schulgemeinschaft in Quarantäne geschickt.

„Wir sind am Freitagmorgen von der Infizierung der beiden Lehrerinnen informiert worden. Nach genauer Verfolgung der Kontakte der betroffenen Personen hat das zuständige Kreisgesundheitsamt entschieden, Schülerinnen und Schüler aus mehreren Klassen unter Quarantäne zu setzen“, erklärte Rommerskirchens Bürgermeister Martin Mertens.

Diese Klassen hätten bei einer der betroffenen Lehrerinnen Sportunterricht gehabt. Da im Sportunterricht keine Masken getragen werden müssten, sei die Quarantäne nach Auskunft des Kreisgesundheitsamtes unerlässlich. Die Eltern seien von der Schule informiert worden. Außerdem seien entsprechende Schreiben von Kreisgesundheitsamt und Ordnungsamt den Erziehungsberechtigten der betroffenen Schüler zugestellt worden, teilte die Gemeindeverwaltung mit. Die Quarantäneverfügung betreffe nur die Schüler selbst, nicht die Eltern oder Geschwisterkinder. Die Kinder werden im Homeschoolingverfahren weiter unterrichtet. Mögliche Infektionsketten werden nachverfolgt; gegebenenfalls sollen weitere Tests veranlasst werden. Schulleiterin Bärbel Zippenfennig und Bürgermeister Mertens meinten: „Die Quarantänesituation ist für die betroffenen Familien, insbesondere für die Kinder, eine enorme Belastung. Auch wir bedauern die Situation zutiefst. Die Entscheidung der zuständigen Ärzte des Gesundheitsamtes ist jedoch rechtlich bindend.“



Etwa die Hälfte der Klassen an der Gillbachschule sind ab Montag in Quarantäne und nehmen von zu Hause aus am Unterricht teil. FOTO: STEFAN SCHNEIDER

Gegenüber Donnerstag war die Situation am Seniorenzentrum Caritashaus St. Elisabeth am Freitag unverändert ernst. Von den 79 Bewohnern des Heims sind nun drei gestorben, fünf befinden sich weiter im Krankenhaus. Die am Donnerstag genannten Zahlen von 52 infizierten Bewohnern und vier infizierten Mitarbeitern hätten sich nicht verändert, sagte Caritas-Sprecher Kaspar Müller-Bringmann. „Für uns ist die Situation eine Katastrophe, ein Desaster.“ Man tue alles Menschenmögliche, um das Virus zu stoppen. Den Vorwurf, der Umgang mit dem Krankheitserreger sei am Anfang nicht konsequent genug gewesen, wies Müller-Bringmann erneut zurück. Die Caritas als Träger könne aus rechtlichen Gründen nicht einfach einen Besucherstopp verfügen. Gesunden Bewohnern könne Besuch nicht verwehrt werden.

Unterdessen waren Vertreter des Kreisgesundheitsamtes am Freitagvormittag zu einer Begehung im Caritashaus. Sie kamen zu dem Ergebnis, dass „unter Berücksichtigung besonderer Vorsichtsvorkehrungen Besuche bei nicht-infizierten Bewohnern weiter möglich sind“, sagte Kreissprecher Benjamin Josephs auf Anfrage unserer Redaktion. Wer nicht unter Quarantäne stehe, habe das Recht, Besuch zu empfangen.

Im Caritashaus besteht zurzeit ein Aufenthaltsstopp, Bewohner und Mitarbeiter aus den unterschiedlichen Wohnbereichen seien separiert. Zudem ist ein Besuchsbereich eingerichtet, in dem sich je ein Besucher und ein Bewohner durch ein Fenster sehen können. Die Bewohner sind in einem Zimmer im Inneren des Hauses, die Besucher auf der Terrasse, auf der ein Zelt aufgebaut worden ist. Die Besucher dürfen herkömmliche Gesichtsmasken tragen. FFP-2-Masken für die Gäste hält Caritas-Sprecher Müller-Bringmann nicht für notwendig. „Damit schützt man in erster Linie sich selber stärker, nicht die Bewohner.“ Da das Haus jetzt über Schnelltests verfügt, sollen Bewohner und Mitarbeiter nun alle zwei bis drei Tage auf das Virus getestet werden. Zudem werde noch stärker auf Umsetzung aller Schutzmaßnahmen geachtet, versprach Müller-Bringmann.

INFO

Kreis und Gemeinde informieren

Kreis Das Gesundheitsamt ist bei weiteren Fragen unter der Hotline 02181 6017777 erreichbar.
Gemeinde Die Hotline der Rommerskirchener Gemeindeverwaltung mit der Rufnummer 02183 80080 ist am Samstag zwischen 10 und 13 Uhr geschaltet. Dort werden Fragen der Eltern beantwortet.

MELDUNGEN

Kind aus Grundschule in Otzenrath positiv auf Corona getestet

OTZENRATH (NGZ) Vom Corona-Virus ist jetzt auch die Grundschule in Otzenrath betroffen. Wie der Rhein-Kreis Neuss am Donnerstag Abend meldete, wurde ein Kind positiv auf Corona getestet. Nun stehen alle Kinder der OGS-Gruppe (Offene Ganztagsgrundschule) an der Schule in Otzenrath unter Quarantäne. Dasselbe gilt für fünf Kinder einer dritten Klasse dort und ebenfalls für zwei Mitarbeiterinnen, auch sie befinden sich in Quarantäne. Die Schule ist einer von zwei Standorten der Grundschule Hochneukirch-Otzenrath. Aktuell ist in der Stadt Jüchen bei 45 Menschen eine Infektion mit dem Coronavirus nachgewiesen, auch darüber informierte jetzt der Rhein-Kreis.

Samariterkirche ist am Sonntag geöffnet

ROMMERSKIRCHEN (ssc) In den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie ist das Bedürfnis nach innerer Einkehr bei vielen Menschen besonders groß – ebenso wie der Wunsch, die Erinnerung an verstorbene Angehörige wachzuhalten. Dem trägt die Evangelische Kirchengemeinde in Rommerskirchen Rechnung. Wie Christine Schmitz aus dem Gemeindebüro mitteilt, ist die Samariterkirche am Grünweg am morgigen Ewigkeitssonntag, 22. November, für ein stilles Gedenken und die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Nun doch Augenarztpraxis in Jüchen

Eine Lücke ist geschlossen: In Jüchen hat jetzt eine Augenarztpraxis an der Odenkirchener Straße eröffnet. Nun werden neue, größere Räume im Ortszentrum gesucht.

VON KURT LEHMKUHL

JÜCHEN Schon seit Jahren bemüht sich die Stadt um die Ansiedlung einer Augenarztpraxis. Nun hat die Augenarztpraxis von Vision 100 in der Passage an der Odenkirchener Straße 2 ihren Betrieb aufgenommen. Vision 100 „Die Augenärzte“ war schon seit langem bestrebt, in Jüchen eine Praxis zu eröffnen.

Es war ein langer Weg bis hin zur Eröffnung, berichtet Dr. Sonja Schaefers, die die Praxis betreibt. Es handelt sich um ein Provisorium, wie sie meint. Perspektivisch soll es einen Umzug in größere Räume in einem anderen Gebäude geben.
„120 bis 140 Quadratmeter sollten es schon sein. Hier habe ich 40 Quadratmeter, auf denen alles untergebracht ist, was die Praxis eines Augenarztes benötigt“, meint Schaefers. Unter dem Namen Vision 100 kooperieren mit ihr neun Augenärzte als Gemeinschaftspraxis an neun Praxisstandorten in Mönchengladbach und Umgebung.

Unterschiedliche Untersuchungsräume soll es am endgültigen Standort geben und mehr Platz für die Mitarbeiter. Momentan ist gerade einmal Platz für die Ärztin und eine Assistentin.

Lange habe die Kassenärztliche Vereinigung nach Wissen von Sonja Schaefers keine Notwendigkeit gesehen, in Jüchen eine Praxis für einen Augenarzt zuzulassen. Da halfen weder die Bemühungen der Verwaltung noch die der Augenärzte. „Anfang des Jahres haben wir dann als Vision 100 den Antrag auf einen Versorgungsauftrag bei der KV gestellt.“ Nachdem die Vereinigung diesem Antrag stattgegeben hat, schrieb sie wenig später die Augenarztpraxis für Jüchen offiziell aus, so Schaefers. „Da hat sich Vision 100 sofort beworben und den Zuschlag bekommen.“ Nach der Zusage musste binnen drei Monaten die Praxis aufgebaut werden. Durch den benachbarten Augenoptiker wurde Vision 100 auf die leerstehenden Räume für die Übergangslösung aufmerksam.

Jetzt hat die Suche nach einem endgültigen Standort im Zentrum von Jüchen begonnen. Daran beteiligt sich auch die Wirtschaftsförderung. „Uns ist ein Neubau ebenso recht wie ein bestehendes Gebäude, das eventuell umgebaut werden muss“, sagt Schaefers. Ein Haus schien ganz oben in der Prioritätenliste: das leer stehende, früher von der Post genutzte Gebäude. Doch ist es derzeit aus dem Rennen. „Dort gibt es auf zwei Etagen 300 und mehr Quadratmeter, also viel zu viel für uns.“ Die Option könnte nur dann gezogen werden, wenn ein Partner, etwa eine Arztpraxis gewonnen würde, die den anderen Teil einer Etage nutzt.

Von den ersten Eindrücken in Jüchen ist Sonja Schaefers überrascht und erfreut. „Wir sind hier mit offenen Armen begrüßt worden.“ Menschen kämen in die Praxis mit Blumensträußen und Willkommensgrüßen. „Das habe ich noch nicht erlebt“, sagt die Ärztin, die in Erkelenz-Hetzerath wohnt.



Augenärztin Dr. Sonja Schaefers bei einem Sehtest in der neuen Praxis „Vision 100“ in Jüchen. FOTO: G. SALZBURG



Der SEAT Leon e-Hybrid oder SEAT Leon Sportstourer e-Hybrid

mtl. 199,– €[1]

SEAT

Beispielrechnung[1] für den SEAT Leon FR 1.4 e-Hybrid, 150 kW (204 PS)*, 6-Gang-DSG

Midnight Schwarz Metallic, Climatronic, Virtual Cockpit, Bluetooth-Schnittstelle inkl. Freisprechanlage & Audio-Streaming, Einparkhilfe hi., ZV „Keyless Go“, Spurhalteassistent, Geschwindigkeitsregelanlage, 17" LM-Räder u.v.m.

Privatleasing-Angebot[1]		Vertragslaufzeit	24 Monate
Sonderzahlung[2]	5.500,00 €[2]	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag	31.478,97 €	Gesamtbetrag	10.276,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	3,60 %	**Monatliche Leasingrate**	**199,00 €[1]**
Effektiver Jahreszins	3,60 %	inkl. Überführung, zzgl. Zulassung	

*Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,5-1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 12,3-12,0 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 34-32 g/km; Effizienzklasse A+

GOTTFRIED SCHULTZ Gottfried Schultz Automobilhandels SE · gottfried-schultz.de

SEAT Dormagen
Verkauf + Service
Lübecker Straße 17, 41540 Dormagen
Tel. 02133 2516-66, dormagen.seat.de

SEAT Neuss NEU!
Service
Römerstr. 124, 41462 Neuss
Tel. 02131 5656-0

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis 30.11.2020.
[1] Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.
[2] Die Leasing Sonderzahlung entspricht dem staatlichen Umweltbonus der BAFA in Höhe von € 4.500,00 und einer Zuzahlung von 1.000,00 €.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Friederike

Glück kann man nicht kaufen

Glück wird geboren

19.November 2020
3880g 53 cm

Gesche und Johannes Hansen
und die stolzen Großeltern
Heike & Volker Preß
Ulrike & Hans Hansen

Marlon Klaus

18. November 2020
3310 g • 52 cm

Wir warten schon so lang auf dich,
und alle, die hier wohnen, freuen sich.
Zwischen Tulpen, Ponys und Hunden wirst du groß
und zischt bald mit Opa auf dem Traktor los.
Schon jetzt bereicherst du unser Leben,
für uns könnte es nichts Schöneres geben.
Wir stürzen uns in jedes Abenteuer mit dir,
ein schönes Leben erwartet dich hier.
In unserer Mitte ist dein Platz,
sei willkommen, kleiner Schatz.

Mit den glücklichen Eltern
Pauline und Kai
freuen sich:

Sabine, Heinz, Hannah und Elisa
Thullmann





RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung
BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST RP ONLINE

Überraschen Sie Ihre Lieben – mit einer *Glückwunsch-Anzeige.*



Zum 90. Geburtstag von Katharina Beier

90 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt.
Deshalb wollen wir Dir sagen,
es ist schön, dass wir Dich haben.

Alles Liebe zum Geburtstag

Norbert mit Florian und Julia
Manfred und Monika mit Lukas und Jonas

IN GEDENKEN

Christus factus est pro nobis
obediens usque ad mortem,
mortem autem crucis.



Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Bernhard A. Emunds

* 21. Dezember 1935 † 16. November 2020

Wir bleiben zusammen.

Gisela Emunds
Sebastian Emunds und Meike Kretzer
mit Aurelia und Damian
Dr. Uta und Dr. Ulrich Solbach
mit Leonard und Lilian
Barbara und Dr. Thomas Götting
mit Noa, Mathis und Michel
Dr. Franziska und Prof. Dr. Kenneth Macur
mit Marlena und Marta

Kondolenzanschrift: Familie Emunds, c/o Bestattungen Jäger,
Strümper Straße 19, 40670 Meerbusch

Die Exequien werden gehalten am Dienstag, dem 24. November 2020, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Meerbusch-Osterath, anschließend findet die Beerdigung von der Friedhofskapelle, Bommershöfer Weg, aus statt.
Zur Teilnahme an der hl. Messe ist eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich unter der Tel.-Nr. 02159-2250.



Je schöner und
voller die Erinnerung,
desto schwerer
ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit
verwandelt die
Erinnerung in
eine stille Freude.
Man trägt das
vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein
kostbares Geschenk
in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Rheinische Post
Neuß-Grevenbroicher Zeitung
Bergische Morgenpost
Solinger Morgenpost
RP Online

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben, das wissen nicht nur wir allein.
Die Zeit der Sorge und des Leids, sie ist vorbei, die Liebe bleibt.
Schlaf ´ nun in Frieden, ruhe sanft in Gottes Hand und hab für alles tausend Dank.



Manfred Oehmen

* 28. Februar 1939 † 8. November 2020

So viele Jahre hast Du dem Krebs getrotzt und immer alles tapfer ausgehalten, aber am Ende war Corona stärker.

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen.

Daniela und Frank mit Elias und Saskia
sowie Anverwandte

Familie Oehmen c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung der Urne findet am Dienstag, dem 24. November 2020,
um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Hemmerden statt.
Wir bitten von Blumenspenden abzusehen.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Vera Pasch

* 9. März 1934 † 10. November 2020

Voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied.

Hans-Martin Pasch
Rainer und Henrike Pasch
Nadine und Franz Felixberger mit Mia und Fabian
Marius Pasch und Marion Denecke
Esther und Burkhard Freter
Kai und Pia Freter mit Maximilian
Carina und Benedikt Kribus mit Paul und Julius
Ulrich und Anica Pasch mit Lea und Oliver
Barbara und Christoph Liebertz mit Conrad und Katharina

41516 Grevenbroich, Neubrück 1

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Danke für den Weg,
den Du mit uns gegangen bist.
Danke für Deine Hand,
die uns so hilfreich war.
Danke, dass es Dich gab.

Willi Kremer

* 31. März 1939 † 9. November 2020

Wir nehmen Abschied

Rita Kremer
mit
Holger, Barbara und Lara

Trauerhaus Kremer
Im Hauster 1, 41517 Grevenbroich

Die Urnenbeisetzung unter Coronaauflagen ist am Mittwoch, den 2. Dezember 2020, um 14.00 Uhr am Gustorfer Waldfriedhof im Kolumbarium, Torfstecherweg 10.

Die Trauerfeier findet daher nur im engsten Familienkreis statt.

Ab 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit unter Einhaltung der Abstandsregeln im Kolumbarium Abschied zu nehmen.

Glücklich sind wir zwei gegangen,
immer mit dem gleichen Schritt,
was du vom Schicksal hast empfangen,
ich empfing es mit.
Doch nun heißt es Abschied nehmen
und mir wird so bang,
jeder muss alleine gehen,
seinen letzten Gang.

Bodo Kallweit

* 25. Oktober 1932 † 14. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Josefine Kallweit
Kinder, Enkel und Urenkel
und Anverwandte

Traueranschrift:
Bestattungen A//roggen
Poststraße 28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2020 um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Langwadener Straße statt.

Du warst der Leuchtturm in unserem Leben,
hast mit Fleiß und Mut alles für uns gegeben.
Du hinterlässt ein helles Licht in unseren Herzen,
nach langer Krankheit, erlöst von deinen Schmerzen.

Rita Knirim

geb. Breustedt
**23. November 1938 † 12. November 2020*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Jürgen
Jürgen, Elke, Birgit, Andrea, Kirsten
nebst Familien

Traueranschrift: Familie Knirim c/o Bestattungen Reipen
41363 Jüchen, Markt 13

Die Urnenbeisetzung wird gehalten am Mittwoch, dem
25. November 2020 um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof zu Liedberg.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Aufgrund der momentanen Situation bitten wir um einen
Mund-Nasenschutz und die Einhaltung
des Abstandes von 1,50m.

Sollte jemand aus Versehen keine gesonderte Anzeige
erhalten haben, bitten wir diese als solche zu betrachten.

Statt besonderer Anzeige

Horch! Horch!
Die Lerche singt am
Himmelstor.
W. Sh.

Selig die Menschen,
die in Gott ruhen.
Und ihre Werke folgen
ihnen nach.

Wir trauern um

Bernd Kronen

* 26. Februar 1931 18. November 2020

Hannelore Kronen geb. Winkelmann
Martin Kronen
Barbara von Merzljak geb. Kronen
Alexander von Merzljak
Felix, Sophia und Simon von Merzljak

Traueranschrift: Hannelore Kronen, Bestattungen Broich-Stupp,
Promenadenstraße 53-55, 41460 Neuss

Seelenamt und Urnenbeisetzung finden in aller Stille statt.

Statt Blumen und Kränze bitten wir um eine Zuwendung an die „Kindernothilfe e.V.“,
DE92 3506 0190 0000 4545 40, Stichwort: Bernd Kronen.



Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt von den schönen Zeiten
und traut euch ruhig zu lachen.
So bin ich in eurer Mitte,
wie es im Leben war.

Maria Grunwald

geb. Schlangenstein

* 7.11.1925 † 13.11.2020

Was bleibt ist Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung an eine schöne gemeinsame Zeit.

Kurt Grunwald und Bärbel Trauden
Rudi und Uschi Grunwald
Ingo und Katja Retzlaff
Klaus und Ilona Retzlaff
Guido und Ute Retzlaff
Urenkel
und Anverwandte

Trauerhaus Grunwald c/o Hahn Bestattungen,
Jülicher Straße 43, 41464 Neuss

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beerdigung ist am Mittwoch, dem 25. November 2020, um 11.15 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Neuss-Uedesheim, Macherscheider Straße 4.

Wahrheit erkennen, Schönheit lieben,
Gutes wollen, das Beste tun.
Moses Mendelssohn

Wir sind traurig, dass unser Bruder

Heinrich Meißner

* 30. 5. 1948 † 4. 11. 2020

so plötzlich unsere Mitte verlassen hat.

Josef und Johanna
Peter und Ghislaine
Johannes
im Namen der ganzen Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkeis statt.

Im Sinne des Verstorbenen können Sie gerne an den "UNO Flüchtlingshilfe e.V.", IBAN: DE46 3702 0500 4545 9492 15, spenden.



Es gab eine Zeit, als du für uns da warst
und es war wie selbstverständlich.
Dann kam die Zeit, als wir für dich da sein konnten
und es war für uns selbstverständlich.
Nun ist es die Zeit, wo Gott dich zu sich nimmt.

Gisela Meuther

geb. Steinfort

* 16. 8. 1943 † 14. 11. 2020

Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.
Dankbar für diese Zeit verabschieden wir uns von ihr.

Hermann-Josef Meuther
Christiane und Konrad Oerding
Monika und Cornelia

Kondolenzanschrift: Hermann-Josef Meuther
c/o Bestattungshaus Wilfried Odenthal, Rosmarinstraße 25, 41466 Neuss

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Wir bedanken uns beim Team Augustinushospiz für die sehr einfühlsame Begleitung und bitten anstelle von Blumen um eine Spende an das Augustinushospiz Neuss,
IBAN DE53 3055 0000 0000 7259 11, Stichwort: Gisela Meuther.

„Herr, bleibe bei uns,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneiget.“

Herbert Küppers

* 17. Mai 1935 † 7. November 2020

Mit großer Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Ursula Küppers geb. Hausmann
Christian Küppers
mit Jutta Birkholz

Traueranschrift: Ursula Küppers
c/o Bestattungshaus Ludger Schlüter,
Flottenstraße 15 in 47139 Duisburg

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Die Urne wurde später in das Urnengemeinschaftsfeld auf dem kath. Friedhof an der Möhlenkampstraße in 47139 Duisburg-Beeck beigesetzt.

Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es dich gab.

Hildegard Tost

"Tante Maus"

* 5. 6. 1930 † 11. 11. 2020

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

Deine Familie

Traueranschrift:
Bestattungen Norbert Esser, Nievenheimer Str. 7,
41469 Neuss - Norf

Die Trauerfeier wird gehalten am Freitag, dem 27.11.2020,
um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche in Reuschenberg,
41466 Neuss, Erprather Str. 2

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Jeder weiß, dass er das Ufer, an dem er lebt,
wird verlassen müssen.
Aber der Weg über das Wasser ist eine Heimkehr.
Jörg Zink

Raimund Johna

* 22. 3. 1964 † 18. 11. 2020

In unseren Herzen lebst du weiter.

Irene Johna
Thomas und Denis Johna
und alle Anverwandten

Stüttgener Straße 70, 41468 Neuss

Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag, dem 24. November 2020, um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus-Uedesheim.
Die Beerdigung findet anschließend um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Uedesheim statt.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Ein einzig Blatt, man merkt es kaum-
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein,
bestimmte unser Leben,
drum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Jürgen Kruse

* 24. 6. 1938 † 16. 11. 2020

Wir nehmen traurig Abschied

Erika
Jörg und Birgit
mit Johanna und Philipp
Joshua, Linus und Jule
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier wird gehalten am Mittwoch,
dem 25.11.2020, um 10.15 Uhr in der Kapelle
auf dem Friedhof in Norf, 41469 Neuss,
Uedesheimer Str. 25.

Anschließend ist die Beerdigung.

IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.

sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Telefon: 0800 3060500



Ein erfülltes Leben ist zu Ende.
Du bist befreit von Leid und Schmerz,
hast immer alles im Leben gegeben.
Viele schöne Augenblicke werden immer
in unseren Herzen bleiben.

Peter Fiedler

* 17. Oktober 1942 † 14. November 2020

In unseren Herzen wirst Du immer bei uns bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit
Rita
Nicole und Michael
Pia und Niklas

41464 Neuss/Rhein, Rheydter Straße 67

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Der KSK Konkordia 1924 Neuss trauert um sein Ehrenmitglied, seinen langjährigen Vorstand und einen treuen, zuverlässigen Freund

Peter Fiedler

Er starb am 14. November 2020 im Alter von 78 Jahren. In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken bei seiner Frau Rita und seiner Familie. In mehr als 30 Jahren ehrenamtlicher Arbeit hat er unseren Verein mitgeprägt; er hatte immer ein offenes Ohr für die Sportler und die jungen Ringer. Insbesondere aber sah er Arbeit und packte an, immer dort, wo er gebraucht wurde. Net kalle, donn!
Wenn wir als Ringer-Bundesligist heute in der Blüte unserer Vereinsgeschichte stehen, so hat Peter Fiedler einen großen Anteil daran, vor allem in den frühen Aufbaujahren war er ein Weichensteller zum Erfolg.
Wir werden seiner ehrend gedenken.

KSK Konkordia 1924 Neuss
Hermann J. Kahlenberg, Ehrenvorsitzender

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Ingbert Wagner

* 21. 6. 1952 † 11. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und unserem guten Schwager.

Manon Wagner
Klaus und Maria Stöckler

Kaarster Straße 26, 41462 Neuss

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.



Und ihre Seele spannte
weit die Flügel aus,
flog durch den stillen Morgen,
als flöge sie nach Haus.

Elisabeth Großkopf

geb. Offer
* 11. Dezember 1936 † 8. November 2020

Elly, unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma, hat sich ganz friedlich auf ihre letzte Reise begeben.

Hab' Dank für alles!

Deine Familie

Möge sie in
Frieden ruh'n.

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Leise weht ein Blatt vom Baum
und nichts ist mehr so, wie es einmal war.



Abschied

Theresia Hecklinger

Geborene Zerr
21.04.1938 - 03.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte, Silvana & Christopher
Klaus, Sandra, Emili, Max, Josha & Antonia

Die Trauerfeier und Urnenbestattung findet am 24.11.2020 um 11:20 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes statt.

Kondolenzanschrift:
Familie Hecklinger
c/o Bestattungen Dischleid GmbH & Co. KG, Quadenhofstraße 110, 40625 Düsseldorf

---

Margareta Bolte

geb. Meurer
* 10. 5. 1930 † 2. 11. 2020

Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als Erlösung kam, so schmerzt die Endgültigkeit.

Heinz-Peter und Hannelore
Gabriele und Helmut
und dein Enkel Patrick

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Werner Bahl

✳ 11.6.1934 ✝ 15.11.2020

Wir sind traurig, dass er von uns gegangen ist,
aber dankbar, dass er bei uns war.

Frank, Claudia und Sabrina Bahl
und Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 25. November 2020, um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Neuss-Reuschenberger Südfriedhof statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss.

Auf den Flügeln
der Zeit fliegt die
Traurigkeit dahin.

Jean de La Fontaine
(1621 - 1695)



TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an
ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen
Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: **030 700 130 - 130**
www.gedenkspende.de

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Carina Wernig ist tot.

Unfassbar.

Wir sind unendlich traurig.

Das Kollegium der Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Frank	Ingrid	Alexandra
Kerstin	Resi	Marc
Helga	Wiljo	Andreas W.
Peter	Gundhild	Michael P.
Natalie	Dirk N.	Oliver
Christoph	Carsten	Ulf
Andreas B.	Klaus	Eva
Anneli	Stefan Sch.	Sandra
Simon	Cornelia	Alba
Ludger	Daggi	Johannes
Stephan S.	Bernd	Norbert
Dirk S.	Urs	Maik
David	Christiane	Michael R.
Volker	Moritz	

Ihr habt jetzt Trauer, aber ich will euch wieder sehen, und euer Herz wird sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen.
(Johannes 16,22)

Carina, du fehlst uns!

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die gemeinsame Zeit mit unserem Zugmitglied

Carina Wernig

zurück. Durch ihre engagierte und lebenslustige Art hat sie unser aller Leben bereichert.
Sie wird immer einen Platz in unserer Mitte haben.
Wir trauern mit allen Angehörigen und werden Carina ein ehrendes Andenken bewahren.



Wir rufen ihr zu:
Treu Horrem!
Fidele, fidele

Gästezug Treu Horrem
Ingrid, Lydia, Rosi, Susanne, Andreas, Martin,
Sebastian, Ralf, Andreas, Christoph, Martin, Michael,
Antje und Markus, Susanne und Bernd,
Daniela und Erik, Claudia und Norbert,
Ute und Wolfgang, Sabine und Thorsten

Wir trauern um

Carina Wernig

Sie starb – für alle unerwartet – im Alter von 51 Jahren.

Noch am letzten Tag war sie in ihrer Heimatregion unterwegs – für die Neuß-Grevenbroicher-Zeitung, für die sie seit einem Vierteljahrhundert schrieb. Carina Wernig wollte den Menschen stets nahe sein. Sie suchte den Kontakt. Sie teilte Sorgen und Nöte, konnte sich aber ebenso herzlich mitfreuen, wenn ein schöner Anlass dazu bestand. Der Tod kam über Nacht und beendete ihr von Empathie getragenes Leben.

Beruflich wie privat – als Lokalredakteurin wie im Ehrenamt – war sie als offene und ehrliche Kollegin und herzensgute Freundin bekannt. Ihr durchweg positives Wesen, ihre Bereitschaft, sich einzubringen, ihre Fähigkeit, selbst in vermeintlich kleinen Begebenheiten den großen Zusammenhang zu erkennen, machten sie zu einer gesuchten Gesprächspartnerin und geschätzten Ratgeberin. Ihre Beiträge in der Neuß-Grevenbroicher-Zeitung waren klar und lebensnah formuliert. Soweit notwendig, kommentierte sie auch – argumentativ und kritisch. Ihr Urteil orientierte sich am christlichen Werteverständnis, das auch ihre persönliche Lebensgrundlage war.

Carina Wernig fand im Glauben die Kraft, auch anderen Stütze zu sein.

Wir werden sie vermissen – mit ihrem Lachen, ihren freundlichen Hinweisen, ihrem begründeten Rat. Die Neuß-Grevenbroicher-Zeitung hat eine vorbildliche Lokalredakteurin verloren.

Neuss, im November 2020

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Verlag und Redaktion



Nachruf

Hans-Paul Dahmen

war ein Individualist in der Neusser Radsportszene.

Im NRV 1888/09 e.V. war Hans-Paul ein aktives Mitglied, das sich für den Verein, aber in bester Weise für die Tour de Neuss, verdient gemacht hat.
Hans-Paul wird uns mit seiner unverwechselbaren Art sehr fehlen. Unser Mitgefühl gehört seiner Frau Margret und den Angehörigen.

Wir werden immer an Hans-Paul denken.

Neusser Radfahrerverein 1888/09 e.V.
Der Vorstand

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.

Carina Wernig
„Tante Rina“

Wir vermissen Dich.

Dein Patenkind Luzie
mit Silke, Michael, Elise und Silas

In heaven...
Schützenlustzug De Stoppetrecker, gegr. 1986

Wir trauern um unsere Freundin und unser Ehrenmitglied

Carina Wernig

Seit unserer Schulzeit durften wir als Zugfamilie mit Carina diskutieren, rudern und reisen. Wir durften mit ihr Schützenfeste, Karneval sowie Familienfeste feiern. Sie hat unseren Zug seit seiner Gründung begleitet und uns mehr als eine gute Presse beschert. Wir durften mit ihr tanzen, lachen und Freude teilen.
Für all dies sind wir sehr dankbar und so werden wir Carina in unserer Erinnerung bewahren.

De Stoppetrecker

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Volker Schöneberg

✻ 25.1.1959 † 8.10.2020

Wir danken allen die sich in der Zeit der Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Familien Schöneberg, Kürten und Saurbier

Kaarst, im November 2020

Das Sechswochenamt für unseren Bruder, Schwager und Onkel wird am 22. November 2020 gehalten.

Da wir in diesen besonderen Zeiten, nicht alle in der Kirche zusammen kommen können, bitten wir Euch/Sie, an diesem Tag eine Kerze für Volker anzuzünden, und so gemeinsam mit uns an ihn zu denken.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.
Joh. Wolfgang v. Goethe

Reinhard Reimann

* 29. 9. 1932 † 9. 10. 2020

Allen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen- und Geldspenden gezeigt haben, wie sehr sie unseren Schmerz mittragen, danken wir aufrichtig.

Klaus und Agnes
Doris

Neuss, im November 2020

Ein Jahr ohne Dich mein Schatz

Annemarie Büttner

*07.05.1942 - †18.11.2019

wir vermissen Dich

Dein Hannes
und Verwandte



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Drum wird auch dieses Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Gertrud Frehn

geb. Krings

✳ 22.10.1931 † 18.11.2020

Wir möchten Dir danken für all Deine Liebe
und Unterstützung. Du warst immer für uns da.

Christa und Wolf Altenburg
Ilona, Rolf und Jonas Laubner
Geschwister und Angehörige

Traueranschrift: Familien Altenburg / Laubner, über Bestattungen Fußangel, Königstraße 122, 41564 Kaarst

Die Trauerfeier wird gehalten Freitag, den 27. November 2020, um 12.30 Uhr in der Pfarrkirche Sieben Schmerzen Mariens Holzbüttgen, Am Pfarrzentrum, 41564 Kaarst.
Die Urnenbeisetzung findet anschließend statt.

„Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie".
- Adolf Kolping -

Völlig unerwartet verstarb nach kurzer schwerer Krankheit

Herbert Weyer

* 2 . Juli 1946 † 12. November 2020

Unendlich traurig, nehmen wir
in Liebe und Dankbarkeit Abschied:

Monika Weyer geb. Frankenberg
Lars und Ulrike Bühren geb. Weyer mit Jonas
Torsten Weyer
Frank Weyer
Franz-Josef Weyer mit Familie
Dr. Rudolf Weyer mit Familie
Georg Weyer mit Familie
und Verwandte

Am Pappelwäldchen 10, 41462 Neuss

Aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation findet die Beisetzung im Kolpinggrab auf dem Weißenberger Friedhof Neuss im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne von Herbert erbitten wir anstatt eventuell zugedachter Blumen- oder Kranzspenden um eine Zuwendung zugunsten der Caritas des **Kath. Kirchengemeindeverbandes Neuss-Nord (Caritas)** als Hilfe vor Ort. **IBAN: DE89 3055 0000 0093 3483 32** (Sparkasse Neuss), Stichwort: „Herbert Weyer".

Was vergangen kehrt nicht wieder,
und vergebens sucht's dein Blick,
aber ging es leuchtend nieder,
leuchtet's lange noch zurück.
(Georg Forster)

Heinz Meier

* 16. Februar 1932 † 11. November 2020

Du wirst uns fehlen.

Sylvia und Kai
Nathalie und Lukas
Michelle und Kevin
Leonie und Nils
Käthchen
Resi und Elisabeth mit Familien
sowie Nero

Trauerhaus Meier c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung hat im
engsten Familienkreis stattgefunden.

Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt für einen Augenblick still.
Und wenn sie sich weiter dreht,
ist nichts mehr wie es war.

Heinz Günther

* 11. April 1934 † 7. Oktober 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen der Familie und Angehörigen
Monika, Gisela und Erika

Holzheim, im November 2020

Der Martinsverein Büttgen-Vorst e.V. hat die traurige Pflicht in tiefer Trauer mitzuteilen, dass

Norbert Fromm

* 18. Februar 1940 † 17. November 2020
seit Oktober 2004 1. Vorsitzender des Martinsvereins Büttgen-Vorst

nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Er hat in den letzten Tagen und Wochen noch intensiv das Martinsfest 2020 mit uns gemeinsam vorbereitet. Noch zwei Tage vor dem 11. November haben wir telefonisch letzte Absprachen für den Martinstag getroffen. Er freute sich auf die – den aktuellen Widrigkeiten durch die Corona-Pandemie zum Trotz stattfindenden – Aktivitäten am Martinstag und -abend, an denen er wie gewohnt teilnehmen wollte.

Am Morgen des Martinstages war dann alles anders. Norbert Fromm konnte nicht mehr dabei sein. Es war das erste Vorster Martinsfest seit den 60er Jahren, an dem er nicht teilnahm.

Norbert Fromm gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Vorster Martinsvereins im Jahre 1974, von der ersten Stunde an war er in seiner Funktion als örtlicher Grundschulrektor kooptiertes Mitglied des Vorstandes des Martinsvereins. Nach seiner Pensionierung übernahm er im Jahr 2004 (überhaupt erst als dritter Vorsitzender in der heute 46-jährigen Geschichte des Vereins) den Vorsitz des Martinsvereins. Der Martinsverein hat Norbert Fromm über seine langjährige Geschichte unendlich viel zu verdanken.

Norbert Fromm war ein Vorster Urgestein. Als Schulleiter der Vorster Grundschule seit 1968, aber auch schon in den Jahren seit 1963 als Lehrer an dieser Schule, hat er unzählige Kinder aufwachsen sehen, hatte aber auch in den weiteren Jahren Interesse an ihrer Entwicklung und ihrem Lebenslauf. Norbert Fromm erkannte viele „seiner" Kinder auf der Straße, häufigster Satz war dann: „Bist du groß geworden". Seine Liebe zu „seinen" Vorster Kindern bekam nach seiner Pensionierung Ausdruck in der Übernahme des Vorsitzes im Martinsverein.

Nun ist Norbert Fromm zu Gott heimgegangen, zu dessen Ehre er viele Jahrzehnte in Vorst auch die Königin der Instrumente, die Orgel, in Gottesdiensten und Wort-Gottes-Feiern spielte. Im Martinsverein war ihm der gemeinsame Gesang der Martinslieder immer besonders wichtig. Sein Credo: Lassen wir uns mitreißen und singen.

Allen seinen Vorster „Kindern" wird er unvergessen bleiben. Der Martinsverein wird das Andenken an Norbert Fromm in Ehren halten. Die Fahnen des Büttgen Vorster Martinsvereins am St.-Eustachius-Platz in der Vorster Ortsmitte und am Städtischen Integrativen Familienzentrum Thüringenstraße wehen zum Zeichen unserer Trauer um das Vorster Urgestein Norbert Fromm, in der wir uns mit dem ganzen Dorf vereint wissen, auf Halbmast.

Wir verneigen uns in Trauer vor der Person und der Lebensleistung von Norbert Fromm. Herr, gib Norbert Fromm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Ruhe in Frieden, lieber Norbert. Habe Dank für alles.

In Gedanken sind wir an der Seite seiner Frau Ulla, seinen Kindern und Enkelkindern sowie seiner ganzen Familie. Ihnen allen wünschen wir in den schweren Stunden, Tagen und kommenden Monaten viel Kraft und Stärke.

Wir bitten alle Vorster Bürger und Bürgerinnen, alle Kinder und Jugendlichen um ein Gebet für Norbert Fromm. Begleiten wir ihn in Gedanken auf seinem letzten Weg.

Für den Vorstand des Martinsvereins Büttgen-Vorst e.V.
Norbert Moormann Dr. Winfried Ruhkamp
zugleich auch für alle „seine Vorster Kinder", die Norbert Fromm im Gedächtnis behalten

---

"Wenn ihr mich sucht, suchet mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein."
(Antoine de Saint-Exupéry)

Ellen Killian

ist im Alter von 83 Jahren verstorben.

Wir haben uns in aller Stille
von meiner geliebten Ehefrau,
unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma
verabschiedet.

Günther Killian
Heike, Ralf, Michael und Sabrina Nennhaus

Aus gegebenem Anlass fand die Beisetzung im
engsten Familienkreis statt.

Statt jeder persönlichen Anzeige

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Gerhard (Hardy) Jepkens

* 13. August 1935 † 13. November 2020

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Josefine Jepkens geb. Nielbock
Helmut und Brigitte
mit Wiebke und Lars
Annegret und Konrad
Bettina und Andreas
mit Christian
Leona und Thomas

Kondolenzanschrift: Bestattungen Renners / Jepkens
41066 Mönchengladbach, Dammer Straße 123

Den Begräbnisgottesdienst halten wir am Samstag, dem 28. November 2020, um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Mönchengladbach-Neuwerk, Liebfrauenstraße.
Daran anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem katholischen Friedhof, Mönchengladbach-Neuwerk, Engelblecker Straße.

Zu deinem Eigentum hast du uns erschaffen,
und unruhig ist unser Herz bis es ruhet in dir.
(Augustinus)

Gott, der Allmächtige, nahm unsere gute Freundin und liebe Cousine

Hildegard Hover

Rektorin i.R.

* 1. Dezember 1923 † 13. November 2020

zu sich in sein ewiges Reich.

In stiller Trauer
Familien Oldenkott und Becker
Anverwandte und Freunde

Deutsche Straße 13, 41464 Neuss

Das Seelenamt und die Beerdigung haben in aller Stille stattgefunden.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Zuwendung an den Verein der Freunde und Förderer der Kreuzschule zu Neuss e.V., IBAN: DE94 3055 0000 0000 2512 31, Stichwort „Hildegard Hover".

Wir haben eine hochgeschätzte Clubkameradin und Freundin verloren.

Anneliese Weirauch

Wir trauern mit der Familie.

Neusser Kanu-Club e.V.

Wir vermissen Dich.

1. Jahrgedächtnis

Uschi Müller

geb. Wien

† 23. November 2019



Norbert
Andrea und Thomas
Elli

Unvergessen



Manfred Kirberich
* 25.10.1938
✝ 25.07.2019

Elisabeth Spiegelberg
* 18.12.1937
✝ 22.11.2017

Die Kreuzschule trauert um ihre ehemalige Schulleiterin

Frau Rektorin i.R. Hildegard Hover

* 1. Dezember 1923 † 13. November 2020

Frau Hildegard Hover war seit 1955 an der Kreuzschule als Lehrerin tätig. Nach der Teilung der damaligen katholischen Volksschule übernahm sie 1969 die Leitung der Grundschule. Der engagierten Rektorin lag die Unterstützung von Kindern mit geringen Deutschkenntnissen besonders am Herzen. Auch noch nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahre 1988 setzte sie ihr Engagement im Silentium an ihrer alten Schule fort. Die Grundschulkinder, die Eltern und die Lehrerinnen und Lehrer schätzten Frau Hovers bescheidene, ruhige Art und konnten sich auf ihre geradlinige, an christlichen Grundsätzen orientierte Arbeit verlassen. Auch im hohen Alter nahm sie an der Entwicklung der Schule regen Anteil.
Die Kreuzschule wird Frau Rektorin Hover ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Schulgemeinde der Kreuzschule
Ute Müller, Schulleiterin

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.

Herta Bianco

geb. Schwan

* 11. 4. 1929 † 5. 11. 2020

Du warst immer für uns da.
Wir haben mit Dir einen wundervollen und liebenswerten Menschen verloren.

Pasquale
Ralf mit Sarah und Linda
Margarete
sowie alle Angehörigen

Trauerhaus: Pasquale Bianco
c/o Bestattungshilfe PFG GmbH, Hüttenstraße 86, 40215 Düsseldorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 10.40 Uhr in der Kapelle des Stoffeler Friedhofes statt.

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

Horst Arndt

* 24. Dezember 1940 † 18. November 2020

Wir nehmen Abschied von meinem lieben fürsorglichen Mann, unserem Vater und Opi und sind dankbar für die schöne Zeit, die er uns trotz seiner schweren Krankheit geschenkt hat, für seine Geduld und die Bescheidenheit und die Freude an den kleinen Dingen des Lebens.

Wir sind alle sehr traurig.
Annemarie
Bettina
Martin
Nils
Anverwandte und Freunde

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Arndt c/o BERTHOLD Bestattungen,
Rheydter Straße 70, 41464 Neuss/Rhein

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, 26. November 2020, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Neusser Hauptfriedhofes, Rheydter Straße. Im Anschluss daran erfolgt die Beisetzung.

GRUBENBLITZ GMBH
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT´S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
NOTDIENST
Aussenstelle Düsseldorf / Neuss 24 Std.
G. Achternbosch
Mobil: 0178-208 48 77
Tel: 02131-766 290
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

BESTATTUNGEN
BROICH
STUPP
Tag-und Nacht-Notdienst
02131 16 16 16


Neuss · Promenadenstr. 53 - 55
Kaarst · Windvogt 40
Hauskapelle
Aufbahrungsräume
Überführungen im In- und Ausland
www.broich-stupp.de

ANDREA GRÄF'S
SENIORENHILFE
Zu Hause alt werden!
Deutschsprachige, erfahrene Pflegekräfte
Nach Bedarf 24 Std. oder stundenweise
Auch Not- und Sofortdienste
Aus Ihrer Umgebung
02234/4307861
www.seniorenhilfe-graef.de

RA DR. MICHAEL PROGL
Fachanwalt für Erbrecht
Führen von Erb- und Pflichtteilsprozessen
Steueroptimierte Testamentsgestaltung
Nachlassregulierungen und Testamentsvollstreckungen
Bürostandorte
Klarissenstraße 15 | 41460 Neuss | Telefon: 02131/366610
Königsallee 14 | 40212 Düsseldorf | Telefon 0211/1386488
E-mail: mp@erbrechtskanzlei-mp.de

► **ELBAU Klinker + Fliesen,** 41372 Niederkrüchten-Dam, Sohlweg 75, ☎ 0 21 63 / 98 33 40
► **Fußreflexzonen-Massage** und Massage, professionell, für die Gesundheit und Entspannung in Neuss. ☎ 01 76 / 62 90 31 06

Es ist genug für alle da
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Heute in Ihrer Zeitung Prospekte von:
Höffner
Die Prospekte finden Sie auch online unter weekli.de

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme
durch persönliches Geleit, Wort, Schrift,
Geld- und Blumenspenden beim Heimgang
unseres lieben Verstorbenen

Herbert Bremer

† 23. 10. 2020

sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.

Marga und Uli
im Namen der Familie

Neuss, im November 2020

Grabsteine
Meisterbetrieb
Herbstpreise z.B. Einzelgrabstein mit Sockel, hochglanzpoliert ab € **585,-**
sowie Urnengrab-Anlagen
S+K Grabmale, Kaarst, Tel. 0 21 31/60 29

RECHTE HABERIN!

Kinderrechte können nicht auf morgen warten. Gibst Du mir recht? rechtgeben.de
kinder not hilfe

Wir sind von Gott umgeben
auch hier in Raum und Zeit
und werden in ihm leben
und sein in Ewigkeit.
Arno Pötzsch

EVANGELISCHE CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE NEUSS

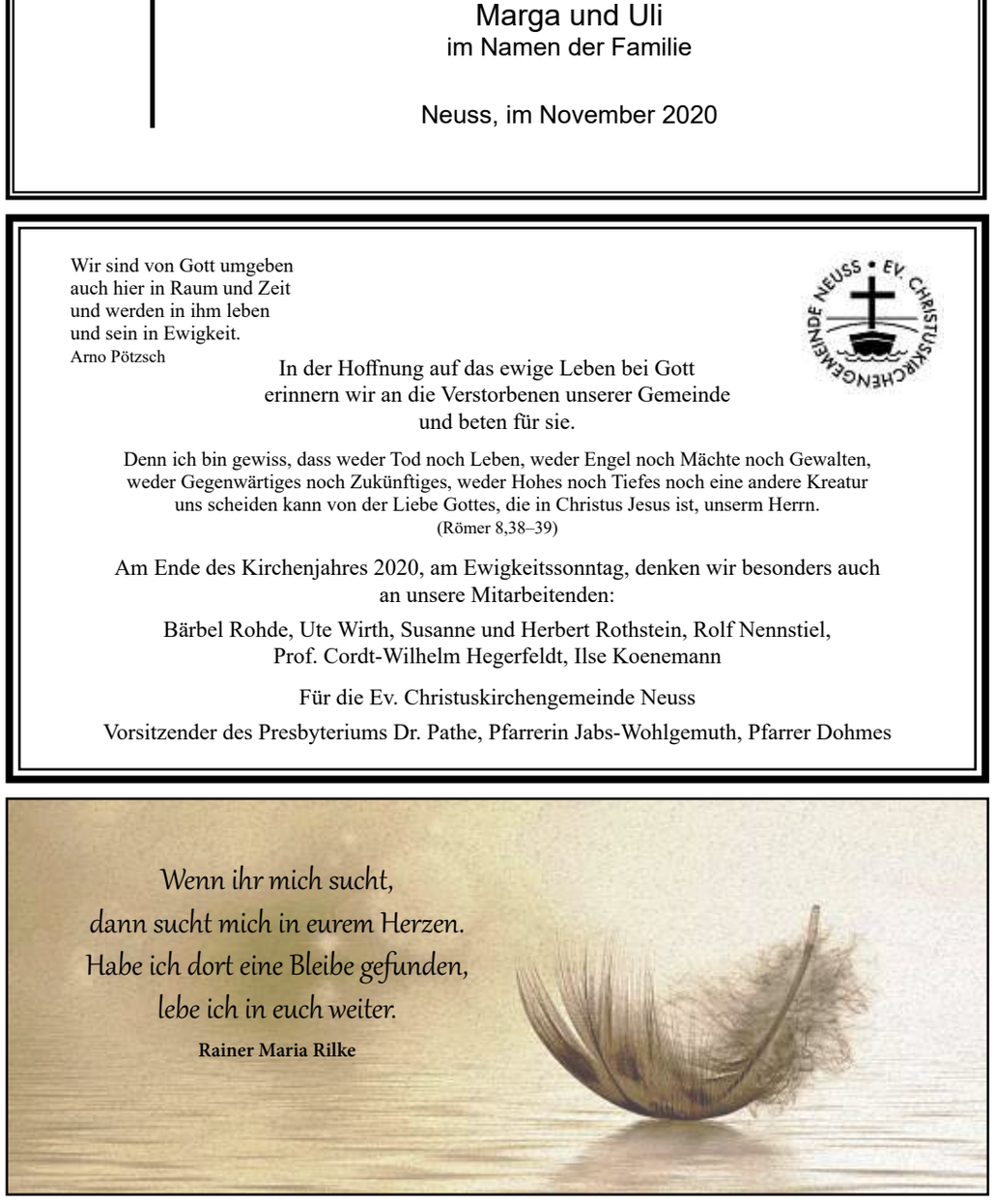
In der Hoffnung auf das ewige Leben bei Gott
erinnern wir an die Verstorbenen unserer Gemeinde
und beten für sie.

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.
(Römer 8,38–39)

Am Ende des Kirchenjahres 2020, am Ewigkeitssonntag, denken wir besonders auch an unsere Mitarbeitenden:

Bärbel Rohde, Ute Wirth, Susanne und Herbert Rothstein, Rolf Nennstiel,
Prof. Cordt-Wilhelm Hegerfeldt, Ilse Koenemann

Für die Ev. Christuskirchengemeinde Neuss
Vorsitzender des Presbyteriums Dr. Pathe, Pfarrerin Jabs-Wohlgemuth, Pfarrer Dohmes





RHEINISCHE POST RP ONLINE
LESEN | HÖREN | ANSCHAUEN | INTERAGIEREN


FÜR UNSERE ABONNENTEN
rp-online.de/komplett
Das Komplett-Paket.
MACHEN SIE MEHR AUS IHRER ZEITUNG!
Als Abonnent haben Sie **ohne Zusatzkosten** Zugriff auf unsere digitalen Angebote.
Nutzen Sie die komplette Produktvielfalt:
• Zugriff auf alle RP+ Artikel auf rp-online.de
• Audio-Artikel: Jeden Tag die besten 5 Artikel vertont
• ePaper-Ausgabe bereits am Vorabend lesen
• Digitale Sonntagsausgabe
JETZT ZUGANG AKTIVIEREN rp-online.de/komplett oder 0211 505-1111
Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST
Noch kein Abonnent? rp-online.de/komplett-paket oder 0211 505-2060

Zielscheibe Mütter



Zu streng oder zu nachgiebig? Zu ehrgeizig oder zu weich? Oft müssen sich Frauen mit Kindern Belehrungen anhören. Mom-Shaming nennt man dieses Phänomen.

VON DOROTHEE KRINGS

Bäckereien sind ein Austragungsort: Es gibt Mütter, die ihren Kindern dort nicht einfach ungefragt ein Milchbrötchen in die Hand drücken, sondern die Kleinen auswählen lassen – auch wenn deren Horizont gerade erst die Höhe der Backwarenauslage erreicht, und der Entscheidungsprozess, nun ja, Zeit kostet. Man muss dann nicht lange warten, bis Menschen aus der Schlange die Mütter darüber belehren, wie Erziehung geht: Ansage machen, Nächster bitte!

Auch wenn Frauen beim Kinderwagenschieben aufs Handy schauen, wenn sie sich sicherheitshalber aufs Klettergerüst quetschen oder umgekehrt die Kleinen alleine hangeln schicken, lassen Ratschläge und Zurechtweisungen nicht lange auf sich warten. Und natürlich gibt es diesen Katalog von Fragen, die nur schlecht mit Wohlwollen getarnt sind: „Willst du wirklich einen Kaiserschnitt machen lassen? Sind die Haare des Jungen nicht etwas lang? Hat sich das Mädchen wirklich ein rosa Kleid ausgesucht? Willst du schon wieder arbeiten gehen? Willst du nicht langsam wieder arbeiten gehen?“ Und so fort. Ständig sagt man Müttern, manchmal auch Vätern, was sie tun und lassen sollten. Und weil das längst ein internationales Phänomen ist, gibt es ein englisches Schlagwort dafür: Mom-Shaming, das Herabsetzen von Müttern.

In einer der wenigen Studien zum Thema, einer nationalen Umfrage in den USA von der Universität Michigan, gaben sechs von zehn Müttern an, für ihren Erziehungsstil Kritik zu erfahren, die sie verletzt und verunsichert. Das hat auch damit zu tun, dass Frauen die gesellschaftliche Erwartung, sie seien für alles verantwortlich, was die Entwicklung des Kindes angeht, verinnerlicht haben, sagt die Kleinkindpädagogin und Autorin Susanne Mierau. „Kinder kommen aber schon sehr individuell ins Leben und wenn sie sich anders entwickeln als die gesellschaftliche Norm, ist das nicht die ‚Schuld‘ der Mutter.“ Dieses falsche Zuständigkeitsgefühl wirke sich doppelt negativ aus. Es greift das Selbstwertgefühl der Mütter an und verhindert manchmal, dass Frauen bei Problemen die richtige Hilfe für ihr Kind in Anspruch nehmen. Sie sehen die Ursachen ja ausschließlich bei sich und werden von der zurechtweisenden Umgebung darin bestärkt.

Nun könnte man sagen, dass das komplexe Verhältnis von Eltern und Kind schon in früheren Zeiten Großeltern, Geschwister, Freunde oder gänzlich Unbeteiligte verleitet hat, ungefragt Ratschläge zu erteilen. Dabei mag auch eine Rolle spielen, dass Außenstehende zwar nicht gefragt sind, wenn es um höchst private Entscheidungen etwa zu Disziplin, Ernährung, Spielstil und Medienkonsum geht. Doch haben sie das Gefühl, dass da eine Generation geformt wird, mit der sie selbst zusammenleben werden. Die Kabarettisten Pigor und Eichhorn haben das in einem Song auf die Spitze getrieben. Der erzählt von den prekär erzogenen „Kevins“ dieser Welt und spielt durch, wie sie in verantwortliche Jobs gelangen: „Auch, wenn er das Wort ‚Chirurg‘ nich ganz richtig buchstabiert/ Es ist ein Kevin, der dich bald operiert“, heißt es in dem Lied. Das ist satirischer Kulturpessimismus, zeigt aber, dass die gesellschaftliche Perspektive das Gefühl wecken kann, sich für etwas zuständig zu fühlen, das eigentlich anderer Leute Sache ist.

Dazu gibt es natürlich ein Machtgefälle zwischen Eltern und Kind, das bei Beobachtern das Gefühl wecken kann, sie müssten zum Wohle des Kindes einschreiten. In Erziehungsstilen spiegelt sich zudem der Zeitgeist, es gibt Moden und die Übersteigerung von Moden. Das sorgt dann schon mal für Unverständnis zwischen den Generationen – und ungefragten Kommentaren zu laktosefreier Ernährung oder gendersensibler Erziehung. Schließlich bietet es natürlich einigen Unterhaltungswert, wenn Eltern sich mit ihren Kleinen abmühen. Das beobachten Besserwisser gern – mit dem guten Gefühl, sie selbst hätten die Situation besser im Griff gehabt.

Doch neben all diesen Erklärungsversuchen offenbart das Phänomen Mom-Shaming wohl doch noch etwas Tieferliegendes: eine Anspannung in der Gesellschaft, einen Mangel an Großzügigkeit und Toleranz, eine biestige Verkrampfung, die oft ein Zeichen von Angst ist. Die einen erziehen so, die anderen anders. Wenn das keine Privatsache mehr sein darf, wenn zu viele Menschen plötzlich denken, sie wüssten, wie es richtig geht, und müssten das ungefragt mitteilen, dann verengt sich da etwas im Miteinander. Dann gehen notwendige Freiräume verloren, die dem Einzelnen garantieren, unangetastet leben – und erziehen – zu dürfen. Ja, auch mit Fehlern. Die mangelnde Gelassenheit beim Thema offenbart, dass es anscheinend tiefsitzende Befürchtungen gibt, etwas entwickle sich ungut in Deutschland. Die Jugend werde durch zu viel oder zu wenig Fürsorge nicht gut gerüstet für alles, was kommt. Letztlich sind das Abstiegsängste, die unter all den scheinbar gut gemeinten Tipps und Zurechtweisungen hervorgucken. Und auf Mütter übertragen werden.

Das heißt nicht, dass man nicht auch mal genervt sein darf, wenn überforderte Kleinkinder beim Bäcker abwägen sollen, ob sie lieber Dinkelstange oder Weckmann wollen. Mit Rosinen oder ohne. Jetzt oder gleich. Doch sollte es ein Polster der Gelassenheit geben, solche Situationen auszuhalten. Kommentarlos. Stattdessen liegen die Nerven oftmals blank, ist der Ton gereizt, wird aus Ratschlag Herabwürdigung. Schon ist aus einer harmlosen Alltagsszene ein entwürdigendes Erlebnis geworden, das einer Mutter womöglich lange nachhängt.

So hat Mom-Shaming natürlich auch etwas mit der Stellung von Frauen in der Gesellschaft zu tun. Zwar gibt es auch Dad-Shaming, wie eine weitere nationale Umfrage der Universität Michigan aus dem vergangenen Jahr zeigt. 52 Prozent der befragten Väter gaben darin an, schon einmal wegen ihres Spielstils, der Ernährung oder ihres vermeintlich zu rauen Umgangs mit ihren Kindern herabgewürdigt worden zu sein. Die meisten Väter hören Kritik allerdings von ihren Partnern, von Großeltern oder eigenen Freunden, nicht so sehr von Unbekannten in der Öffentlichkeit. Bei Frauen hingegen scheint die Hemmschwelle, ungefragt in ihren Privatbereich einzudringen und auszuteilen, niedriger zu sein. Das gilt ja auch für andere „Frauenthemen“. Zum Beispiel für die Frage, ob Frauen überhaupt Kinder wollen. Auch da wird ihnen die Hoheit über das eigene Leben oft von der besorgten Gesellschaft abgesprochen. Die Autorin und fünffache Mutter Katharina Pommer legt in ihrem Buch „Stop Mom-Shaming“ (Goldegg) einen Zehnpunkte-Plan vor, mit dem die allgemeine Verunsicherung von Müttern bekämpft werden sollte. Darin geht es vor allem um die Selbstermächtigung von Frauen: keinen falschen Idealen nachhecheln, Bedürfnisse klar kommunizieren, eigene Grenzen akzeptieren und sich mit Menschen umgeben, die respektvoll und wertschätzend mit einem umgehen.

Die Väter-Befragung in den USA ergab, dass Verunsicherung und Entmutigung häufig die Folge von Kritik am Erziehungsstil sind. Die Kritiker bewirken also wenig Gutes. Frauen und Mütter sollten im Wissen bestärkt werden, dass in Erziehungsfragen individuelle Wege richtig sind, sagt Susanne Mierau. Wenn Mütter dann trotzdem für ihre Entscheidungen angegriffen werden, sollten sie möglichst sachlich Grenzen setzen: Das ist meine Familie, das entscheiden wir. „Ratschläge etwa von Großeltern kommen oft aus einer anderen Zeit, in der andere Erziehungsstile gepflegt wurden“, sagt Mierau. „Es hilft, wenn alle Beteiligten sich klarmachen, dass auch Erziehungsfragen einem gesellschaftlichen Wandel unterliegen, dass Kinder heute anderen Anforderungen genügen müssen und dass jede Familie selbst herausfinden darf, welchen Weg sie geht.“

In Erziehungsstilen gibt es Moden und die Übersteigerung von Moden – das sorgt für ungefragte Kommentare zu laktosefreier Ernährung oder gendersensibler Erziehung

FOTOS: ISTOCK (2), MONTAGE: FERL



Sous-vide-Koch Dominik Roßbach ist Fleischsommelier und leitet die Kochschule „Die Steakschaft“ in Schlüchtern (Hessen). FOTO: DOMINIK H. ROSSBACH

Luftleerer Traum

VON JÖRG ISRINGHAUS

Mit der Sous-vide-Methode lassen sich Fleisch und Fisch auf den Punkt garen. Das Verfahren hört sich kompliziert an, ist aber relativ einfach und daher bei immer mehr Hobbyköchen beliebt.

DÜSSELDORF Sexy klingt das nicht: Steak in Plastikbeutel, rund eineinhalb Stunden ins warme Wasser, fertig. Zumindest so gut wie. Trotzdem erfreut sich diese spezielle Methode der Essenszubereitung zunehmend großer Beliebtheit. Sous-vide nennt sich die Technik, unter anderem Fleisch und Fisch besonders zart, saftig und aromatisch auf den Teller zu zaubern. Vor allem in der Gourmetküche arbeiten die Profis oft auf diese Weise, weil Geschmacks- und Inhaltsstoffe unter der Plastikhaut komplett erhalten bleiben. Aber auch immer mehr Hobbyköche wagen sich an die Sous-vide-Technik, die leichter umzusetzen ist, als der Name vermuten lässt.

„Der Begriff stammt aus dem Französischen und bedeutet etwa ‚ohne Luft’ oder ‚unter Vakuum’“, sagt Dominik Roßbach. Der 43-jährige Fleischsommelier leitet die Kochschule „Die Steakschaft“ in Schlüchtern (Hessen) und hat ein Buch zum Thema geschrieben („Sous-vide: Der ultimative Guide zu Technik und Rezepten“, Naumann & Göbel, 9,99 Euro). In den 70er-Jahren entwickelt, sollte diese Garmethode dabei behilflich sein, Arbeitsabläufe in der Gastronomie zu konfektionieren und damit effizienter zu gestalten, ohne das Ergebnis negativ zu beeinflussen. Dank Sous-vide-Technik lassen sich fast beliebig viele Portionen schon im Vorfeld so zubereiten, dass nur noch wenige Handgriffe nötig sind – bei gleichbleibender Qualität. Ideal beispielsweise für Caterer, die große Mengen in kurzer Zeit auffahren müssen und dabei keinen Gast enttäuschen wollen.

Mittlerweile hat sich die Methode auch in private Haushalte vorgearbeitet, weil die Gerätschaften – einst teuer und den Profis vorbehalten – längst erschwinglich geworden sind. In Zeiten von Thermomix und Co. scheuen ambitionierte Freizeit-Küchenchefs ohnehin nicht, sich das Kochen auch etwas kosten zu lassen. Einen sogenannten Sous-vide-Stick bekommt man laut Roßbach ab etwa 130 Euro, ein Vakuumierer startet bei 150 Euro. Ersatzweise könne man aber auch an der Metzgertheke fragen, ob das Fleisch dort nach dem Kauf vakuumiert werden kann. Dann reicht ein möglichst leistungsfähiger Stick, der das Wasser auf der gewünschten Temperatur hält. Roßbach empfiehlt wattstarke Geräte, mit denen sich bei Bedarf auch 20 Liter Wasser erhitzen lassen. Es geht auch mit einem Thermometer und viel Aufmerksamkeit, die Luft kann man einigermaßen aus einer Tüte bekommen, indem man sie samt Fleisch ins Wasser stellt – der Druck lässt die Luft entweichen. Ganz perfekt wird das aber meistens nicht.

Vom Prinzip her ist das Verfahren immer dasselbe. Es geht um das langsame Garen bei niedriger Temperatur. Mit dem Verhältnis von Hitze und Zeitspanne lässt sich der gewünschte Gargrad beispielsweise eines Steaks genau definieren. Das gehe absolut präzise, sagt Roßbach, und funktioniere auch bei Obst und Gemüse. Während beim herkömmlichen Zubereitungsprozess, etwa beim Dünsten oder Dämpfen, dem Produkt die Aromastoffe entzogen werden, bleiben diese bei der Sous-vide-Methode erhalten. „Hinterher schmeckt alles wesentlich intensiver“, sagt Roßbach, „die Kartoffeln sind kartoffeliger, die Karotten karottiger.“ So eigne sich Spargel zum Beispiel sehr gut für diese Technik.

Das gilt natürlich auch fürs Fleisch. Selbst vor klassischen Grillgerichten wie Spareribs oder Brisket scheut Roßbach nicht zurück. Der Aufwand bei Sous-vide sei wesentlich geringer, und das Ergebnis kaum zu unterscheiden. Denn die Methode sorgt auch dafür, dass Gewürze tiefer ins Fleisch ziehen, also auch dort mehr Pepp herausgekitzelt wird. Äußerst sparsam mit Gewürzen umgehen, lautet daher eine Faustregel. „Auf frischen Knoblauch und Zwiebeln sollte man ganz verzichten, weil die im Wasserbad gären und bitter werden können“, warnt Roßbach. Er empfiehlt, stattdessen auf Knoblauch- und Zwiebelgranulat zurückzugreifen. Generell sei es besser, erst im Nachgang zu würzen.

Für Temperatur und Dauer der Garzeit gibt es von Lebensmittelchemikern erstellte Tabellen. Bei Rind und Schwein gilt etwa für einen Zentimeter Fleischdicke circa 30 bis 45 Minuten bei 53 bis 56 Grad, je nach gewünschtem Ergebnis. Ein zwei bis drei Zentimeter dickes Steak sollte also mindestens 90 Minuten im Wasserbad liegen. „Über die Zeit hinaus ist man relativ flexibel“, sagt Roßbach. Ein oder zwei Stunden mehr im Wasser würden einem Steak zum Beispiel nicht schaden, das sei tolerabel und gebe Sicherheit, wenn sich etwas verzögere. Das gilt aber nicht für alle Fleischsorten – eine gewisse Produktkenntnis gilt es sich vorher also anzueignen. Zu den Garzeiten für die verschiedenen Produkte gibt es genaue Tabellen.

Nimmt man das Filet oder Steak aus der Tüte, muss man es erst einmal mit Küchenpapier trocknen. Danach wird es in einer möglichst gusseisernen Pfanne kurz von beiden Seiten scharf angebraten, um die Röstaromen zu erzeugen, die bei dem bisherigen Prozess logischerweise fehlen. Scharf heißt: Bei wirklich großer Hitze etwa 30 bis 45 Sekunden pro Seite. Denn das Fleisch soll ja möglichst nicht weiter garen – ansonsten kann man dies auch mit einberechnen, indem man das Fleisch etwas früher aus dem Wasser holt. Alles eine Frage der Erfahrung.

Selbst Soßenfreunde müssen bei der Sous-vide-Zubereitung nicht leer ausgehen; bleibt im Plastikbeutel doch immer etwas Fleischsaft zurück. Roßbach empfiehlt, diesen auf jeden Fall zu nutzen. „Mit etwas Portwein, Sherry und Gewürzen lässt sich das zu einer leckeren Soße reduzieren“, sagt der Sommelier. Auf dem Teller sieht dann alles aus wie in der Pfanne gezaubert – der Sous-vide-Kick kommt dann beim Probieren.

Rumpsteak
Zutaten (für vier Personen):
4 Rumpsteaks à 300 Gramm, Butterschmalz, Salz, Pfeffer

Zubereitung:
Die Rumpsteaks einzeln in Vakuumierbeutel geben und vakuumieren. Das Wasserbad auf 55 Grad vorheizen und die Rumpsteaks zwei bis drei Stunden garen. Anschließend aus dem Beutel nehmen und trockentupfen. Die Rumpsteaks in einer sehr heißen, gusseisernen Pfanne in Butterschmalz von beiden Seiten jeweils ca. 40 Sekunden anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen.

KOCHZEIT

Salat mit Pastrami

Ein Rezept von David Büchner und Frajo Stappen

Zutaten für sechs Personen
600 g Pastrami in Scheiben geschnitten, (ersatzweise rosa gegartes Roastbeef), 1 Friseesalat, 1 kleines Bund Koriander, 1 reife Avocado, 500 g grüner Spargel
Spicy Mango: 1 reife Mango, 1 Schalotte, 1 TL Currypulver, 30 ml Weinessig, 1 TL grober Senf, 1 rote Peperoni, 1 TL Honig, Olivenöl, Salz
Sojamayonnaise: 100 g Salatmayonnaise, Sojasoße
Vinaigrette: 50 g Zucker, 50 g Senf, 100 ml Weißer Essig, 300 ml Olivenöl



FOTOS: HANS-JUERGEN BAUER

Vom grünen Spargel die holzigen Enden abschneiden und, soweit nötig, das untere Drittel schälen. Die Stangen in Salzwasser drei bis fünf Minuten bissfest garen und dann in Eiswasser abschrecken.
Mango längs halbieren, Kern entfernen und mit einem Esslöffel aus der Schale schaben. Fruchtfleisch grob würfeln. Die geschälten Schalotten in Olivenöl anschwitzen. Mango zugeben und mit Essig ablöschen. Mit Currypulver, der entkernten und fein geschnittenen Peperoni, Honig, Senf und Salz nach Geschmack abstimmen. Alles zusammen mit einem Stabmixer pürieren.
Salatmayonnaise mit etwas Sojasoße nach Geschmack glattrühren.

„Der Salat eignet sich ausgezeichnet als Vorspeise und bekommt durch die leichte Schärfe der Mango eine exotische und überraschende Note.“

Zucker, Essig und Senf verrühren und Olivenöl währenddessen einlaufen lassen und mit verrühren, bis eine festere Bindung entsteht. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Anrichten: Die Pastrami akkurat auf einem Teller auslegen. Den in gleichmäßige Stücke geschnittenen Spargel mit Avocado, Koriander und Frisee mit einer Vinaigrette anmachen und auf der Pastrami hübsch anrichten. Tupfer aus Sojamayonnaise und Spicy Mango darübergeben.



Frajo Stappen (r.)
kocht im „Gasthaus Stappen“
in Korschenbroich-Liedberg.

David Büchner
kocht im „Stappen in Oberkassel“
in Düsseldorf.

GUT ZU WISSEN

Nussige Knolle

Sie sieht aus wie ein Mitteldding aus Kartoffel und Ingwer und taucht im Herbst und Winter als Wurzelgemüse im Gemüseregal auf: Was man mit der Topinambur (FOTO: DPA) anfangen kann, erklären Verbraucherschützer.



Roh leicht bitter, gekocht mit süßlicher Note und nussigem Aroma: Im Herbst und Winter gibt es die unterirdischen Sprosstriebe der Topinambur im gut sortierten Gemüsehandel zu kaufen; ursprünglich stammt die Topinambur aus Nordamerika.

Da die unregelmäßig geformten Knollen mit der dünnen, bräunlichen bis violetten Schale relativ schnell austrocknen, sollten sie nach dem Einkauf rasch verarbeitet werden, rät die Verbraucherzentrale Bayern. Im Inneren sind sie weißlich bis hellbraun.

Anstelle von Stärke, wie sie in Kartoffeln vorkommt, enthält Topinambur den Ballaststoff Inulin. „Dieser Stoff regt die Tätigkeit der Darmbakterien an, kann bei empfindlichen Menschen aber auch zu Blähungen führen“, erklärt Andrea Danitschek, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale. Sie empfiehlt daher, das Gemüse zunächst in kleineren Mengen zu probieren.

Topinambur lässt sich roh zubereiten, zum Beispiel geraspelt mit Karotten in einem Salat. Gegart schmecken die Knollen zudem als Gratin, Püree, Rösti oder Suppe. Der nussige Geschmack harmoniert besonders gut mit Petersilie oder Muskat. **dpa**



Schönen Advent!

In weihnachtlicher und zugleich sicherer Atmosphäre heißen wir Sie mit einem Glas Jahrgangssekt willkommen an Bord unseres KD Eventschiffs. Freuen Sie sich auf ein köstliches Brunchbuffet. Kaffee und Tee sind bereits im Preis enthalten. Unser konsequentes Hygienekonzept sorgt für Sicherheit.

Adventsbrunch Düsseldorf | Erw. 42 Euro/Kind 18 Euro
Sonntag 22.11. | 29.11. | 06. | 13. | 20.12.2020

KD Deutsche Rheinschiffahrt GmbH
Tel. 0211.3239263 oder 0221.2088-318
info@k-d.com | www.k-d.com

KD Willkommen an Bord.

Das letzte Tabu

VON JÖRG ISRINGHAUS

Allabendlich werden sie derzeit wieder in der „Tagesschau“ verlesen: die aktuellen Zahlen der Corona-Toten. Zwar sind die Nachrichten von jeher geprägt durch Unglücke und Katastrophen, meist in beruhigender Distanz, doch mit der Pandemie sind Sterben und Tod näher an jeden Einzelnen herangerückt. Gestorben wird plötzlich nebenan oder sogar in der eigenen Familie; der Tod gewinnt mit der Möglichkeit, auch Junge und Gesunde mitzureißen, mit einem Mal an Kontur. Corona hat der Gesellschaft eine Auseinandersetzung mit einem Thema aufgezwungen, bei dem sonst verbreitet Sprachlosigkeit herrscht. Zumindest anfänglich.

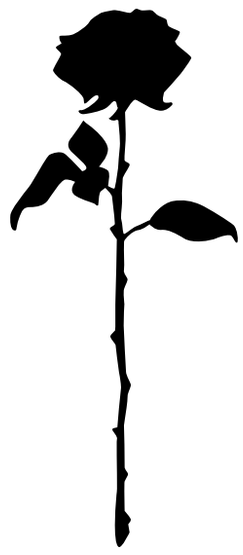
Als die Bilder von abtransportierten Särgen in Norditalien um die Welt gingen, sei tatsächlich eine gewisse Sensibilität im Umgang mit dem Thema zu spüren gewesen, sagt Claudia Bausewein, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin an der Uniklinik München. Das sei aber schnell durch den Wirbel um Verschwörungstheorien abgelöst worden. Und mittlerweile gehe es eher um gesellschaftliche Verhaltensregeln als um Fragen, die Sterben und Tod betreffen. Eine verpasste Chance, nennt sie das. Es sei versäumt worden, sich mit den Umständen des Unwiederbringlichen auseinanderzusetzen und es aus der Tabuzone herauszuholen.

Wohl kaum ein Thema ist hierzulande zumindest medial so allgegenwärtig wie der Tod, und zugleich so tabuisiert. Rund 40 Morde präsentieren ARD und ZDF pro Woche allein in Spielfilmen im Hauptabendprogramm, sagt Rainer Simader, Leiter des Bildungswesens beim Dachverband aller österreichischen Hospiz- und Palliativeinrichtungen. Die Flut der Bilder hat uns gewissermaßen der Realität des Todes entfremdet. „Eine Auseinandersetzung mit dem Thema findet aber nur statt, wenn eine persönliche Betroffenheit vorliegt“, sagt Simader. Der Bildschirm wirke wie ein Schutzschirm, gerade auch, wenn es um die Berichte über Corona-Tote gehe. Zudem sei der Mensch seelisch so konstruiert, dass er sich automatisch gegen solche negativen Erfahrungen wappne, quasi innerlich abschalte. Mit der Folge, dass der Tod und die Auseinandersetzung damit an den Rand gedrängt werden.

Um den Tod wieder mehr ins Zentrum der Wahrnehmung zu rücken, haben Bausewein und Simader ein Buch geschrieben: „99 Fragen an den Tod – Leitfaden für ein gutes Lebensende“. Keine philosophische oder kulturhistorische Betrachtung, sondern ein handfester Ratgeber für Menschen, die sich mit dem Tod konfrontiert sehen, und ihre Angehörigen. „Wir wollten Hilfen an die Hand geben, offener mit dem Thema umzugehen“, sagt Bausewein. Seit drei Jahrzehnten arbeitet die Ärztin im palliativen Bereich, obwohl die Möglichkeiten der Medizin mittlerweile einer breiteren Öffentlichkeit bekannt seien, und obwohl es bundesweit rund 100.000 ehrenamtliche Hospizbegleiter gebe, herrsche im Umgang mit Sterbenden immer noch Hilflosigkeit.

Im Durchschnitt habe jeder Deutsche fünfmal im Leben die Möglichkeit, einen Sterbenden zu begleiten und sich mit Tod und Trauer auseinanderzusetzen, sagt Simader. „Gefühlt ist das zu viel, aber praktisch fehlt die ‚Übung‘, sich mit den damit einhergehenden Emotionen zu konfrontieren.“ So bleibe der Umgang mit dem Sterben verkrampft. Auch die schnelllebige, leistungsorientierte Gesellschaft spiele dabei eine Rolle. Dazu suggeriere die Medizin, alles unter Kontrolle zu haben und vieles möglich zu machen, sagt Bausewein. Dieses Heilsversprechen werde dann auch von den Patienten eingefordert. „Die Medizin hat häufig verlernt, die Menschen mitzunehmen“, sagt Bausewein. Ärzte müssten eben auch schlechte Nachrichten entsprechend vermitteln und selbst akzeptieren, dass der Tod nicht Folge persönlichen Versagens sei, sondern oft unausweichliches Resultat einer chronischen Krankheit.

Früher war der Umgang mit dem Tod nicht besser, aber das Thema präsenter. Die Pflege fand größtenteils zu Hause statt, die Toten wurden zu Hause aufgebahrt, das Dorf nahm am Abschied Anteil. „Das reale Sterben war uns näher“, sagt Simader. Und was uns nahe ist, verliert zumindest zum Teil seinen Schrecken. Der Tod wurde mehr als integraler Teil des Lebens akzeptiert. Auch Bausewein und Simader wollen Ängste abbauen, eine unaufgeregtere Begegnung mit dem Lebensende ermöglichen. „Wir erleben Patienten und Angehörige oft ohnmächtig vor Angst“, sagt Simader.



Wenn es ums Sterben und den Tod geht, herrscht immer noch eine große Hilflosigkeit. Zwei Autoren wollen das nun ändern - und nähern sich dem Thema unverkrampft und praxisnah.

Man müsse dann immer genau nachfragen, woher diese Angst rührt, ob es die Furcht vor Schmerzen ist, die Sorge, qualvoll sterben zu müssen, oder einfach, in der letzten Phase des Lebens einsam zu sein. Dann könne man gezielt reagieren, über Medikamente reden oder eine Hospizbegleiterin anfragen. Viele dieser Sorgen würden nicht der Realität entsprechen und verursachten unnötigen Stress. Ängste zu lösen, die Menschen angesichts des Todes wieder handlungsfähig zu machen, das wollen sie auch mit ihrem Buch erreichen.

Der wichtigste Schritt dorthin geht über Information. Da sei der Schlüssel. Und so streift das Buch alle erdenklichen Fragen rund um den letzten Lebensabschnitt. Es geht darum, wie man mit der Nachricht des nahen Todes umgeht, ob man es anderen mitteilt, wo man Trost findet. Ob es kurz vorm Ende noch so etwas wie Lebensqualität gibt, was man gegen Schmerzen tun kann, gegen Depressionen und Schlaflosigkeit. Darum, wie man mit Sterbenden umgeht, ob man mit ihnen lachen oder weinen soll und darf, über welche Themen man redet und welche man auslässt und wie man auf Gefühlsäußerungen von Sterbenden reagiert. Und um ganz praktische Fragen nach Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Palliativversorgung. Auch heikle Themen wie Sexualität und Sterbehilfe klammern die Autoren nicht aus. „Das sind oft keine Fragen, die uns explizit gestellt werden“, sagt Bausewein, „die aber unausgesprochen mitschwingen.“

Die Medizinerin ist überzeugt, dass man nur gewinnen kann, wenn man sich der eigenen Endlichkeit stellt. Es helfe, sich damit ein Stück weit vertraut zu machen. „Ich kann dann mehr im Hier und Jetzt leben und nicht in der Zukunft, von der ich nicht weiß, wie sie stattfindet“, sagt die 55-Jährige. Untersuchungen würden zeigen, dass Menschen, die sich schon zu Lebzeiten mit der Vergänglichkeit beschäftigen, andere Lebensentscheidungen treffen als diejenigen, die sich nicht damit auseinandersetzen. Unsere Gesellschaft sei vor allem getrieben vom Wunsch nach Freizeit, Geld, Konsum, Statussymbolen. „Plötzlich merken die Menschen, dass sie davon nichts mitnehmen können“, sagt Bausewein. „Durch dieses Eingeständnis gewinnen sie an bewusstem Leben.“

Natürlich gelte das für jedermann, nicht nur für vom Tod bedrohte Menschen, gibt Simader zu bedenken. Am Lebensende werde viele Patienten bewusst, dass sie noch etwas erledigen wollen, sich mit jemanden versöhnen, etwas immer Aufgeschobenes erleben möchten. Wenn man dieses Bewusstsein von der Endlichkeit der eigenen Zeit selbst schon früh verinnerliche, treffe man womöglich andere Entscheidungen.

Auch Bausewein sagt, dass die Arbeit mit Todkranken sie über die Jahre verändert habe. „Ich habe gelernt, wahrhaftiger und präsenter zu leben, Dinge zu genießen, nicht als selbstverständlich zu nehmen, Gesundheit sowieso nicht“, sagt sie. Nicht immer das Maximum fordern, sondern das Dasein als Geschenk zu sehen, so sollte man durchs Leben gehen. Und sich vor großen Entscheidungen einfach mal gedanklich zehn Jahre in die Zukunft versetzen. „Ich denke dann darüber nach, wie ich später auf diese Entscheidung zurückschaue, darüber, wie ich irgendwann möchte, dass ich mich entschieden habe.“ So könnte man vielleicht der Falle entgehen, nicht irgendwann dazustehen und zu sagen, hätte ich es doch anders gemacht. Denn wenn der Tod konkret näherrücke, sei es zu spät.

Simader, der früher auch als Physiotherapeut die Lebensqualität Sterbender verbesserte, nennt seine Patienten seine Lehrmeister. Von ihnen habe er gelernt, dass es nicht um Entweder-oder geht, um Leben oder Tod. „Der Tod ist Teil des Lebens“, sagt er, „und dass das Sterben dazugehört, beruhigt mich.“ Dennoch heiße das nicht, dass er, bekäme er mit 46 nun die Nachricht, tödlich erkrankt zu sein, ohne Probleme abtreten könne. Bausewein sieht das genauso. Selbst wenn man sich wie sie lebenslang mit dem Sterben beschäftige, werde es am Ende immer noch schwierig genug sein. „Und wenn man dann wirklich selbst so weit ist, ist es sicher anders, als man gedacht hat.“

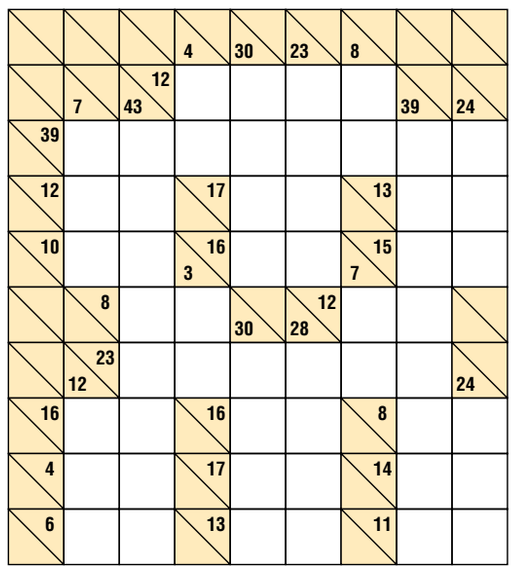
Buch Claudia Bausewein, Rainer Simader: „99 Fragen an den Tod – Leitfaden für ein gutes Lebensende“, Droemer H. C., 288 Seiten, 20 Euro.

GRAFIK: CARLA SCHNETTLER



Vergütung in der Musikbranche	Vorname des Malers Dürer †	römischer Kaiser († 68)	Backmasse		Laubbaum	zur Erde fallender Himmelskörper		Angabe der Uhr	Kloster	Anrede für Freunde	Anwärter		sagen, ausdrücken
				3				türkische Großstadt					
nicht gefüllt					finanzieller Verlust								
Stück Presskohle								Leichtathlet		Stadt in der Gascogne			
					Möbelstück		Zahnersatz				5		
Rohstoff für Heilmittel		Schmerzlaut	Stadt in Serbien	eingelegtes Hühnerprodukt						Fragewort		Tropenvogel	
deutscher Mathematiker († 1918)							kurzer Augenblick		Teil des Bienenstocks				
lautmalerisch: schnell	1			Stift mit dünner Spitze (englisch)									
Computerzubehör					2				Stadt an der Themse			RM242245	2020258

Onlineunterhaltung	Ruf im Karneval	alter türkischer Titel	Konditorware
			4
lateinisch: ich			
Weißhandgibbon			
englischer Adelstitel		US-Staat im Mittelwesten	

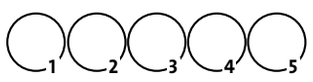


KAKURO Vorgegeben sind die Ziffernsummen, die sich aus den waagerecht bzw. senkrecht folgenden Boxen ergeben. Fügen Sie je Box eine Ziffer von 1 bis 9 ein, jede Ziffer nur einmal pro Summe.

			4	30	23	8		
	7	12 43					39	24
39								
12			17			13		
10			16 3			15 7		
	8			30	12 28			
	23 12							24
16			16			8		
4			17			14		
6			13			11		

		2				7		
6					4			
	5			8				1
				6	9		7	4
	3	9	5					8
		7				2		
	2	4					5	
8		5					6	
9				1			3	

Kreuzwort-Gewinnspiel
Lösungswort nennen unter: 01379 88 67 99*



Sudoku-Gewinnspiel
Wöchentlich die Chance auf 50 Euro sichern! Nennen Sie die Lösungszahl im blauen Feld unter: 01379 88 66 43*

*50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend oder SMS mit dem Kennwort „RPSpiel" für das Kreuzworträtsel bzw. „rpsudoku" für das Sudoku, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösungszahl an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Teilnahme- und Datenschutzbedingungen finden Sie unter rp-online.de/teilnahmebedingungen. **Teilnahmeschluss: 22.11.2020, 24 Uhr!**

Lösungen vom 20.11. Durst



8	6	5	1	3	2	9	7	4
1	7	2	5	9	4	3	8	6
3	9	4	8	7	6	5	1	2
6	2	3	9	4	1	8	5	7
9	5	1	2	8	7	4	6	3
4	8	7	6	5	3	2	9	1
2	3	8	7	1	9	6	4	5
5	1	6	4	2	8	7	3	9
7	4	9	3	6	5	1	2	8

1	2	7			8	2	9	
2	8	9			2	1	8	
		2	3	1	6			
1	3	5	9	2	7	8	6	
9	8		7	5		9	1	
		3	8	7	5			
7	1	2		8	2	7	1	
8	2		1	6		9	5	
9	6		8	9		8	2	

Kalenderblatt

21.11.1973



Chile qualifiziert sich für die Fußball-WM

Die Fußballgeschichte ist reich an absurden Spielbegegnungen. Doch die Partie, die am 21. November 1973 nur mit einer Mannschaft ausgespielt wurde, darf wohl zu Recht als besonders merkwürdige Auseinandersetzung gelten. Die Vorgeschichte: Im September 1973 hatte sich Augusto Pinochet mit Hilfe des Militärs an die Staatsspitze geputscht und den demokratisch legitimierten Präsidenten Salvador Allende gestürzt. Pinochet setzte sich mit äußerster Brutalität gegen seine politischen Gegner durch. Auch im Nationalstadion von Santiago di Chile wurden Menschen inhaftiert, gefoltert und ermordet. In diesen Zeiten hätte Fußball zur Nebensache werden können. Doch in Chile sah man das anders. Die Nationalelf stand in der Ausscheidungsrunde der Qualifikation zur Fußball-WM in Deutschland 1974. Zwei Spiele gegen die Sowjetunion waren angesetzt. Das Hinspiel in Moskau endete 0:0 – für Chile eine große Chance, mit einem Sieg in Santiago das Ticket nach Deutschland zu lösen. Doch die Sowjetunion boykottierte das Rückspiel. Man forderte aus Protest gegen den Austragungsort die Verlegung des Spiels. Die Fifa zeigte sich hart: Das Spiel musste gespielt werden. Die Russen reisten gar nicht erst nach Chile an. Am 21. November 1973 standen elf Männer auf dem Platz, einen Gegner gab es nicht. Die Spieler kickten sich ein paar Mal den Ball zu, schossen dann aufs Tor. Da kein Gegner den folgenden Anstoß durchführen konnte, wurde das Spiel danach abgepfiffen. Chile hatte sich für die Weltmeisterschaft qualifiziert und reiste 1974 nach Deutschland. Dort schied das Team nach zwei Unentschieden gegen Australien und die DDR sowie einer Niederlage gegen die Bundesrepublik Deutschland nach der Vorrunde aus.

TEXT: JENI | FOTO: DPA

Das Programm am Samstag

ARD

9.50 Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski Alpin / ca. 14.10 Zweierbob / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen
17.50 Tagesschau
18.00 Sportschau
3. Liga / 2. Liga / Fußball-Bundesliga: Bayern – Bremen / Mönchengladbach – Augsburg / Hoffenheim – Stuttgart / Schalke – Wolfsburg / Bielefeld – Leverkusen
19.57 Lotto am Samstag
20.00 Tagesschau
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell
Spielshow. Gäste: Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyr, Ralph Schmitz
23.30 Tagesthemen
23.50 Das Wort zum Sonntag
23.55 ★ Donna Leon – Beweise, dass es böse ist
Krimireihe, D 2005
1.25 Tagesschau
1.30 ★ The Book of Eli – Der letzte Kämpfer
Actionfilm, USA 2010
3.23 Tagesschau

ZDF

11.15 Soko Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** ★ Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D 2014 **13.45** ★ Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D 2007 **15.13** heute Xpress **15.15** Vorsicht, Falle!
16.00 Bares für Rares
17.00 heute Xpress
17.05 Länderspiegel
17.35 plan b
18.05 Soko Wien
Der Finger am Abzug
19.00 heute
19.20 Wetter
19.25 Der Bergdoktor
Familienfieber (1/2)
20.15 ★ Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen
Krimireihe, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen, Sven Gielnik. Regie: Miguel Alexandre
21.45 Der Kriminalist
Crash Extreme
22.45 heute journal
23.00 das aktuelle sportstudio
Magazin
0.25 heute Xpress
0.30 heute-show
1.00 ★ Auf die harte Tour
Actionkomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang

WDR

8.15 ★ Die Sache mit der Wahrheit. Drama, D 2014 **9.45** Aktuelle Stunde **10.30** Regionales **11.00** Quarks **11.30** Die Sendung mit der Maus **12.00** Wilder Wilder Westen **13.30** 5 Fallen – 2 Experten **14.00** Unser Westen, Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekorde: Das Beste im Westen (1+2/4)
16.15 Land und lecker im Advent
17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach!
17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag
17.45 Kochen mit Martina und Moritz
18.15 WestArt
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit
20.00 Tagesschau
20.15 1LIVE Krone 2020
Die 21. Verleihung der „1LIVE Krone" findet in diesem Jahr trotz der aktuellen Lage statt. Der Preis wird als crossmediale Show produziert – in den WDR-Studios in Köln-Bocklemünd.
21.45 Mitternachtsspitzen
Kabarettshow
22.45 Sträter
23.30 Die Carolin Kebekus Show
0.15 1LIVE Krone 2020
2.15 Sträter
3.00 Rekorde: Das Beste im Westen (1+2/4)

SWR

8.00 odysso – Wissen im SWR **8.45** Marktcheck **9.30** Marktcheck deckt auf **10.15** Nachtcafé **11.45** Der Winzerkönig **12.30** ★ Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 **14.00** sportarena extra. 3. Liga: 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden, live
16.00 Fahr mal hin
16.30 Genuss mit Zukunft
Dokumentation. Königinpasteten, Bergamotten und Mirabellen neu entdeckt
17.00 Tegernsee, da will ich hin!
Dokumentation
17.30 Regionales
18.00 Aktuell
18.15 Regionales
20.00 Tagesschau
20.15 Schlager-Spaß mit Andy Borg
Musikshow
22.15 Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten
Reportage
23.00 Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star
23.30 Regionales
1.00 Oh Gott, Herr Pfarrer
Wo du hingehst, will auch ich hingehen
1.50 Oh Gott, Herr Pfarrer
Du sollst kein falsch Zeugnis reden
2.40 Oh Gott, Herr Pfarrer
3.30 Oh Gott, Herr Pfarrer

RTL

5.30 Verdachtsfälle **6.25** Verdachtsfälle **7.25** Familien im Brennpunkt **8.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaulicht Report **10.25** Der Blaulicht Report **11.25** Der Blaulicht Report **12.25** Der Blaulicht Report **12.50** Ninja Warrior Germany **15.40** Undercover Boss
17.45 Best of ...!
Clipshow. Moderation: Angela Finger-Erben
18.45 RTL Aktuell
19.03 RTL Aktuell – Das Wetter
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten
Magazin. Moderation: Annika Begiebing
20.15 Das Supertalent
Castingshow. In der fünften Ausgabe treten außergewöhnliche Talente auf. Der Hand-Furzer Guy First macht mit seinen Händen Geräusche zur Musik, der professionelle Papierflieger-Pilot Andrea Castiglia zeigt eine Darbietung mit seiner Fliegern.
23.00 Mario Barth & Friends
Comedyshow
0.10 Temptation Island VIP
Reality-Soap
1.15 Das Supertalent
3.15 Mario Barth & Friends
Comedyshow

SAT.1

6.10 Auf Streife – Berlin **7.10** Auf Streife – Berlin **8.05** Auf Streife – Berlin **9.05** Auf Streife – Berlin **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten **11.05** Auf Streife – Die Spezialisten **12.05** Auf Streife – Die Spezialisten **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten
16.00 Auf Streife – Die Spezialisten
16.59 So gesehen
17.00 Auf Streife – Die Spezialisten / Sat.1 Bayern-Magazin
18.00 Auf Streife – Die Spezialisten
Reality-Soap
19.55 Sat.1 Nachrichten
20.15 ★ BFG – Big Friendly Giant
Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016. Mit Ruby Barnhill, Penelope Wilton, Rebecca Hall, Rafe Spall. Regie: Steven Spielberg
22.35 ★ Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse
Komödie, USA 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Jude Law. Regie: Brad Silberling
0.40 ★ Pathfinder – Fährte des Kriegers
Actionfilm, USA 2007. Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means. Regie: Marcus Nispel

PRO 7

5.55 The Middle **6.15** Two and a Half Men **7.35** The Big Bang Theory **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** MOTZmobil **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons. Zeichentickserie **15.40** Two and a Half Men. Sitcom
17.00 Last Man Standing
Karten auf den Tisch / Das junge Glück
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons
Zeichentickserie, USA 2004. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 Galileo
20.15 Schlag den Star
Spielshow. Moderation: Elton. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um alles oder nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star" am Ende tatsächlich triumphieren?
0.15 Schlag den Star
Spielshow. Kandidaten: Faisal Kawusi, Ralf Moeller
2.10 ★ The Defender
Actionfilm, USA/GB/D 2004. Mit Dolph Lundgren

ARTE

7.15 Putzkolonnen der Natur **8.10** Geo Reportage **10.00** Stadt Land Kunst Spezial **11.20** Zu Tisch **11.45** Zu Tisch **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Dokumentarfilm, F 2014 **13.45** Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten
17.15 Arte Reportage
18.10 Mit offenen Karten
Magazin
18.25 Geo Reportage
Die Schlammfußballer von Island
19.10 Arte Journal
19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
Dokumentation
20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1/3)
Der Anfang
21.05 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (2/3)
Imprimatur. Buch und Zivilisation
22.00 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (3/3)
Eine neue Ära
22.55 Auf den Spuren der Neandertaler
Dokumentation. Das Rätsel der Bruniquel-Höhle
23.50 Psycho
0.15 Square Idee
0.45 Kurzschluss – Das Magazin

PHOENIX

5.15 Tatort Sumpf **6.45** Die Spurenleserin **7.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **9.30** So tickt der Alex **10.00** Berlin 1945 **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser **15.00** Geheimnisvolle Orte **17.00** So tickt der Alex **17.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **19.30** Böse Bauten III **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland. Dokumentation **21.00** Kühle Schönheiten **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** Corona, Aids & Co. **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht **3.00** Corona, Aids & Co. **3.45** Die Silicon Valley Revolution

ZDF NEO

7.10 Terra X: Abenteuer Patagonien **7.55** Terra X: Feuer und Eis – Expedition zum Mount St. Helens **8.40** Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens **10.10** Terra X: Unsere Wälder **12.25** Terra X: Welten-Saga **16.50** Die glorreichen 10 **18.20** Sketch History **18.45** Stadt, Land, Lecker **19.30** Dinner Date **20.15** ★ Tage des Donners. Actionfilm, USA 1990 **22.00** ★ Kap der Angst. Thriller, USA 1991 **0.00** They Were Ten

RBB

15.55 Expedition Arktis **17.25** Future? Zwischen Klimakrise und Corona **17.55** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.30** rbbKultur – Das Magazin **19.00** Heimatjournal **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** Galapagos (1+2/2). Dokumentation **21.45** rbb24 **22.00** ★ Nord bei Nordwest: Estonia. Krimireihe, D 2017 **23.30** ★ Koyaanisqatsi. Drama, USA 1982 **0.55** Apnoe

NDR

12.00 Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Sportclub. 3. Liga: Hansa Rostock – Dynamo Dresden, live **16.45** Wolf, Bär & Co. **17.35** Tim Mälzer kocht! **18.00** Nordtour **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** ★ 24 Milchkühe und kein Mann. Liebesfilm, D 2013 **21.45** ★ Ostfriesisch für Anfänger. Komödie, D 2016 **23.15** Kroymann **1.15** ★ Am Ende der Gewalt. Thriller, F/D/USA 1997

BAYERN

14.00 Blickpunkt Sport. Fußball, 3. Liga: 1860 München – KFC Uerdingen, live **15.55** Glockenläuten **16.00** Rundschau **16.15** natur exclusiv **17.00** Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst + Krempel **20.00** Tagesschau **20.15** ★ Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012 **21.45** Rundschau Magazin **22.00** ★ Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001 **23.30** ★ Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 **1.00** ★ Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005

MDR

18.15 Unterwegs in Thüringen **18.45** Glaubwürdig **18.50** Wetter für 3 **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** Regionales **19.30** MDR aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs **20.15** Ein Kessel Buntes Spezial. Show **22.15** MDR aktuell **22.20** Das Gipfeltreffen **22.50** Privatkonzert **23.50** ★ Verloren auf Borneo. Komödie, D 2012 **1.20** ★ Die schöne Warwara. Märchenfilm, SU 1969

HESSEN

17.45 Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung **18.15** maintower weekend **18.45** Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein **19.30** Hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Malediven – Kampf um ein bedrohtes Paradies **21.00** Kritisch Reisen **21.45** Wilde Eifel – Grünes Herz im Westen **23.10** ★ Irene Huss, Kripo Göteborg: Im Schutz der Schatten. Krimireihe, S/D/N/DK/FIN 2011 **0.40** ★ Quartett – Ewig junge Leidenschaft. Tragikomödie, GB 2012

3 SAT

16.45 Universum: Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See **17.30** ★ Frühling – Zu früh geträumt. Liebesmelodram, D 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree **20.00** Tagesschau **20.15** ★ Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019. Mit Dietrich Siegl **21.45** ★ Der König von Köln. Drama, D 2019 **23.10** ★ Chloe. Erotikthriller, USA/CDN/F 2009 **0.40** lebensArt

KINDERKANAL

16.20 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig

DISNEY CHANNEL

12.55 Star Wars: Die Abenteuer der Freemaker **13.50** Phineas und Ferb **14.50** ★ Cleo und die Schneeballschlacht. Animationsfilm, CDN 2015 **16.15** Taffy **17.00** Das Haus der 101 Dalmatiner **17.30** Phineas und Ferb **18.00** DuckTales **18.30** Miraculous **19.30** The Boss Baby **19.55** Tierduell **20.15** ★ Küss den Frosch. Zeichentrickfilm, USA 2009 **22.05** ★ Eine Prinzessin zu Weihnachten. Komödie, USA 2011 **23.55** Die Nanny **0.55** Micky Maus

SUPER RTL

14.15 Tom und Jerry **14.40** Spirit: wild und frei **16.55** Woozle Goozle **17.10** Die neue Looney Tunes Show **17.55** Paw Patrol **18.10** Die Tom und Jerry Show **19.10** Alvinnn!!! und die Chipmunks **19.35** Super Toy Club **20.00** Angelo! **20.15** ★ Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Liebeskomödie, USA 2018 **22.00** ★ Mein Weihnachtsprinz. Romanze, USA 2017 **23.45** Comedy Total **0.25** Infomercials

VOX

5.00 Medical Detectives **5.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.50** Shopping Queen. Motto in Hamburg: „Leggings-Love – Zeige, dass Leggings DOCH eine Lösung sind!", Tag 1-5 **16.50** Die Pferdeprofis **18.00** hundkatzemaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** ★ 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **22.25** ★ Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA 2011 **0.50** ★ 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014

RTL II

5.20 X-Factor: Das Unfassbare **6.00** Infomercial **8.05** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **20.15** ★ Twister. Actionfilm, USA 1996 **22.25** ★ Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Science-Fiction-Film, CDN 2014 **0.10** ★ The 6th Day. Science-Fiction-Film, USA 2000 **2.20** ★ Twister. Actionfilm, USA 1996

KABEL 1

5.30 In Plain Sight **6.20** Hawaii Five-0 **7.15** Hawaii Five-0 **8.10** Hawaii Five-0 **9.10** Blue Bloods **10.00** Blue Bloods **11.00** Castle **11.55** Castle **12.45** Castle **13.35** Castle **14.30** Castle **15.30** Kabel Eins News **16.35** Castle **17.35** Castle **18.25** Castle **19.20** Castle **20.15** Hawaii Five-0 **21.15** Hawaii Five-0 **22.15** Lucifer **23.15** Lucifer **0.10** Hawaii Five-0 **1.05** Hawaii Five-0

EUROSPORT 1

9.30 Ski Alpin **10.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **11.15** Skispringen **12.20** Ski Alpin **13.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **14.15** Skispringen **15.15** Skispringen **15.50** Skispringen. FIS Weltcup 2020/21 in Wisla. Mannschaftsspringen (HS 134), live **17.55** Ski Alpin **18.25** Ski Alpin **19.00** Snooker **19.40** Nachrichten **19.45** Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes. Halbfinale, live **23.30** Nachrichten **23.35** Ski Alpin **0.30** Skispringen

SPORT 1

15.55 Volleyball. Bundesliga. VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin, 7. Spieltag, Frauen, live **18.00** Basketball. Die BBL. EWE Baskets Oldenburg – FRAPORT Skyliners, live **19.45** Motorsport **20.15** Darts. Grand Slam of Darts. Gruppenspiele, 2. Runde, live **0.00** Sport Clips

SKY SPORT NEWS

12.00 Matchday Countdown **15.30** Nachmittagsreport **17.00** Abendreport **21.00** Spätreport **0.00** Nachtreport

IHRE SONDERZEICHENERKLÄRUNG: Stereo | für Gehörlose | Hörfilm | 16:9 Breitbild-Format | Dolby-Surround | ★ Spielfilm | Zweikanalton | HD High Definition

TV-TIPPS

Vorgeschichte einer ikonischen Filmfigur

Solo: A Star Wars Story, 20.15 Uhr, PRO 7 Nach seinem Verrat an der imperialen Armee schließen sich Han und sein neuer Freund, der Wookie Chewbacca, einige Jahre vor den Ereignissen von „Episode IV“ einer Schmugglerbande an. Auf der Jagd nach dem wertvollen Treibstoff Coaxium führt Hans Kindheitsfreundin Qi’ra die Gruppe zu Lando Calrissian, dem Besitzer des legendären Millennium Falken.

Eine Frau auf der Jagd nach ihrem Lebenstraum

Katie Fforde: Für immer Mama, 20.15 Uhr, ZDF Die Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job im Geschäft ihrer Freundin Mildred an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen, das sie, als sie jung schwanger wurde und plötzlich allein dastand, nicht beenden konnte. Voller Schwung möchte Helen an der Uni loslegen, doch der Einstieg ins Studentenleben ist nicht einfach: Helens Professor, Benjamin Letztler, hält nicht viel von Spätberufenen und beobachtet sie besonders kritisch.

Finale der kontroversen Romanadaption

Fifty Shades of Grey – Befreite Lust, 20.15 Uhr, RTL Aus der schüchternen Anastasia Steele ist Mrs. Grey geworden. An der Seite ihres Ehemanns Christian genießt sie den Luxus. Doch sorglos soll Anas Alltag nicht bleiben: Sie entwickelt nicht nur Zweifel an Christians Treue, sondern wird vor eine weitere Herausforderung gestellt, als ihr eifersüchtiger Ex-Boss versucht, ihr Leben zu zerstören.

Der doppelte Murot

Ulrich Tukur spielt in „Die Ferien des Monsieur Murot“ gleich zwei Rollen.

VON MARLEN KESS



Ulrich Tukur und Anne Ratte-Polle in einer Szene des TV-Krimis. FOTO: BETTINA MÜLLER/DPA

WIESBADEN Kommissar Murot ist im Urlaub – ganz corona-konform aber nicht an der französischen Küste oder in Florenz, sondern im Taunus. Gutes Gespür der Macher um Regisseur Grzegorz Muskala, der gemeinsam mit Ben Braeunlich auch das Drehbuch schrieb: Die Dreharbeiten für den neunten „Tatort“ mit Ulrich Tukur als Felix Murot vom hessischen Landeskriminalamt fanden schon im Frühsommer des vergangenen Jahres statt. Doch auch der Taunus kommt in diesem Film gut weg – der Ermittler fährt bei strahlendem Sonnenschein mit seinem Oldtimer durch die Lande, an der Wand des Hotelzimmers hängen Malereien von Badenden.

Und auch Murot findet sich gut ein: Im hellen Anzug und mit Hut sitzt er mit einem Glas Wein auf der Hotelterrasse und schreibt eine Postkarte an seine daheimgebliebene Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp). Doch die Idylle wird jäh unterbrochen, als die Kellnerin ihm mit den Worten „Haxe, wie immer“ eine Schweinshaxe auf den Tisch knallt. Und so nimmt dieser fast schon sommerlich-leichte Krimi – ein krasser Gegensatz zum Psychogrusel aus Dresden vom vergangenen Sonntag – seinen Lauf.

Denn die Haxe, das findet Murot schnell heraus, war nicht für ihn bestimmt, sondern für Walter Boenfeld – ein Autohändler aus dem Nachbardorf und Stammgast des Hauses. Der sieht Murot zum Verwechseln ähnlich und ist von diesem zufälligen Aufeinandertreffen so angetan, dass er den Ermittler zunächst umarmt und dann zum Wein einlädt.

Ulrich Tukur hat an diesen Szenen – denn natürlich bleibt es nicht bei dem einen Glas – sichtlich Spaß, spielt den einen ruhig und zurückhaltend-melancholisch und den anderen laut, draufgängerisch und ansteckend fröhlich. Die beiden verbringen den Abend miteinander und landen schließlich zusammen in der Sauna bei Boenfeld zu Hause – wo dieser dem Ermittler ein Geheimnis anvertraut: „Ich habe Angst vor meiner Frau. Ich habe Angst, dass sie mich umbringt.“

Und tatsächlich stirbt Boenfeld noch in dieser Nacht, er wird auf der Landstraße totgefahren. Doch da er sich nach der Sauna Murots Anzug angezogen hatte und sich, während der in der Hollywoodschaukel eingeschlafen war, auch noch dessen Hotelzimmerschlüssel eingesteckt hatte, wird der Ermittler kurzerhand für tot erklärt. Als dieser das merkt, beschließt er, das doppelte Spiel fortzuführen und undercover zu ermitteln. Er gaukelt Boenfelds Frau Monika (Anne Ratte-Polle), die unter dem Einfluss starker Psychopharmaka steht, den liebenden Ehemann vor, und versucht sich mehr schlecht als recht als Autoverkäufer.

Nebenbei will er dabei den Mord aufklären – war es die enttäuschte Ehefrau? Oder doch der Tenniskumpel, der seinem Freund viel Geld schuldete (Thorsten Merten) – oder dessen Frau (Carina Wiese), mit der Boenfeld eine Affäre hatte? Halbherzig versucht er, seine Assistentin Wächter zu informieren, die sich bald auf den Weg in den Taunus macht, um ihren toten Chef zu identifizieren. Und Murot spielt das Spiel ansonsten lustvoll weiter.

In der Tradition anderer Murot-Fälle geht es hier eigentlich nicht um einen Kriminalfall, sondern um den Ermittler selbst. Der hat nach kurzer Zeit nämlich durchaus Spaß an seiner neuen Rolle, glänzt beim Doppel mit Freunden auf dem Tennisplatz, geht mit dem Hund spazieren – und schläft Nacht für Nacht an der Seite der vermeintlichen Ehefrau. Das Ganze ist wenig glaubwürdig und nur leidlich spannend – aber „Die Ferien des Monsieur Murot“ ist ein amüsanter, kurzweiliger und gut gespielter Sonntagskrimi.

„Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot“, Das Erste, 20.15 Uhr

Architekt mit filmreifer Biografie

Frank Lloyd Wright (1867-1959) war der bekannteste Architekt Amerikas, Selbstdarsteller, bewunderter Lehrer, gescheiterter Geschäftsmann. Er schuf mit dem Guggenheim-Museum und Fallingwater, dem Haus über dem Wasserfall, Ikonen der Architektur. Aber Wright war nicht nur ein Architekturgenie. Sein Leben hatte alle Zutaten für ein pralles Spielfilmdrehbuch: Morde, Feuer, Scheidungen, Insolvenzen, soziale Ächtung. Und nach allen Skandalen und Katastrophen stand er wieder auf wie ein Phoenix aus der Asche.

Als Wright mit knapp 92 Jahren starb, war er weltbekannt, hatte in 70 Jahren über tausend Gebäude entworfen, von denen über 500 verwirklicht wurden. Acht dieser Gebäude wurden 2019 zum UNESCO-Weltkulturerbe geadelt. „Ich werde der größte Architekt des 20. Jahrhunderts sein“, soll er einmal gesagt haben. Bescheidenheit kam in seinem Tugendkatalog nicht vor. Er war berühmt-berüchtigt für seine Klarheit und Geradlinigkeit, beruflich wie privat: „Schon früh in meinem Leben musste ich mich zwischen ehrlicher Arroganz und scheinheiliger Demut entscheiden; ich entschied mich für die Arroganz.“ Dahinter versteckte sich ein sensibler und warmherziger Mensch, der sich nie der gesellschaftlichen Moral gebeugt hat, nur einer Ethik, die er in der Natur suchte und fand. Ein Haus sollte für ihn so aussehen, als ob es aus seiner Umgebung herausgewachsen wäre.

Die Doku erzählt aus Wrights bewegtem Leben mit bislang unveröffentlichten Filmaufnahmen und Fotos, in Gesprächen mit Angehörigen sowie dem Architekten selbst.

Frank Lloyd Wright, 22.30 Uhr, Arte

Das Programm am Sonntag

ARD

10.00 Tagesschau **10.03** ★ Allerleirauh. Märchenfilm, D 2012 **11.00** ★ Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau. Ski Alpin / ca. 14.20 Flucht und Verrat / ca. 15.15 Zweierbob / ca. 15.50 Skispringen
17.59 **Dt. Fernsehlotterie**
18.00 **Tagesschau**
18.05 **Bericht aus Berlin**
18.30 **Sportschau**
19.20 **Weltspiegel**
Themen u. a.: USA: New York gegen Trump / Iran: Vor neuer Eskalation? / Bergkarabach: Rückkehr nach dem Krieg / Spanien: Das Leiden der Ärzte
20.00 **Tagesschau**
20.15 ★ **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot**
Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp. Regie: Grzegorz Muskala
21.45 ★ **Brokenwood - Mord in Neuseeland: Benzin im Blut**
Krimireihe, NZ 2016
23.15 **Tagesthemen**
23.35 **ttt - titel thesen temperamente**
0.05 **Druckfrisch**
0.35 **Bericht vom Parteitag Bündnis 90/Die Grünen**
0.50 ★ **Philomena**
Tragikomödie, GB/F/USA 2013

ZDF

9.30 Evangelischer Gottesdienst **10.15** ★ Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares - Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** ★ Heidi. Familienfilm, CH/D 2015
16.30 **planet e.**
17.00 **heute**
17.10 **ZDF SPORTreportage**
17.55 **ZDF.reportage**
18.25 **Terra Xpress**
18.55 **Aktion Mensch**
19.00 **heute**
19.10 **Berlin direkt**
19.30 **Terra X: Faszination Erde**
Die Alpen
20.15 ★ **Katie Fforde: Für immer Mama**
Familienfilm, D/USA 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht
21.45 **heute journal**
22.15 ★ **Vienna Blood: Königin der Nacht**
Krimireihe, A/D/GB 2020. Mit Juergen Maurer
23.45 **ZDF-History**
Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 **Standpunkte**
Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin

WDR

8.20 Einfach und köstlich **8.50** Kochen mit Martina und Moritz **9.20** WestArt **9.50** Kölner Treff **11.20** Eine Klasse für sich Unser Land in den 60ern **12.05** Wunderschön! **12.35** Verrückt nach Zug **13.20** Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercops
16.40 **Rentnercops**
Krimiserie, D 2018.
Mehr Druck
17.30 **5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind**
Dokumentation
18.00 **Tiere suchen ein Zuhause**
18.45 **Aktuelle Stunde**
19.30 **Westpol**
Regionalmagazin
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Wunderschön!**
Norderney im Winter - Alles außer langweilig
21.45 **Sportschau**
Bundesliga am Sonntag, 8. Spieltag: SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln - Union Berlin
22.15 **Nicht dein Ernst!**
Gast: Nelson Müller
23.00 **Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs**
23.30 **Rentnercops**
Ein Kind verschwindet / Mehr Druck
1.05 **Rockpalast**

SWR

11.10 Schnittgut. Alles aus dem Garten **11.40** natürlich! **12.10** Oh Gott, Herr Pfarrer **13.00** ★ Der Ranger - Paradies Heimat: Zeit der Wahrheit. Familienreihe, D 2020 **14.30** Genuss mit Zukunft **15.00** Expedition in die Heimat **15.45** Liebe auf dem Land
16.30 **Von und zu lecker**
17.15 **Tiermythen**
18.00 **Regionales**
18.15 **Ich trage einen großen Namen**
18.45 **Regionales**
19.15 **Die Fallers - Die SWR Schwarzwaldserie**
Praxistest
19.45 **Regionales**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Graubünden - Wo die Schweiz den Himmel berührt**
Dokumentation
21.45 **Regionales**
22.50 **Die Pierre M. Krause Show**
Comedyshow
23.20 **Walulis Woche**
Show
23.50 **Die Carolin Kebekus Show**
Comedyshow
0.35 ★ **Winter's Bone**
Drama, USA 2010. Mit Jennifer Lawrence, Isaiah Stone, Ashlee Thompson
2.05 **Oh Gott, Herr Pfarrer**
2.55 **Oh Gott, Herr Pfarrer**

RTL

6.25 Familien im Brennpunkt **7.25** Die Superhändler **8.25** Die Superhändler **9.25** Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal **10.25** Ehrlich Brothers live! Faszination **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **12.55** Das Supertalent **15.40** Life - Menschen, Momente, Geschichten
16.45 **Explosiv - Weekend**
Boulevardmagazin
17.45 **Exclusiv - Weekend**
Boulevardmagazin. Moderation: Frauke Ludowig
18.45 **RTL Aktuell**
19.03 **RTL Aktuell - Das Wetter**
19.05 **Die Versicherungsdetektive**
Doku-Soap
20.15 ★ **Fifty Shades of Grey - Befreite Lust**
Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley
22.20 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit**
Dokumentation
23.40 ★ **Fifty Shades of Grey - Befreite Lust**
Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson
1.45 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit**
Dokumentation
3.00 **Der Blaulicht Report**

SAT.1

5.30 Watch Me - Das Kinomagazin **5.40** Auf Streife **5.55** Auf Streife **7.00** So gesehen - Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick **10.10** The Voice of Germany **12.35** ★ BFG - Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 **14.55** ★ Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, GB/USA 2007
17.25 **Das große Backen**
In dieser Woche halten die Niederlande Einzug ins Backzelt. Aufgabe eins ist der holländische Klassiker par Excellence, der „Holländische Vlaai“, ein Hefeteig mit Fruchtkompott. Bei der technischen Prüfung geht es um „Tompouce“.
19.55 **Sat.1 Nachrichten**
20.15 **The Voice of Germany**
In den Battles treten zwei Talente eines Teams mit einem gemeinsamen Song gegeneinander an. Danach entscheidet der eigene Juror, wer weiter dabei sein soll.
23.00 **LUKE! Die Greatnightshow**
Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth
1.35 **Die Martina Hill Show**
2.00 **Rabenmütter**
2.30 **33 völlig verrückte Clips**
2.50 **33 völlig verrückte Clips**
3.15 **Auf Streife - Die Spezialisten**
Reality-Soap

PRO 7

6.55 Eine schrecklich nette Familie **7.25** Eine schrecklich nette Familie **7.55** Galileo **8.55** Galileo **10.05** Galileo **11.10** Uncovered: Roma. Wie leben sie wirklich? **12.15** Uncovered: Ware Mensch - Das Geschäft mit Billigarbeitern **13.15** Big Stories: US Hip-Hop Superstars **14.20** The Voice of Germany. Castingshow
17.00 **taff weekend**
Magazin
18.00 **Newstime**
18.10 **Die Simpsons**
Zeichentrickserie, USA 2004. Die erste Liebe / Geächtet
19.05 **Galileo Spezial: Der letzte Tropfen - Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?**
20.15 ★ **Solo: A Star Wars Story**
Science-Fiction-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Joonas Suotamo, Emilia Clarke, Woody Harrelson. Regie: Ron Howard
23.00 ★ **The Amazing Spider-Man**
Comicadaption, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone
1.30 ★ **Immortal - Die Rückkehr der Götter**
Comicadaption, I/F/GB 2004. Mit Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling
3.20 ★ **The Philosophers**
Science-Fiction-Film, USA/RI 2013. Mit James D'Arcy

ARTE

9.35 Karambolage **9.50** Belmondo, der Unwiderstehliche **11.20** Badehäuser **11.50** Vox Pop **12.30** Zahlen schreiben Geschichte **13.30** Medizin in fernen Ländern **13.55** Afrikas Wilder Westen **14.40** Das Auge Afrikas. Dokumentarfilm, D 2019
16.15 **Leonardo da Vinci und die Flora-Büste**
17.10 **Twist**
17.40 **Rachmaninow - Klang einer russischen Seele**
18.25 **Zu Tisch**
18.55 **Karambolage**
19.10 **Arte Journal**
19.30 **Geo Reportage**
Der letzte Rheinfischer
20.15 ★ **Der fremde Sohn**
Drama, USA 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich, Amy Ryan, Geoff Pierson. Regie: Clint Eastwood
22.30 **Frank Lloyd Wright**
Dokumentation. Der Phoenix aus der Asche
23.25 **Drum Stories**
0.20 **Ercole Amante**
3.30 **Streetphilosophy**
Hör auf dein Gefühl!
4.00 **Wie das Land, so der Mensch**
Dokumentation
4.25 **De Gaulle am Strand**
Animationsserie, F 2019. Das Söhnchen

PHOENIX

5.15 Wildes Deutschland **6.00** Kühle Schönheiten **6.45** Unbekannte Tiefen **8.15** Wilde Schlösser **9.00** Geheimnisvolle Orte **9.45** Europas Schlösserwelten **10.00** phoenix vor ort **11.15** phoenix gespräch **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub nachgefragt **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheiten **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra3 **0.15** phoenix gespräch **0.45** Hitler und Ludendorff

ZDF NEO

12.10 Terra X: Die Hannibal-Expedition **12.55** Terra X: Troja ist überall - Der Siegeszug der Archäologie **13.40** Terra X: Schliemanns Erben **14.25** Terra X: Söhne der Sonne **16.35** Terra X: Sensationsfund in Brasilien **17.20** Die Schwarzwaldklinik **20.15** ★ Ein starkes Team: Tödliches Schweigen. Krimireihe, D 2011 **21.45** ★ Stralsund: Blutige Fährte. Krimireihe, D 2012 **23.15** heute-show **23.45** ZDF Magazin Royale **0.15** Late Night Alter

RBB

14.50 ★ Liebe am Fjord: Sog der Gezeiten. Melodram, D 2013 **16.15** In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte **17.05** In aller Freundschaft **17.50** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.30** #Schrebergartenglück **19.00** Täter - Opfer - Polizei **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** Gefragt-Gejagt **21.45** rbb24 **22.00** Sportschau **22.20** Sag die Wahrheit **23.10** Quizduell **0.00** Jede Antwort zählt!

NDR

11.30 Schönes Landleben XXL **13.00** Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche - Kochen mit Leib und Seele **16.00** Lieb & Teuer **16.30** Sass: So isst der Norden **17.00** Bingo! **18.00** Nordseereport **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** die nordstory Spezial **21.45** Sportschau **22.05** Die NDR Quizshow **22.50** Sportclub **23.35** Sportclub Story. Ende der Fußballkarriere - und dann? **0.05** Quizduell-Olymp

BAYERN

12.05 quer **12.50** Gernstl unterwegs in der Krise **13.35** Der Millionenbauer **14.25** Musikantentreffen am Ritten in Südtirol **15.10** Landfrauenküche **16.00** Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Alpen-Donau-Adria **17.15** Schuhbecks Küchenkabarett **17.45** Regionales **18.30** Rundschau **18.45** Bergauf-Bergab **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagesschau **20.15** BR Heimat - Zsamm'gspuit im Inntal **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagscomedy **0.00** ★ Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012

MDR

17.30 In aller Freundschaft **18.15** MDR aktuell **18.20** Brisant Classix **18.50** Wetter für 3 **19.00** Regionales **19.30** MDR aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Thomas Junker unterwegs **21.45** MDR aktuell **22.00** Sportschau. Bundesliga am Sonntag **22.20** MDR Zeitreise **22.50** Das Ende der NVA **23.50** Kollektiv - Korruption tötet **1.40** Kripo live

HESSEN

16.15 Alles Wissen **17.00** mex. das marktmagazin **17.45** defacto **18.30** Feminzid - Wenn Männer ihre Partnerinnen töten **19.00** maintower kriminalreport **19.30** Hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Die große Show der Naturwunder **21.45** Jede Antwort zählt **22.30** Sportschau **22.50** heimspiel! Bundesliga **23.00** strassen stars **23.30** Ich trage einen großen Namen **0.00** Dings vom Dach

3 SAT

17.00 ★ Die Kamine von Green Knowe. Fantasyfilm, GB 2009 **18.30** Schweizweit **19.00** heute **19.10** Cannabusiness - Das große Geschäft mit Gras **19.40** Schätze der Welt - Erbe der Menschheit **20.00** Tagesschau **20.15** ★ Herren. Tragikomödie, D 2019. Mit Tyron Ricketts **21.45** ★ Das Unwort. Drama, D 2020. Mit Iris Berben **23.10** ★ 22 Kugeln - Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 **1.00** Mitteldeutschland von oben - Das Lutherland

KINDERKANAL

15.50 Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Pur+ **19.50** logo! **20.00** Erde an Zukunft **20.10** stark! **20.25** Schau in meine Welt!

DISNEY CHANNEL

12.35 ★ Magic Silver - Das Geheimnis des magischen Silbers. Fantasyfilm, N 2009 **14.00** Willkommen in Gravity Falls **16.25** Taffy **17.00** Das Haus der 101 Dalmatiner **17.30** Phineas und Ferb **18.00** DuckTales **18.30** Miraculous **19.30** The Boss Baby **19.55** Die Beni Challenge **20.15** ★ Königliche Weihnachten. Liebeskomödie, USA 2014 **22.00** ★ Die Tochter des Weihnachtsmanns. Komödie, USA 2019 **23.55** Die Nanny **0.55** Micky Maus

SUPER RTL

15.05 Tom und Jerry **15.40** Weihnachtsmann & Co. KG **16.55** Woozle Goozle **17.10** Die neue Looney Tunes Show **17.55** Paw Patrol **18.25** Weihnachtsmann & Co. KG **19.10** Alvinnn!!! und die Chipmunks **19.35** Angelo! **20.15** ★ Christmas at the Plaza - Verliebt in New York. Liebesfilm, USA 2019 **22.00** ★ Der Weihnachtsfluch - Nichts als die Wahrheit. Liebeskomödie, USA 2018 **23.50** Böse Mädchen **0.25** Infomercials

VOX

5.50 Criminal Intent - Verbrechen im Visier. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **17.00** auto mobil - Das Vox Automagazin **18.10** Wilkes Welt - Ohne Plan zum Traumhaus **19.10** Beat the Box **20.15** Grill den Henssler **23.40** Prominent! **0.20** Medical Detectives

RTL II

5.20 Grip - Das Motormagazin **7.00** Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare. Mysteryserie **11.15** Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken. Doku-Soap **17.15** Mein neuer Alter. Doku-Soap **18.15** Grip - Das Motormagazin **20.15** ★ Das ist das Ende. Komödie, USA 2013 **22.05** ★ What Happened To Monday? Science-Fiction-Film, USA 2017 **0.35** ★ Das Bourne Ultimatum. Actionfilm, USA/D 2007 **2.30** ★ Das ist das Ende. Komödie, USA 2013

KABEL 1

11.05 Without a Trace **12.05** Without a Trace **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt **16.00** Kabel Eins News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt **17.10** Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt **18.10** Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt **20.15** PS Perlen - Make-Up & Motoröl **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Achtung Abzocke

EUROSPORT 1

9.30 Ski Alpin **10.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **11.15** Skispringen **12.30** Ski Alpin **13.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **14.15** Skispringen **15.50** Skispringen. FIS Weltcup 2020/21 in Wisla. Einzelspringen (HS 134), live **17.45** Ski Alpin **18.30** Snooker **19.10** Nachrichten **19.15** Snooker. Joy of Six **19.45** Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes. Finale, live **23.00** Nachrichten **23.05** Tischtennis **0.05** Ski Alpin

SPORT 1

13.30 Bundesliga Pur - Lunchtime **15.00** Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 & 2, live **18.00** Darts **19.30** Sky Sport News - Highlights der 2. Liga. Magazin **20.45** Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 & 4, live **23.45** Porsche GT Magazin **0.15** Sport Clips

SKY SPORT NEWS

19.30 Die 2. Bundesliga **20.45** Abendreport **21.00** Handball **21.30** Spätreport **22.30** Meine Geschichte **23.00** Spätreport **0.00** Nachtreport

IHRE SONDERZEICHENERKLÄRUNG: Stereo · für Gehörlose · Hörfilm · 16:9 Breitbild-Format · Dolby-Surround · ★ Spielfilm · Zweikanalton · HD High Definition

Mein Lieblingswitz

Was ist grün und sitzt auf dem Klo?
Ein Kaktus!



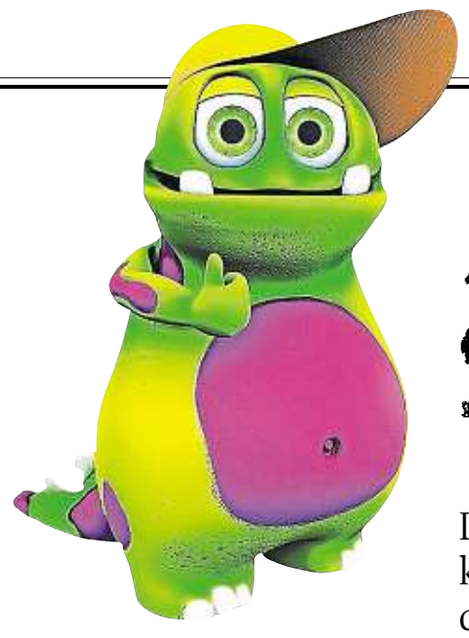
Carla Marie (7) aus Bochum

Wir suchen Kinderwitze!
Kennst du auch einen guten Witz? Jedes Kind, dessen Witz veröffentlicht wird, bekommt ein kleines Geschenk! Witz und Foto schickst du an kinder@rheinische-post.de

ACH SO

Viele Wörter für den Bauernhof

BONN/UETZE Hast du schon gewusst, dass Landwirte ganz unterschiedlich arbeiten? Und dass es für die Art des Bauernhofs viele verschiedene Fachbegriffe gibt?
Manche Landwirte zum Beispiel bauen vor allem Getreide, Kartoffeln oder Zuckerrüben an und verkaufen ihre Ernte dann. Das nennt man dann Marktfruchtbetrieb, erklärt der Experte Frank Lenz.
Wer überwiegend die Milch von seinen Kühen oder Rindern zum Schlachten verkauft, hat einen Futterbaubetrieb. Diese Betriebe bauen einen großen Teil des Futters für ihre Tiere selbst an. Bauern, die vor allem Schweine oder Geflügel aufziehen, besitzen dagegen einen Veredelungsbetrieb. Und wenn Landwirte Obst oder Wein anbauen, dann nennt man das Dauerkulturbetrieb.
Aber viele Landwirte machen auch gleich mehrere verschiedene Sachen zusammen: Sie halten zum Beispiel Milchkühe und bauen gleichzeitig auf ihren Feldern Kartoffeln an. Diese Bauernbetriebe heißen dann Gemischtbetriebe. **dpa**



„Hast du Lust, dass wir ein Team werden?"

Die Regierung hat eine große Bitte: Alle sollen erst mal kaum noch Freunde und Verwandte treffen, damit sich das Coronavirus weniger schnell ausbreitet.

Wen soll man jetzt bloß fragen: Ina, Paul oder doch lieber Marie? Die Entscheidung fällt echt schwer! Schließlich geht es um mehr als nur eine Verabredung zum Spielen. Es geht darum, sich einen besten Freund oder eine beste Freundin für die nächsten Wochen auszusuchen! Nur noch mit dieser Person soll man sich dann treffen.
Diesen Vorschlag hatten Politiker der Regierung gemacht. Der Grund dafür ist: Auch Kinder sollen mithelfen, dass sich das Coronavirus nicht weiter so schnell ausbreitet, wie es jetzt gerade passiert. Dafür sollen die Kinder, ähnlich wie die Erwachsenen, nur noch sehr wenige Kontakte haben. Denn sonst könnten sich bald noch mehr Leute anstecken und richtig krank werden. Das befürchten Politiker und etwa auch Ärzte.
Die Expertin Ulrike Scheuermann hat allerdings ein paar Tipps, wie es klappen kann, wenn der Vorschlag einmal zur Regel werden sollte. „Der beste Rat ist da: so schnell und so aktiv wie möglich selber in Aktion treten. Also nicht zu lange abwarten, bis sich vielleicht jemand bei einem meldet." Das heißt, sofort anrufen oder eine Nachricht schreiben: „Hey, hast du Lust, dass wir ein Team werden?"
Wenn einem das aber nicht so leicht fällt, können einem auch die Eltern helfen, meint die Expertin. Mit ihnen kann man dann gemeinsam überlegen: Wer von den Freunden würde jetzt am besten passen? Gut wäre auch, sich gleich eine zweite Möglichkeit auszudenken, wenn der erste Freund nicht kann.
Und was passiert, wenn sich niemand bei einem meldet? „Da kann schnell das Gefühl aufkommen, sich ausgeschlossen zu fühlen", meint Ulrike Scheuermann. „Das ist ein bisschen wie beim Sport, wenn die Teams ausgewählt werden und man bleibt übrig." Dagegen hilft eben, sich selbst zu kümmern, sich also selbst bei Freunden zu melden.
Eine Anfrage eines Freundes oder Bekannten ablehnen, das geht natürlich auch, sagt die Expertin. „Dann kann man einfach sagen: Tut mir leid, ich bin schon vergeben." **dpa**



Sich für nur einen Freund oder eine Freundin zu entscheiden, ist nicht leicht. FOTO: PEDERSEN/DPA

ERPELINO



NACHRICHTEN

Ein Wohnhaus aus dem Drucker



Bauarbeiter bauen das Haus in drei Wochen mit dem 3D-Drucker. FOTO: DPA

WEISSENHORN Der Bau eines Hauses dauert oft mehrere Wochen oder Monate. Bei sehr großen Gebäuden können sogar Jahre vergehen. Das gilt jedenfalls, wenn man Stein auf Stein setzt. Doch eine Firma hat nun eine andere Idee. Sie will ein Haus mit fünf Wohnungen ausdrucken. Das klingt wie ein Scherz, funktioniert aber. Die Firma verwendet dazu keinen gewöhnlichen Drucker aus dem Büro, sondern einen 3D-Betondrucker. Dabei landet keine Tinte auf Papier. Stattdessen kommt Beton aus dem großen Drucker. Schicht für Schicht wachsen so die Wände des Hauses in die Höhe. Und das geht ziemlich schnell. Das Haus mit drei Stockwerken soll nach sechs Wochen fertig sein. **dpa**

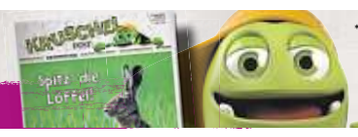
Boote retten die Schwäne vor dem Eis

HAMBURG Alle an Bord! Das galt am Dienstag für die Schwäne auf dem Hamburger Fluss Alster. Sie wurden mit Booten eingesammelt. Das passiert jedes Jahr. Die Tiere werden mit den Booten in ihre Winter-Unterkunft gebracht. Dort sorgen spezielle Pumpen dafür, dass das Wasser nicht zufriert. Riesige Lust haben die Schwäne meist nicht auf die kleine Reise. Innerhalb von zwei Tagen fangen die Helfer die meisten Tiere aber ein. Am Ziel erwartet die Schwäne ein Teich. Dort wohnen die Tiere dann und werden versorgt. Im Frühjahr geht es dann wieder zurück zur Alster. **dpa**

KONTAKT

Schreib uns mal! Oder schick uns einen Witz! Die Adresse lautet:
Kinderseite
Zülpicher Straße 10
40196 Düsseldorf
kinder@rheinische-post.de

Mehr Kindernachrichten gibt es in der KRUSCHEL POST
4 Ausgaben gratis testen*. Jetzt bestellen unter 0211 505-2060 oder www.rp-online.de/kruschelpost



*Sollten wir im Gratis-Testzeitraum nichts Gegenteiliges von ihnen hören, profitieren Sie auch im Anschluss von allen Vorteilen der Kruschel Post zum Preis von monatlich 7,90 € für Abonnenten bzw. 9,90 € für Nicht-Abonnenten (im Postbezug zzgl. 1 € Porto monatlich). Sie können jederzeit mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende kündigen.



Findest du die zehn Unterschiede in den beiden Bildern?



Das Suchworträtsel



Im Buchstabenfeld sind sämtliche Wörter der unteren Liste versteckt.

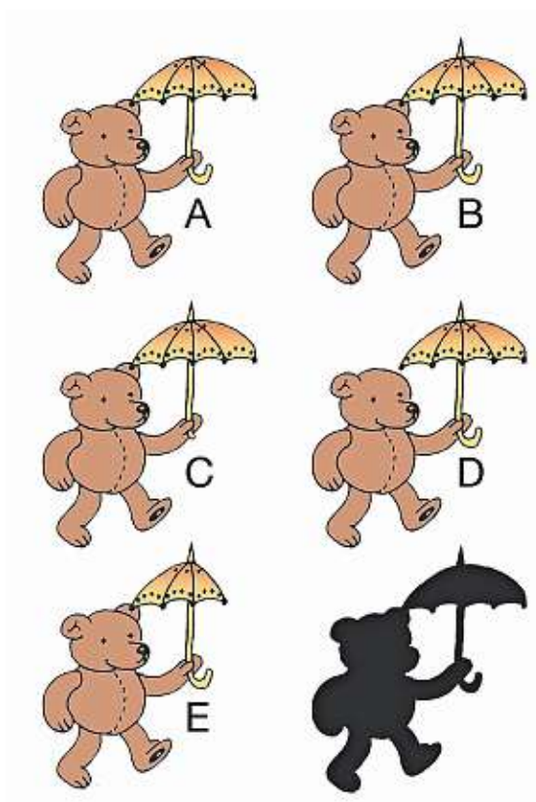
Um sie zu finden, muss in alle Richtungen gesucht werden.

Rätsel: KANZLIT /0496

O	T	E	L	B	S	O	H	N	J	R	R	V	Z	D	S	B
V	Z	L	V	V	N	G	W	U	I	I	E	U	Z	O	K	Z
H	A	E	N	D	E	B	N	F	O	M	T	K	E	Z	N	A
U	C	T	E	Z	R	G	H	R	A	O	T	Z	K	A	T	Z
H	J	S	R	W	E	W	K	E	D	H	U	B	O	O	Q	U
P	V	M	A	K	A	X	D	U	K	A	M	R	C	O	O	Y
R	X	D	A	L	N	C	B	N	Z	O	K	H	Y	H	O	Y
X	X	O	H	I	H	O	Y	D	I	S	T	B	P	Y	H	F
T	I	N	R	E	T	A	V	E	R	E	N	Q	K	K	T	O
Z	N	V	N	Y	N	N	D	R	R	Y	N	E	H	C	A	L

Wortliste:

FREUNDE
HAARE
HAENDE
JUNGE
LACHEN
MAEDCHEN
MUTTER
SOHN
TOCHTER
VATER



Welchem Bären gehört der Schatten?



Rätsel-Auflösung: Bär B ist richtig.

REISE&WELT

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020 RHEINISCHE POST

CHINA

Das Land der Pandabären

In der chinesischen Provinz Sichuan, an der Grenze zu Tibet, leben noch immer zahlreiche der seltenen Pandabären. Besonders nah können Menschen ihnen in der Hauptstadt Chengdu kommen.

VON MARTINA KATZ

Wen Wen sitzt breitbeinig auf einem Bambuspodest und schmatzt. Auf seinem flauschigen Bauch liegt ein Haufen Bambusschösslinge. Der junge Pandabär wühlt mit seinen Pfoten durch die Sprossen. Er greift sich eine heraus, zieht deren Schale mit den Zähnen ab und lässt diese gelangweilt zurück auf den Haufen fallen. Dann lehnt er sich zurück, streckt die Beine von sich und beißt genüsslich in den Trieb. Die Szene in Chengdus Research Base of Giant Panda Breeding lässt menschliche Beobachter angesichts der Gelassenheit des Bären schmunzeln.

Chengdu ist die Hauptstadt der chinesischen Provinz Sichuan. Mit 82 Millionen Einwohnern leben in der Provinz im Westen Chinas fast genauso viele Menschen wie in der Bundesrepublik. Atemberaubende Landschaften und eine fantastische Tierwelt sind hier genauso zu finden wie spannende Traditionen und moderne Städte. Allen voran die 14-Millionen-Metropole Chengdu. Die Stadt ist berühmt für zwei Superlative: den Konsumkomplex New Century Global, der als größtes Gebäude der Erde gilt, und die Forschungsstation zur Aufzucht des Großen Pandas, dem weltweit größten Öko-Park für Pandabären. Gut 180 Riesenpandas, davon mehr als elf Neugeborene in den vergangenen Jahren, wilde Bambuswälder und Höhlen, die den Tieren ein Leben wie in freier Natur ermöglichen, sowie Bruträume, in denen man den nackten Nachwuchs beobachten kann, lockten vor der Corona-Pandemie die Besucher an.

In China ist der Panda ein Nationalsymbol, die Volksrepublik das einzige Land auf der Welt, in dem das Tier noch in freier Wildbahn existiert. Als die Regierung vor 25 Jahren ein Schutzprogramm für den gefährdeten Großen Panda auflegte, entstanden rund 40 Reservate auf mehr als 10.000 Quadratkilometern. Im Norden der Provinz Sichuan liegt eine der Regionen, in der Pandas geschützt in Freiheit leben. In den Min Bergen der Aba Tibetischen Autonomieregion erstreckt sich der Jiuzhaigou-Nationalpark auf 720 Quadratkilometern. Die Natur hat hier im Laufe von Jahrtausenden eine Märchenlandschaft erschaffen. Spektakuläre alpine Berge ragen aus schattigem Bergnadelwald, Wasserfälle und Kalkterrassen schmiegen sich in den Urwald. Verwunschene Seenlandschaften prahlen mit klarem Wasser, das so türkisfarben leuchtet, als hätte jemand Tuschefarbe hineingekippt. Kalk und Algen sorgen für die außergewöhnlichen Farbnuancen in den zwei Dutzend Seen, die über hölzerne Wanderwege miteinander verbunden sind.



Der Pandabär wird in China als Nationalsymbol verehrt. FOTOS: MARTINA KATZ



Der Bambuspfeil-See ist ein beliebtes Fotomotiv im Jiuzhaigou-Nationalpark.

Schon vor 35 Jahren erkannte die chinesische Regierung die Bedeutung dieses Naturwunders und stellte das Gebiet unter Schutz, auch um eine weitere Abholzung zu vermeiden. Das Unesco-Weltnaturerbe Jiuzhaigou, das übersetzt Neun-Dörfer-Tal heißt, ist eines der Highlights der Provinz Sichuan, das stets den Launen der Natur unterworfen ist. 2018 flutete starker Regen den Park, 2017 erschütterte ein Erdbeben das Zentrum des Nationalparks und riss eine Erdspalte in den Sparkling Lake, sodass sein türkisfarbenes Wasser auslief. Doch die chinesischen Verantwortlichen und die rund 1000 Tibeter in den sieben verbliebenen Parkdörfern sind regen- und erdbebenerprobt. Bereits zehn Jahre zuvor hatten sie umfangreiche Reparaturarbeiten geleistet.

Der Westen Sichuans war schon immer das Tor nach Tibet, die Bezirksstadt Kangding eine historische Grenze. Hier, wo eine Seilbahn auf den 5000 Meter hohen spirituellen Paoma Berg gondelt, handelten die Chinesen jahrhundertelang mit gepressten Teeziegeln und tauschten sie gegen tibetische Wolle. Heutzutage treffen sich die Einwohner auf dem Peoples Square zu Tai Chi, drehen goldfarbene Gebetsmühlen, die so groß sind wie Litfaßsäulen, und beten gemeinsam mit rot gewandeten Mönchen in dem buddhistischen Kloster aus dem 17. Jahrhundert.

Nur ein paar Kilometer weiter führen die schneebedeckten Berge durch das weiße Wunderland von Tagong immer tiefer ins einstige Tibet, während im Danba-Tal Hunderte bunter Häuser zwischen Apfel- und Walnussbäumen die terrassenartigen Berghänge sprenkeln. Vor 15 Jahren waren die isolierten Dörfer noch vom Tourismus unberührt, die meisten Tibeter Kleinbauern. Heute vermieten sie Zimmer an Touristen und nehmen Eintritt für den Dorfbesuch. Der Atmosphäre tut das keinen Abbruch, entführen die zweistöckigen rot-weißen Steinhäuser mit ihren bunt verzierten Fenstern und Türen doch in eine andere Welt. Kein Auto weit und breit. Stille. Nur der Fluss im Tal rauscht vor sich hin. Im 150-Seelen-Dorf Jiaju hocken alte Frauen auf den Flachdächern und ziehen Chilis auf Schnüre. In Suopo ragen schmale Türme aus fast allen Häusern 30 Meter in den Himmel. „Ob es sich bei den tausendjährigen Relikten um ehemalige Wachtürme handelt oder um Schlote zur Dämonenvertreibung erinnert niemand mehr so genau“, sagt Dorfbewohnerin Tsering und blickt auf das Foto eines Pandabären auf der bunten Kommode in ihrem Hauptraum. Der ist in tibetischen Häusern Wohn-, Schlaf- und Esszimmer in einem, während im Erdgeschoss darunter die Yaks um die Wette schnaufen.

INFO

Sichuan

Anreise Zum Beispiel mit KLM ab Düsseldorf über Amsterdam nach Chengdu (ab 530 Euro, www.klm.de) oder mit Turkish Airlines über Istanbul nach Peking (ab 765 Euro, www.turkishairlines.com) und weiter per Schellzug nach Chengdu (ab 111 Euro, 14 Stunden)

Einreise Benötigt wird ein Visum, das beim Chinese Visa Application Service Centre (www.visaforchina.org) zu beantragen ist. Es kostet 60 Euro zuzüglich Servicegebühr. Bei der Einreise ist ein mindestens sechs Monate gültiger Reisepass vorzulegen sowie in der Regel ein Hotelnachweis und ein Rück- oder Weiterreiseticket.

Corona Das Auswärtige Amt rät derzeit von nicht notwendigen, touristischen Reisen nach China ab. Es bestehen Einschränkungen des Flugverkehrs. Bei der Einreise nach China muss eine umfangreiche Gesundheitserklärung eingereicht werden. Es gilt eine Maskenpflicht. In Nationalparks und Sehenswürdigkeiten ist eine Voranmeldung nötig.

Auskünfte Fremdenverkehrsamt der Volksrepublik China in Deutschland, Telefon 069 520135, www.china-tourism.de

RP-GEWINNSPIEL

Oberbayerische Lebens-Art



Gänsehautmomente und Landidylle erleben Erholungssuchende im wundervollen Gut Edermann im Rupertiwinkel zwischen München und Salzburg. Hier stehen nicht nur Brauchtum und Tradition ganz hoch im Kurs, sondern die Urlaubsmanufaktur kreiert auch Erlebnisse auf der Grundlage der drei Säulen „LebensArt“, Gourmet und Spa. Ab dem 1. Dezember dürfen Gäste wieder die liebevollen Designzimmer, den 2700 Quadratmeter großen „AlpenSpa“, unter anderem mit eigenem Spa-Restaurant, und die authentische und kreative Bio-Küche genießen und ihren Körper fit machen und Gesundheit erfahren. Eine fünftägige Kurz-Kur bedeutet ganz viel Wellness und Genuss.

Mehr Informationen:
www.gut-edermann.de

Frage beantworten und mit etwas Glück zweimal vier Übernachtungen im Design-Doppelzimmer mit Verwöhnfrühstück für zwei Personen gewinnen:
Wie heißt die Region in Bayern, in der sich das Gut Edermann befindet?

Antwort nennen unter 0 137 9 88 67 15 (50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „rpreise“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)!

Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Der Gewinn ist ohne Anreise. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmebedingungen

Teilnahmeschluss: 24.11.2020, 24 Uhr!

Neue Center Parcs an der Ostsee geplant

(tmn) An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pütnitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Laut Wirtschaftsministerium von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee sein. Viele Center-Parcs sind in Frankreich, Belgien und den Niederlanden.

Reise & Welt
Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen), Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Telefon 0211 505-2410, E-Mail: reisemarkt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Sarah Schneidereit, Patrick Jansen, Telefon 0211 528018-34, reise@rheinland-presse.de

Einreise nur mit negativem Corona-Test

Griechenland verlangt nun bei der Einreise ins Land per Vorschrift ein negatives Testergebnis.

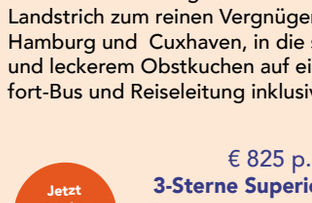
(tmn) Für Reisen nach Griechenland brauchen Touristen nun einen negativen Corona-Test. Seit dem 11. November 2020 sei die Einreise nach Griechenland nur noch mit einer Bescheinigung über einen negativen PCR-Test möglich, erläutert das Auswärtige Amt in seinen Reise- und Sicherheitshinweisen für Griechenland. Der Test muss nach Angaben des Auswärtigen Amtes aus einem anerkannten Labor aus dem Abreiseland kommen und die Diagnose in englischer Sprache unter Nennung von Name, Adresse und Pass- oder Personalausweisnummer enthalten. Auch darf der Test nicht älter als 72 Stunden sein. Ähnliche Bestimmungen haben bereits viele andere Länder beschlossen.

Wer nach Griechenland reisen möchte, muss darüber hinaus spätestens 24 Stunden vor seiner Abreise ein Online-Formular ausfüllen, teilt das Auswärtige Amt mit. Reisende erhalten daraufhin eine Bestätigung. Auf Grundlage der Anmeldedaten wird ein QR-Code generiert, der in der Regel am Tag der Einreise per E-Mail zugesandt wird. Dieser muss vorgezeigt werden.

Urlaub in Griechenland ist momentan aber wenig attraktiv: Wegen steigender Corona-Infektionszahlen hat die griechische Regierung für drei Wochen einen Lockdown beschlossen.



Sehnsucht nach Santorin? Für die Einreise nach Griechenland ist derzeit ein negativer Corona-Test erforderlich. FOTO: PHILIPP LAAGE/DPA-TMN





OSTERN IM ALTEN LAND
Erstes zartgrünes Blattwerk, das Blau der Seen, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, Deiche, Mühlen und historische Häfen machen Ihre Ausflüge durch diesen ruhigen und beschaulichen Landstrich zum reinen Vergnügen. Mit Ausflügen nach Stade, Hamburg und Cuxhaven, in die sanfte Landschaft der Wingst und leckerem Obstkuchen auf einem Apfelhof. Reise im Komfort-Bus und Reiseleitung inklusive.

6 Tage 01.04. – 06.04.21
€ 825 p.P. im DZ/HP, € 900 im EZ/HP,
3-Sterne Superior Oste-Hotel in Bremervörde

Jetzt Katalog anfordern!
Telefon: 0221 – 34 02 88 0

Felix Reisen
Industriestraße 131 b • 50996 Köln
service@felixreisen.de • www.felixreisen.de

www.felixreisen.de

RHEINISCHE POST Bergische Morgenpost Solinger Morgenpost Bonner Volksblatt RP ONLINE

Schalten Sie gezielt Ihre Anzeige in unserem Reisemarkt „Reise&Welt.“

Wir informieren Sie gerne über Termine, Platzierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Telefon: 0211 505-2410
Fax: 0211 505-1002410
reisemarkt@rheinische-post.de

NIEDERSACHSEN

▶**Bad Zwischenahn,** FeWo, 87 m², EG u. App. 19 m², Garten, ruh., zentr. Lage, Hunde auf Anfrage, ☎ 0163/7417280 www.fewo-ruwald.de

ITALIEN

▶**Toscana,** excl. Ferienwhg. im Weingut v.Priv., Pool, Tel. 0211/58004117, www.cortilla.de

NIEDERLANDE

▶**Texel De Koog, Holland** ***Hotel Boschrand 2020,0031/222317281, www.hotelboschrand.nl

Der Gutschein ist 1 Jahr lang gültig!

Zum „Wellnessen“ an die Mosel

5 Übernachtungen inklusive Halbpension für 2 Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest

Im November üben wir uns in Zurückhaltung, um ab dem 1. Dez. voller Elan wieder durchzustarten. Dann geht es für ein paar Tage an die Mosel zum Wellness ins Moselstern Parkhotel Krähennest. Schlafen, Essen, Schwimmen, Sauna, Massagen, Fitness, Relaxen.... den ganzen Tag! Nach dieser Auszeit sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet. Buchen Sie jetzt Ihren Wellnessaufenthalt ganz ohne Risiko zum garantierten Bestpreis. Bei corona-bedingten Stornierungen entstehen keine Kosten. Ab sofort gelten wieder attraktive Spezialangebote. Die Buchungszentrale ist werktags von 8-20 Uhr geöffnet.



Mehr Info: Moselstern Parkhotel Krähennest
Moselstern Hotels GmbH & Co. KG
Auf der Kräh 2, 56332 Löf, Tel. 02673 9310
www.parkhotel-mosel.de

Lösungswort unter 01379 88 66 12

Antwort nennen und mit etwas Glück gewinnen. 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) **oder SMS mit dem Kennwort „RPRaetsel“**, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)! Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Ohne Anreise, keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahme- und Datenschutzbedingungen auch unter rp-online.de/teilnahmebedingungen.

Teilnahmeschluss: 27.11.2020, 24 Uhr!

MOSEL ★★★★ STERN
PARKHOTEL
KRÄHENNEST
Spa & Wellness

Auflösung des letzten Samstagsrätsels: Lokaltermin



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

BAUEN, WOHNEN UND RENOVIEREN

WINTERGÄRTEN/ÜBERDACHUNGEN

35 Jahre
www.wts-gmbh.de
+ Muster-Ausstellung
WTS
Unikate aus Meisterhand – Wir machen das!
• Überdachungen • Wintergärten • Sommergärten
• Sonnenschutz • Ganzglasanlagen
WTS-Überdachungs-GmbH
Münchheide 1, Siemensring 86 | 47877 Willich | Tel. 02154/42467

VERASOL
INSPIRATION POINT
TERRASSENÜBERDACHUNGEN
GLASSCHIEBEWÄNDE
WINTERGÄRTEN
Besuchen Sie die größte Ausstellung im NRW, 5000 m² Inspirationen!
Im Müldersfeld 10, 47669 Wachtendonk • T. 02836 28 39 500 • www.verasol.de

IHR SPEZIALIST FÜR WINTERGÄRTEN + ÜBERDACHUNGEN
HELÖ Wintergartenbau GmbH
Giesenheide 54 · 40724 Hilden
Tel. 0 21 03/9 11 78-0 · Fax: 0 21 03/9 11 78-20
info@heloe-wintergaerten.de
www.heloe-wintergaerten.de
HELÖ WINTER GÄRTEN

Meisterbetrieb KREMER Instandhaltung & Wintergartenbau
Hochwertige Ausstellungsstücke zu verkaufen. Besuchen Sie unsere Internetseite.
instandhaltung-wintergartenbau.de • 0 21 61/67 33 55

Wintergärten, Terrassendächer & Markisen
im Rheinland natürlich von Fortuna. 1.000 m² Ausstellung, täglich geöffnet. ☎ 0 21 73 / 1 88 05
www.Fortuna-Wintergarten.de

Arrets & van Lipzig Wintergartentechnik GmbH
Über 25 Jahre Erfahrung
Hochwertige Wohnwintergärten aus eigener Produktion!
www.glasanbau.de · Tel.: 02831/974-430

- **Schöne Terrassendächer** - Alu oder Holz. VERANDA-Tec Kaarst ☎ 0 21 31 / 66 65 88; Monheim 0 21 73 / 5 12 12 Besuchen Sie unsere aktuelle Musterausstellung.
- **Trockenbau, Fliesen legen, Wohnungsrenovierung, Reparatur,** vom Fachmann, preiswert und kompetent. ☎ 0178 / 7 31 68 08
- **INOVATOR Markisen-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, ☎ 02173 / 97630**
- **Klüttermann-Terrassendächer** ☎ 02166/3677
- **STEGPLATTEN-KLÜTTERMANN,** ☎ 02166-3677
- **www.alfa-solaire.de/Markisen**
- **Jörissen-Wintergärten ☎ 0 21 51 / 30 50 86**

KAMINE/ÖFEN

Kachelöfen Pelletöfen Kamine
VA Schornsteine Kaminöfen Montage
KAMIN STUDIO GmbH SKÖ
Meisterbetrieb
Pelletöfen in Betrieb
Gaskaminanlagen
Kamine – Öfen/Wassergeführt
Ausstellungsstücke stark reduziert!
Mönchengladbach
Reyerhütter Str./Ecke Linienstr.
Tel.: 0 21 61/46 00 31
www.kaminstudio-skoe.de
kaminstudio@aol.com
Di.–Fr.: 10.00–13.00 + 14.00–18.00 Uhr,
Sa. 10.00–14.00 Uhr
Mo. Ausstellung geschlossen

GARAGEN/TORE

GARAGEN-TORE
Holz & Lingens Farbenwelt
Kränkelsweg 18 · Viersen
☎ 02162/29100
www.holz-lingens.de
MO.-FR. 8.00–18.00 Uhr, SA. 9.00–13.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

- **INOVATOR Garagentor-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, ☎ 02173 / 97630**
- **Holz Lingens, Viersen, ☎ 0 21 62/ 2 91 00**

MÖBEL/EINRICHTUNG/HAUSRAT

parkett strehl
www.parkett-strehl.de

Weitzer Parkett
www.das-parkett-in-düsseldorf.de

Erfahrener Küchenmonteur baut Küchen und Möbel ab, um, auf.
☎ 01 60 / 94 46 22 66

- **Kleiderschrank:** 2,75 lang, Massivholz Firma Voglauer, handgeschnitzt, preiswert abzugeben. 02131/ 530101
- **Vollholzdielenschrank,** 1,12 x 1,95 zu verkaufen ☎ 01 72 / 2 64 95 28
- **Teppichkettelei www.hunnenberg.de**
- **www.moebel-dahlmann.de** ☎ 02152/556100
- **www.sofa-direkt.de** / Sofas direkt ab Fabrik

Für jeden etwas dabei – der Marktplatz in Ihrer Zeitung.

INDUSTRIEBEDARF

Schmölling Torautomatik u. Elektronik GmbH
Tore · Schranken · Antriebe · schnell · preiswert
Dieselstr. 87 · M'Gladbach · Tel. 0 21 66 / 50 66

HEIZUNG/KLIMATECHNIK

- **Gastherme** mit Warmwasser - auch Brennwerttechnik - inkl. Montage ab € 2.400. **Herwagen-Heizung ☎ 0 21 62 / 45 00 55**
- **WÄRMEPUMPEN** - HEIZUNGEN: **Spezialist seit über 40 Jahren** www.hatus.de **0 21 82/40 96**
- **www.ruetten-bad-heizung.de**

TÜREN/FENSTER

Franke & Borucki GmbH
Fenster•Türen•Markisen•Vordächer
Fürstenwall 61
40219 Düsseldorf
weru Fenster und Türen fürs Leben
Tel.: 02 11-30 60 88 borucki.gmbh@t-online.de

weru Fenster und Türen fürs Leben
Keime Fenster und Türen GmbH
Weru-Fachbetrieb Düsseldorf
Heerdter Landstraße 183
Tel. 02 11/56 98 70, www.keime-fenster.de

- **INOVATOR Haustür-Ausstellung, Hans-Böckler-Str. 42, Langenfeld, ☎ 0 21 73 / 9 76 30**

RENOVIEREN/HANDWERKERSERVICE

Maurermeisterbetrieb
- Alle Maurer- und Betonarbeiten
- Kleinaufträge jegl. Bauleistung
- Umbau, Reparaturen, FH. Türeneinbau

SF Bau GmbH ☎ 01 78-2 86 59 64
info@sf-baugmbh.de

HOLZ-TERRASSEN
www.huettemann.de

PARKETT
www.huettemann.de
Hüttemann Holzfachzentrum GmbH

TÜREN
www.huettemann.de
Hüttemann Holzfachzentrum GmbH

VINYL HOLZ HECK
Ausstellung www.holzheck.de

- **Dachdecker-Meisterbetrieb hat Termine frei.** Kostenlose Anfahrt/Angebote. 0211/50947558
- **Firma** aus Polen: Komplett-Renovierung, Whg. o. Neubau. Zuverlässig! ☎ 01 57 / 77 11 38 87
- **Holz Lingens, Viersen, ☎ 0 21 62/ 2 91 00**
- **Poln. Handwerker,** Whg.-Renov. 0172/1335214

FREIZEIT, HOBBY UND SPORT

MUSIK/INSTRUMENTE

Suche Schallplatten Rock, Beat, Blues, Jazz, Punk, Heavy Metal, Reggae, Hip-Hop, auch ganze Sammlungen, ☎ 02 11 / 72 32 28 oder 01 73 / 2 99 43 68

- **Klavier- u. Flügel-Fachspedition,** Ankauf von Instrumenten. Fax u. ☎ 0 21 91/8 28 22
- **Suche Gebrauchtklaviere + Flügel, biete Höchstpreise! ☎ 01 71 / 4 70 30 38**
- **Klavier/Flügel** Ankauf 0211-324040
- **rehbock-pianos.de ☎ 02 11 / 8 67 88 00**
- **DJ - Alleinunterhalter** ☎ 01 52 / 24 94 10 96

WEITERE ANGEBOTE UND GESUCHE

Suche von privat:
Angeln, Bücher, LP's, Stereoanlagen, Jagdtrophäen u. Musikinstrumente. ☎ 01 63 / 9 11 73 30

Leica
von seriösem, privaten Sammler gesucht.
☎ 0 20 54 / 9 39 48 08

WEITERE RUBRIKEN

KUNST UND ANTIQUITÄTEN

Lhargesheimer
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF
KUNST & Antiquitäten
Einlieferungen jederzeit erwünscht.
Wir ermöglichen eine weitgehend kontaktfreie Beurteilung und Übernahme Ihrer Kunstobjekte.
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung.
Friedrich-Ebert-Straße 11+12 | 40210 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 30 200 10 | Fax: 0211/ 30 200 119
info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de


Erlös: 71.250 €
HENRY VAN DE VELDE
Kaffeeservice ‚Peitschenhieb'

Seriöser Bar-Ankauf
von Royal Copenhagen, Meißen, KPM, Rosenthal, Herend etc., Gemälden, Silber, Luxus-Uhren, Münzen, Schmuck, Montblanc, Hermes, Vuitton u. v. m. sowie kompl. Nachlass-Auflösungen. Kostenlose Hausbesuche in ganz NRW.
EXCLUSIVART Cornelia Kolb Kunst- & Antiquitätenhandel Bahnstr. 48, 40210 Düsseldorf ☎ 0211/5469 2236 32 www.antikankauf.net


Aufsatzbüffet Gründerzeit
ca. 1850
Maße: 130 x 245 x 60 cm
Preis Verhandlungsbasis
☎ 01 73 5 39 60 06

Moderne Kunst
An- + Verkauf:
Mack, Piene, Uecker, Adolf Luther, Beuys, Morellet, Imi Knoebel, Droese, Picasso, Chagall, Miro, Gerhard Richter, Rauschenberg, Hockney, Ewald Mataré, Otto Pankok, Karl Otto Götz, Gerhard Hoehme, Sigmar Polke, Andy Warhol u. a. große Auswahl an Originalen und Graphiken bei:
ARTAX Kunsthandel
Düsselthaler Straße 48 A · 40211 Düsseldorf
Tel. 02 11 - 35 01 03 · www.artax.de

Ankauf Bücher und Grafik
Wir kaufen jederzeit antiquarische Bücher und Grafiken: Kunstbücher, Literatur, Philosophie, bibliophile Ausgaben, alte Drucke, Originalgrafik und Kunstplakate des 20. Jhdts.
– Kostenlose Schätzung und Bewertung –
Antiquariat Lenzen
Münsterstraße 334 · Düsseldorf
Tel.: 02 11-15 79 69 35
www.antiquariat-lenzen.de
E-Mail: info@antiquariat-lenzen.de

Antiquitätenhandel Meier
sucht Royal Kopenhagen, Meißen, Herend, St. Louis, Silber, Bronzeskulpturen, hochwertige Gemälde, Seidenteppiche, antike asiatische Kunst. Haushaltsauflösungen.
www.antiquitaetenhandel-meier.de
02102-667 99 u. 01757-641778

KUNSTANKAUF
Moderne- und zeitgenössische Kunst Zero, Informell, klassische Moderne.
Bitte informieren Sie sich unter: www.radtke-kunstvermittlung.de ☎ 0 21 51 / 61 80 00

SERIÖS – FAIR – BAR …
Kunsthaus bewertet und kauft:
Orientteppiche, Uhren, Schmuck, Brillanten, Silber, Platin, Gold, Bernstein, Koralle, Military, Schreibgeräte u. v. m.
02 11/20 03 04 51 *D-dorfer Fachbetrieb in 3. Generation Rheinhabenstr. 5*

Kaufe alte Orientteppiche
(mind. 60 Jahre alt) zu Höchstpreisen! ☎ 02 11 / 6 21 52 80

www.teppichhaus-kuestermann.de
50 Jahre in Krefeld,
Restauration, Wäsche, Inzahlungnahme, Ankauf,
Ostwall 60, ☎ 0 21 51 / 2 41 99

Art Deco – Möbel
hochwertig restauriert und preiswert
www.unikarts-art-deco.de

Kaufen alte Orientteppiche und Antiquitäten
sofortige Zahlung, 02151/5044620 H.Franzen

Jagd-, Sport- und Sammlerwaffen aller Art sowie Zubehör gesucht.
Berechtigung vorhanden, fachkundig und seriös inkl. behördlicher Formalitäten.
☎ 0 21 82 / 8 24 47 60

- **Holzwurm-Bekämpfung,** ohne Chemie im Heißluftverfahren, Fa. W. Held, ☎ 02156/ 8 05 18 , www.holzwurmbekaempfung.de
- **Alte Orientteppiche,** beschädigt und abgelaufen, Gemälde, Möbel u. komplette Sammlungen gesucht, 0211/6887150 und 0172/7373013
- **Suche** Massivholzmöbel u. Bauernmöbel aller Art. ☎ 0163-6846244
- **The CRAZIEST** shop in town **Düsseldorf** Immermannstr. 13
- **Wasserspeiender Delfin mit Knabe, Preis 120,- €, ☎ 02161 - 675559**
- **www.auktionshaus-karbstein.com** ☎ 02 11 / 90 61 61
- **Suche alte Teppiche. ☎ 02 11 / 82 82 882**
- **www.silberwarenfabrik-jaeger.de**

UHREN/SCHMUCK

Wir kaufen: GOLD • UHREN • SCHMUCK • BRILLANTEN
DÜSSELDORF Königsallee 68 ✆ 02 11/16 82 80 80 | MOERS (Stammhaus) Steinstraße 24 ✆ 0 28 41/14 46 61
Wir führen auch diskrete Hausbesuche durch, um Ihren Schmuck zu bewerten (kaufen).
Vereinbaren Sie telefonisch mit uns einen Termin!
„SEIT ÜBER 35 JAHREN ZAHLEN WIR IHNEN FAIRE PREISE!" www.juwelier-fineart.com
Die Nr. 1 für Ihren Ankauf!
Juwelier Fine ART
DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

BRIEFMARKEN/MÜNZEN

BRORS
1982
Gold- & Silberwaren Handels- & Auktionshaus GmbH
FAMILIENBETRIEB / MEHRFACH AUSGEZEICHNET
GOLDANKAUF
Fürstenwall 214 (Ecke Corneliusstraße)
40215 DÜSSELDORF
Mo-Fr: 10:00 - 17:30 Uhr
www.juwelier-brors.de
☎ 0211 - 371900

MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF
50 JAHRE
ANKAUF-VERKAUF-BERATUNG
Immermannstr. 19 • 40210 Düsseldorf
SERVICE-TELEFON: 0211-36780 15
info@muenzen-ritter.de
www.muenzen-ritter.de

Sie werden genau studiert.
Anzeigen in Ihrer Zeitung machen neugierig.

Achtung!
Seriöser Barankauf von Gold, Silber, Platin, Schmuck, Uhren, Münzen, auch defekt, Zahngold, Silberbesteck. Kaufe DM, Porzellan, Meißen, KPM, Herend, Rosenthal, u. a., Holz- und Bronzefiguren, alte und neue Gemälde. Kostenlose und diskrete Abwicklung. Hole ab - zahle bar. Komplette Haushaltsauflösungen. Frau Wolf, ☎ 01 51 / 26 88 42 58 oder 02 11 / 15 87 25 12 oder im Geschäft: 40545 Düsseldorf Oberkassel, Belsenstr. 26

Goldankauf
Seit mehr als 25 Jahren Erfahrung
LTeriet
An- und Verkauf von Gold, Silber, Markenschmuck und Brillanten zum fairen Preis.
Unverbindliche Beratung und Service.
L Teriet · Herzogstraße 60 · 40215 Düsseldorf
Tel. 0211 310 21 323 · www.LT-goldankauf.de

BRIEFMARKEN & MÜNZ-AUKTIONEN
Ankauf oder Versteigerung von Sammlungen, Einzelstücken oder Erbschaftsposten.
Bei großen Objekten Hausbesuche möglich.
Roland Meiners, von der IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Briefmarken.
Seit über 60 Jahren eine erste Adresse.
Dr. Wilhelm Derichs GmbH AUKTIONSHAUS
Bonner Straße 501
50968 Köln · Tel. 0221 2576602
Wir sind umgezogen:

HAEGER
Bar-Ankauf und Kompetenz seit 3 Generationen
Edelmetalle, Barren, Münzen und Diamanten
Düsseldorf - Schwanenmarkt 21
Krefeld - Königstraße 26
Mo - Fr: 09.00 - 14.00 Uhr
& 15.00 - 18.00 Uhr
Kostenfreie Hotline: 0800-700 20 44
www.goldankauf-haeger.de

Fachhandel
Ankauf zu attraktiven Preisen.
Diamanten Gold
Münzen/Barren/Zahngold
Luxusuhren
Luxusschmuck
Maisenbacher24.de
Diamantengroßhandel GmbH
Königsallee 30 | 40212 Düsseldorf
Eingang gegenüber Schuhhaus Bär
02 11/876 384 0

Juwelen Galerie
Ankauf gegen sofortige Barzahlung
- Antikschmuck
- Goldschmuck
- Brillantschmuck
- hochw. Uhren
- Perlen
- Altgold
- Zahngold
- Münzgold

Über 20 Jahre an der KÖ
Steinstr. 20/Eingang Josephinenstr.
40212 Düsseldorf • Tel. 02 11 / 323 0181
www.juwelen-galerie.com

Münzenfachhandel
Frank STUCKERT E. K.
An- und Verkauf
Akademiestraße 5 | 40213 Düsseldorf-Altstadt | Tel.: 02 11/32 78 42

- **Größere** Sammlung Briefmarken zu kaufen gesucht. ☎ 0 21 61 / 2 94 60 18

SAMMLUNGEN

Sammlungsauflösung
meine selbstgefertigten Porzellanpuppen, UNIKATE, Zubehör, schöne Holzwiege, Baby geeignet, alter Hochstuhl.
☎ 02159-695501

- **Kaufe bar Modelleisenbahn,** Auto- u. Blechspielzeug, je älter, je lieber, (auch leicht lädiert) ! **Menzels-Lokschuppen, 0211 / 37 33 28**
- **Werden** Sie 1 Gewinner beim Verkauf Ihrer Eisenbahnsammlung an Bernd Zielke in Krefeld ☎ 01 57 / 77 59 27 33
- **Sammler** sucht Märklin+Trix ☎ 0162/4403438
- **Sammler** sucht guten Wein + Spirituosen, gerne ganze Keller, zahle bar. ☎ 017631041323

BEAUTY UND WELLNESS

- **BLUTSPENDER GESUCHT ! HELIOS KLINIKUM KREFELD, ☎ 02151/322410**
- **Podologie Zentrum Düsseldorf, ☎ 02 11 / 54 26 97 51, hat Termine frei!**
- **Hör Team** - Lust am Hören - in Düsseldorf www.hoer-team.de - ☎ 02 11 / 1 37 31 11

RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST
SOLINGER MORGENPOST RP ONLINE Bocholter Borkener VOLKSBLATT


JE OLLER, JE DOLLER!
Runter vom Dachboden, rein in den **Marktplatz:** Mit einer Anzeige findet Tante Trudis Ölgemälde einen neuen Liebhaber – und das Schweißgerät auch! Auffällig gestalten Sie Ihr Angebot hier ebenso, ob per PC oder Smartphone.
▶ Anzeige im Marktplatz schalten: rp-online.de/anzeigen oder 0211 505-2222

BEKLEIDUNG

Hochwertige Blazer, Gr. 44
Taschen:
Mandarina Duck, Mollerus, MCM, preiswert abzugeben.
☎ 02 11 / 66 74 24
von 10 - 14 Uhr

Designertaschen und Mode, z. B. Chanel, Hermès, Prada, Gucci usw. **Mae's**
Second Hand de Luxe Oberkassel, Arnulfstr. 2 a, 02 11 / 58 83 49

►**Baby Luchsmantel**, Gr. 42, 500 € · **Rotfuchsjacke,** Gr. 42, 100 €. ☎ 01 73 / 2 04 12 86
►**Privat** sucht Damenbekleidung. 0163/8913950

GESCHÄFTSBEDARF

►**Goldschmiede aufgepasst! Ein Werkbrett, 2 Schubkartensäulen, div. Werkzeuge, preisw. zu verk. ☎ 02161 - 675559**

GARTEN

Rollrasen – eigene Produktion
täglich frisch, liefert und verlegt
Tel. 0 28 02 / 41 36
Familie Fonk
Bauernladen · Rollrasen
www.rollrasen-fonk.de

►**Bäume fällen, Gehölzschnitt, Gartenpflege,** Firma Gartenstyle BB, ☎ 02 11 / 30 23 71 99
►**Baumfällung mit Klettertechnik, Gartenarbeiten, Fa., ☎ 0174 - 5 99 92 22**
►**ERDWÄRMEBOHRUNG -GARTENBRUNNEN** www.lenders-brunnenbau.de **☎021 82/ 40 94**
►**Gärtnerei W. Dierath, NE-Weckhoven, Hoistener Str. 140, ☎ 0 21 31/ 47 66 53**
►**www.gartenfachmarkt-wassenberg.de**

VERSCHIEDENES

Börgermann
Der schärfste Laden in der Altstadt bietet:
Taschen-, Jagd-, Sportmesser, Kochmesser, Küchenartikel, Scheren, Besteck und Silberwaren
Börgermann – Das Messer – Die Schere – Das Besteck
Bergerstraße 13 · Ddorf Altstadt · 0211 / 131255

KOSTENLOS
Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen
Häuser, Wohnungen, Keller, Speicher, Garage, Lager u.s.w.
☎ 0203/4103014, 0160/91176362


www.Wein-Ankauf.de
Wir kaufen Ihre Weine, Champagner & Spirituosen zu Höchstpreisen an!
Tel. 02464-9798-355, Fax: -707
info@wein-ankauf.de

Hartmann kauft von Privat
Handarbeiten, Schreib- und Nähmaschinen, Modeschmuck.
☎ 02833 17 19 037

►**Der TrödelMann kauft** Näh/Schreibmaschine Möbel Pelze Sammeltassen Wandteller Schallplatten Bekleidung Krüge Zinn Besteck Kristall Porzellan Musikinstrumente Puppen Bücher Taschen und Uhren. ☎ 0163/3963152

Suche Schallplatten Rock, Beat, Blues, Jazz, Punk, Heavy Metal, Reggae, Hip-Hop, auch ganze Sammlungen, ☎ 02 11 / 72 32 28 oder 01 73 / 2 99 43 68

!!! ALTE WEINE !!!
CHAMPAGNER UND SPIRITUOSEN VON PRIVAT GESUCHT ZAHLE GUT
☎ 015257220787

Kaufe
alte Fotoapparate mit Zubehör und Modelleisenbahnen
☎ 0157/56108599

Kaufe Kaufläden, Puppenwiegen/-waagen, aus Oma's Zeiten. Auch defekt.
☎ 0 21 51 / 47 17 20

Kaufe LP/CD-Sammlungen
Rock / Blues / Jazz / Heavy.
Bitte erst ab 150 Stück anrufen.
☎ 02 14 / 3 10 21 55

Männl., 55 J., sucht zwecks Erfahrungsaustausch Personen nach Linsenaustausch IOL Edof Art Lara toric (Multifokal, Dioptrin: +1/+0,25/+0,5). ☎ 01 75 / 59 09 31 3

►**!Achtung!** Frau Werner sucht Pelze, Kleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh- u. Schreibmaschinen, Spinnrad, Teppiche, Möbel, Kristall und Zinn, CD's u. LP's, Bücher, Puppen, Musikinstrumente, Münzen und Schmuck. ☎ 01 63 / 263 77 97

Suche Schallplatten und Bücher aller Art.
Herr Winter | ☎ 0163/ 2244588

Suche von privat:
Hochwertige Armbanduhren, z.B. Rolex, Heuer, Breitling, Audemars Piguet, Patek Philippe - auch defekt.
☎ 01 62 / 9 48 71 77 Hr. Freiwald

Suche von privat:
Hochwertiges Porzellan: Meissen, Herend, KPM, Royal Copenhagen und Silberbestecke z. B. Robbe & Berking usw.
☎ 01 62 / 9 48 71 77 Hr. Freiwald

Whg-Auflösung,
Umzug ins Altenheim, Vogelsangerweg 6 in 40470 Düsseldorf, nur Sa 13 - 18 Uhr, nur Selbstabholer. **☎ 0152-57544327**

►**Kaufe** Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- & Schreibmaschinen, Spinnräder, Schmuck, Geweihe, Jagdzubehör, Wein, Militaria, Orden, Lampen, Uniformen, Ferngläser, Kameras, Bernstein, Koralle, Porzellan, Puppen, Krüge, Bleikristall, Teppiche, Mode-Schmuck, Gemälde, Zinn, altdeutsche Möbel, Musikinstrumente, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Handarbeiten. Fr. Traber, ☎ 0211 / 85979954 oder ☎ 0157 / 39855622

Reinige
Ihre Fenster nach Hausfrauenart.
☎ 01773189998

►**Kaufe** Nähmaschinen Schreibmaschinen, Porzellan
Zinn Messing Geschirr Pelze
was älter wie 20 Jahre alt ist
Zahle fair und bar. ☎ 021662586123, 01634655939
►**Kaufe** Zinn, Kleidung, Münzen, Schreib-/Nähmasch., Porzellan, Bleikristall, Silberbesteck, Pelze, Taschen, Schmuck, Uhren, Puppen, Teppiche, Handarbeiten. ☎ 01 77 / 3 67 40 32
►**Wir schleifen Messer und Scheren.** Börgermann - Das Messer - Die Schere - Das Besteck. Bergerstraße 15, Ddf.-Altstadt ☎ 02 11/ 13 12 55
►**Su. Pelzmantel o.** Jacke, Porzellan aller Art, Zinn, Bleikristall, alte Näh- u. Schreibm. ☎ 0177-3990827
►**Gesund** leben - gesunde Lebensmittel. Bioland Lammertzhof, **☎ 0 21 31/5 15 28**
►**Privat** sucht von privat Murano-Glasvase oder Schale oder in Bleikristall. ☎ 0163 / 348 72 80
►**SCHALLPLATTEN** (ROCK - POP) KAUFT SAMMLER ! ☎ 015234786906
►**Umzüge** Steiner, Nah und Fern - Möbellagerung ☎ 0 21 31 / 59 34 67
►**Eigene Polsterei,** Malzkorn GbR, 0211/ 554874
►**Gardinenpflege, Malzkorn, ☎ 55 48 74**
►**Su.Uhren** auch Defekt. ☎ 02841-8894455
►**Luftbefeuchter** zu verk. 20 €. ☎ 0173/2041286

TIERWELT

HUNDE

►**HUNDEERZIEHUNG VOM FACHMANN** ☎ 02 11 / 836 86 06 www.hundeschule-a1.com
►**www.welpenstube-winkel.de** 02362 / 45458

EHEWÜNSCHE/BEKANNTSCHAFTEN

EHEINSTITUTE/PARTNERVERMITTLUNGEN



Copyright: lebensart

Liebe kennt kein Alter

Zu alt für die Liebe? Niemals! Auch für Menschen jenseits der 60 ist Partnersuche ein Thema. »Zum Glück«, sagt Simone Janssen von Wir 2 Partnertreff, »Liebe kennt schließlich kein Alter.« Und so legen sie und ihr Team alles an Herz, Leidenschaft und Engagement in die Suche nach dem oder der Richtigen. Ganz analog. Ohne geschönte Bildchen, Fake-Profile oder optimierte Biografien. Stattdessen persönlich, diskret und seriös. So geht Partnersuche, die wirklich Erfolg hat. Für alles andere ist die Zeit einfach zu schade – übrigens in jedem Alter.

WIR 2 PARTNERTREFF
Martinstraße 16 – 20 · 50667 Köln
Tel. (0221) 9 61 90 36 · www.wir2-partnertreff.de

ER SUCHT SIE

CHEFARZT, ledig, ohne Altlasten, attraktiv, weltoffen, schlank, sportlich, elegant, 1,80, mit Herz, Humor u. vielen Interessen, sucht eine romantische u. reisefreudige LEBENSPARTNERIN, ca. 40 - 50 Jahre. Möchte mein Glück in der heutigen, schweren Corona-Zeit teilen, damit es sich verdoppelt. Bitte um Bildzuschriften auf diese Privatanzeige bis zum 10.12.2020.
✉ 516416 RP 40196 D'dorf

Witwer sucht eine intelligente, hübsche, schlanke, Partnerin mit Auto, Alter zw. 65-72 J., NR. Ich reise gerne, zum späteren Zeitpkt., in schöne Gegenden u. liebe gute Küche, bin 1,75 m, schlank, 80 J., gut situiert. D'Dorf u. Umgebung.
☎ 01 72 / 2 01 78 65

►**Ich,** der Arnold, lache von Herzen gern, hoffentlich bald nicht mehr allein. Bin mit meinen 80 Jahren rüstig & mobil. Fahre Auto, Zweirad & genieße m. Garten. Suche Bekanntschaft für glückliche Tage. Bin 1,73m, 80kg. Die Haare die noch da sind, sind natürlich grau. Suche attraktive & fitte Rentnerin. ✉ I1039386 RP 40196 D'dorf

►**Das** Kind im Manne habe ich mir bewahrt und stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ich bin prom. Akademiker, Mitte fünfzig, mit Freude selbständig tätig. Natürlich, ehrlich und verlässlich, spontan und begeisterungsfähig, dabei auch ausgleichend und Harmonie liebend, so beschreiben mich Freunde und Mitarbeiter. Nach einer Zeit des Alleinseins vermisse ich private Ziele, das schöne Gefühl WIR zu sagen. Ich suche die liebenswerte Frau mit Geist und Esprit, in die ich mich hoffnungsvoll und möglichst für immer verlieben möchte. Wenn Sie meine Zeilen etwas neugierig gemacht haben, hoffe ich darauf, dass Sie sich melden ☎02 21 / 9 61 90 36, Partnertreff Wir 2 e.K. ,, **www.wir2-partnertreff.de**

►**Privatier,** 73/183, verwitwet, er kann auf ein außergewöhnlich erfolgreiches, bewegtes Berufsleben zurückblicken. Er ist ein hochinteressanter, charmanter Gesprächspartner, sehr souverän, männlich, markant, humorvoll und absolut gentlemanlike, ein Schöngeist, der einen exklusiven Lebensstil führt, kultivierte Abende zu gestalten weiß. Er wünscht sich sehr, noch einmal eine Gefährtin zu finden, eine selbstbewusste, kluge und stilvolle Frau, die sich auf ein Leben fernab allen Mittelmaßes freut. ☎02 21 / 9 61 90 36 Wir 2 Partnertreff e.K., **www.wir2-partnertreff.de**

Witwer, erst 77 J., sportlich u. aktiv sucht nette Partnerin. Schenke Ihnen Aufmerksamkeit und werde Sie beschützen.
✉ 516406 RP 40196 D'Dorf

►**50 J.,** Doktor der medizinisch. Fakul. (Wesel) su. NRin/NTin, Krankenschwester/Pflegerin für Jahrzehnte. ✉ 516413 RP 40196 D'Dorf

►**Oberarzt, i. R., 70+, verw., liebev. u. herzl., sucht romant. Freundin bei getr. Wohng. ☎ 01 76 / 50 08 58 21, Partnerservice**

►**Uni...** nach dieser...: Chris su. junge Nichtraucherin, Dame um mit ihr über Engl., Mathe, Bio zu sprechen. ✉ 516408 RP 40196 D'Dorf

►**Rüstiger Herr**, hautfarbe egal, gut situiert (Arzt), sucht Lebensgefährtin, ca. 50 -70 J., die zu mir in mein Haus zieht. Habe ein eigenes Auto, wohne in Mönchengladbach ☎ 0 21 61 / 17 60 56

SIE SUCHT IHN

Humor gepaart mit Sprachwitz; Interesse an Kultur, Sport und am Anderen; Wunsch nach Nähe und Autonomie; Fels in der Brandung und zarte Seele; Sie, 54, NR, hält Ausschau nach Pendant.
humorundnaehe@web.de

Ich suche **„Horst aus Viersen"**, der mir auf meine Kontaktanzeige geantwortet, aber leider keine Telefon-Nr. angegeben hat.
✉ 516411 RP 40196 D'dorf

Conny 66, liebenswert u. hübsch, mit schöner, schlanker fraul. Figur, ich liebe d. Häuslichk., mag d. Natur, E-Bike, u. Spaziergänge. In d. schwierigen Zeit möchte ich wieder e. Neuanfang wagen, gerne würde ich wieder für e. Partner da sein, ihn verwöhnen u. umsorgen. Bitte melde dich heute noch, es lohnt sich pv **Tel. 0151 – 62913879**

Damen gut situiert 40 - 80 Jahre
suchen seriöse Partner
PV Heisters - ☎ 02103 / 396006

Suche
netten Mann für den Herbst des Lebens, R. Schwalmtal, bin 80 J., schlank. Nur ernste Zuschriften.
✉ I1039390 RP 40196 D'dorf

►**Verlieben,** mit all den wunderbaren Begleiterscheinungen, möchte sich feminine schlanke Sie, 55/168, Ärztin, ohne Altlasten, in einen Mann, der bereit ist, für die "Richtige" sein Herz weit zu öffnen und mit ihr außerhalb der Alltagspflicht, in die Welt der Gefühle, Zärtlichkeiten und spontanen Verrücktheiten entflieht ☎02 21/ 9 61 90 36 , Wir 2 Partnertreff e.K. www.wir2-partnertreff.de

►**Unternehmerwitwe,** Mitte sechzig, eine umwerfend attraktive Frau, sportlich natürlich und lebenswert. Durch ihren finanziellen Background völlig unabhängig, sehnt sich nach Zweisamkeit. Welcher nette Herr sehnt sich auch nach liebevoller Nähe? ☎02 21 / 9 61 90 36, Wir 2 Partnertreff e.K. **www.wir2-partnertreff.de**

►**Sympatische,** sportliche Sie, Ende 70, verwitwet, 1,65 m, NRin, sucht netten Partner mit Herz, Verstand und Niveau für gemeinsame Unternehmungen. Freue mich über Ihre Zuschrift. ✉ 516404 RP 40196 D'Dorf

►**Bin** 64 J., suche Partner für Freizeitgestaltung. Spätere Partnerschaft nicht ausgeschlossen. ✉ 516409 RP 40196 D'Dorf

►**Nette** Chinesin, 46/1,62, studiert, NR, lebt seit 1990 in Deutschland, sucht zuverlässigen, kulturell vielseitigen deutschen Mann bis 55 J. mit Familiensinn. Meine Hobbys sind reisen, wandern, schwimmen. ✉ I1039379 RP 40196 D'dorf

►**Sie,** 60 J. 1,72 m, blond, sucht Partner bis 65 J., für ernstgemeinte Beziehung. Bin eine Frau, für Zweisamkeit und WIR-gefühl. ✉ 516407 RP 40196 D'Dorf

►**Er** sucht für junge, gut aussehende Philippinin ☎ 0 15 73 / 914 65 91

BEKANNTSCHAFTEN

Kussfreudiger, attraktiver Mann, 53, schl., sportl., sucht aufgeschlossene, ansehnliche, kuschelsüchtige Frau.
bewegung65@web.de

Welcher humorvoller Herr zwischen 70 und 90 J. hat Lust auf eine gute Freundschaft mit vielseitig interessierter Dame aus Düsseldorf. Unter:
✉ 516412 RP 40196 D'Dorf

►**Elektro-Rollstuhlfahrerin,** 66 Jahre, wohnhaft in KR-Hüls, vielseitig interessiert. Ich suche Gleichbetroffene zum Rumfahren, Plaudern usw. Ich freue mich auf Ihre Antwort. ✉ 516410 RP 40196 D'Dorf

►**Suche** umgängliche, nette Partnerin für alles, was den Coronablues erträglicher macht! Bin 72 J, einigermaßen schlank, vielseitig interessiert, verträglich, unkompliziert und gut situiert. BmB! ✉ I1039378 RP 40196 D'dorf

►**www.alleinsein-ist-doof.com**

GEMEINSAMES REISEN

►**Selbstbewusste** und tolerante Frau (crazy girl) gesucht von selbstständigem Globetrotter. 57/180/84, NR, ☎ 01 78 / 254 30 62 WhatsApp

GEMEINSAME FREIZEIT

Er,70+
allem schönen aufgeschlossen sucht im Raum Dü/Me sympatische Sie.
✉ I1039393 RP 40196 D'dorf

►**2** hübsche Damen, um die 50 J., wollen den „Spätsommer" mit 2 netten Herren genießen! ☎ 01 76 / 3 25 54 312

Zeitungsleser wissen mehr!

►**Ich,** weibl., 78 J., suche nette Sie für Spaziergänge, Reden usw. ✉ 516417 RP 40196 D'Dorf



BERUF&KARRIERE

AZUBI NRW Nachwuchs gesucht? www.azubi-nrw.de

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020 RHEINISCHE POST

ERFOLGSSTRATEGIE

Egoist oder Teamplayer?

Die einen handeln ichbezogen, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Fest steht: Egoisten haben oft Erfolg. Aber langfristig gesehen hilft etwas anderes.

VON BERNADETTE WINTER



Ellenbogen ausfahren oder kooperativ sein? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: DPA

Um Karriere zu machen, muss man die Ellenbogen ausfahren. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter: die Egoisten oder die Teamplayer?

Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Professor Jens Weidner, Teamarbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Zwei US-Langzeitstudien der University of California in Berkeley zeigen, dass unsympathische, aggressive und eher egoistische Personen nicht mehr Macht erhielten als andere, die als „nett“ eingestuft wurden. Sie hätten am Arbeitsplatz schlechtere zwischenmenschliche Beziehungen, was jedweden Vorteil, den sie durch ihr egoistisches Verhalten hätten haben können, zunichte machte, so das Ergebnis.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. „Die Firmen wollen für ihre Mitarbeiter attraktiv bleiben und für ein gutes Betriebsklima sorgen“, erklärt die Mentalcoachin. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können“, meint Kohl. Dabei sei es egal, in welcher Branche man arbeite, meinen die Experten.

Wann Biss am Arbeitsplatz dennoch hilft Ein kooperativer Team-player zu sein, bedeutet jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, sondern sowohl Verantwortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten, sagt Jens Weidner. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wortführer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert der Management-Trainer. Damit meint er nicht puren Egoismus. Im Gegenteil: Er nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren.

Von Ausbeutern und Ausgebeuteten Wie hart ein solcher Kampf werden kann, zeigen die Experimente von Professor Manfred Milinski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

Die Begriffe entstammen dem „Gefangenendilemma“. In diesem experimentellen Spiel profitieren zwei Teilnehmer stärker davon, wenn sie kooperieren, als wenn sie sich beide egoistisch verhalten. Wenn aber einer egoistisch ist und der andere kooperiert, erhält der Egoist den größten Gewinn, der Kooperierende geht leer aus.

Wenn nette Kollegen einen über den Tisch ziehen „Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederholt sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe. Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, so Milinski. Für den Ausgebeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre.

„Die Regel ist simpel, in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ“, sagt der Wissenschaftler. Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten.

Durchsetzen, um Gutes zu tun „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. Er rät stattdessen, sich durchzusetzen, um Gutes zu tun. Wer sich durchsetzt, hilft dem Unternehmen, das dann eventuell mehr Umsatz macht oder höhere Gewinne erzielt. „Mehr Gewinn bedeutet mehr Steuern, was dann auch der Allgemeinheit zugutekommt“, argumentiert er.

Umgekehrt können egoistische Mitarbeiter Unternehmen teuer zu stehen kommen. So haben Forscher der Harvard Business School im Jahr 2015 untersucht, welche Kosten toxische Mitarbeiter verursachen, also diejenigen, die sich selbst überschätzen und egoistisch sind. Das Ergebnis: Im Schnitt verursachten sie einen Schaden von 12.500 US-Dollar für ihren Arbeitgeber, die besten Mitarbeiter erwirtschaften dagegen ein zusätzliches Plus von 5000 US-Dollar.

Maximal drei Stunden mit Maske arbeiten

(tmn) Das Tragen eines textilen Mund-Nasen-Schutzes birgt nach Einschätzung mehrerer Experten keine gesundheitlichen Risiken. Eher im Gegenteil, sagt der HNO-Arzt Bernhard Junge-Hülsing aus Starnberg. Unter der Maske bleibe die Atemluft wärmer. „Im Prinzip pflegt man die Schleimhäute, da man sie vor Austrocknung durch kalte Luft oder Heizungsluft schützt.“

Unbegründet seien auch Sorgen, dass man anfälliger für erneute Ansteckungen sei, weil man Keime durch die Barriere vor dem Mund immer wieder einatmet. „Reinfektionen muss man nicht fürchten“, sagt Junge-Hülsing Das gilt für medizinische Mund-Nasen-Bedeckungen ebenso wie für Alltagsmasken aus Baumwolle.

Der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) liegen bislang keine Informationen von den Berufsgenossenschaften und Unfallkassen vor, wonach das Tragen die Atmung in „gesundheitsgefährdendem“ Maße beeinträchtige. Für Berufstätige empfiehlt sie: Bei mittelschwerer körperlicher Arbeit sollte die Maske maximal zwei Stunden am Stück getragen werden. Dann sollte sie für eine halbe Stunde ablegt werden. Damit sei aber keine Pause gemeint, sondern eine Erholungszeit von der Maske. Bei leichter Arbeit seien drei Stunden ununterbrochenes Masketragen vertretbar.

Beruf & Karriere
Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen), Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Tel. 0211 505-1222, E-Mail: stellenmarkt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Stefan Reinelt, Tel. 0211 528018-14, redaktion@rheinland-presse.de

RECHT & ARBEIT

(tmn) Viele Schulen unterrichten wegen Corona nicht mehr im Regelbetrieb, Klassen werden wegen erkrankter Schüler oder Lehrer nach Hause geschickt. **Berufstätige Eltern** müssen sich dann um sie kümmern. „Die Aufsichtspflichten gegenüber Kindern gehen der Verpflichtung zur Arbeitsleistung vor“, betont Alexander Bredereck, Fachanwalt für Arbeitsrecht. Laut Infektionsschutzgesetz müssen Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahrs beaufsichtigt werden. Eltern, die deshalb nicht zur Arbeit gehen können, haben einen Entschädigungsanspruch nach dem Infektionsschutzgesetz. Der Arbeitgeber muss weiter an den Arbeitnehmer zahlen und kann sich im Gegenzug das Geld vom Staat erstatten lassen. Für erwerbstätige Personen wird die Entschädigung längstens für zehn Wochen gewährt, für Alleinerziehende für bis zu 20 Wochen. Arbeitnehmer erhalten demnach 67 Prozent ihres Verdienstausfalls, maximal aber 2016 Euro. Der Anwalt geht davon aus, dass auch Freiberufler den Entschädigungsanspruch haben.

(bü) Bezahlt der Betreiber eine Paketzustelldienstes seinen Fahrern die **Verwarngelder**, die sie kassieren, wenn sie mit ihren Transportern in Bereichen halten, um Pakete auszuliefern, in denen selbst ein kurzes Halten zum Be- und Entladen untersagt ist, so ist das kein Zufluss zum Arbeitslohn, den ein Fahrer versteuern müsste. Das deshalb nicht, weil der Arbeitgeber die Verwarngelder „aus eigener Schuld“ übernimmt. Allerdings muss das Gericht noch prüfen, ob es sich dabei nicht doch um einen sogenannten geldwerten Vorteil für die Beschäftigen handeln könnte, weil der Arbeitgeber gegen sie einen Regressanspruch hat – wenngleich er darauf verzichtet. (BFH, VI R 1/17)

(bü) Grundsätzlich ist es so, dass bestimmte Maßnahmen, die ein Dienstherr vorhat, dem Mitbestimmungsrecht des **Personalrats** unterliegen. Verweigert der seine Zustimmung unter Angabe der Gründe nicht innerhalb einer bestimmten Frist, so gilt die vom Arbeitgeber gewünschte Maßnahme als genehmigt. Hat der Vorsitzende des Personalrats eine E-Mail an den Dienststellenleiter von seinem dienstlichen Account versendet, in der die Maßnahme abgelehnt wird, so darf die Dienststellenleitung diese Form nicht als „unwirksam“ ablehnen (und die Maßnahme vollziehen), wenn die Begründung für die Ablehnung kommentarlos als Anhang mitgesendet worden ist. E-Mail und Anhang bilden eine Einheit. (BVwG, 5 P 9/19)

Kurzarbeit schränkt die Altersvorsorge ein

Kurzarbeit war in den vergangenen Jahren kaum ein Thema. Die Arbeitslosenquote in Deutschland war niedrig. Dann kam Corona.

VON WOLFGANG LUDWIG



Die Kurzarbeit hat nicht nur Folgen für das eigentliche Einkommen. Auch in die Betriebsrente fließt dadurch oft weniger Geld. FOTO: KAROLIN KRÄMER/DPA-TMN

Kurzarbeit als Beschäftigungs-Instrument der Bundesanstalt für Arbeit war in den vergangenen Jahren eine exotische Ausnahme in wenigen Branchen. Das hat sich aber durch die Corona-Pandemie gründlich geändert. Für rund zehn Millionen Beschäftigte wurde in 2020 Kurzarbeit angemeldet.

Dass es in dieser Situation schon bei den Grundausgaben für Miete, Essen und Kleidung eng werden kann, ist inzwischen bekannt. Dass aber auch die betriebliche Altersvorsorge rasch in Schieflage kommt, selbst wenn Unternehmen heute Versorgungsmodelle zwingend anbieten müssen, wissen wohl nur die wenigsten.

Einschneidend ist dies bei der beliebten Entgeltumwandlung, die über den Arbeitgeber abgeschlossen wird. Mehr als acht Millionen Beschäftigte machen das in Deutschland bereits. Doch die eigentlich finanziell attraktive Umwandlung von Gehalt in garantierte Vorsorgeansprüche führt zu Problemen bei Kurzarbeit, längerer Krankheit oder Arbeitslosigkeit. Denn in diesen Fällen kann in die Vorsorgeverträge mangels laufendem Gehalt nichts mehr vom Arbeitgeber aus eingezahlt werden. Das Kurzarbeitergeld kann für diesen Zweck nicht genutzt werden.

Eine Lösung bietet ausgerechnet die umstrittene Riester-Förderung, die auch über den Arbeitgeber abgeschlossen werden kann. Fabian von Löbbecke, Vorstand der HDI Lebensversicherung, erklärt: „Anstelle des Gehalts können Arbeitnehmer in Fällen der Kurzarbeit in dieser Zeit die staatlichen Zulagen aus der Riester-Förderung zur Beitragszahlung nutzen, weil ja der Arbeitgeber als Beitragszahler für Betriebsrente ausfällt.“

Als Konsequenz aus den jüngsten Erfahrungen durch die Corona-Krise, dass nämlich Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit oder längere Krankheit keinesfalls Ausnahmen sind, sollten gerade junge Berufstätige beim Abschluss einer betrieblichen Altersversorgung daher wachsam sein. „Die beste Wahl ist heute ein Kombi-Modell: Vereinbart wird die Umwandlung von Gehalt in Vorsorgeansprüche mit dem Wahlrecht, bei Fällen wie Kurzarbeit, längerer Krankheit oder Arbeitslosigkeit auf die Riester-Förderung umsteigen zu können“, erläutert von Löbbecke. Angenehmer Nebeneffekt: Auch bei veränderten Lebensumständen wie etwa Auszeiten durch Elternschaft kann der Vorsorgevertrag jederzeit angepasst und stets die optimale Förderung genutzt werden.

Allerdings können nur etwa fünf Prozent der Versicherer ein solches Angebot machen, bei dem die Kunden in einem Vertrag zwischen Riester- und betrieblicher Vorsorge hin- und herwechseln. Beschäftigte mit Gehaltsumwandlung sollten deshalb die Personalabteilung nach der Situation beim eigenen Vertrag fragen.

Das Augenmerk darauf lohnt gerade bei neuen Verträgen angesichts der seit 2018 schrittweise verbesserten staatlichen Förderung der betrieblichen Vorsorge. Bei dieser ist jetzt je nach Einkommen ohne Verlustrisiko eine Rendite von teilweise mehr als vier Prozent garantiert. Hinzu kommt noch die eigentliche Rendite der Lebensversicherung. So kann der Ertrag der Vereinbarung mit dem Arbeitgeber weiter steigen, bei unverändert gesicherter Mindestverzinsung. Damit das so bleibt, darf die Frage nach der hilfreichen Flexibilität des Vertrags im Falle etwa von Kurzarbeit nicht fehlen.

BILDUNGSMARKT

Mit Spaß zum Erfolg!
Qualifizierte Nachhilfe in Mathematik.
Auch Abiturvorbereitung, ZP und ZK
☎ 01 70 / 2 21 22 32

English at home
Erfahrene, engagierte Nachhilfelehrerin erteilt Einzelunterricht bei Ihnen zuhause oder per skype
☎ 0179 / 5304802 - Raum Ratingen + D'dorf-Nord

►**ERF. ENGLISCHLEHRER** ert. intens. Nachhilfe, individuellen Privatunterricht sowie Business English. ☎ 0211 / 5560513 **sprachenkultur.de**

►**Latein,** Mathe erteilt ☎ 01 78 / 938 62 45

►**Klavierunterricht** erteilt diplomierte, sehr freundliche Leherin. ☎ 01 63 / 906 24 26

►**Lehrerin erteilt Mathenachhilfe.**0211/3119475

STELLENGESUCHE

Heilpraktikerin
sehr gute Ausbildung, würde gerne Teilzeit in Privatpraxis in Düsseldorf arbeiten.
✉ 516405 RP 40196 D'Dorf

Sie benötigen zusätzliche Unterstützung bei Schreibarbeiten?
Sie möchten anfallende Dokumente abgearbeitet haben?
Dann sind Sie bei mir genau richtig. Durch meine langjährige Tätigkeit als Medizinische Fachangestellte im Chefarztsekretariat und als Sekretärin habe ich die nötige Kompetenz, Sie optimal zu unterstützen. Ich wandle Ihre Diktate in qualitative Dokumente um.
Ich schreibe für Sie Arzt- und Entlassbriefe, Befunde und OP-Berichte, Gutachten.
Außerdem biete ich auch Schreibarbeit in jeglicher Fachrichtung, z.B. Erstellen von Rechnungen, Diplomarbeiten, Buchmanuskripte etc an.
Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, kontaktieren Sie mich:
oumaimaino@hotmail.com Ich rufe Sie gerne zurück.

Bürokauffrau
sucht neuen Wirkungskreis.
(Vollzeit, Umgebung Kreis Kleve)
Tel.: 0178 5849048.

Bilanzbuchhalter
unterstützt bei
- Abschluss nach HGB / IFRS
- Buchen der Geschäftsvorfälle
- Berichtswesen / Analyse
- Finanz- / Liquiditätsplanung

E-Mail: bibu.con@gmail.com

Engagierte Sachbearbeiterin/Bürokraft
mit guten Englischkenntnissen sucht neue Herausforderung für ca. 35 Std./Wo. Erfahrung im Vertriebsinnendienst, Auftragssachbearbeitung, sowie vorbereitende Buchhaltung.

Im Rhein-Kreis-Neuss / Düsseldorf.
mail-fuer-bewerberin@web.de

HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE/ REINIGUNGSPERSONAL Gesuche

Haushälterin
zuverlässig, vertrauenswürdig, FS vorh., langjährige Berufserfahrung in der gehobenen Haushaltsführung sucht ab sof. vergleichbare Tätigkeit 25-40 Std./W. im Raum D'dorf/ Innenstadt/ andere Stadtteile, Ratingen,
☎01 57 / 30 95 77 54

►**Rechtsanwaltsfachangestellte** Sie suchen eine erfahrene Rechtsanwaltsfachangestellte, die ihre Kanzlei in sämtlichen Aufgaben unterstützt, engagiert, belastbar und zuverlässig ist? Dann haben sie diese gefunden, wenn sie sich bei mir melden. Ich verfüge über eine langj. Berufserfahrung und wer mich einstellt, bekommt eine loyale und kollegiale Mitarbeiterin. ✉ I1039394 RP 40196 D'dorf

►**BÜROKAUFFRAU** 48 Jahre, in ungekündigter Stellung, sucht neuen Wirkungskreis von MO bis DO im Raum MG und Umgebung. Selbständig arbeitend, vorber. Buchhaltung, Kundendienst, Sekretariatsaufgaben, Hausverwaltung, etc. hwloehe@gmx.de

►**Frau** 60 Jahre, 50% behindert mit G, **sucht Bürogehilfin Job** Vollzeit ab Oktober 2020. Bitte an folgende E-Mail Adresse schreiben: marija.krstulovic@googlemail.com

►**Zahntechnikerin:** Ausbildungsstelle ab sofort gesucht, bin flexibel u. engagiert. Tel. 01719444475 betterb@gmx.de.

►**Zuverlässige Frau** sucht Putzstelle, Büro oder Treppenhaus, auch privat, gerne D-Oberbilk oder Umgebung. ☎ 01 63 / 45 89 641

BETREUUNGEN Gesuche

►**Suche** Stelle als Seniorenbetreuerin, kümmere mich um Sie und Ihren Haushalt. 24 Stunden am Tag. ☎ 01 77 / 1 76 87 41

►**Alles** exklusiv aus einer Hand: Chauffeurdienste, Betreuung und Pflege. ☎ 01 74 / 4 14 10 87

►**Med. Krankenpfl. v. priv.** ☎ 0162-8377158

STELLENANGEBOTE

STADT NEUSS

Die Stadtverwaltung Neuss sucht
Sie (m/w/div) zur Verstärkung unseres Teams im

Tiefbaumanagement:
- Bauleiter*in/technische*r Sachbearbeiter*in Straßenbau
(Kennziffer 20.66.11) – ab 01.04.2021

- Bauleiter*in/technische*r Sachbearbeiter*in Straßenbau
(Kennziffer 20.66.12) – ab sofort

Gebäudemanagement:
- Ingenieur*in Fachrichtung Versorgungstechnik
(Kennziffer 20.65.09) – ab sofort

Nähere Informationen zu diesen Stellen und weiteren Stellenangeboten finden Sie unter
www.karriere-neuss.de

Wir suchen > NEUSS.DE



Werden Sie Teil unserer SOS-Familie
Werden Sie Erziehungsstelle
Mit Ihrer pädagogischen Fachkompetenz nehmen Sie Kinder mit belastetem Hintergrund in Ihrer Familie auf. Sie begleiten, stärken und fördern die Kinder auf ihrem persönlichen Lebensweg. Wir beraten und unterstützen Sie - jederzeit. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!
SOS-Kinderdorf Niederrhein | Gaby Heiming | Telefon: 02821 750 751
gaby.heiming@sos-kinderdorf.de | www.sos-kinderdorf.de/niederrhein

Landeshauptstadt Düsseldorf

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Fachreferent*in für öffentliches Grün
(EG 14 TVöD)
für das Dezernat für Umweltschutz und öffentliche Einrichtungen
Kennziffer 08/00/01/20/01

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Prüfer*innen im technischen Bereich
(EG 12 TVöD)
für das Rechnungsprüfungsamt
Kennziffer 14/03/04/20/01

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Fachbereichsleitung für die Rettungsdienstschule
(BesGr A 12 LBesO)
für das Amt 37 – Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
Abteilung Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung
Kennziffer 37/05/09/20/01

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Sachbearbeiter*innen für Stellungnahmen
(BesGr A 11 LBesO)
für das Amt 37 – Feuerwehr, Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz, Abteilung Vorbeugender Brandschutz
Kennziffer 37/06/05/20/01

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Gärtner*in im Zentralschulgarten
(EG 6 TVöD)
für das Schulverwaltungsamt
Kennziffer 40/02/19/20/01

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Sachbearbeitung Zuwendungen
(BesGr A 11 LBesO oder EG 10 TVöD)
Amt für Soziales
Kennziffer 50/03/16/20/01

Alle Einstellungen erfolgen im Arbeitsverhältnis zu den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auch eine Einstellung im Beamtenverhältnis möglich.

Zertifikat seit 2014 audit berufundfamilie

Beschäftigungsdauer, Aufgaben, Anforderungsprofile, Bewerbungsfristen und Ansprechpartner*innen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.duesseldorf.de/stellen.



Justizvollzugsanstalt Willich I

Hinter Gittern – Der sichere Arbeitsplatz

- **Beamtin/Beamter (w/m/d) im Allgemeinen Vollzugsdienst (AVD)**
- **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) im Krankenpflegedienst**

Sie sind im Besitz eines Hauptschulabschlusses mit abgeschlossener Berufsausbildung oder eines höheren Abschlusses?
Sie sind zwischen 20 und 38 Jahre alt?
Sie sind flexibel, verantwortungs- und pflichtbewusst?
Sie haben Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten, an Teamarbeit und beruflicher Herausforderung?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei der Justizvollzugsanstalt Willich I als Tarifbeschäftigter bzw. zur Ausbildung im Allgemeinen Vollzugsdienst bzw. im Krankenpflegedienst. Bewerbungen von geeigneten Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Nähere Informationen und weitere Einstellungsvoraussetzungen erhalten Sie im Internet unter **www.jva-willich1.nrw.de** oder telefonisch unter 02156/4998-413 (Herr Glasmacher).

Eine aussagekräftige, schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Willich I
Gartenstraße 1, 47877 Willich oder an poststelle@jva-willich1.nrw.de

ACHTUNG: SELBSTÄNDIG WERDEN?
An alle KFZ-Meister oder die, die es werden wollen!
Wir bieten eine ideale Voraussetzung dazu an!
In unserem Autohaus:
VL Automobile GmbH i. Gr. auf der Wülfratherautomeile stellen wir 1 KFZ-Werkstatt mit Hebebühne & 1 KFZ-Aufbereitungsraum + Ausst. für Ihre Kunden gegen eine Gebühr zur Verfügung!
Eine laufende Auftragsvergabe unserer KFZ-Fahrzeuge wird sichergestellt.
Bei Interesse erreichen Sie uns unter
☎ 0 20 58 / 8 98 68 91 oder Mobil: 01 60 / 94 71 20 86
Mail: info@vl-automobile.de

Fernmelde- oder IT-Techniker
mit Vertriebsinteresse zur Betreuung unserer Kunden zu sofort gesucht.
Telefonbau Schneider
Heinrich-Hertz Str. 31, 40699 Erkrath, ☎ 02 11 / 2 50 06 23
geschaeftsleitung@telefonbau-schneider.de

AZUBI NRW



www.azubi-nrw.de Deine Region, deine Zukunft

Auszubildender (m/w/d) zum/zur:

SCHAFFRATH
Kaufmann im Einzelhandel Schwerpunkt Möbel
Schaffrath GmbH & Co. KG
Düsseldorf, Heinsberg, Krefeld u. a. Azubi-ID: 14554872

SCHAFFRATH
Kaufmann im Einzelhandel Schwerpunkt Küchen
Schaffrath GmbH & Co. KG
Düsseldorf, Heinsberg, Köln u. a. Azubi-ID: 14554870

SCHAFFRATH
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
Schaffrath GmbH & Co. KG
Krefeld, Mönchengladbach Azubi-ID: 14554871

Um weitere Details der Ausbildungsangebote zu sehen, geben Sie einfach die Azubi-ID auf www.azubi-nrw.de ein.



Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschaden-haftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei einem unserer regionalen Ansprechpartner:

Inga Hübner, 40764 Langenfeld
☎ 02173 1616181, inga.huebner@vlh.de

Alexandra Schwartze, 41366 Schwalmtal
☎ 02163 9877956, alexandra.schwartze@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de/karriere



Lohnbuchhalter/-in
Vollzeit/Teilzeit/ freiberuflich
Zur selbstständigen Bearbeitung von Lohnbuchhaltungen Vorausgesetzt werden einige Jahre Berufserfahrung mit DATEV/MS Office.
Dipl.-Betriebswirt
Wilfried Peuthen
WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER
40667 Meerbusch
Tel.: 0 21 58/91 76-0
wp@peuthen.de / www.peuthen.de
Weitere Informationen unter:
www.peuthen.de/karriere

Netten Gärtnerkollegen (m/w/d) in Vollzeit gesucht!
Für Düsseldorf, ab sofort zur Pflege unserer Hydrokulturen bei unseren Kunden selbstständige und engagierte Gärtner (m/w/d), auch ungelernt. Führerschein Klasse B ist erforderlich!
Wir bieten Ihnen mindestens 13 Monatsgehälter.
Bewerbung bitte an:
info@hydro-plan.de • 02 21/9 51 85-0

Bankkauffrau/-mann (m/w/d)
in Teilzeit
für langjährig erfolgreichen Immobiliardarlehensvermittler gesucht.
MENZLER BAUFINANZ
Ihr Finanzdienstleister
Johannes-Flintrop-Str. 8
40822 Mettmann
Tel.: 0 21 04-9 12 24-0
Mobil: 01 60-6 12 16 54
E-Mail: menzler@menzler-baufinanz.de
www.menzler-baufinanz.de

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
in Ratingen-West sucht
Med. Fachangestellte
(m/w/d)
in Teilzeit oder auf 450,- € Basis (AZ: nach Vereinbarung)
BAG Dr. Scheffel, Dr. Liebau, K. Hartmann
Erfurter Str. 41 • 40880 Ratingen
☎ 02102 / 47 15 50

Für unseren
P o p u p S t o r e
im Dezember,
bei Breuninger in Düsseldorf*,*
im Kö Bogen suchen wir, auch in Teilzeit, zwei
V e r k ä u f e r i n n e n
(m/w/d)
☎ 0172 65 69 270
oder Email:
Christel.heilmann@christelheilmann.de



Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die RHEINISCHE POST MEDIEN GmbH als

Mitarbeiter Verkaufsinnendienst (d/m/w)
für das Key Account Management

Als breit aufgestelltes Unternehmen gibt die Rheinische Post Mediengruppe zahlreiche gedruckte und digitale Medien heraus. Unsere mehr als 5.000 Mitarbeiter arbeiten täglich daran, Menschen über Printmedien, im Radio und im Web zu informieren. Und mehr: Sie verbinden Menschen mit gleichen Interessen und schaffen so einen echten Mehrwert in unserer Region.

Die RHEINISCHE POST Medien GmbH arbeitet als Vermarkter für verschiedene Medienmarken in NRW, wie die RHEINISCHE POST und rp-online.de – eines der reichweitenstärksten Nachrichtenportale Deutschlands – und erstellt redaktionelle Inhalte Print und Online.

IHRE AUFGABENSCHWERPUNKTE

- Sie übernehmen Verkaufsförderungsmaßnahmen, unterstützen die Key Account Manager beim kundenzentrierten Marktangang und sind mit Ihren Teamkollegen das Rückgrat der Verkaufseinheit. Sie haben die optimale Marktbearbeitung im Sparring mit den Key Account Managern immer im Blick.
- Sie übernehmen Backoffice-Tätigkeiten für das Key Account Management und die angeschlossenen Branchen/Märkte.
- Sie übernehmen koordinierende Aufgaben an der Schnittstelle zu unseren Kunden, int./ext. Dienstleistern und Akquise-Partnern.
- Sie unterstützen bei aktuellen und zukünftigen Verkaufsprojekten, -maßnahmen sowie Produkteinführungen.
- Sie übernehmen administrative und serviceorientierte Vermarktungsaufgaben und erkennen entsprechendes Optimierungspotenzial.

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Kaufmännische Ausbildung, gerne Erfahrung im mediennahen Umfeld
- Freude am Kundenkontakt, Verhandlungsgeschick sowie sicheres Auftreten
- Engagement, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie eine ausgesprochene Serviceorientierung
- Freude am agilen Arbeiten; an selbstständiger Lösungsfindung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket, SAP-IS/MAM, CRM), Verständnis für Vermarktungsabläufe und -Prozesse sowie eine strukturierte Arbeitsweise.
- Kenntnisse im CRM-System „Salesforce" sind von Vorteil

WAS WIR BIETEN

- Differenzierte interne Weiterbildungsangebote
- Familienfreundliches Umfeld
- Vielfältige Angebote für Ihre Work-Life-Balance

Es handelt sich um eine befristete Elternzeitvertretung für zwei Jahre.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Angabe der **Job-ID 1080** unter:

wir-machen-das-hier.de

Rheinische Post Mediengruppe

SCHAFFRATH



Erfolgreich bei der Nr. 1: Sie wollen Kunden zu glücklichen Küchenbesitzern machen? Dann sind Sie bei SCHAFFRATH genau richtig! Mit unseren Einrichtungshäusern und Küchenmärkten sind wir seit Jahrzehnten die „Nummer 1" im Rheinland und sorgen auf mehr als 200.000 qm Ausstellungsfläche für eindrucksvolle Einkaufserlebnisse. Außerdem zählen wir mit unseren rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region.

Für unsere Standorte in Düsseldorf, Erkelenz, Heinsberg, Kevelaer, Köln, Krefeld, Langenfeld, Moers, Mönchengladbach, Neuss und Ratingen suchen wir ab sofort

Einrichtungsfachberater (m/w/d) Küchen

Darauf können Sie sich einrichten:

- Mit Ihrem Gespür für Kundenbedürfnisse beraten Sie Kaufinteressenten individuell und lassen Küchenträume Realität werden.
- Wie viel Stauraum? Welche Elektrogeräte? Arbeits- oder Wohnküche? Küchenzeile oder Insel? Entsprechend den räumlichen Gegebenheiten und Wünschen Ihrer Kunden stellen Sie kreativ ihre künftigen Kochoasen zusammen.
- Dabei nutzen Sie Ihr verkäuferisches Talent, um Ihre Kunden für die zu ihnen passenden Einrichtungslösungen zu begeistern.
- Vom ersten Kontakt bis zum Vertragsabschluss wickeln Sie Ihre Aufträge professionell ab und haken gegebenenfalls bei unentschlossenen Kunden nach.
- Bei alledem haben Sie den Ansporn, Ihre Kunden zu glücklichen Küchenbesitzern zu machen.

Das haben Sie auf Lager:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Verkauf, idealerweise bereits in der Küchenbranche
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Planungsprogrammen
- Freundliches, souveränes Auftreten sowie eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Aufgeschlossene, kontaktfreudige Persönlichkeit, die Leidenschaft für den Verkauf mitbringt, schnell mit Kunden ins Gespräch kommt und den Erfolg gepachtet hat

Der Tisch ist gedeckt – unser Angebot:

- Mitarbeit in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit sicheren Arbeitsplätzen und hohem Bekanntheitsgrad in der Region
- Attraktive, überdurchschnittliche und leistungsgerechte Vergütung sowie ein Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Mitarbeiterrabatte auf unsere Produkte, Speisen und Getränke
- Spezielle Mitarbeiterangebote (z. B. Bike-Leasing)
- Regelmäßige Firmenevents, bei denen wir unseren Erfolg gemeinsam feiern
- Kostenlose Parkplätze
- Intensives Coaching und umfangreiche Einarbeitung
- Weiterbildungsmaßnahmen sowie Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Sie haben den unbedingten Willen zum Erfolg und suchen einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive? Dann bewerben Sie sich jetzt über das Online-Bewerbungsformular zu dieser Stelle auf unserer Karriereseite: www.schaffrath.com/karriere

---

Erfahrene Pädagoginnen/Pädagogen gesucht

Lese- rechtschreibschwache junge Menschen zu fördern und zu ermutigen, bei Ihnen die Freude am Lernen zu erwecken und ihre mündliche und schriftliche Sprachkompetenz altersgemäß zu entwickeln ist Aufgabe des LOS.

Das LOS in Neuss sucht Pädagogen (Voraussetzung: Bachelor in Germanistik, Pädagogik, Psychologie oder Lehramt), die als Honorardozenten für max. 4,5 Stunden pro Woche am Nachmittag LRS-Kinder betreuen möchten. Eine gründliche Einarbeitung ist selbstverständlich. Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung an das

LOS Neuss, Schulstr. 5, 41460 Neuss
oder per E-Mail an los-neuss@t-online.de

Schwerpunktpraxis für Lungen- und Bronchialheilkunde
sucht

MFA (w/m/d) in Vollzeit

www.lunge-allergie.de

Wir bieten:
– gutes Arbeitsklima im netten Team
– geregelte Arbeitszeiten
– Weiterbildungsmöglichkeiten
– sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
– übertarifliche Vergütung
– VZ mit Option auf 4-Tage-Woche

Wir erwarten:
– abgeschlossene Ausbildung als MFA
– freundliches und gepflegtes Auftreten
– gute Auffassungsgabe und eigenverantwortliches Arbeiten

Bewerbung bitte an: s.scherbaum@lunge-allergie.de

ZUSTELLER.DE/BEWERBUNG



Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die RHEINISCHE POST MEDIEN GmbH als

Mitarbeiter Verkaufsinnendienst (d/m/w)
für das Key Account Management

Als breit aufgestelltes Unternehmen gibt die Rheinische Post Mediengruppe zahlreiche gedruckte und digitale Medien heraus. Unsere mehr als 5.000 Mitarbeiter arbeiten täglich daran, Menschen über Printmedien, im Radio und im Web zu informieren. Und mehr: Sie verbinden Menschen mit gleichen Interessen und schaffen so einen echten Mehrwert in unserer Region.

Die RHEINISCHE POST Medien GmbH arbeitet als Vermarkter für verschiedene Medienmarken in NRW, wie die RHEINISCHE POST und rp-online.de – eines der reichweitenstärksten Nachrichtenportale Deutschlands – und erstellt redaktionelle Inhalte Print und Online.

IHRE AUFGABENSCHWERPUNKTE

- Sie übernehmen Verkaufsförderungsmaßnahmen, unterstützen die Key Account Manager beim kundenzentrierten Marktangang und sind mit Ihren Teamkollegen das Rückgrat der Verkaufseinheit. Sie haben die optimale Marktbearbeitung im Sparring mit den Key Account Managern immer im Blick.
- Sie übernehmen Backoffice-Tätigkeiten für das Key Account Management und die angeschlossenen Branchen/Märkte.
- Sie übernehmen koordinierende Aufgaben an der Schnittstelle zu unseren Kunden, int./ext. Dienstleistern und Akquise-Partnern.
- Sie unterstützen bei aktuellen und zukünftigen Verkaufsprojekten, -maßnahmen sowie Produkteinführungen.
- Sie übernehmen administrative und serviceorientierte Vermarktungsaufgaben und erkennen entsprechendes Optimierungspotenzial.

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Kaufmännische Ausbildung, gerne Erfahrung im mediennahen Umfeld
- Freude am Kundenkontakt, Verhandlungsgeschick sowie sicheres Auftretent
- Engagement, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie eine ausgesprochene Serviceorientierung
- Freude am agilen Arbeiten; an selbstständiger Lösungsfindung
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Paket, SAP-IS/MAM, CRM), Verständnis für Vermarktungsabläufe und -Prozesse sowie eine strukturierte Arbeitsweise.
- Kenntnisse im CRM-System „Salesforce" sind von Vorteil

WAS WIR BIETEN

- Differenzierte interne Weiterbildungsangebote
- Familienfreundliches Umfeld
- Vielfältige Angebote für Ihre Work-Life-Balance

Es handelt sich um eine befristete Elternzeitvertretung für zwei Jahre.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Angabe der **Job-ID 1080** unter:

wir-machen-das-hier.de

Rheinische Post Mediengruppe

▶**Landschaftsgärtner** oder Gartenhelfer m/w/d in Vollzeit ab sofort gesucht. Wir arbeiten im Privatgarten, abwechslungsreich, in allen Bereichen des Gala-Baus. Führerschein zwingend erforderlich. Fa. Michael Heuschen, Neuss, Telefon: 0173/2101059

▶**Versicherungskaufmann** (m/w/d) bei Versicherungsmakler für Vertragssachbearbeitung in Ratingen gesucht. Vollzeit oder TZ möglich. www.sosna-comp.de

▶**Interviewer** für Züge gesucht. Wir suchen ab sofort Interviewer (m/w/d) zu Tages(rand)zeiten auf Honorarbasis für Fahrgasterhebungen in Zügen im VRR. Weitere Infos/Bewerbung kostenlos auf **www.econex.de/jobs**. Kennwort: „Projekt 2944 VRR"

▶**Suche** 2 breit aufgestellte Bürohilfen auf 450,- €-Basis. ✉ 516414 RP 40196 D'Dorf

---

JOACHIM GILGEN
Sanitär- und Heizungsbau GmbH

Selbstständig arbeitender
Anlagenmechaniker (w/m/d) Sanitär/Heizung
mit Führerschein Kl. B in Festanstellung ab sofort gesucht
Ausbildungsplatz zum Anlagenmechaniker (w/m/d)
Sanitär/Heizung ab sofort oder ab 09/2021 frei
Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an **joachimgilgen@gmx.de**
Nievenheimer Straße 60 • 41541 Dormagen (Zons)
Telefon 0 21 33/56 88 • Fax 0 21 33/4 34 54

---

kalaydo.de kalaydo.de präsentiert diese und weitere Stellenanzeigen online. Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221 888 23 135.

Mitarbeitender (m/w/d) in der Finanzbuchhaltung
ev-angel-isch gGmbH
Köln — kalaydo-Code: a9d321ec

Pädag. Fachkraft (m/w/d) für Koordination gebund. Ganztag
ev-angel-isch gGmbH
Köln — kalaydo-Code: ka272126

Unternehmens- / Existenzgründungsberater (m/w/d)
RBZ Rheinisches Bildungszentrum Köln gGmbH
Köln — kalaydo-Code: ka280180

Abteilungsleiter für Abteilung Zubehör (m/w/d)
Schley's Blumenparadies Ratingen GmbH & Co. KG
Ratingen — kalaydo-Code: ka274763

Verkaufsgärtner (m/w/d)
Schley's Blumenparadies Ratingen GmbH & Co. KG
Kreis Mettmann — kalaydo-Code: ka274766

Mitarbeiter für Steuerberatungskanzlei (m/w/d)
Steuerkanzlei Ulrich K. Schaller
Kerpen — kalaydo-Code: a84e1baa

Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Via Mentis Klinik für Psychosomatische Medizin
Düsseldorf — kalaydo-Code: ab324efa

Küchenhilfe (w/m/d)
Via Mentis Klinik für Psychosomatische Medizin
Düsseldorf — kalaydo-Code: ab17a883

Für Details der Stellenangebote geben Sie einfach den Code auf der kalaydo.de-Startseite ein oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.

▶**MFA** (m/w/d), freundlich, teamfähig, in Voll- und Teilzeit zum nächstmögl. Zeitpunkt für eine allgemeinmed Praxis mit interessantem Spektrum (Schulmedizin, NHV, TCM) in Meerbusch-Büderich gesucht. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung unter **bewerbung-praxis-drwirth@gmx.de**

▶**Verkäufer/in** (m/w/d) für Lotto / Tabak / Presse zur **Aushilfe, Teilzeit oder Vollzeit** in **Wülfrath** gesucht. Wir erwarten Flexibilität, Zuverlässigkeit und freundliche Betreuung der Kunden. Vorkenntnisse nicht erforderlich, Wir bieten 3-tägige Lotto-Schulung. Melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02 09 / 20 44 49.

MINIJOBS

Buchhalter-Rentner m/w/d

Bilanzbuchhalter oder
ehem. Leiter der Finanzbuchhaltung
eines Unternehmens
auf Minijob-Basis von
kl. Unternehmen gesucht.

☎ 02 11 / 4 20 12 54

HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE

Vertrauenswürdige, erfahrene Haushälterin (m/w/d)
nach Mönchengladbach-Bunter Garten gesucht. Sie betreuen und versorgen unseren ruhigen Haushalt in allen Belangen von Mo.–Fr. bei 30–40 Std. in der Woche. Großer Wert wird auf Sauberkeit & Ordnung gelegt. Wenn Sie einen FS und Berufserfahrung haben, freuen wir uns auf Ihre Unterlagen, wir bieten ein sehr gutes Gehalt **CHIFFRE**: ✉ 516418 RP 40196 D'dorf

Kinderliebe Haushälterin
(m/w/d)
in Düsseldorf-Oberkassel gesucht.
Für unseren turbulenten, liebevollen 4-Pers.-Haushalt suchen wir eine zuverlässige, erfahrene Kraft, die unseren Haushalt betreut.
Arbeitszeit Mo.-Fr. 8-16 Uhr.
Sie besitzen Berufserfahrung und einen FS, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
CHIFFRE ✉ 516419 RP 40196 D'dorf

Deutschspr., zuverlässige Putzhilfe
für 3 Std. 14-tätig nach Meerbusch-Büderich gesucht. Pkw wäre wünschenswert. Fahrtkosten werden übernommen.
Bei Interesse unter:
☎ 01 71 / 1 94 94 88 (ab 9 Uhr)

Für ein besseres Leben. Für Mensch und Tier.
www.provieh.de | 0431. 248 28-0
PROVIEH

Familie in Düsseltal
sucht ab sofort od. später zuverlässige Hilfe für leichte Hausarbeit (bügeln, kochen, vetretungsw. putzen) auf Minijob-Basis für 1-2x pro Woche. Bewerbung mit Lebenslauf bitte an: ab.reuter@t-online.de

▶**Deutschsprechende** Haushaltshilfe in Wesel gesucht. 1 x Woche, 4 - 5 Stunden, ☎ 02 18 / 5 64 44

BETREUUNGEN

Freundlichen Fahrer im Raum MG/Rheydt oder Düsseldorf gesucht, der dienstags und freitags älterem Herrn Gesellschaft leistet, bzw. etwas zusammen unternimmt oder Einkaufen geht.
☎ 02 11 / 25 18 23



Zuverlässiges Ehepaar
für ältere Dame in Krefeld-Stadtwald gesucht:
Betreuung • Haushalt • Garten
Wunderschöne Wohnung mit großem Südbalkon und Gartennutzung. Sehr attraktive Vergütung.
Unser Team freut sich auf Sie.
☎ 0 21 51 - 852 430

Malteser Freiwilligendienste FSJ + BFD:
Gut für dich – wertvoll für andere.

Malteser
...weil Nähe zählt.



Jetzt informieren und bewerben:
malteser-freiwilligendienste.de
facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat Freiwilligendienste
☎ 0221 9822-3500
freiwillig@malteser.org



Du bist zwischen 13 und 18 Jahre alt und möchtest ...

... dein eigenes Geld verdienen?
... mit Freunden ins Kino gehen ohne dir Geld leihen zu müssen?
... deine Freundin/deinen Freund zum Eis essen einladen?
... unabhängiger sein?

Wir bieten dir einen Schülerjob/ Ferienjob ...

... den du ganz leicht neben der Schule oder in den Ferien machen kannst.
... bei dem du in Bewegung bist und dich im Freien aufhälst.
... mit dem du dein Taschengeld aufstocken kannst.
... bei dem du nur bis zu 2x in der Woche arbeitest.

Informiere dich auf **www.zusteller.de** und
BEWIRB DICH BEI UNS!



Konzentriertes Lernen zu Hause funktioniert – wenn bestimmte Regeln beachtet werden. FOTO: JENS KALAENE/DPA

Wege aus der Ablenkungsfalle

Ein Studium von zu Hause aus bietet Flexibilität. Doch wie wehrt man sich gegen die vielen Ablenkungen, die dort überall lauern? Sechs Tipps für ein konzentriertes Lernen.

VON ISABELLE DE BORTOLI

DÜSSELDORF Vielleicht ein Seminar oder eine Vorlesung: Für viel mehr Veranstaltungen kommen die Studierenden in diesem Semester nicht an den Campus. Das Studium findet aufgrund der Corona-Pandemie – wie schon im Sommersemester – weitgehend digital statt. Konkret bedeutet das: Viele Vorlesungen kann man sich anhören, wann man möchte, in Seminare schaltet man sich live per Laptop dazu, und Kommilitonen oder Dozenten kann man via Chat erreichen. Klingt erst einmal gut, denn die Studierenden können sich ihre Zeit sehr viel freier einteilen als sonst. „Wer allerdings Schwierigkeiten hat, sich zu organisieren, für den kann das Zeitmanagement im Homeoffice eine echte Herausforderung sein. Das gilt insbesondere auch für Studienanfänger“, sagt Studienberaterin Jutta Vaihinger von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Tipp 1: Wochenplan
Die Expertin empfiehlt Studierenden im Homeoffice einen Plan für die jeweilige Woche anzulegen, in dem genau eingetragen wird, was wann ansteht: „Also: Wann schaue ich mir welche Vorlesung an, wann muss ich live bei einem Seminar anwesend sein, wann trifft sich meine Lerngruppe online?“ Außerdem sollten Zeiten fürs Lernen eingetragen werden, und zwar ebenfalls so konkret wie möglich: „Beispielsweise montags von 16 bis 17 Uhr bereite ich die Vorlesung zum Thema X nach, oder donnerstags von 10 bis 12 Uhr schreibe ich das Essay für Seminar Y“, sagt Vaihinger. Auch Pausenzeiten, Arbeitszeiten des Studentenjobs und Raum für Hobbys sollte es geben.

Tipp 2: Arbeitsstart definieren
Ein Zeichen an mich selbst, dass nun die Arbeitszeit anfängt, erhöht Konzentration und Motivation, so Vaihinger. Das kann der frisch gekochte Kaffee sein, mit dem man sich an den Schreibtisch setzt, oder ein tiefes Durchatmen am offenen Fenster. Hilfreich ist es auch, die Morgenroutine beizubehalten, mit der man sich sonst auf den Weg zur Uni macht. Und noch ein Trick: Weitermachen ist einfacher als neu anfangen. Es hilft, sich am Abend vorher ein kurzes Post-It zu hinterlassen, womit man am nächsten Tag weitermachen möchte.

Tipp 3: Prioritäten setzen
Häufen sich die „To Dos“ auf der Liste, ist es wichtig, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden. Da hilft das Schema des amerikanischen Generals und späteren Präsidenten Dwight Eisenhower weiter: Aufgaben kann man nach Dringlichkeit und Wichtigkeit einstufen und abarbeiten. Einen Extra-Motivationsschub gibt eine „Done“-Liste, in der man alles aufschreibt, was man am Ende des Tages oder der Woche schon geschafft hat.

Tipp 4: Ablenkungen vermeiden
Das Arbeiten zu Hause birgt vor allem ein Problem: Man muss nirgendwo hingehen. Wer es also nicht schafft, morgens pünktlich vor dem Laptop zu sitzen, für den gibt es in diesem digitalen Semester zunächst wenig Konsequenzen. Auch ein Kaffee mit den – sich ebenfalls zu Hause befindenden – Mitbewohnern oder eine Runde Videos bei Youtube zu gucken sind typische Ablenkungen, mit denen Studierende zu Hause zu kämpfen haben. „Wenn ich weiß, was mich ablenkt, kann ich das auch abstellen“, sagt Vaihinger. Gerade für das Smartphone gäbe es zahlreiche Apps, mit denen man für einen bestimmten Zeitraum „schlummern“ oder den Zugriff auf bestimmte Apps verbieten lassen könne. Auch Nachrichten von Freunden oder von der Familie werden dann erst einmal nicht angezeigt, so sinkt der Druck, sofort antworten zu müssen. Laut Vaihinger ist die Video-Plattform Youtube übrigens „der Konzentrations-Killer Nummer eins“ für Studierende. „Da hilft es, mir fürs Lernen ein zweites Profil anzulegen. Über dieses schaue ich mir dann notwendige wissenschaftliche Videos an und bekomme meine Lieblingsvideos, die mich sonst nur wieder ablenken, nicht angezeigt.“

Tipp 5: Kontakte pflegen
Um den Kontakt zur Hochschule und vor allem zu Kommilitonen und Freunden nicht zu verlieren, ist es wichtig, im Gespräch zu bleiben. Die Uni Düsseldorf stellt ihren Studierenden und Mitarbeitern dafür extra eine sichere Software zur Verfügung, über die man sich beispielsweise mit seiner Lerngruppe treffen kann – so wie sonst in der Cafeteria oder der Bibliothek. „Dafür ist es wichtig, Verbindlichkeiten herzustellen, also auch der Lerngruppe einen festen Termin in der Woche zuzuweisen“, sagt Jutta Vaihinger. Übrigens: Auch wenn man nicht das selbe Fach studiert, kann man mit den WG-Mitbewohnern eine Arbeitsgemeinschaft bilden. Etwa, indem man – ähnlich wie in einem Großraumbüro – gemeinsame und verbindliche Lernzeiten verabredet und dann zusammen Mittagspause macht.

Tipp 6: Vorteile nutzen
Bei allen Ablenkungs-Hürden: Das Lernen zu Hause bietet auch einige Vorteile, betont die Studienberaterin. So können Studierende nun sehr viel besser ihrem eigenen Bio-Rhythmus folgen und so bessere Ergebnisse erzielen. „Wer abends effektiver arbeitet als morgens, schaut sich eine Vorlesung eben nicht um 10, sondern um 18 Uhr an“, sagt Vaihinger. Auch die Nachbereitung von Lernstoff ist im Homeoffice unkomplizierter: „Während auf dem Campus womöglich direkt die nächste Veranstaltung anschließt oder ich die Bahn erwischen muss, kann ich zu Hause den Stoff direkt verarbeiten.“ Gerade Pendler hätten weniger Stress und so auch mehr Zeit zum Lernen.

INFO

Tipps und Tools zum Lernen im Homeoffice

Wochenplan Die Studienberatung der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Uni hat verschiedene Tipps und Tools versammelt, die das Lernen im Homeoffice erleichtern können. Unter anderem gibt es einen Wochenplan zum Selbstausfüllen zum Downloaden.

Homeoffice Mehr Informationen gibt es unter www.hhu.de/vbc unter den Buttons „Studierende“ und „Studium im Homeoffice“.

KOLUMNE DOZENTENLEBEN

Bericht über ein fast normales Seminar

Karin Wilcke lehrt an der Uni Düsseldorf und ist selbstständige Studien- und Berufsberaterin. Sie berichtet über ihr erstes Präsenz-Seminar seit Monaten. Ihr Fazit: Experiment gelungen.

Normalerweise schlägt mir beim Öffnen der Tür zum Gebäude 23 schon das Stimmengewirr und Geschirrgeklapper aus der Cafeteria entgegen. Doch heute ist es totenstill und leer, die schönen, neuen Bänke sind mit rot-weißem Spannband abgesperrt. Ich desinfiziere mir die Hände – überall stehen Spender – und sehe, dass jemand einen Stuhl in die Hörsaaltür gestellt hat, damit nicht jeder die Klinke anfassen muss. Wie umsichtig.

Ich bin wie immer zu früh, doch einige Studenten sind schon da. Nur jeder siebte Platz darf belegt werden und ist mit einer Nummer versehen. 20 Personen in einem Hörsaal für 450, das ist schon ein merkwürdig gleichmäßig verteiltes Auditorium. Alle tragen einen Mund-Nasen-Schutz, niemand spricht. Diejenigen, die noch hereinkommen, huschen auf einen gekennzeichneten Platz und schauen erwartungsvoll. Der Hörsaal ist riesig, neu, hat eine tolle Akustik und erinnert mehr an einen noblen Konzertsaal. Es riecht frisch geputzt. Ich frage mal so in die Runde, wie sie denn so durch die Corona-Zeit kommen. Es gibt ein bisschen Gelächter, weil ich durch die Maske hindurch gefragt habe, also eher gemurmelt. Ja, hier auf der Bühne vor der Tafel darf ich sie abnehmen. Und meine Teilnehmer auch.

Eine Studentin macht den Anfang: Sie sei so froh gewesen, ein Präsenzseminar im Vorlesungsverzeichnis zu finden. Die anderen stimmen zu: In ihrem Wohnheimzimmer fiele ihnen langsam die Decke auf den Kopf, die Webseminare seien anfangs ja sehr bequem gewesen, aber mittlerweile sehne man sich doch danach, wieder richtige Menschen zu sehen, wenn auch auf Abstand. Da zwischen den belegbaren Plätzen immer Reihen frei bleiben, haben meine Studenten kaum Blickkontakt, auch wenn sie sich zu den anderen umdrehen.

Trotzdem entsteht eine richtig gute Seminaratmosphäre. Allen ist anzumerken, dass sie gern hier sind und ebenso gern mitmachen. Am Schluss frage ich, wie es denn nun in der nächsten Woche weitergehen soll. Wir sind uns einig: Es hat alles so gut geklappt, wir machen so weiter. Und beim Rausgehen denke ich, dass wir heute erfolgreich dem Virus die Stirn geboten und mit Disziplin und gutem Willen der Corona-Zeit ein kleines Stückchen Normalität abgetrotzt haben. **Karin Wilcke**



Karin Wilcke lehrt an der Universität Düsseldorf. FOTO: BERND SCHALLER

Hochschullehrer beklagen Druck auf Meinungsfreiheit

An deutschen Universitäten gibt es ein Klima vorauseilenden Gehorsams, kritisieren Wissenschaftler. Aus Angst würden immer mehr Forscher zur Selbstzensur greifen.

BERLIN (kna) Nach einem Bericht der „Welt am Sonntag“ wollen Uni-Professoren in Deutschland ein Netzwerk zur Unterstützung von Forschern gründen, die aufgrund ihrer Thesen unter Druck geraten. Die Wissenschaftler beklagten mangelnde Meinungsfreiheit an Universitäten. Meinungsfreiheit werde nicht von außen bedroht, sondern von innen, wo es an freien Debatten fehle.

„Es ist ein Klima vorauseilenden Gehorsams entstanden“, zitiert die Zeitung ein nicht namentlich benanntes Mitglied des Netzwerks. Wer nicht „den Mainstream reproduziert“, gerate immer häufiger „existenzbedrohend unter Druck“. Zahlreiche Wissenschaftler beklagen nach Angaben der Zeitung eine „Kultur des ängstlichen Rückzugs“, politischen Druck und Einschüchterung.

Oft genüge bereits der Verdacht, sich mit Thesen und Arbeiten nicht der Kollegenmehrheit anzuschließen, um unter Druck zu geraten, sagte der Hamburger Rechtsphilosoph Reinhard Merkel der Zeitung. Abweichler würden häufig als Bedrohung wahrgenommen, nicht als Bereicherung. „Das Risiko veranlasst Wissenschaftler zur Selbstzensur und zum Rückzug aus öffentlichen Debatten“, ergänzte die Frankfurter Ethnologin Susanne Schröter.

Auch der Deutsche Hochschulverband DHV mahnt laut „Welt am Sonntag“ vor „Einschränkungen der Meinungsfreiheit an Universitäten“. Die Toleranz gegenüber anderen Meinungen würde kleiner, erklärte DHV-Präsident Bernhard Kempen. An deutschen Hochschulen verbreitete sich eine „Entwicklung, niemandem eine Ansicht zuzumuten, die als unangemessen empfunden werden könnte“.



Reinhard Merkel ist Rechtsphilosoph und im Deutschen Ethikrat. FOTO: DPA

In den vergangenen Jahren haben sich nach Angaben der Zeitung Fälle gehäuft, in denen Wissenschaftler daran gehindert wurden, sich wie geplant zu äußern. Fast alle beträfen Fälle, in denen ein Diskurs, der als rechts bezeichnet wird, verhindert werden sollte – wobei das bereits mit Äußerungen geschehen könne, die nicht explizit linke Positionen verteidigten.

Es handle sich um ein historisch begründetes Phänomen an deutschen Hochschulen, sagte der Bonner Wissenschaftshistoriker Rudolf Stichweh. Deutschland habe eine wegen der NS-Vergangenheit nachvollziehbare Neigung, rechtsintellektuelle Positionen wenig salonfähig werden zu lassen.

Die wissenschaftliche Kultur neige daher stärker zum liberalen und linken Rand des Spektrums – im Gegensatz etwa zu Frankreichs Universitäten, wo Rechtsintellektuelle wie Linksintellektuelle Platz fänden: „Konservative oder gar rechtsintellektuelle Positionen sind an den deutschen Universitäten kaum vertreten“, sagte Stichweh.

AUTO&MOBIL



MAXI-MODELL

Autohersteller Mini hat die Studie Urbanaut vorgestellt. Sie soll nach dem Abstellen im Inneren zu einer Lounge umfunktioniert werden. FOTO: MINI/DPA-TMN

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020 RHEINISCHE POST

PLUG-IN-HYBRIDE

Saubere Sache oder Mogelpackung?

Schritt in die E-Mobilität oder staatlich subventionierter Klimabetrug? An Plug-in-Hybriden scheiden sich die Geister. Die Teilzeitstromer sind nur so umweltfreundlich wie ihre Fahrer.

VON THOMAS GEIGER



Der Akku, der in Plug-in-Hybriden den Elektromotor mit Energie versorgt, lässt sich auch an der Steckdose laden. Ein Verbrennungsmotor ist aber auch noch an Bord. FOTOS: DAIMLER AG/DPA-TMN

Mit der Batterie durch den Alltag und auf weiten Strecken ausnahmsweise auch mal mit Benzin – so lockt die Autoindustrie mit dem Plug-in-Hybrid seit einigen Jahren auch skeptische Kunden in die Elektromobilität. Solche Fahrzeuge haben sowohl Verbrennungsmotor als auch E-Maschine an Bord und lassen sich auch an der Steckdose aufladen.

Nach Meinung der Ingenieure vereinen sie das Beste aus zwei Welten und werden zur Brückentechnologie: Wo niemand Angst um die Reichweite haben oder eine Ladesäule suchen muss, kann man sich nach dieser Argumentation getrost auf das Abenteuer einer neuen Mobilität einlassen. „In der Stadt fahren sie rein elektrisch, bei langen Strecken profitieren sie von der Reichweite des Verbrenners“, meint Torsten Eder als Leiter der Antriebsstrang-Entwicklung bei Mercedes.

An die deutliche Beschleunigung der Mobilitätswende durch Plug-in-Hybride als sinnvolle Brückentechnologie glaubt auch Andreas Radics: „Vor allem in Staaten oder Regionen, in denen die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge kaum ausgebaut ist oder nur langsam wächst“, sagt der Experte vom Strategieberater Berylls. „Sie stellen sozusagen den Link zwischen alter Verbrenner- und neuer E-Mobilitätswelt dar.“ Und sie kann erschwinglicher werden: „Nutzt man ihn artgerecht, also möglichst viel im E-Modus, ist der Plug-in so umweltfreundlich wie ein reines E-Auto; bei tendenziell etwas niedrigeren Anschaffungskosten, weil er keine große und teure Batterie benötigt.“

Das sieht die Politik genauso und fördert die Teilzeitstromer, die je nach Marke und Modell bis zu 100 Kilometer Reichweite haben und teilweise über 140 Stundenkilometer schnell elektrisch fahren können, mit bis zu 75 Prozent des Bundesanteils für reine E-Autos. Weil obendrein die Steuerlast für Dienstwagenfahrer gesenkt wurde, stehen die Teilzeitstromer vor allem bei Firmenkunden hoch im Kurs.

Weil Plug-in-Hybride im Normzyklus zudem extrem niedrige Verbrauchswerte ausweisen, drücken sie den CO_2-Flottenwert der Hersteller und senken so das Risiko hoher Strafzahlungen. Deshalb haben fast alle Marken ihr Angebot enorm ausgeweitet. Doch je größer ihr Anteil wird, desto mehr Kritik gibt es auch. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir spricht im Interview mit der FAZ vom staatlich subventionierten Klimabetrug. Und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sehen in den Teilzeitstromern eine grüne Mogelpackung. Denn sauber seien sie nur, wenn sie auch brav an der Steckdose geladen würden. Wer nur mit Benzin fährt, zahle nicht nur einen überhöhten Preis für den doppelten Antrieb, sondern riskiere allein durch das größere Gewicht auch noch einen höheren Verbrauch.



Plug-in-Hybride wie diese Mercedes S-Klasse können eine gewisse Distanz auch rein elektrisch zurücklegen.

Aber gerade beim regelmäßigen Laden herrschen erhebliche Zweifel: Zwar berichten die Hersteller aus ihren Kundenbefragungen unisono von fleißigen Stammgästen an den Steckdosen. Doch genauso machen Geschichten die Runde, wonach das Ladekabel bei gebrauchten Plug-ins oft noch originalverpackt im Kofferraum liegt.

Und Studien stützen diese These: So hat das Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI) bei einer aktuellen Studie ermittelt, dass bei privaten Plug-ins nur 37 und bei gewerblich genutzten Autos sogar nur 20 Prozent der Kilometer elektrisch gefahren wurden. „Im Mittel fallen die realen Kraftstoffverbräuche und CO_2-Emissionen von Plug-in-Hybridfahrzeugen bei privaten Haltern in Deutschland mehr als doppelt so hoch aus wie im offiziellen Testzyklus, während die Werte bei Dienstwagen sogar viermal so hoch sind,“ sagt ISI-Wissenschaftler Patrick Plötz.

Mercedes indes hat seinen GLE 350 de mit leerem Akku auf eine Vergleichsfahrt mit einem ähnlich starken Verbrenner geschickt. Dabei habe der Teilzeitstromer rund 25 Prozent weniger Sprint verbraucht, sagt Torsten Eder. „Das Fahrzeug wird insgesamt effizienter, weil einerseits Energie beim Bremsen rekuperiert und andererseits der Verbrennungsmotor in verbrauchsoptimalen Drehzahl- und Lastbereichen betrieben werden kann.“ Die unterschiedlichen Charakteristiken der Antriebe ergänzten sich perfekt: „Ein Elektromotor arbeitet bei niedrigen, ein Verbrenner bei höheren Geschwindigkeiten und Lasten am effizientesten.“

Hersteller wie Jeep oder BMW experimentieren bereits mit sogenanntem Geo-Fencing und nutzen Navi-Daten für die Regie des Zusammenspiels: Ein entsprechend ausgerüsteter Jeep etwa schaltet im Feldversuch die Elektronik bei Erreichen der Innenstadt automatisch auf E-Betrieb um.

ZF will Lademuffel mit einem eDrive-Trainer motivieren, der auf ein ähnliches Belohnungssystem setzt wie Fitness-Tracker am Handgelenk: Je öfter der Fahrer elektrisch fährt und seinen Akku lädt, desto mehr Bonus-Punkte gibt es, erläutert Pressesprecher Thomas Wenzel. BMW hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und umgesetzt: E-Fahrer sammeln pro elektrisch gefahrenem Kilometer Punkte, die an der Ladesäule gegen kostenlosen Strom eingetauscht werden können. Und bei der Lösung Convenience Charging lassen sich Wünsche an Ladestationen hinterlegen, die etwa an Restaurants liegen oder kostenfreies WLAN bieten.

Ferrari bringt SF90 als Spider heraus

(tmn) Ferrari verkauft den SF90 bald auch als Spider. Der erste Plug-in-Hybrid der Italiener wird deshalb nach dem Jahreswechsel auf Wunsch mit einem versenkbaren Hardtop ausgestattet. Das faltet sich binnen 14 Sekunden auch während der Fahrt zusammen, teilte der Hersteller mit und beziffert das verbleibende Kofferraumvolumen mit 74 Litern. Preise nannte Ferrari noch nicht, der Spider dürfte aber kaum für unter 450.000 Euro zu haben sein. Für den nötigen Fahrtwind sorgt laut Hersteller wie beim Coupé die bis dato einzigartige Kombination aus einem 4,0 Liter großen V8-Motor mit 574 kW/780 PS, zwei Elektromotoren im Bug und einem im Heck.

Die drei E-Maschinen kommen zusammen auf eine Leistung von 162 kW und werden aus einem 7,9 kWh großen Akku gespeist, der für rund 25 Kilometer elektrische Fahrt genügen soll. Der Ferrari SF90 Spider beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 2,5 Sekunden. Bei Vollgas erreicht er 340 km/h.



Der Ferrari SF90 Spider hat fast 1000 PS. FOTO: FERRARI/DPA-TMN

Auto&Mobil
Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner, Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf, Anzeigen, Leitung Rubrikenmärkte: Benjamin Müller-Driemer, Rheinische Post Medien GmbH, Tel. 0211 505-2892, E-Mail: kfz-markt@rheinische-post.de, Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Christian Werth, Tel. 0211 528018-13, auto@rheinland-presse.de

RDKS-System nach Radtausch überprüfen

(tmn) Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, teilt der Tüv Süd mit. Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur unmittelbar im jeweiligen Reifen und melden die Werte an ein Steuergerät. Von Fall zu Fall können eine Wartung der Sensoren und eventuell neue Verschleißteile wie etwa der Ventilkappen nötig werden. Auch eine spezielle Anlernprozedur kann fällig werden. Auch könnten Sensoren die vorausgesagte Lebensdauer der eingebauten Batterien von etwa fünf Jahren überschritten haben. Dann kann es nötig werden, die Sensoren komplett auszutauschen. Was deren Batterien noch taugen, kann eine Werkstatt überprüfen. Das indirekte RDKS nutzt die Rad-Drehzahlsensoren von Fahrhilfen wie ABS und ESP. Hier muss das System nach dem Räderwechsel mit korrektem Reifendruck justiert werden. Wie das geht, steht im Bordbuch. RDKS-Systeme sind seit November 2014 für Neuwagen Pflicht.

FAHRBERICHT

Ein Schwede mit Vision

VON STEFAN REINELT



Volvo bringt alle neuen Modelle seit diesem Jahr unter einem neuen Sicherheitsgedanken auf die Straße. FOTO: VOLVO

Das fällt auf Das oft zitierte verstaubte Image hat Volvo längst abgelegt, dafür spricht schon der erste Anblick des neuen Volvo V60. Er ist das sportive Modell des schwedischen Autoherstellers. Als Plug-in-Hybrid schafft er es 50 Kilometer rein elektrisch und reiht sich damit zeitgemäß in den fließenden Verkehr ein. Die Schweden haben sich aber auch einer bislang einmaligen Vision verschrieben. Das fällt auf – wenn man seine Grenzen ausreizen will.

So fährt er sich Der sportive Kombi nutzt seine Kraft vom Start weg und rollt in sich ruhend – auch ohne Elektroantrieb – nahezu geräuschlos über den Asphalt. Dass man allerdings nicht über 180 km/h hinauskommt, wird der Erwartung an einen 253-PS-Antrieb (kombiniert 340 PS) nicht gerecht. Die Erklärung: Seit dem Jahr 2020 regelt Volvo alle Neuwagen bei einer Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h ab, denn die Schweden haben sich in ihrer „Vision 2020“ zum Ziel gesetzt, dass kein Mensch mehr in einem neuen Volvo-Pkw getötet oder schwer verletzt wird. Dass bei 180 km/h ein Unfall glimpflich ausgeht, ist fraglich, auch wenn die elektronischen Sicherheitssysteme ihren Beitrag zum vorausschauenden Fahren leisten.

Das kostet er Der Plug-in-Hybrid Volvo V60 T6 Recharge AWD hat einen Grundpreis von 57.610 Euro. Der Testwagen mit entsprechender Zusatzausstattung im Gesamtwert von 72.660 Euro ergibt einen luxuriösen Mittelklassekombi.

Für den ist er gemacht Volvo baut Autos für die Familie. Der Kombi bietet also das, was sich gehört: ausreichend Platz, Fahrtkomfort und ein Kraftpaket, das die mehr als zwei Tonnen Gewicht außergewöhnlich schnell vom Fleck bringt. Wer noch schneller unterwegs sein will, muss die abgeregelte Höchstgeschwindigkeit bei seiner Entscheidung berücksichtigen. Dabei kommt man aber auch ins Nachdenken: Muss ich überhaupt noch schneller fahren können – und wie oft habe ich überhaupt noch die Gelegenheit dazu auf deutschen Autobahnen?

Dieser Wagen wurde der Redaktion zu Testzwecken vom Hersteller zur Verfügung gestellt.

ZAHLEN UND FAKTEN

Volvo V60 T6 Recharge
Hubraum 1969 ccm
Leistung 250 kW/ 340 PS
0-100 km/h 5,4 Sekunden
max. Geschwindigkeit 180 km/h
Länge 4,76 Meter
Breite 1,85 Meter
Höhe 1,43 Meter
Gewicht 2075 kg
Kofferraum 529-1441 Liter
Verbrauch 1,9 Liter Benzin
CO_2-Ausstoß 42 g/km
Testwagenpreis 72.660 Euro

Subjektive Bewertung
Charme ●●●●○
Spaßfaktor ●●●○○
Wohlgefühl ●●●●○

Touchscreen-Nutzung kann strafbar sein

Auch wenn über den Bildschirm Funktionen des Autos gesteuert werden, ist es nicht erlaubt.

(tmn) Einen fest eingebauten, berührungsempfindlichen Bildschirm im Auto dürfen Fahrer nur dann bedienen, wenn dies mit einem kurzen, den Straßen- und Wetterverhältnissen angepassten Blick zusammengeht. Alles andere wird ähnlich wie ein Handyverstoß geahndet. Selbst dann, wenn das Berühren des Touchscreens die Steuerung von Fahrzeugfunktionen wie den Scheibenwischer betrifft. Das zeigt ein Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Karlsruhe (Az.: 1 Rb 36 Ss 832/19), über das die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) berichtet.

In dem Fall ging es um einen Autofahrer, der im Regen unterwegs war. Die Scheibenwischer ließen sich hier am Lenkrad ein- und ausstellen. Um aber die Intervalle zu erhöhen, musste der Mann die Untermenüs des fest in der Mittelkonsole eingebauten Touchscreens aufrufen. Das lenkte ihn so ab, dass er von der Straße abkam.

Das Amtsgericht verurteilte den Mann daraufhin wegen verbotener Nutzung eines elektronischen Geräts zu 200 Euro Geldbuße und einem Monat Fahrverbot. Dagegen wehrte sich der Mann, denn er wertete den Touchscreen als sicherheitstechnisches Bedienteil.

Doch das OLG Karlsruhe bestätigte das Amtsgerichtsurteil. Für die Ablenkung macht es demnach keinen Unterschied, welcher Zweck mit dem elektronischen Gerät konkret verfolgt wird – sprich: Es muss nicht allein um Kommunikation oder Navigation gehen.

Da solch ein Bildschirm viele Funktionen hat, komme es auch nicht darauf an, ob der Scheibenwischer gesteuert werden sollte oder etwas anderes, entschied das OLG. Solche Geräte dürften nur unter den Voraussetzungen der Straßenverkehrsordnung – also zum Beispiel über Sprachsteuerung oder Vorlesefunktion – genutzt werden oder aber nur verbunden mit einem kurzen, den Verhältnissen angepassten Blick.

AUDI

Wir kaufen Ihr Auto
Alle Fabrikate – faire Preise – schnelle Abwicklung!
Auto Osmann GmbH
Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld
Telefon: 0 21 51/54 08 43
Mobil: 01 71/5 24 44 61
info@osmann-automobile.de
www.osmann-automobile.de

►**Fa. Osmann kauft Ihren AUDI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**A4 1.8 TFSi,** EZ: 07/08, 107 TKM, 1. Hd., Navigation, XENON, CD Wechsler, BC, PDC, NSW, Äluf., Met. etc., 8.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

BENTLEY

►**Autopfandhaus** Düsseldorf • 0211 / 30040400 od. 0173 / 4445858 • www.cashforclassic.de

BMW

►**BMW 218i Active Tourer,** 38.944 km, 100 kW/136 PS, EZ 09/17, 1. Hd., Klima, Sitzhzg, NR, 18.250 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

Autohaus Timmermanns
kauft Ihren Gebrauchtwagen
Tel.: 0211/5075-111

►**520D,** EURO6, EZ: 11/13, 28 TKM, Panoramadach, Navi, Klimaautom., Aluf., Xenon, Sitzheiz., zus. Alu Winterräder etc., 18.590,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**420d Gr.Cp,** EU - 0 KM, Autom., Navi, Xenon, Tempomat, Met., ab 29.234,00 €, Verbr. L/100 KM, iOrts. 4,7 aOrts 3,6 komb. 4,0 CO2-Emis. 106 g/KM Effizienskl. A, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**www.auto-becker-klausmann.de**

►**525 i,** E 39, Bastler, silber, 390 €, 0163/5672575

CHRYSLER

►**Fa. Osmann kauft Ihren CHRYSLER,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

CITROEN

►**Fa. Osmann kauft Ihren CITROEN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

CHEVROLET/DAEWOO

►**Fa. Osmann kauft Ihren CHEVROLET,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Captiva LT 2.4 Benzin,** 7 Sitze, EZ: 03/14, 66 TKM, 1. Hd., 66 TKM, Teilleder, zus. Winterräder etc., 11.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

FIAT

►**Fa. Osmann kauft Ihren FIAT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

FORD

►**Ford FOCUS EcoBoost 1.5 Turnier,** 11.167 km, 12/18 EZ, 110 kW, 1. Hd., Klima, Navi, grau, 18.250 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Fa. Osmann kauft Ihren FORD,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**www.ford-panhuis.de, ☎ 0 21 59 / 52 47 - 0**

HONDA

►**Honda JAZZ 1.3 Comfort A/T,** 5.521 km, 75kW/102 PS, EZ 05/19, 1. Hd., Klima, MFL, NR, 16.750 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Honda Jazz 1.3 i-VTEC Comfort,** 13.834 km, 1.Hd., 75kW/ 102 PS, EZ 03/17, Klima, ZV, 13.450,- €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Honda Jazz 1.5 CVT Dynamic,** 10.884 km, EZ 03/18, 96 kW/131 PS, 1.Hd., NR, Klima, SSS, 16.450 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

HYUNDAI

►**Fa. Osmann kauft Ihren HYUNDAI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**iX20 1.6 Comfort,** EZ: 04/13, 89 TKM, 1. Hd., Klimaautom., Aluf., Sitzheiz., Parksensoren, Met. etc., 7.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

JAGUAR

JAGUAR LAND-ROVER
– CLASSIC –
Ihr Partner für Cars, Parts, Service, Restauration, sowie gesicherte Fahrzeugeinlagerung.
Jaguar Land Rover Classic Deutschland GmbH
Ringstraße 38 – 45219 Essen – T: 0 20 54/93 98 70
E: Classic.Germany@jaguarlandrover.com

KIA

►**Fa. Osmann kauft Ihren KIA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

LEXUS

►**Lexus CT 200 H Luxury Line A/T,** 13.098 km, EZ 01/16, 100 kW/136 PS, 1. Hd., ABS, 17.450 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Fa. Osmann kauft Ihren LEXUS,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

MAZDA

►**Fa. Osmann kauft Ihren MAZDA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**www.autohaus-banaszak.de,**☎ 02821/78280

MERCEDES–BENZ

C 200 Coupé



EZ 06/2017, 51 tkm, selenitgrau-met., Automatik, AMG, LED ILS, Rückfahrkamera, Navi, Park-Paket, Sitzheizung, Klimaautomatik, 18" AMG LMR, 30.490,- € - 24 Monate Garantie bei unseren Gebrauchten! Über 100 Fahrzeuge im Bestand
Mercedes-Benz in Grevenbroich, Hartmann GmbH, Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, 02181-65860
DAS IST HARTMANN **Alle Angebote unter www.das-ist-hartmann.de**

►**Fa. Osmann kauft Ihren MERCEDES,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**JAHRESWAGEN - Jüntgen fragen,** autorisierter Mercedes - Benz - Servicepartner und Vermittler der Daimler AG, 42781 Haan, ☎ **02129/940 960, www.mercedes-juentgen.de**

Mercedes Benz marleaux
WIR KAUFEN IHR AUTO!
Alle Fabrikate ● Faire Preise ● schnelle Abwicklung!
AH Peter Marleaux GmbH & Co. KG
Berghausener Str. 100, 40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73/90 18-54, info@autohaus-marleaux.de

►**A150,** EZ: 05/09, 69 TKM, BC, CD, Klima, NSW, Sitzheiz., EFH, ZV, el. Sp., Allwetterreifen etc., 6.490,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**B180 AUTOMATIK,** EZ: 10/10, 74 TKM, 1. Hd., Teilleder, Xenon, Pano Dach, Parkass., Scheckheft etc., 10.490,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**E200 T Kombi Avantg.,** EZ:03/11, 120 TKM, Navi, Xenon, Teilleder, Alu, Sitzheiz., PDC, zus. Alu Winterräder etc. 13.790,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**Karosserieschaden** Instandsetzung zu Sonderpreisen vom Fachmann. ☎ 0 21 31 / 66 46 70 Klever & Weyers GmbH

►**Karosserieschaden** Instandsetzung zu Sonderpreisen vom Fachmann. ☎ 0 21 31 / 66 46 70 Klever & Weyers GmbH

►**Inspektionen/Reparaturen** zu Sonderpreisen vom Fachmann. Klever & Weyers GmbH ☎ 0 21 31 / 66 46 70 Kaarst

►**C 200 CDI,** Bj. 11/12, 110 tkm, 6-Gang, Avantgarde, Command, Tempomat, Sitzh., AHK, grau-met., 11.400 €,☎ 01 76 / 43 44 34 42

►**180 C,** Autom., Bj. 4/97, silber, TÜV neu, Klima, 163 tkm, 1.790,- €, gepflegt, ☎ 02 11 / 21 80 06

►**Automatikgetriebe** Instandsetzung preiswert. Klever & Weyers GmbH ☎ 0 21 31 / 66 46 70

►**Automatiköl-Wechsel/Spülung zum Festpreis Autocrew Lips ☎ 0 21 61 / 999 77 00**

►**Jahreswagen zu fairen Preisen. MB. Fahrzeug-Engels GmbH, ☎ 0 21 96 / 40 43**

MINI

►**Fa. Osmann kauft Ihren MINI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

MITSUBISHI

►**Eclipse Cross, CVT Autom.,** EU, 0 KM, Keyless, Aluf. 18" etc., Verbr. L/100 KM, iOrts. 7,9 aOrts 6,6 komb. 7,1 CO2-Emis. 162 g/KM Effizienskl. D, ab 20.390 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**ASX 1.6 Diamant,** EZ: 07/16, 43 TKM, 1.Hd., Klimaautom., BC, CD, PDC, Kamera, Aluf., Tempomat, etc. 12.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**www.auto-gemein.de,☎ 02151 /555 444, KR**

NISSAN

►**Fa. Osmann kauft Ihren NISSAN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Qashqai Acenta 1.6,** EZ: 10/12, 63 TKM, Klimaautom, PDC, Aluf., EFH, ZV, Tempomat, CD, Bluetooth, etc. 9.390,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**Bei Service und Kauf, immer ein Angebot einholen bei Tendyck Automobile Nettetal GmbH, www.tendyck.de ☎ 0 21 53 / 122 90**

OPEL

►**Fa. Osmann kauft Ihren OPEL,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Opel Karl,** EU - 0 KM, 1.0, 55 KW, Edition mit Klima + Radio ab 10.670,00 €, Verbr. L/100 KM, iOrts. 5,6 aOrts 3,9 komb. 4,4 CO2-Emis. 99 g/KM Effizienskl. C, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**Zafira Family 1.6,** EZ: 06/12, 123 TKM, 7 Sitze, Klima, CD, Tempomat, Aluf., MFL, EFH, Allwetterreifen, 6.490 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

PEUGEOT

FAHRZEUGANKAUF
Wir kaufen Ihren Toyota, Peugeot oder Mitsubishi Gebrauchtwagen zum fairen Preis.
www.herbrand-jansen.de
TOYOTA PEUGEOT MITSUBISHI MOTORS
Jansen-Herbrand.

►**Fa. Osmann kauft Ihren PEUGEOT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

PORSCHE

►**Kaufe gebrauchte Porsche!** Zahle TOP-Preise! ☎ 0 20 51 / 80 96 42

Auto VOSDELLEN kauft Ihren Oldtimer
Tel. 0 21 63-46 57

►**Boxter S 3.2,** 191 KW, EZ:10/03, 179 TKM, Leder, Navi, Klimaautom., SHZ, CD Wechsler, Xenon, etc. 15.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**35 J. Porsche Erfahrg.,** DU-Süd, autoahrens.de faire Preise, Serv., Ersatzt., ☎ 02 03 - 76 55 01

RENAULT

►**Renault MEGANE TCe 100 1.2 Life,** 34.978 km, EZ 12/16, 74 kW/101 PS, 2. Hd., grau, NR, 9.650,- €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

SEAT

►**Fa. Osmann kauft Ihren SEAT,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Arosa,** 1,0 PL, 37 kW, Bj. 2004, TÜV 12/21, 235 tkm, weiß, viele Neuteile, Kupplung, Zahnriemen neu, Alufelgen mit WR, Extras, guter Zustand, NR-Auto, 750 €, ☎ 01 78 / 6 78 55 75

SKODA



ŠKODA CENTRUM DÜSSELDORF
Höherweg 119, Tel. 0211 58055-200

►**Fa. Osmann kauft Ihren SKODA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

SMART

Smart Fortwo Coupé



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Daimlerstraße 1-3 | 47877 Willich
0 21 54/94 55-0 | www.der-stern-von-willich.de

EZ: 04/17, 27 Tkm, bodypanels in cool silver metallic, Cool & Audio Paket, Klimatisierungsautomatik, Start-Stopp-Automatik, Panoramadach, Sitzheizung, Tempomat, Kombiinstrument mit farbigem Display, Heckspoiler, u. v. m.
8.690,– € Differenzbesteuert nach § 25a UStG

►**Fa. Osmann kauft Ihren SMART,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

In diese Lücke kommen Sie locker rein.
Die günstigen privaten Anzeigen in Auto & Mobil in dieser Zeitung.

SSANGYONG

►**Korando 2.0D,** EZ: 09/13, 40 TKM, Klima, NSW, Sitzheizung, Tempomat, Aluf., CD, BC, AHK (2.000 KG), Met., etc. 9.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**30x SsangYong - MADE IN KOREA,** Neu-, Vorführ- und Gebrauchtfahrzeuge, bei Ihrem Vertragshändler, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, ☎ 0 21 54 / 22 02**

►**XLV Quarz, 4WD,** 1.6 D, Euro6, EZ: 06/16, 69 TKM, Klima, Aluf., Tempomat, Kamera, EFH, ZV, Met., etc., 11.990,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

SUBARU

SUBARU
Bei C&N Autotechnik gibt's Sicherheit
Subaru und C&N bieten Ihnen 3 Mal 5 Sterne! Und zwar laut unabhängiger Prüforganisation Euro NCAP im Crashtest von Forester, XV und Impreza.
C&N Autotechnik,
Am Bommerhof 2 in 41462 Neuss,
☎ 02131 661680, cn-autotechnik.de

►**Ihr Subaru-Partner** in der Nähe. Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagen, ad Autodienst Alfons Kunz; **Service-Partner der** Subaru/Deutschland GmbH, Kirchstr. 23, 40699 Erkrath, ☎ 02 11 / 9 00 30 30, Fax: 9 00 38 88

►**www.autohaus-essers.de** ☎ 021 51/ 15 63 33

SUZUKI

►**Suzuki Ignis 1.2 5D Comfort+,** 13.170 km, 1.Hd, 66kW/90 PS, EZ 09/18, Klima, Tempo, 12.950,- €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki JIMNY 16V 1.3 4x4,** 45.254 km, 63kW/86 PS, EZ 02/12, 2. Hd., Klima, el. FH vorn, 11.450 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki Swift 1.2 3D M/T Club Sicht+,** 31.796 km, 69 kW/94 PS, EZ 10/15, 1. Hd., Klima, 8.450 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki Swift 1.2 5D M/T Comfort,** 3.135 km, 66 kW/90 PS, EZ 3/19, 1. Hd., , Klima, 12,950,- €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki SX4 S-Cross 1.6 DDiS Comfort+,** 88kW/120 PS, 57.459 km, EZ 06/16, 1. Hd., Klima, 11.690 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki SX4 S-Cross 1.6 DDiS Comfort+,** Navi, 42.467 km, 120 PS, EZ 07/16, 1. Hd., Klima, 11.950 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Suzuki SX4 S-Cross 1.6 DDiS Comfort+,** 88kW/120 PS, 120.260 km, EZ 02/14, 1. Hd., Klima, 9.950,- €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Fa. Osmann kauft Ihren SUZUKI,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

TOYOTA

►**Toyota IQ 1.0, Multidrive+,** 45.727 km, 50kW/68 PS, EZ 02/11, 1. Hd., Klima, Autom., NR, 6.950 €, Autohaus Krüger & Schellenberg GmbH, Böhler Str. 4, 40667 Meerbusch, 02132 / 75060

►**Fa. Osmann kauft Ihren TOYOTA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Yaris Club 20 Y,** 1.496 ccm, 82 kW, auf Allwetterreifen, mit Navi, Rückfahrkamera, marlingrau, EZ 08/2019, aus 100 km Tageszulassung, 1.650 km, unfallfrei, gepflegt, 13.995,- € zu verkaufen. ☎ 02 11 / 74 68 27

VW

►**Fa. Osmann kauft Ihren VW,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Tiguan 1.4 TSi** Trend & Fun, EZ: 03/13, 78 TKM, Climatronic, Aluf, CD, autom. Parkhilfe, EFH, ZV, Met., etc. 12.490,00 €, **AUTOHAUS KÖSTERS, Inh. Stephan Kösters, Siemensring 49, 47877 Willich, Tel.: 02154 / 2202**

►**Waldhausen** & Bürkel GmbH & CO. KG, Mönchengladbach, Tel. 0 21 61 - 2 75 70

VOLVO

►**www.Ruland-Viersen.de**

VERSCHIEDENE MARKEN

►**Fa. Osmann kauft Ihren LANCIA,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

►**Barankauf** von PKW, LKW, Busse, Kleintransporter, Unfallfahrzeuge, Motorschaden. Ankauf zu Höchstpreisen. Wir kommen gern zu Ihnen. Rufen Sie uns an: Autohandel Krefeld, Elbestr. 20, ☎ 0 21 51 / 6 52 31 41

►**www.autohaus-schnitzler.de** Hilden u. Umgebung, ständig 600 Fzg.-VW,Audi,Skóda-vor Ort

CABRIOS

Auto VOSDELLEN kauft Ihr Cabrio
Tel. 0 21 63-46 57

►**MINI Cooper Cabrio S,** Vollausst., midnight-black-met., John Cooper Works Paket, Grg.-Wg., WR a. F., Bj. 2013, TÜV/AU 5/23, 61 tkm, VB 16.500 €. ☎ 02104/35299 o. 0171/2269356

GELÄNDEFAHRZEUGE

►**Kaufe gebrauchte Geländewagen Zahle** TOP-Preise ! ☎ 0 20 51 / 80 96 42

►**Fa. Osmann kauft Ihren GELÄNDEWAGEN,** Dießemer Bruch 106, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 54 08 43 Mobil: 01 71 / 5 24 44 61 **www.osmann-automobile.de**

OLDTIMER

Auto VOSDELLEN kauft Ihren Oldtimer
Tel. 0 21 63-46 57

►**Pagode** 230 SL, Bj. 1966, Schalter, Servo, 2 Vorbesitzer, 100% lückenlose Historie, Motor u. Getriebe einwandfrei, ideales Restaurationsobjekt, Preis 39.950€. ☎ 0176/20963456

►**Opel GT, Bj. 1970,** Wittpohl-Umbau, Heck, Front, etc., Liebhaberfahrzeug, ordentl. Zustand mit etwas handlungsbedarf. TÜV abgelaufen, 5.790 €. ☎ 02 11 / 26 15 12 14

►**Auto-Union DKW F8**, EZ 1.7.1937, TÜV 06/2022, 2-Takt, 680 m³, 15 kW, Preis VB. ☎ 021 04 / 12 84 6 oder 01 60 / 76 69 57 3

►**Wer** möchte seinen Oldtimer in gute Hände abgeben? (privat), ✉ 515861 RP 40196 D'Dorf

KAUFGESUCHE PKW

►**Barankauf** von PKW, LKW, Busse, Kleintransporter, Unfallfahrzeuge, Motorschaden. Ankauf zu Höchstpreisen. Wir kommen gern zu Ihnen. Rufen Sie uns an: Autohandel Krefeld, Elbestr. 20, ☎ 0 21 51 / 6 52 31 41

AUTOZUBEHÖR

►**4 Alu-Felgen** für Mercedes 7,5 J x17 H2, ET47 mit Dunlop M+S-Reifen 225/45 R17, 5-6mm VB: 220 €. ☎ 01638628205

►**4WRBridgestone** 205/55R16 auf 5Loch Stahlfelgen + Merc.-Radkappen 6-7mm 175€. ☎ 02102-490165

►**Achtung!** Wir nehmen Ihre Sommer-/Winterreifen in Zahlung beim Kauf von Ganzjahresreifen. Reifen Heckhausen, Gladbacher Str. 421, 47805 Krefeld, ☎ 0 21 51 / 39 47 97 **Gebrauchtreifen An- & Verkauf**

►**4 WR Michelin 205/55R16 91 h**, Alufelgen, 7 mm Profil, für Audi A 3, 200 €. ☎02104/53658

►**Von** Mercedes SLK Kompr., Bj. 2000, Winterreifen 4 x Uniroyal (Neuw.): MS plus 66, Gr. 205/55/R 16 auf Stahlfelgen m. Chrom-Blenden u. R-Ständer, 180 €, ☎ 0172 / 2001398

►**4 Winterräder** z. B. BMW, 8 x 18, Alu, titangrau met., neuwertig, Conti., 245/50/R18 V, 6 mm Profil, zu verk. 360 €, ☎ 01 72 / 2 13 59 69

►**4 Winterreifen**, Michelin Pilot Alpin 5, 225/45/R18 tubeless, auf 5 Speichen Alufelgen € 600. ☎ 01 62 / 1 05 66 33

►**Mercedes** 204, 4 Doppelspeichenräder 7,5 x 17 ET 47 + 4 Ganzjahresreifen, 225/45/R17, wenige km, guter Zust. 250 € VB. ☎ 02 11 / 15 12 45

►**Mercedes-Diesel Motoren,** alle Typen u. Golf-Diesel mit Garantie, Einbau preisw., Reparatur aller Einspritzpumpen, ☎ 0 21 61 / 20 00 00

NUTZFAHRZEUGE

►**Barankauf** von PKW, LKW, Busse, Kleintransporter, Unfallfahrzeuge, Motorschaden. Ankauf zu Höchstpreisen. Wir kommen gern zu Ihnen. Rufen Sie uns an: Autohandel Krefeld, Elbestr. 20, ☎ 0 21 51 / 6 52 31 41

MOTORRÄDER

►**Yamaha-Zentrum-Düsseldorf** Inhaber MHG, Corneliusstr. 5-7, **☎ 02 11 / 15 76 03 59.** Ihr freundlicher Yamaha-Händler in Düsseldorf.

►**Ducati Niederrhein**, 47608 Geldern, Online-Shop, ☎ 0 28 31 / 9 49 99

►**MHG** Ihr Yamaha-Vertragshändler, Römerstr. 134, 41462 Neuss, ☎ 02131 / 592771

MOPEDS/ROLLER

►**Hexagon** 150 ccm, Vollausstattung, blau oder rot, Bestzustand. ☎ 01 62 / 5 92 65 72

MOTORRAD GESUCHE

►**Sammler** sucht BMW Motorräder von 1923 bis 1996. ☎ 01754969548

WEITERE MOBILE

REISEMOBILE

►**Hymer/Laika/Carado:** Vermietung u. Verkauf www.Gelderland-Mobile.de ☎ 02831/9102828

►**Kaufe Reisemobile + WW, Tel 02831/9102828**

►**Kaufe** Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44/ 36 160 www.wm-aw.de, Fa.

►**Vermietung - Termine frei ☎ 02831/ 9102828**

►**VERMIETUNG** ProCamp-Reisemob. 02821-12162

WOHNWAGEN

►**Kaufe alle** Wohnmobile und Wohnwagen. ☎ 02 08 / 7 40 07 96 o. ☎ 01 72 / 2 32 63 85

FAHRRÄDER

►**Su.** E-Dreirad/f. Erwachsene,☎02150/9639705

►**www.loerper.de**

Übrigens, Kinder hören ein Lob für ihr Leben gern. Auch für richtiges Verhalten auf der Straße!

IHRE VERKEHRS WACHT

Loben statt schimpfen!
Kinder sind für ein Lob sehr empfänglich. Wenn Sie erreichen wollen, daß Kinder sich im Straßenverkehr richtig verhalten, wirkt Ihr Lob wie ein kleines Wunder.

Versuchen Sie es doch einmal!
Übrigens, was Erwachsene falsch machen, können Kinder nicht besser machen. Deshalb seien Sie besonders im Straßenverkehr allen Kinder ein gutes Vorbild.

RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST Bocholter Borkener VOLKSBLATT RP ONLINE



Private Kfz-Anzeigen:
Online + Print ab 10,59 €
✓ 30 Tage online auf kalaydo.de
✓ Printanzeige: bis zu 7 × kostenlos wiederholbar!*

Buchung und Beratung kostenlos unter: Telefon 0211 505-2222
* Sollte Ihr Kfz nicht verkauft werden, können Sie Ihre Anzeige innerhalb von 4 Wochen bis zu 7 × kostenlos nachbuchen.

IMMOBILIEN&GELD

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020 RHEINISCHE POST

KOLUMNE

Mobil wohnen in Tiny Houses



Wie wohnen wir zukünftig? In den Innenstädten gibt es wenig Platz, und in den Speckgürteln haben die Preise fürs Wohnen deutlich angezogen. Dazu kommt eine hohe Zahl an Single-Haushalten. Kreative Ideen sind also gefragt. Alternativ zu Mikro-Appartements gerät ein Trend aus den USA immer mehr in den Fokus, die Tiny-Houses. Sie sind zwischen 20 und 50 Quadratmeter groß, mobil und wahre Raumwunder. Vollfunktionsfähige Küche, Bad, Schlaf- und Arbeitsplatz inklusive. Bei Bedarf auch seniorengerecht und barrierefrei. Sie brauchen wenig Fläche und finden in verdichteten Regionen auf Dächern, in Baulücken oder auf ehemaligen Industrieflächen Platz. Tiny Houses können durchaus einem hohen Anspruch an Ästhetik und zeitgemäßer Architektur entsprechen. Und sie sind nachhaltig, denn sie brauchen weniger Baustoffe, weniger Energie und weniger Platz. Fakten, die Jung und Alt überzeugen, vor allem in puncto Kosten. Modelle gibt es bereits ab 20.000 Euro mit Spielraum nach oben, je nach Ausstattung. Tiny-Houses sind aber mehr als nur pfiffige Wohnkonzepte für Studenten und Aussteiger, sie sind auch ein klares Statement mit ökologischen und sozialen Aspekten. Sie ermöglichen nicht nur Geringverdienern Eigentum, sie stehen auch für ein neues minimalistisches Denken, jenseits der Überflussgesellschaft. Ganz nach dem Motto: Weniger ist mehr. Und sie sorgen für mehr Mobilität, auch beim Wohnen. Heute Düsseldorf, morgen Kiel. Adresse wechselt, das eigene Dach über dem Kopf bleibt.

Thomas Schüttken
Der Autor ist Geschäftsführer der BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH.

OBJEKTSCHUTZ

Die Risikoanalyse entscheidet

Ein gutes Sicherheitsgefühl sorgt für Ruhe und Gelassenheit und schafft Lebensqualität. Vor allem die eigene Immobilie soll sicher sein und vor Einbrüchen und anderen Eingriffen in die Privatsphäre schützen.

VON PATRICK PETERS



Wo sind die Schwachstellen im Haus und wie behebt man sie? Diese Fragen sollte man Spezialisten für Sicherheitstechnik und Risikoanalysten stellen. FOTO: IMAGO

Eine Statistik zuerst: Das Kriminalistische Institut des Bundeskriminalamts führte zwischen Juli 2017 und Januar 2018 eine repräsentative Befragung zum Thema „Lebenssituation und Sicherheit in Deutschland“ durch. Dabei ging es um verschiedene Aspekte des Alltags wie Wohnen, Sicherheit und Zufriedenheit. Ein wesentliches Ergebnis der Studie lautet: „Hinsichtlich der Furcht vor Kriminalität zeugen die empirischen Befunde von einer Zunahme von Unsicherheitsgefühlen in der Bevölkerung seit 2012.“

Der Anteil der Bevölkerung, der sich nachts in der Wohngegend unsicher fühlt, ist von 17,3 Prozent im Jahr 2012 um gut vier Prozentpunkte auf 21,5 Prozent angestiegen. Hinsichtlich konkreter Delikte hat insbesondere die Furcht vor einem Wohnungseinbruch zugenommen. Auch die Angst, überfallen und beraubt zu werden, ist deutlich gestiegen. Diese korrespondiere mit einer tatsächlichen Zunahme des Einbruchs- und Raubrisikos und einem Anstieg der Fallzahlen.

Und: Laut einer anderen Umfrage wird Sicherheit hierzulande mittlerweile von mehr als 80 Prozent der Bürger als Wert gesehen, dessen Bedeutung weiter wächst. Ein sicheres Lebensgefühl sorgt für Ruhe und Gelassenheit und schafft Lebensqualität. Das gilt insbesondere im privaten Umfeld. Vor allem die eigene Immobilie soll umfassende Sicherheit bieten und vor Einbrüchen und anderen Eingriffen in die Privatsphäre schützen, sagt Dr. Christian Endreß vom Wirtschaftsschutzverband ASW West. Er weist darauf hin, dass Sicherheit im privaten Umfeld sowohl eine Frage mechanischer Sicherheitstechnik ist, als auch professioneller Risikoanalysen bedarf, die sämtliche Gefahren einbezieht, auch im digitalen Raum.

Die Initiative für Einbruchschutz „Nicht bei mir!“ beispielsweise empfiehlt eine Kombination aus mechanischem und elektronischem Einbruchschutz. Einbruchhemmende Fensterbeschläge und Zusatzschlösser an Türen sorgen für erhöhte Sicherheit. Diese mechanischen Schutzmaßnahmen sollten durch elektronische ergänzt werden. Alarmanlagen und Kameras bieten zusätzliche Abschreckung. Und das wirkt: Fast die Hälfte aller Einbruchversuche scheiterte im Jahr 2019 an vorhandener Sicherheitstechnik. Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative, betont: „Überall in Deutschland gibt es zertifizierte Sicherheitsunternehmen, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort beraten und ein individuelles Sicherheitskonzept erstellen.“ Je nach Investitionssumme können solche Schutzmaßnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit bis zu 1600 Euro bezuschusst werden. Hierfür kann im Online-Portal der KfW-Bank bequem ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Die Beratung zu risikominimierenden Maßnahmen hebt Pascal Michel hervor, Chef der Münchner Sicherheitsberatung SmartRiskSolutions. Die Bandbereite reiche von Gefährdungs- und Risikoanalysen über die Prüfung von Wohnobjekten und die Erstellung individueller Sicherheitskonzepte bis hin zu Notfallplänen für Personen und Liegenschaften. Ebenso könnten Schulungen für Familien die Aufmerksamkeit für Sicherheitsrisiken erhöhen. „Nur wer weiß, welchen Risiken er sich aussetzt, kann angemessen darauf reagieren. Oftmals ist der mechanische Objektschutz nur eine Maßnahme hin zu mehr Sicherheit für die Immobilie und damit für die Familie. Durch bestimmte Aktivitäten können Gefahren schon ausgeschaltet werden, bevor sie überhaupt entstehen.“

Ein Beispiel sei laut Pascal Michel das Posting in sozialen Netzwerken. Wer regelmäßig sehr prominent poste, wo er sich wann aufhalte, mache sich angreifbar. Einbrecher, aber auch Entführer und Erpresser könnten auf diese Weise leicht Informationen über das potenzielle Opfer sammeln und ihre Taten wesentlich einfacher durchführen. „Es bedarf einer hohen Sensibilität dafür, sich keinen unnötigen Risiken auszusetzen. Eine hohe digitale Sichtbarkeit gehört eben dazu. Die Aufgabe in der Sicherheitsberatung ist es, solche Schwachpunkte zu erkennen.“

Mit Blick auf die Gebäudesicherheit ist für Pascal Michel die frühzeitige Planung wichtig. Er plädiert dafür, bei Bauprojekten von Beginn an Spezialisten für Objektsicherheit einzubinden, um gemeinsam mit dem Architekten die Sicherheitstechnik zu planen und bei der Ausschreibung und Auswahl des Errichters sowie bei der Begleitung der Baumaßnahmen zu unterstützen und die wesentlichen Arbeiten zu koordinieren, um die Qualität sicherzustellen. „Im Bestand kann die Einbindung eines spezialisierten Beraters ebenfalls sinnvoll sein. Er kann durch die vorgelagerte Risikoanalyse mit dem Betrieb für Sicherheitstechnik ein sinnvolles Konzept erarbeiten, um optimalen Schutz zu gewährleisten. Es geht wie bei einer guten Versicherung darum, nicht zu wenig zu tun, aber es eben auch nicht zu übertreiben.“

WOHNEN & RECHT

Coronavirus Das Verwaltungsgericht Hannover hat deutlich gemacht, dass Schornsteinfegerarbeiten auch während der Corona-Pandemie nicht verzichtbar sind, weil sie dem Erhalt der Betriebs- und Brandsicherheit der Anlage dienen. Der Schornsteinfeger könne für ausreichenden Infektionsschutz sorgen, wenn er mit Mundschutz und Handschuhen arbeitet. Außerdem könne organisiert werden, dass die Eigentümer „nicht anwesend“ sind, wenn die Arbeiten durchgeführt werden. (VwG Hannover, 13 A 4340/20) Ein zur Risikogruppe zählendes älteres Ehepaar hatte sich geweigert, die Arbeiten zuzulassen. Das sei unrechtmäßig gewesen, so das Gericht. *bü*

Katzennetz Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Katzennetze auf dem Balkon können für Sicherheit sorgen. Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter nicht einfach verbieten, befand das Amtsgericht Berlin Tempelhof-Schöneberg (Az.: 18 C 336/19), wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr 20/2020) berichtet. Zumindest nicht, wenn das Halten von Katzen laut Mietvertrag erlaubt ist. *tmn*

Sonderkündigung ist rechtens

Energieanbieter heben oft zum Jahreswechsel ihre Preise an. Nicht immer wird das Kunden auch transparent mitgeteilt.

(tmn) Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Stuttgart. Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden auch hinweisen. Fehlt ein entsprechender Hinweis oder ist der Hinweis nicht erkennbar, ist das gesamte Preiserhöhungsverlangen unwirksam, erklären die Verbraucherschützer. Der alte Tarif gilt damit weiter. Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben. Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen. So versuchen manche Stromanbieter, ihre Kunden mit rechtlich fragwürdigen Methoden zu halten. Ein Beispiel aus der Beratungspraxis: Eine Kundin kündigte nach einer Preiserhöhung ihren Vertrag und suchte sich einen neuen Anbieter. Der alte Versorger bot ihr am Telefon ein neues Angebot an, was die Kundin aber ablehnte.

Der neue Anbieter teilte ihr trotzdem kurze Zeit später mit, dass der Wechsel nicht stattfinden könne, weil sie noch ein Jahr bei ihrem alten Anbieter gebunden sei. Dieser hatte die Sonderkündigung ignoriert. Das Landgericht Stuttgart werte dieses Verhalten allerdings als rechtswidrig und gab der Kundin Recht (Az.: 31 O 38/20 KfH).

Immobilien & Geld

Verlag: Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Geschäftsführer: Johannes Werle, Patrick Ludwig, Hans Peter Bork, Matthias Körner (verantw. Anzeigen)
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Anzeigen: Rheinische Post Medien GmbH, Telefon 0211/ 505-1223, E-Mail: immobilienmarkt@rheinische-post.de
Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Christian Hensen, Tel. 0211 528018-21, redaktion@rheinland-presse.de

Hypothekenzinsen: Ausgewählte Anbieter

Stand: 19. November 2020		Zinsfestschreibung*						
INSTITUT		10 Jahre fest Soll-zins	10 Jahre fest Eff.-zins	15 Jahre fest Soll-zins	15 Jahre fest Eff.-zins	20 Jahre fest Soll-zins	20 Jahre fest Eff.-zins	Zinszahlung in Euro
Klassische Anbieter (Banken und Sparkassen mit Filialen)								
Volksbank Düsseldorf Neuss	02131 - 92 96 66	0,54	0,57	0,77	0,79	0,96	0,98	29.458,95
Sparda-Bank West	0211 - 23 93 23 93	0,60	0,60	0,85	0,85			32.470,70
Volksbank im Bergischen Land	0212 - 2 22 11 99	0,60	0,62	0,85	0,87	1,10	1,12	32.470,70
PSD Bank West	0800 - 2 99 39 92	0,79	0,80	0,94	0,97			35.847,50
Gladbacher Bank	02161 - 24 91 54	0,72	0,74	0,97	1,00	1,23	1,26	36.970,46
Stadtsparks.Mönchengladbach	02161 - 27 90	0,74	0,74	1,01	1,01			38.465,44
Stadtsparkasse Düsseldorf	0211 - 8 78 21 11	0,80	0,80	1,04	1,04	1,39	1,40	39.585,15
Städt. Sparkasse zu Schwelm	02336 - 91 73 46	0,79	0,79	1,04	1,04			39.585,15
PSD Bank Rhein-Ruhr	0211 - 17 07 99 22	0,72	0,74	1,02	1,04	1,22	1,24	38.838,87
Finanzdienstleister (vermitteln Fremdkonditionen)								
Immo-Finanzcheck	0211 - 5 42 29 90	0,33	0,33	0,50	0,50	0,65	0,65	19.225,11
wa-finanz	0211 - 5 83 38 78	0,35	0,38	0,55	0,57	0,77	0,79	21.128,23
Baufi-Nord	0211 - 15 94 94 97	0,48	0,51	0,64	0,66	0,76	0,78	24.544,83
MKIB	030 - 6 40 88 10	0,61	0,61	0,66	0,66	0,87	0,87	25.302,45
FLEXHYPO	0211 - 6 30 60 30	0,38	0,38	0,67	0,67	0,90	0,92	25.681,05
Consorsbank	0911 - 3 69 46 46	0,50	0,50	0,73	0,73	1,08	1,08	27.949,60
Comdirect	04106 - 7 08 25 25	0,50	0,50	0,73	0,73	1,08	1,08	27.949,60
DTW-Immobilienfin.	0621 - 86 75 00	0,46	0,46	0,75	0,75	0,88	0,88	28.704,53
DAS BERATERHAUS24	02102 - 86 66 71	0,60	0,63	0,77	0,81	0,88	0,92	29.458,95
Direktbanken bzw. Internetanbieter (ohne Filialen)								
1822direkt	069 - 5 05 09 30	0,52	0,54	0,78	0,81			29.835,94
ING	069 - 50 50 01 09	0,72	0,76	1,05	1,08	1,18	1,20	39.958,21
KZVK (Kirchl. Versorgungskassen)	0231 - 9 57 80	0,95	0,95	1,10	1,10	1,30	1,30	41.820,57

*80% Beleihung, 100% Auszahlung; ohne Berücksichtigung von Gebühren wie Schätzkosten oder Bereitstellungszinsen, die die Höhe des ausschlaggebenden Effektivzinses beeinflussen.
**bei 350.000 Euro Kreditsumme, Laufzeit 15 Jahre, 3,5% Tilgung
Angaben ohne Gewähr

Quelle: biallo.de

Anzeige

DIE IMMOBILIE DER WOCHE









LIVING 4|2

Nur 4 Zweifamilienhäuser in Langenfeld-Reusrath

Die vier geplanten KfW-55 Zweifamilienhäuser liegen im südlichen Stadtteil Reusrath. Die moderne Architektur im Bauhausstil mit ansprechender Fassadengestaltung und dezenten Farbakzenten, anthrazitfarbene Fenster mit Dreifachisolierverglasung und nicht zuletzt die großzügige Unterkellerung mit Tageslicht sorgen für ein komfortables Wohngefühl.

Die zweigeschossigen Cubushäuser mit einer 4-5-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss (135,40-147,00 m²) und einer 3-4-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss (89,72 m²) mit großer Dachterrasse lassen genügend Raum für ein harmonisches Zusammenleben. Egal ob Jung und Alt (Jungfamilie ins EG, Eltern im OG) oder als wertstabile und zukunftssichere Kapitalanlage. Nutzen Sie z. B. die Gartenwohnung und vermieten die Obergeschosswohnung. Oder Sie vermieten beide Wohnungen und nutzen später eine Wohnung selber. Mietansatz EG 10 € pro m² Wohnfläche, Kaltmiete. Mietansatz OG 11 € pro m² Wohnfläche, Kaltmiete.

B, 26,6-49,2 kWh(m²a), LWWP, Bj. 2020

Beratung vor Ort
So., 22.11.2020
von 11.00 bis 13.00 Uhr,
Opladener Str. 42, Langenfeld

Herr Lang
Mobil 0176/12 50 20 80
Tel. 0 21 73/2 03 44-18
vertrieb@waldnerweb.de
www.waldnerweb.de

WALDNER WOHNUNGSBAU

Anzeige

RDM

Lieber gleich zum RDM-Makler.

RING DEUTSCHER MAKLER • unabhängig • sachkundig • RDM-geprüft

Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG **Tel. 02 11 / 83 91 0**
Düsseldorf • Berlin • Leipzig • Magdeburg • Frankfurt/M. • Dresden
Kennedydamm 55 / Ross-Straße, 40476 Düsseldorf
E-Mail: kontakt@aengevelt.com/www.aengevelt.com

Fischer-Sturm Immobilien GmbH & Co.KG **Tel.02 11 / 60 10 10 60**
Berliner Allee 55, 40212 Düsseldorf **Fax 02 11 / 60 10 10 70**
E-Mail: info@fischer-sturm-immobilien.de/www.fischer-sturm.de

Schnorrenberger Immobilien-Gruppe
Schnorrenberger Immobilien GmbH & Co. KG **Tel. 0211 / 5805050**
Schnorrenberger Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG **Fax 0211 / 58050580**
Kaiserstr. 25, 40479 Düsseldorf E-Mail: info@schnorrenberger.de

Rheinische Post · Neuß-Grevenbroicher Zeitung · Bergische Morgenpost
Solinger Morgenpost · Bocholter-Borkener Volksblatt · RP Online

Abkürzungsverzeichnis für die Pflichtangaben zur EnEv 2014.

1. Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV)
a. Verbrauchsausweis: V
b. Bedarfsausweis: B

2. Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), z.B. 257,65 kWh

3. Wesentlicher Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
d. Heizöl: Öl
e. Erdgas, Flüssiggas: Gas
h. Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
j. Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
m. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E

4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj., z.B. Bj. 1997

5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV): A+ bis H, z.B. D

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse mögliche Abkürzung: **V, 122 kWh, FW, Bj. 1962, D**

Bitte verwenden Sie zukünftig die in der Legende aufgeführten Abkürzungen für die entsprechenden Energiekennwerte Ihres Immobilienobjektes.

MIETANGEBOTE

MIETANGEBOTE 2–Zimmer–Wohnungen

D-Unterbach, in 3-Fam.-Hs., 1. Etg., 2 Zi., KDB, 6m Balk., renov., 660 € + 170 € NK, NR, 2 Mo. Verdienstnachweis + Schufa-Auskunft Bedingung. ☎ 01 73 / 8 25 37 71

NE-Norf, Nähe S-Bahn, renov., 2 Zi., KDB, Balkon, 1. OG, ca. 52 m², KM 430 € + NK ca. 120 €, keine Tiere, NR, ab Jan. 2021, Dame oder Ehepaar, **☎ 02 23 3 / 69 13 59**

►**D-Flingern** Nord 42m² 1Zimmer Wohnküche Diele Bad Balkon Kompl.San. Renov Gas Etagenheizung zum 01.12.2020 frei. Miete 445,-€ Betr.kost.48,55€. ☎ +491607211488 +4915258409762, frajobender@aol.com

►**D-Süd,** gut geschnitt., helle 2 Zi. DG-Whg., 50 m², kl. gepfl. WE, Bad mit Fenst./Wa., gr. Keller, Grünblick, verkehrsgünst., V 170 kWh, Gas, Bj. 63, KM 430 € ☎ 01 63 / 7 41 91 30

►**D-Derendorf,** 2,5 ZKDB, Balkon, 65 m², 2. OG, san., KM 630 € + NK, mit Gartennutzung, V, 74 kWh, Gas, Bj. 1954, B, ab Jan., ☎ 0211/442278

►**www.gwg-neuss.de**

►**D-Mitte,** schöne 2 ZKDBB, ☎ 0160 / 95657975

MIETANGEBOTE 3–Zimmer–Wohnungen

Duisburg Süd
Pärchen, gerne Gleichgeschlechtlich - mittl. Alters mit Spaß am Garten gesucht. 3 Zi, 100qm Wfl, EG, Kamin, EBK, Terrasse mit Garten und Teich. Bezug ab März 21. Gas, Verbrauchswert kWh, KM 750€NK 200€ als Pauschale .. 1.800€ Kaution, sehr gute Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten ✉ **516421 RP 40196 D'dorf**

Kaarst-Vorst
3 Zi., 74m² Wfl., 1.OG, Balkon, Bj. 1994, KM 650€. ☎ 015226765641, wohnung.kaarst@gmail.com

►**D-Zoo,** 94 m², 3 Zi., Wohnkü., Diele, Bad (weiß), WC, Balk., Park. u. Fliesen, Kabel-TV, KM 920 € + NK + 3 MM Kaut., MFH , Bj. 1952, Gas, V, 6.3.2018-6.3.2028, 99 kWh, KAPU-Haus-und-Grundverwaltung. ☎ 02 11 / 35 41 10 (Mo.-Fr. ab 10-12 Uhr und 14-16 Uhr)

►►►**D-Pempelfort,** eleg. helle 3,5-Zi.Whg.120 QM, 2.OG, Hofgartenblick,kompl.saniert,neues Fischgratparkett.Facettentüren,Stuck,2 n. Bäd. m.Fußb.Hzg.Balkon,Gge.barr.frei,Lift, ab sofort 2.400,- +NK V77,6kWh,Gas,Bj.60 0162/7237347

►**D-Friedr.-stadt,** 103 m², 1.OG, ruh.,renov., 3 ZKD, EBK, 2 Bäd., gr. WZ, 890 € + NK, 0152 / 02412666

MIETANGEBOTE 4–und Mehr–Zimmer–Wohnungen

►**Kevelaer-Stadtm.,** Nachmieter v. privat gesu., schöne Mais.-Whg., 105 m², 4 Zi., KD, 2 Bäder, TG, ab sof. frei, KM 995 € + NK, 02832/9775501

MIETANGEBOTE Häuser

►**EFH** mit Grg., + Stellpl., gr. Garten, in Korschenbroich-Pesch, in absol. TOP-Lage zum 01.02.2021 provisionsfrei zu verm. B, 177 kW/h, Gas, Bj. 1986. ☎ 01 60 / 97 27 49 33

MIETANGEBOTE Alle Größen

weber & weber
Immobilienkaufleute



DÜSSELDORF/Alt-Rath
studiosuiten – brandnew – allinn.
In Alt-Rath, in ruhiger und charmanter Seitenlage, ist gerade dieses weiße Apartmenthaus im Neubau-Erstbezug fertiggestellt. 56 Ein-Raum-Studios, Kaltmieten inkl. EBK, vollmöbliert ab € 528,- p.m. plus Nebenkosten.
Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte
*(Energiekennwerte: B / 54 kWh / (m²*a) / Gas / Baujahr 2020 / A)*

www.zweiweber.de 0211/936 750 731

►**D.Oberbilk,** hinter HBF, voll möbl. App. für 1-2 Pers. ca. 44 m², ab dem 01.12 frei, mit sep. Küche/Waschmaschine frei. WM 750 € mit Internet. Bj. 1972, FW Heiz. 182 kWh, D ☎ 01 51 / 26 03 63 06

Monheim, Ursula-Mamlok-Str.



NEUBAU-ERSTBEZUG nach Absprache: 3-Zimmer-Penthouse, ca. 111 m²: KM 1.500 € + NK 350 € + TG-Stellplatz 70 €; gesamt 1.920 €. Aufzug, bodengl. Dusche, B: 69 kWh/(m²a), Kl. B, BHKW, Bj. 2020. **Jetzt Besichtigung vereinbaren!**
PAESCHKE GmbH
02173 / 9449-0
www.paeschke.de
PAESCHKE

Banktresor in Solingen
ca. 110 qm **Sicherheitsstufe T20KB** (Ex)VdS, Alarm mögl, ggfs m. Rollregal 300 lfm, 450 Euro/Monat z.B. für Kunst oder Wertsachen
☎ 01732025166, info@preuss-solingen.de

Ratingen-West Erstbezug nach Sanierung! Sonnige, 1-3 Zimmer Wohnungen! Spüle+Herd, W-Bad, Lift, Balkon lichtdurchflutet! V: 152 (D), Gas. Angebot und Besichtigung:
Deutsche Boden
☎ 01 75/ 7 23 95 75 • www.deutsche-boden.de

Düsseldorf-Wersten Erstbezug nach Sanierung! Sonnige, 1-2 Zimmer Wohnungen! Spüle+Herd, W-Bad, Lift, Balkon lichtdurchflutet! V: 152 (D), Gas. Angebot und Besichtigung:
Deutsche Boden
☎ 01 75/ 7 23 95 75 • www.deutsche-boden.de

►**Wohnen im Hotel,** monatl., ab 990 €, 3-Sterne-Superior Serviced-Appartement, z.B. Frühstücksbuffet, Bus-/Bahn-Monatsticket, Wäscheservice, High-Speed-WLAN, SKY-TV, info@hotel-am-hofgarten.de (neben U-Bahn-Sta., Parkhaus, REWE i. Näh., 10 Min. z. Altstadt)

►**Elegantes,** helles Appartement, GOLZHEIM teilmöbl., Parkett, m. Logia, renov. 40 m², Bezug ab 1.1.21, KM 520.- -, NK 80. - -, 3 MM Kaution. Baujahr 1999, Fernwärme 106,9 KW. tsk3@gmx.de

►**2 Luxus-App., D'dorf, Kö Nähe,** 43 m² u. 59 m², möbl., beide Balk., 5. OG, Lift, Totalmiete € 1.050,- u. € 1.200,- inkl. NK, Wäsche u. Reinig., B, 81,1 kWh, Bj. 1999, Öl, ☎ 02163/ 80875

►**D-Uninähe,** 45 m², ruh., hell, gr. WZ/SZ, gr. Kü., EBK, Wa.-Bad, K-TV, 395 € + NK. 0152 /03518347

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
Wir bauen auf Kultur.

Schön.
Aber ein Stück Heimat fehlt.
Retten Sie Geschichte. Spenden Sie Zukunft.
www.denkmalschutz.de



Spendenkonto
Commerzbank AG
BIC: COBA DE FF XXX
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400

Was wären unsere Städte und Dörfer ohne historische Gebäude? Ohne Bauwerke, die Geschichten erzählen, die typischen Eigenheiten einer Region verkörpern oder Wahrzeichen eines Ortes sind? Historische Bauwerke machen unsere Städte und Dörfer einmalig und unverwechselbar. Deshalb setzt sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz für den Erhalt einzigartiger Denkmale ein. Mit Ihrer Hilfe. **www.denkmalschutz.de**

RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST Bocholter Borkener VOLKSBLATT RP ONLINE

IMMOBILIEN&GELD
Der Immobilienmarkt der Rheinischen Post

Ein Bild sagt mehr als viele Worte...

Mit unseren Designanzeigen steht Ihr Immobilienobjekt im Mittelpunkt der Betrachtung. Zeigen Sie unseren Lesern die Vorzüge Ihres exklusiven Immobilienobjektes.

Sie haben die Möglichkeit, aus drei Anzeigenformaten in attraktivem Design zu wählen und unseren Lesern die Vorzüge Ihres Immobilienobjektes prominent zu präsentierten.

Überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz auf **rp-online.de/bauen** und nutzen Sie eines unserer crossmedialen Angebote.

Finden Sie Ihren Käufer / Mieter bereits ab 475 €!

4 Spalten/150 mm hoch



3 Spalten/100 mm hoch



2 Spalten/85 mm hoch



Jetzt informieren und inserieren – Wir beraten Sie gerne:
E-Mail: immobilienmarkt@rheinische-post.de

MIETGESUCHE

**Wir haben unser Haus verkauft.
Seriöses älteres Ehepaar sucht
Mietwohnung ca. 110 bis 150 m²
KM bis ca. 1.600,00 €.
Gerne im Süden von Düsseldorf
☎ 01 72 / 3 08 84 41**

Nettes junges Paar sucht

helle Whg. mit 2-3 Zi. und Balkon in Düsseldorf Unterbilk / Carlstadt / Friedrichstadt / Pempelfort, beide berufstätig (Steuerberater/Anwältin), mtl. Budget bis € 1.200, Einzug flexibel zwischen Jan - Feb 2021

☎ 0176 976 06 138

Suche 3 - 4 Zi.-Whg.
bis 1.400,- € WM in **Düsseldorf**
☎ 01 76 / 45 87 85 78

►**Rentnerin** sucht 3 Zi.-Whg. ab 70 m² mit Balkon oder Terrasse, mit Blick ins Grüne, Neuss/ Umgebung, ☎ 02131 / 541480 (ab 18 Uhr)

Apothekerin
sucht Altbauwohnung oder Loft ab 80 m².
☎ 0157 594 778 32, katharina.jehn@gmail.com

Verbeamtete Lehrerin (50 J.) mit Tochter (10 J.) su. 3 Zi., Kü., Bad., Balk., ab 1.12.20, gerne mit EBK, bis 850 € warm in **Ratingen West/Süd oder Mitte.** ☎ 0 15 77 / 6 83 70 73

Suche in **Düsseldorf** 1 - 2 Zi.-Whg.
bis 700,- € WM
☎ 01 76 / 98 63 11 14

Zuverl.Rentnerin sucht 1-2 Zi,Kü,Bad, ab 40qm mit Balk.oderTerr., möglichst Erdgeschoss in Neuss. WM bis 650€.
☎ 0152/53173049

►**Freundliche,** ruhige und zuverlässige Beamtin mit gesichertem Einkommen sucht eine 2-3-Zi. Whg.; ab 60 qm; sehr gerne mit Balkon, in ruhiger Lage in Düsseldorf-Süd/ näherer Umgeb.; WM bis 850 Euro. ☎ 017656932110

Gesucht kleine Wohnung
in D'dorf, Haus mit Aufzug,
gute Verkehrsanbindung, von ruhiger Mieterin
☎ 0175-5574336

►**Er,** ruh. Mieter, sucht kl., ruh. Whg./App. mit dazugehöriger Parkmöglichkeit. 0178/2745526

EIGENTUMSWOHNUNGEN

EIGENTUMSWOHNUNGEN 3–Zimmer–Wohnungen



- Erstbezug, solide Massivbauweise mit moderner Architektur, Fußbodenheizung, Massivholzparkett, Aufzug, Badausstattung namhafter Hersteller, Gasbrennwerttechnik, Balkone, Terrassen oder Loggien
- Fertigstellung voraussichtlich 2022
- Eigentumswohnung, 3 Zimmer, Wohnfläche ca. 90,2 m²

Kaufpreis 550.000 €
Provisionsfrei für den Käufer

Ihr persönlicher Besichtigungstermin
0211 418488-0



Düsseldorf/Alt-Hamm
pulsierende Stadt – dörfliches Hamm – alter Vater Rhein. In der begehrtesten Lage der Landeshauptstadt entstehen fußläufig zum Dorfplatz in beeindruckendem Neubau nur vier Eigentumswohnungen hinter Schwarzklinker.
Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte
Sie sind herzlich eingeladen.
(Energiekennwerte: B / 52.07 kWh / (m²a) / Gas / Baujahr 2019 / B)
www.zweiweber.de 0211/936 750 731

RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST Bocholter Borkener VOLKSBLATT RP ONLINE

Häuser für jeden Geschmack

Mit einer Immobilienanzeige können Sie über **698.000 Leser*** erreichen und erscheinen in einem der umfangreichsten Immobilienmärkte aller Tageszeiten im Rheinland.

Mit der günstigen Print/Online-Kombination zusätzlich unter www.kalaydo.de

*MA 2019

EIGENTUMSWOHNUNGEN 4– und Mehr–Zimmer–Wohnungen



- Wohnfläche ca. 121,6 m²
- 4 Zimmer, 1 Bad, Gäste-WC, Parkett in allen Räumen, Fußbodenheizung, EBK auf Wunsch, Tageslichtbad mit Badewanne + Dusche, gr. Sonnenbalkon, sep. Raum im EG (als Hobbyraum oder Arbeitszimmer nutzbar), TG-Stellplatz, Bezug Ende 2021 möglich
- Bj. 2008, Verbrauchsausweis, 86,1 kWh/(m²-a), C, Gas

Kaufpreis 695.000 €
zzgl. 3,48 % Käuferprovision

Ihr persönlicher Besichtigungstermin
0211 130688-30

EIGENTUMSWOHNUNGEN Alle Größen

►**Mit gutem Gefühl in besten Händen.** Schnorrenberger.de **Seit 1978 die Märkte für Sie im Blick!**

EIGENTUMSWOHNUNGEN Gesuche

**Appartement-Kauf
Düsseldorf-Mitte gesucht,
☎ 02 11 / 506 79 04**

►**Wir suchen von privat**: 3-4-Zi.-ETW zur Eigennutzung, ca. 100-120 m², Grg., Aufzug bzw. altersgerecht, Raum D'dorf, ☎ 01 71 / 5 22 47 96

►**Ehepaar aus Heidelberg** sucht 3-4 Zi. ETW in zentralen Stadtteilen, ab 120 m², bis 500.000 €, Boarding Concept, 91 40 50

TRÄUME endlich verwirklichen …



Wolfgang Pauly GmbH immobilien

Haus oder Wohnung verkaufen und trotzdem wohnen bleiben.

www.pauly-immobilien.de
02 11/68 78 14 02 ☎ 02 1 61/56 62 40

►**Wohnung** oder „Haus im Haus" gesucht ++ Profitieren Sie von mehr als 20.000 Kaufinteressenten ++ ☎ **02 11 / 68 78 14 02 oder 0 21 61 / 56 62 40 pauly-immobilien.de**

►**Suche** 3-4 Zimmer Eigentumswohnung von privat ☎ 02137 9359678

►**Privat!** Suche 3-Zi-Wohnung. ☎ 015238416454

►**Suche** 3-Zi.-ETW zum Kauf. ☎ 0211/97633234

►**Suche** 2-Zi.-ETW zum Kauf ☎ 0211/94254904

HÄUSER

Wir suchen im Zooviertel oder in Grafenberg

für eine Familie mit zwei Kindern ein Haus oder ein mindestens 800 m² großes, möglichst uneinsehbares Baugrundstück - gerne auch deutlich größer und mit Bestand.
Es sollten mindestens 300 m² Wohnfläche vorhanden oder realisierbar sein. Eine Südwestlage wäre schön. Der Kaufpreis ist nicht limitiert, sollte aber angemessen sein.

- Immobilienmakler -
RAUTENBERG
0211.890 36 14

LEV - Hitdorf, Grünstraße



6 Zi., ca. 157m², schlüsselfertig, inkl. Parkett, Fliesen & Malerarbeiten, Fertig: ab 4. Quartal 2021. Erbbaurecht bis 2119, z.B. Hs. 2, Wfl. 157 m²/ Grundstück 520 m²: KP 599.900 €, zzgl. 426,83 € anfängl. mtl. Erbbauzins.

PAESCHKE GmbH
02173 / 9449-0
www.paeschke.de
PAESCHKE BAUTRÄGER GMBH

MG-Giesenkirchen



Markantes Wohn- und Geschäftshaus im Ortszentrum, drei Giebeldächer, EG: Ladenlokal (Eiscafé), insg. 8 Wohneinheiten (eine dem Eiscafé zugeteilt), großzügiger Wohnungsschnitt mit jew. mind. einem Balkon + Kellerraum, Wfl. ges. ca. 508 m², ca. 274 m² Nutzfläche, Grundst. 269 m², BJ 1978, V/267,3 kWh/Gas, KP € 1.330.000,- zzgl. 3,48 % Käufercourt. inkl. MwSt.

Frank Mund Immobilienberatung
☎ 02166 - 99 88 753
www.mund-immo.de

**Tradition seit 1922
Bauen ist Roemer!**



- Wertbeständig für **Generationen**
- Ihr Zuhause individuell und kostengünstig vom **Meisterbetrieb**
- Natürlich **Stein auf Stein** gebaut
- Schlüsselfertiges Bauen - Altbausanierung
- Neubau mit **Energieeffizienzklasse A**
- Neubau mit **Wärmepumpe**
- Wir Bauen auf **Ihrem Grundstück**

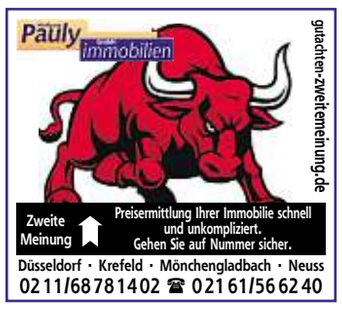
www.roemer-bau.de
Vertrieb 0 28 36 / 91 17 87
ROEMER Schwalmtal



DÜSSELDORF/ Flingern-Nord
Gründerzeit – historische Elemente – Flingernnord.
Das hier angebotene und reine Mehrfamilienhaus zeigt sich am Rande des derzeit stark nachgefragten Trendquartiers. In grundsolider Basis bieten sich neun Wohnungen – vier bewusst im Leerstand – in gründerzeitlicher Ausprägung.
Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte
(Energiekennwerte: V / 115,8 kWh / (m²a) / Fernwärme / Baujahr 1910)
www.zweiweber.de 0211/936 750 731

Wir planen und bauen für Sie in Duisburg, Moers, Rheinberg und Neukirchen-Vluyn schlüsselfertige Doppelhaushälften u. Einfamilienhäuser zum Festpreis
Telefon: 02841-170741
www.area-gmbh.de

HÄUSER Gesuche



**Ein- bis Zweifamilienhaus in Monheim + ca. 10 km Umkreis oder auch in MG-Nord mit größerem Grdst. nur von privat gesucht. Schnelle Abwicklung zugesichert
✉ 516386 RP 40196 D'dorf**

►**Träume** endlich verwirklichen ++ Haus / ETW verkaufen, den Kaufpreis auf Ihrem Konto und trotzdem wohnen bleiben. **Wir machen es möglich.**
☎ **02 11 / 68 78 14 02 oder 0 21 61 / 56 62 40 pauly-immobilien.de**

Wollen Sie ihr Haus an die nächste Generation übergeben? Wir, eine sympathische 5-köpfige Familie, freuen uns über jegliche Hinweise, ab 6-Zimmer. ☎ **0174 1725431**

►**Haus** oder Baugrundstück gesucht! Familie (Beamter und Angestellte) mit zwei kleinen Kindern sucht ein Haus oder Baugrundstück zum Kauf oder ein Haus zur Miete im Neusser oder Düsseldorfer Süden. ☎ 01739481261

►**Baugrund:** Junge Familie möchte sich ihren Traum von den eigenen vier Wänden im Raum Korschenbroich erfüllen und sucht nach einem Baugrundstück oder EFH/DHH. ☎ 015140119619

►**WIR** haben nur Häuser im Kopf. Vom Reihenhaus bis zur Villa. Für ihren anstehenden Haus-Hof-Bauland-Verkauf rufen Sie: ☎ 01 72 / 21 22 306, an. Bleiben Sie gesund! Es grüßt das **Karla TRÄGER Immobilien-Team.**

►**Familie aus Münster sucht EFH/Stadthaus** in schöner Lage, 5 Zi., ab 180 m², bis 800.000 €, Boarding Concept, 91 40 50

►**Junge Familie** sucht Haus oder große Wohnung zum Kauf im Düsseldorfer Süden. Rayak Immobilien, Hauptstr. 29, 40597 Düsseldorf-Benrath, ☎ 02 11 / 993 46 38 - 0





►**Mehrfamilienhaus** als Kapitalanlage gesucht. ☎ 0178-3299808

►**Mehrfamilienhaus** von privat gesucht, gerne renovierungsbedürftig. ☎ 0160 / 93 38 23 75

►**MFH oder EFH** gesucht, Raum Düsseldorf oder Umgebung., ☎ 01 51 / 53 99 26 11

►**Privatmann** sucht MFH zur Anlage in D'dorf u. Umgebung ☎ 02 11 / 4 92 10 75

►**Von prv. an Prv.,** su. MFH, diskr. Abw.! ☎ 021 51/ 325 44 41 oder 01 51/ 50 29 71 60

►**Suche** MFH von privat. ☎ 0151/21663452

►**Leitende Angestellte suchen konkret, freistehendes EFH/DHH/RH, Region: ME/Düsseldorf, Finanzierung gesichert, durch Hütt Immobilien RDM ☎ 0 21 04 / 55 25**

►**Handwerksmeister sucht** sanierungs. bed. MFH bis 1,5 Mio in Düsseldorf, Boarding Concept, 91 40 50

►**Privatinvestor** sucht MFH´s bis 3 Mio. in Düsseldorf, Boarding Concept, 91 40 50

►**Wir kaufen Ihr Haus** (oder ETW) nebst Inventar, Auktionshaus Karbstein Düsseldorf, ☎ 0211 / 90 61 61

WOHN– UND GESCHÄFTSHÄUSER

►**Frei** stehendes Einfamilienhaus in zentraler Lage von Kempen/St. Hubert. Baujahr ca. 1930 mit 820 m² Grundstück und 1.200 m² Gartenland zu verkaufen. ☎ 0157 32500008

►**Wohn-** u Geschäftshaus in MG-Rhdl Zentrum, Altb ohne Rep.-Stau, von Priv, nosax@web.de

GEWERBEOBJEKTE Gesuche

►**Wir suchen dringend** Gewerbeflächen zur Vermietung und zum Verkauf. **RDM, 02102-709400, schneider-immobilien.com**

NRW IST SCHÖN!

Damit das so bleibt, fördern wir seit 20 Jahren ehrenamtliche Initiativen, die sich für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege in Nordrhein-Westfalen engagieren.

Bewegen Sie etwas in NRW und werden Sie Mitglied im Förderverein!

Nur mit Ihrer Hilfe können wir die Schönheit der Natur und die kulturelle Vielfalt unserer Heimat bewahren.

NEUGIERIG?

www.nrw-stiftung.de oder Infomaterial anfordern. Einfach Anzeige ausschneiden, ausfüllen und absenden!

Name: .....
Straße: .....
PLZ/Ort: .....


Kopfweiden am Niederrhein

FÖRDERVERein NRW-STIFTUNG NATUR · HEIMAT · KULTUR
Roßstraße 133 • 40476 Düsseldorf

GRUNDSTÜCKE



SOLINGEN-Höhscheid
Acht Einfamilienhäuser im Hof – Höhscheider Plateaulage. Auf dem vom Imposanten Baumbestand gerahmten Grundstück mit einer Gesamtgröße von ca. 3.847,00 m² kann auf Basis Baugenehmigung die Neubebauung von acht Einfamilienhäusern vorgenommen werden.
Schauen Sie gerne unter: www.zweiweber.de/objekte
(Energieausweisbefreiung bei Grundstücken)
www.zweiweber.de 0211/936 750 731

Wir suchen Grundstücke
Als Bauträger suchen wir stets bebaute und unbebaute Grundstücke in guter Lage.
FURTHMANN MASSIVHAUS GMBH
Tel. 02173/10137-0 ▪ info@furthmann.de
www.furthmann.de

►b.on **GRUNDSTÜCKE GESUCHT** für unsere solventen Bauherren **in gehobenen Lagen von DÜSSELDORF und Umgebung** (auch mit Altbestand)! KOSTENFREI für den Anbieter. **b.on baupartner GmbH 02150/70599-0, www.b-on-baupartner.de**

WALDNER Wohnungsbau GmbH sucht Grundstücke, bebaut / unbebaut, für den Neubau von Häusern oder Wohnungen. **☎ 0 21 73 / 2 03 44 18**

►**Kerngesundes,** grundsolides Unternehmen sucht für anspruchsvolle Bauherren Baugrundstücke zum direkten Ankauf. Gerne auch "Abriss"-Grundstücke, Anteile aus Erbengemeinschaften oder größere Areale. Wir freuen uns auf Ihr Angebot per e-mail, Fax oder Telefon. Auch Makler-Angebote erwünscht. ProGrund Immobilien GmbH, ☎ 0 21 31 / 1 24 85 07, Fax 0 21 31 / 1 24 85 09, e-mail: **info@progrund-immobilien.de**

►**Die Aachener Siedlungs- u. Wohnungsgesellschaft mbH** sucht unbebaute / bebaute Grundstücke (mit/ohne Baurecht) in Düsseldorf und Umgebung (± 40 km). Auch Maklerangebote! **☎ 02 11 / 9 14 65 - 0**

►**PROVISIONSFREI.** Für meine exklusiven Kunden suche ich Baugrundstücke ab einer Größe von 450 m². Ich vermittle direkt zwischen Ihnen und den Kunden. Rufen Sie mich an: Norbert Duwe. ☎ 01 71 / 78 88 71 2

GESCHÄFTS–VERBINDUNGEN

Immobilien-GmbH
aus dem berg. Land,
30 Jahre, sucht Nachfolger.
✉ 516422 RP 40196 D'Dorf

GEWERBEOBJEKTE

Zwangsversteigerung

am Mittwoch, 13. Januar 2021, 14.00 Uhr, im Amtsgericht 40227 Düsseldorf, Werdener Straße 1, Erdgeschoss, Eingangshalle, rückwärtiger Bereich hinter der Treppe.
Teileigentum in Düsseldorf-Unterrath, Unterrather Straße 20, im Hofgebäude gelegen, laut Abgeschlossenheitsbescheinigung Erdgeschoss mit Backstube, Kohlenraum, Waschküche mit ca. 118 m² Nutzfläche, Dachgeschoss mit Speicher mit ca. 65 m² Nutzfläche, jedoch mit baulichen Veränderungen. Das Bauaufsichtsamt hat die Nutzungsänderung von einer Backstube zu Wohnraum abgelehnt.
Verkehrswert: 425.000,00 EUR.
Es besteht für alle Teilnehmer an der Versteigerung die Verpflichtung einen Mund-Nasenschutz zu tragen.
Amtsgericht Düsseldorf (082 K 041/19) www.zvg-portal.de

►**Essen,** Gewerbeimmobilie mit Bürogebäude u. Halle, bonitätsstarker Alleinmieter (Konzern), MV-Laufzeit 10 Jh. zzgl. Optionen, KP 10,5 Mio. €, Faktor 14,8 zzgl. NK u. Courtage. Energieausweis in Bearbeitung. Radschläger-Immobilien GmbH, Tel. 0170 - 321 62 93 od. radschlaeger-immobilien@gmx.de

►**Neuss** Nähe Hbf: diverse Läger, 20m², 30m², 75m², 280m², 1.Et, sicher, trocken, prov. frei zu verm. Tel.: 02131 / 58031

►**Gewerbeflächen im Hafen Neuss und Düsseldorf**, www.rheincargo.com, ☎ 02131 / 5323251

RHEINISCHE POST Neuß-Grevenbroicher Zeitung BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST Bocholter Borkener VOLKSBLATT RP ONLINE

Die erste Adresse für Immobilien

Was für Immobilien gilt, gilt auch für Anzeigen: entscheidend ist die Lage. Werben Sie also in einem großen umfangreichen Immobilienmarkt mit diversen Werbeformen.



Jetzt informieren oder sofort buchen: immobilienmarkt@rheinische-post.de

★ Weitläufige Loungebereiche

AQ ANDREAS QUARTIER

Informieren Sie sich jetzt über Ihre Stadtoase im Herzen Düsseldorfs

Tel. 0211 - 86 32 300

★ Großzügiges Raumgefühl in den Eigentumswohnungen

★ Diskretes Sicherheitskonzept

★ Private Parkanlage

5-Sterne-Wohnservice

★★★★★

Stadtwohnungen von ca. 48 bis 209 m² und Penthouses von ca. 203 bis 255 m² Verkaufsfläche.

Investieren Sie in wahre Werte: Geborgenheit und Wohnkomfort im historischen Zentrum.

www.andreas-quartier.de

★ Concierge Service

FRANKONIA Immobiliengesellschaft mbH, Mühlenstraße 36, 40213 Düsseldorf

SUDOKU Füllen Sie die leeren Felder des Sudoku-Gitters mit Zahlen. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der quadratischen 9er-Blocks aus 3 x 3 Kästchen müssen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen – keine Zahl darf also doppelt vorkommen. Das erste Sudoku ist leicht, dann steigt der Schwierigkeitsgrad an.

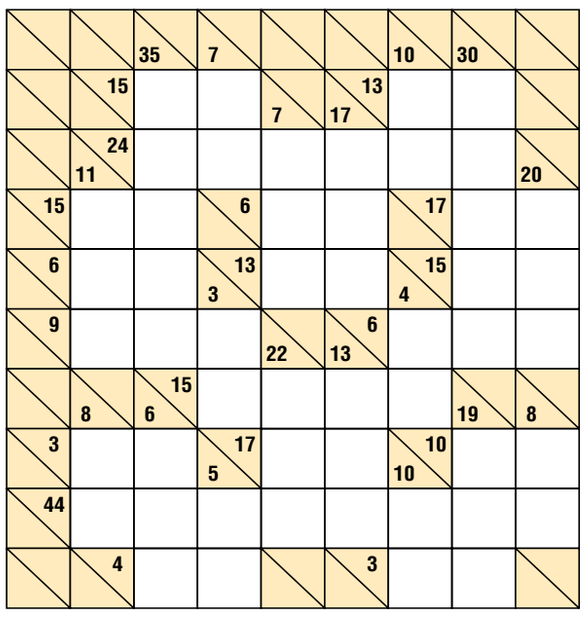
		9			2			
1	7		4	5			3	
5			6		8		9	
		3				9		
9						5		4
2		6	9		1		8	
4	2		8		3	7	6	
3			5					1
	9			6			5	

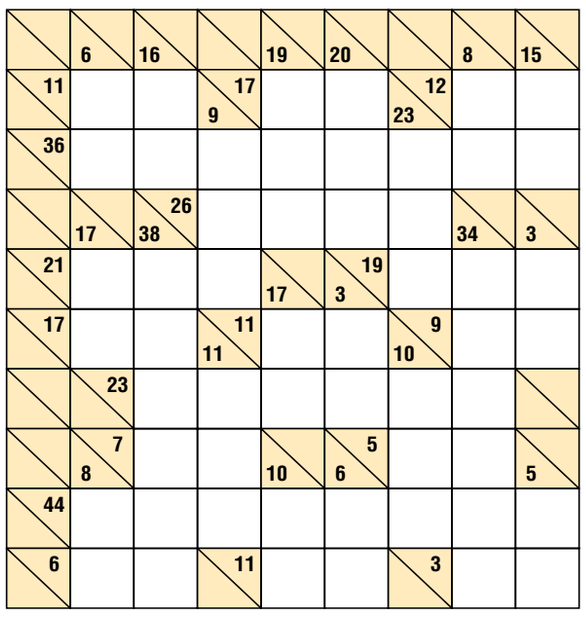
		4				6		8
			2			1	5	
	3		9		8			
		3		1			8	7
		2	6			4		5
	7		3			9		6
			1	4	5			
	1		7				2	
9		6				5		

			7		8		3	
7	8		1				4	
	9	1	2					
	2		3				7	
9				6		5		
		8				9		
3			6	1		8		
		4						6
	7			5				2

			9					
7			4				1	8
		2				6		
6		9			5			
	3		6		7			
4				8				2
	6			3				4
			2				9	
	5	1				7		

KAKURO Bei diesem Zahlenspiel sind in den farbigen Kästchen die Ziffernsummen vorgegeben, die sich aus den waagerecht beziehungsweise senkrecht folgenden Feldern ergeben. Fügen Sie je Kästchen eine Ziffer von 1 bis 9 ein. Jede Ziffer darf dabei nur einmal pro Summe vorkommen.





SIKAKU Teilen Sie das Spielfeld in Rechtecke ein. Jedes Feld mit einer Zahl ist Teil eines Rechtecks, das so viele Felder hat, wie der Zahlenwert angibt. Das Zahlenfeld kann ein beliebiges Feld des Rechtecks sein. Die Rechtecke liegen nicht übereinander. Es dürfen keine Felder übrig bleiben.

				8					2
2	2					4			
6	2								
			5	2	2				
	6						16		4
	2	2			9				
				4					
							8	2	

3	2						5		
							3		
						9			6
			9					2	
2					8				
4			8						
		2	2						2
	4				8				
	2		4		2		4		
3				2				2	2

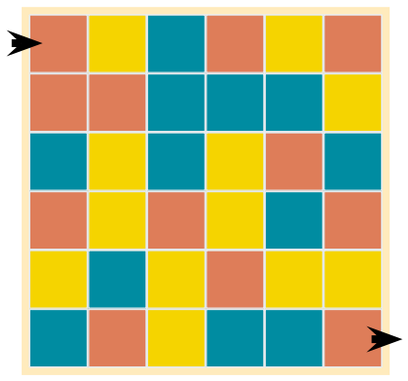
SORTIERRÄTSEL In diesem Kreuzworträtsel fehlen die üblichen Fragen. Dafür sind die richtigen Lösungen eingetragen, die Buchstaben sind alphabetisch sortiert. Die Kreise markieren das Lösungswort.

ADEEG LPRU	▼	EIS	▼	AESU	▼	AEKOR	AACF IRST	DEF	EET	▼	KLNO	AEEN PRSS	AAB EINR	▼	HIOO	DGLO	CDEE EHIS
EEEFF LLOSS	▶		○ 1				▼	▼	▼		EGI OPR	▼			▼	○ 7	▼
AIP	▶			AEP RTZ		EOR RTU	▶						AHIO	▶			
EELTU	▶			▼		ADEN	▶				DEOPR		BDIL	▶			○ 4
BBU		BEEN	ARSU	▶				AADM	ANOV	DEEI OPR	▶						
▶	○ 5	▼	IKS		EKL	ACE NNS	▶	▼	○ 3				EMT		ABO	CTU	
ADDEE OPRS	▶		▼		○ 2					ACDE HMN	▶		▼	○ 6	▼	▼	
EEKLN	▶					AEEN RTV	▶							BSU	▶		
AEIIK LMRZ	▶									EGOO STT	▶					RM244137	202047

ZAHLENRÄTSEL In diesem Rätsel sind die Buchstaben durch Zahlen ersetzt worden. Gleiche Zahlen stehen für gleiche Buchstaben. Ein Begriff ist als Starthilfe vorgegeben.

4	11	3	12	14	7		15	4	3	3	12	7	16	12	21	1	12
8	2	20		1 K	2 O	3 T	4 A	5 U		12	3	5	14		7	2	3
3	8	12	15	2	8		17	4	10	14	4		8	4	14		2
5	17	15		11	12	18	4		12	11	6			15	9	4	11
15	4	12	6	12			8		14	3	12	17		3		5	
	11		8		4	11	14	2	11		8	14	13	14	12	8	4
4	16	4	12	19	5	4	3		16	5	12	11	4		16	2	11
8	14	15	3		21	20	12	10	14	11		15	3	5	4	8	3
17	12	3	4	9	20	12	8		11	14	21	1	14		17	4 RM244138	14 202047

FARBLABYRINTH Finden Sie einen Weg durchs Farblabyrinth. Sie müssen dabei eine Abfolge der Farben einhalten: Gehen Sie immer von Rot zu Gelb zu Grün, dann wieder zu Rot etc. Sie dürfen im Labyrinth nicht diagonal springen! Manchmal sind mehrere Wege möglich.

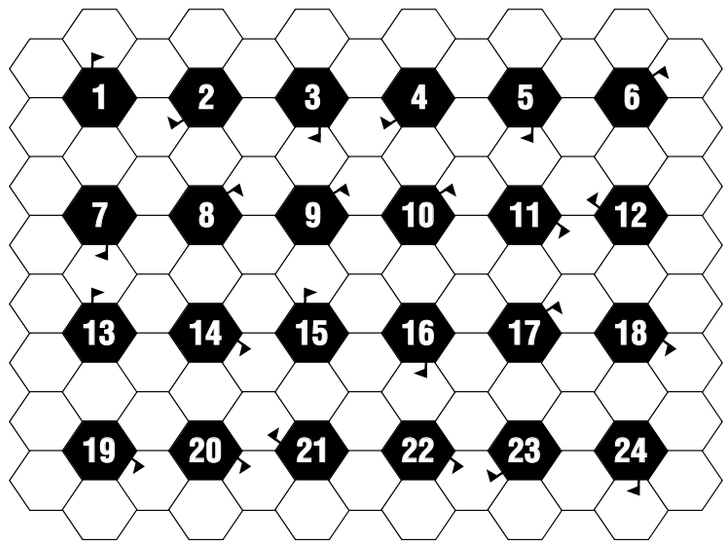


KURZE FRAGE

1. Neuseeland besteht im Wesentlichen aus zwei großen Inseln. Wie heißt die Meeresstraße, die sie trennt?
a) Bass-Straße,
b) Cookstraße,
c) Torresstraße

2. Rugby ist der beliebteste Sport Neuseelands. Wie wird das Nationalteam im Volksmund genannt?
a) Wallabies,
b) Hakas,
c) All Blacks

3. Jane Campion ist die erfolgreichste Regisseurin Neuseelands. Wie hieß ihr Film, der drei Oscars bekam?
a) Das Piano,
b) Der Pianist,
c) Die Klavierspielerin



WABENRÄTSEL Tragen Sie die gesuchten Wörter in die Wabe ein. Das Feld mit dem ersten Buchstaben eines Wortes ist mit einem Pfeil markiert.

1. mit Reißzwecken befestigen, 2. Frachtschiff, Containerzubringer, 3. kirchlicher Lobgesang, 4. modrig (Geruch), 5. fleißig, emsig, 6. zart, zerbrechlich, 7. Durchschnitt, 8. Wintersportler, 9. Einfuhr von Waren, 10. dickflüssig, 11. Stadt am Harzrand, 12. Stadt an der Loire, 13. Stäbchenspiel, 14. japanische Kampfkunst, 15. ägyptischer Königstitel, 16. französische Pazifikinsel, 17. seitliche Ausdehnung, 18. Reklamefachmann, 19. Fanggehege für Wildtiere, 20. griechischer Mathematiker, 21. linsenförmige Pille, 22. musikalisch: gebunden, 23. lockern, 24. Rechtsvorschrift

AUFLÖSUNGEN DER RÄTSEL

Kurze Frage: 1. b, 2. c, 3. a
Wabenrätsel:
1. Heften, 2. Feeder, 3. Tedeum, 4. Muffig, 5. Eifrig, 6. Fragil, 7. Mittel, 8. Roller, 9. Import, 10. Seimig, 11. Seesen, 12. Nantes, 13. Mikado, 14. Aikido, 15. Pharao, 16. Tahiti, 17. Breite, 18. Werber, 19. Korral, 20. Euklid, 21. Dragee, 22. legato, 23. loesen, 24. Gesetz